

Ceramic Spray

UFI Code: XC00-60HM-3004-GP0C

1. Vertrieb durch:

Imhof Schweisstechnik GmbH

Faanweg 423
5054 Kirchleerau

Telefon: 062 739 28 00
Mail: info@imhof-stc.ch
Webseite: www.imhof-schweisstechnik.ch

Für Notfälle:

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich (STIZ)

Telefon: 145

oder

dringende Fälle: 044 251 51 51
nicht dringend: 044 251 66 66
Fax: 044 252 88 33
Mail: info@toxi.ch

8. Begrenzung / persönliche Schutzausrüstung:

Gemäss Sicherheitsdatenblatt

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz Filter A/P2, Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter nach (EN 14387)

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,1$ mm, Durchdringungszeit (min.): < 10 , Nitrilkautschuk

Schutzbrillen und Gesichtsschutz – Klassifizierung nach EN 166

Schutzkleidung (EN 13034)

MAK-Wert-Tabelle

	MAK Suva		KZGW Suva		Notationen Suva	Zusätze
CAS-Nummer	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	ppm	mg/m ³	Notationen	Messmethoden/ besondere Bemerkungen
Aceton 67-64-1	500	1200	1000	2400	B	NIOSH
Butan 106-97-8	800	1900	3200	7600	----	----
Propan 74-98-6	1000	1800	4000	7200	----	NIOSH
Butanon 78-93-3	200	590	200	590	H, SSc, B	INRS, NIOSH, OSHA

13. Entsorgung:

Gemäss Sicherheitsdatenblatt

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), gestützt auf die Artikel 2, 12 Absatz 2 und 15 Absatz 3 der Verordnung vom 22. Juni 2005 über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) und auf Anhang 1.1 Ziffer 22 der Störfallverordnung vom 27. Februar 1991 (StFV), verordnet

https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2005/714/de#annex_1/lv_d817e5/lv_1/lv_d817e8

15. Rechtsvorschriften:

Gemäss Sicherheitsdatenblatt

Jugendarbeitsschutz

Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF), gestützt auf Artikel 4 Absatz 3 der Jugendarbeitsschutzverordnung vom 28. September 2007¹ (ArGV 5)

<https://www.fedlex.admin.ch/eli/oc/2022/41/de>

Mutterschutz / Mutterschutzverordnung

Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF), gestützt auf Artikel 62 Absatz 4 der Verordnung 1 vom 10. Mai 2002 zum Arbeitsgesetz (ArGV 1), Artikel 13

<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2001/127/de>

Safety Data Sheet - Multilanguage

CERAMIC SPRAY



Version: **Number 8***
Article: **192.0228.1**
GTIN: **4036584766113**
Languages: **DE / EN / ES / FR / IT / NL / PT / SV**
Countries: **DE / AT / BE / CH / LU / AU / IE / GB / ES / AR / FR / IT / NL / PT / BR / SE**

DE-DE Sicherheitsdatenblatt - Seite 2
DE-AT Sicherheitsdatenblatt - Seite 11
DE-BE Sicherheitsdatenblatt - Seite 20
DE-CH Sicherheitsdatenblatt - Seite 29
DE-LU Sicherheitsdatenblatt - Seite 38
EN-AU Safety Data Sheet - Page 46
EN-GB Safety Data Sheet - Page 53
EN-IE Safety Data Sheet - Page 62
EN-SG Safety Data Sheet - Page 70
EN-ZA Safety Data Sheet - Page 77
ES-AR Hoja de datos de seguridad - Página 85
ES-ES Ficha de datos de seguridad - Página 93
FR-BE Fiche de données de sécurité - Page 102
FR-CH Fiche de données de sécurité - Page 111
FR-FR Fiche de données de sécurité - Page 121
FR-LU Fiche de données de sécurité - Page 130
IT-CH Scheda di dati di sicurezza - Pagina 139
IT-IT Scheda di dati di sicurezza - Pagina 148
NL-BE Veiligheidsinformatieblad - Bladzijde 158
NL-NL Veiligheidsinformatieblad - Bladzijde 167
PT-BR Ficha de Informações de Segurança de Produtos - Página 176
PT-PT Ficha de dados de segurança - Página 184
SV-SE Säkerhetsdatablad - Sida 193

* Check on our website if a new version is available:
<https://abidoc.binzel-abicor.com/DE/eng/welding-chemicals/anti-spatter-sprays/>



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 10.12.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname: **Keramikspray**
- UFI: XC00-60HM-3004-GP0C
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Produktkategorie PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
- Verwendung des Stoffs / des Gemisches Trennmittel
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant: Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischedokumentation@binzel-abicor.com
- Auskunftgebender Bereich: Technische Dokumentation ABICOR Binzel
technischedokumentation@binzel-abicor.com
- 1.4 Notrufnummer: Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen:
Giftinformationszentrum Mainz - 24 h - Tel.: +49 (0) 6131 19240
(Beratung in deutscher oder englischer Sprache)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme  
GHS02 GHS07
- Signalwort Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Aceton
- Gefahrenhinweise H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Sicherheitshinweise P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- Zusätzliche Angaben: Das Produkt enthält: Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe. Bereitstellung, Verbringung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

- Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

78-93-3	Butanon	Liste II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Liste II

DE
(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 10.12.2025

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Gemische

- Beschreibung:

Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STÖT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0	Butan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	12,5-25%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Indexnummer: 606-002-00-3 Reg.nr.: 01-2119457290-43	Butanon Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STÖT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 EG-Nummer: 308-662-5 Reg.nr.: 01-2120769903-42	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.
Selbstschutz des Ersthelfers.

- Nach Einatmen:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

- Nach Augenkontakt:

Ärztlicher Behandlung zuführen.
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Unverletztes Auge schützen.

- Nach Verschlucken:

Ärztlicher Behandlung zuführen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

CO₂
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid (CO)

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

- Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 10.12.2025

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 2)
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Trocken lagern.
Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30°C
TRGS 510 beachten.
- **Lagerklasse:** 2 B
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

AGW Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³
2(I);AGS, DFG, EU, Y

106-97-8 Butan

AGW Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG

74-98-6 Propan

AGW Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG

78-93-3 Butanon

AGW Langzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³
1(I);DFG, EU, H, Y

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 10.12.2025

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Rechtsvorschriften**

AGW: TRGS 900

- **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

67-64-1 Aceton

BGW 50 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

78-93-3 Butanon

BGW 2 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: 2-Butanon

- **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Geeignete technische**

Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

- **Allgemeine Schutz- und**

Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- **Atemschutz**

Filter A/P2

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter nach (EN 14387)

- **Handschutz**



Schutzhandschuhe

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

- **Handschuhmaterial**

Empfohlenes Material:

Durchdringungszeit (min.): < 480

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,1 mm

Durchdringungszeit (min.): < 10

Nitrilkautschuk

- **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschießende Schutzbrille

Schutzbrillen und Gesichtsschutz – Klassifizierung nach EN 166

- **Körperschutz:**

Schutzkleidung (EN 13034)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aggregatzustand**

Aerosol

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 10.12.2025

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 4)

- Farbe	Weiß
- Geruch:	Charakteristisch
- Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	56 °C
- Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
- Untere und obere Explosionsgrenze	
- Untere:	1,5 Vol %
- Obere:	13 Vol %
- Flammpunkt:	-17 °C
- Zündtemperatur	Nicht bestimmt.
- Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
- pH-Wert:	Nicht bestimmt
- Viskosität:	
- Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
- Dynamisch:	Nicht bestimmt.
- Löslichkeit	
- Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
- Dichte und/oder relative Dichte	
- Dichte bei 20 °C:	0,73 g/cm ³
- Relative Dichte	Nicht bestimmt.
- Dampfdichte	Nicht bestimmt.

- 9.2 Sonstige Angaben	
- Aussehen:	
- Form:	Aerosol
- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
- Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
- Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
- Zustandsänderung	
- Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.

- Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
- Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
- Entzündbare Gase	entfällt
- Aerosole	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- Oxidierende Gase	entfällt
- Gase unter Druck	entfällt
- Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
- Entzündbare Feststoffe	entfällt
- Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
- Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
- Pyrophore Feststoffe	entfällt
- Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
- Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
- Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
- Oxidierende Feststoffe	entfällt
- Organische Peroxide	entfällt
- Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
- Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität	
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 10.12.2025

Handelsname: Keramikspray
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

67-64-1 Aceton

Oral	LD50	5.800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (Ratte)

78-93-3 Butanon

Oral	LD50	2.193 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	mg/l (Kieselalge)
	LC50/4 h	34 mg/l (Ratte)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

- Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- Endokrinschädliche Eigenschaften

78-93-3 Butanon

Liste II

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
- Aquatische Toxizität:

67-64-1 Aceton

IC50	20.000 mg/l (Kaninchen)
LC50/96 h	7.500 mg/l (Fischart)
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Mikrosalge) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (Kaninchen)
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 Butanon

LC50	2.990 mg/l (Fettköpfige Elritze) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:

Nicht anwendbar.

- vPvB:

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 10.12.2025

Handelsname: **Keramikspray**

- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
- 12.7 Andere schädliche Wirkungen
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

(Fortsetzung von Seite 6)

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

- Europäisches Abfallverzeichnis

08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 01 04	Verpackungen aus Metall

- Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung:
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer
- ADR, IMDG, IATA

UN1950

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR
 - IMDG
 - IATA
- 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
AEROSOLS
AEROSOLS, flammable

- 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR



- Klasse
 - Gefahrzettel
- 2 5F Gase
2.1

- IMDG, IATA



- Class
 - Label
- 2.1 Gase
2.1

- 14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA
- entfällt

- 14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
- Achtung: Gase

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

- EMS-Nummer:
- Stowage Code

-
F-D,S-U
SW'1 Protected from sources of heat.
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.

(Fortsetzung auf Seite 8)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 10.12.2025

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 7)

- Segregation Code	SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
- Transport/weitere Angaben:	
- ADR	
- Begrenzte Menge (LQ)	1L
- Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
- Beförderungskategorie	2
- Tunnelbeschränkungscode	D
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- UN "Model Regulation":	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch						
- Richtlinie 2012/18/EU						
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I						
- Seveso-Kategorie	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE					
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse	150 t					
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse	500 t					
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII	Beschränkungsbedingungen: 3					
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II						
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.						
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148						
- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)						
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.						
- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE						
67-64-1	Aceton					
- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe						
67-64-1	Aceton	3				
78-93-3	Butanon	3				
- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern						
67-64-1	Aceton	3				
78-93-3	Butanon	3				
- Nationale Vorschriften:						
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach §22 JArbSchG für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.						
- Technische Anleitung Luft:						
<table><tr><td>Klasse</td><td>Anteil in %</td></tr><tr><td>NK</td><td>50-100</td></tr></table>			Klasse	Anteil in %	NK	50-100
Klasse	Anteil in %					
NK	50-100					
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend - Einstufung nach Anhang 1 (AwSV)						
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.						

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 10.12.2025

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht auch den Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 2020/878.

- Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- Datenblatt ausstellender Bereich:

Technische Dokumentation

- Datum der Vorgängerversion:

23.10.2025

- Versionsnummer der Vorgängerversion:

8

- Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A
Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

- Quellen

- www.echa.europa.eu
- www.baua.de
IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** **Keramikspray**
- **UFI:** XC00-60HM-3004-GP0C
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Produktkategorie** PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
- **Verwendung des Stoffs / des Gemisches** Trennmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:** Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischedokumentation@binzel-abicor.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Österreichischer Anmelder: Binzel Ges.m.b.H Schweisstechnik
Vogelweiderstrasse 44a
A-5020 Salzburg
Telefon: + 43 (0) 3662 628911 13
E-Mail: knoblechner@binzel-abicor.at
Produktauskunft Österreich: Josef Knoblechner
Vergiftungsinformationszentrale (Gesundheit Österreich GmbH)
Tel.: +43 (0) 1 406 43 43
viz@goeg.at
- **1.4 Notrufnummer:**

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**


GHS02


GHS07
- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Aceton
- **Gefahrenhinweise** H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Sicherheitshinweise** P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **Zusätzliche Angaben:** Das Produkt enthält: Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe. Bereitstellung, Verbringung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

78-93-3 Butanon

Liste II

(Fortsetzung auf Seite 2)

AT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: **Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 1)

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

Liste II

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Gemische

- Beschreibung:

Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STÖT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0	Butan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	12,5-25%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Indexnummer: 606-002-00-3 Reg.nr.: 01-2119457290-43	Butanon Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STÖT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 EG-Nummer: 308-662-5 Reg.nr.: 01-2120769903-42	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.
Selbstschutz des Ersthelfers.

- Nach Einatmen:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

- Nach Augenkontakt:

Ärztlicher Behandlung zuführen.
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- Nach Verschlucken:

Unverletztes Auge schützen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

CO₂
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid (CO)

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

AT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: **Keramikspray**

- Weitere Angaben

(Fortsetzung von Seite 2)
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Die Lagervorschriften für Druckgaspackungen der Type DP 1 sind zu beachten (Lagerverordnung Nr. 629/92).
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Trocken lagern.
Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30°C
- **Lagerklasse:**
2 B
- **VbF-Klasse:**
entfällt
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

MAK Kurzzeitwert: 4800 mg/m³, 2000 ml/m³
Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³

106-97-8 Butan

MAK Kurzzeitwert: 3800 mg/m³, 1600 ml/m³
Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ml/m³

74-98-6 Propan

MAK Kurzzeitwert: 3600 mg/m³, 2000 ml/m³
Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³

78-93-3 Butanon

MAK Kurzzeitwert: 590 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 295 mg/m³, 100 ml/m³

- Rechtsvorschriften

MAK: GKV 2021, 330. Verordnung, 02.12.2024, Teil 2

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: **Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Zusätzliche Hinweise:	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition	
- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz	Filter A/P2 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter nach (EN 14387)
- Handschutz	 Schutzhandschuhe Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
- Handschuhmaterial	Empfohlenes Material: Durchdringungszeit (min.): < 480 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Butylkautschuk Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials	Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:	Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,1 mm Durchdringungszeit (min.): < 10 Nitrilkautschuk
- Augen-/Gesichtsschutz	 Dichtschließende Schutzbrille Schutzbrillen und Gesichtsschutz – Klassifizierung nach EN 166
- Körperschutz:	Schutzkleidung (EN 13034)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
- Allgemeine Angaben	
- Aggregatzustand	Aerosol
- Farbe	Weiß
- Geruch:	Charakteristisch
- Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	56 °C
- Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
- Untere und obere Explosionsgrenze	
- Untere:	1,5 Vol %
- Obere:	13 Vol %
- Flammpunkt:	-17 °C
- Zündtemperatur	Nicht bestimmt.
- Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
- pH-Wert:	Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 4)

- Viskosität:	
- Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
- Dynamisch:	Nicht bestimmt.
- Löslichkeit	
- Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
- Dichte und/oder relative Dichte	
- Dichte bei 20 °C:	0,73 g/cm ³
- Relative Dichte	Nicht bestimmt.
- Dampfdichte	Nicht bestimmt.
- 9.2 Sonstige Angaben	
- Aussehen:	
- Form:	Aerosol
- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
- Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
- Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
- Lösemitteltrennprüfung:	
- VOC (EU)	93,83 %
- Zustandsänderung	
- Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
- Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
- Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
- Entzündbare Gase	entfällt
- Aerosole	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- Oxidierende Gase	entfällt
- Gase unter Druck	entfällt
- Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
- Entzündbare Feststoffe	entfällt
- Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
- Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
- Pyrophore Feststoffe	entfällt
- Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
- Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
- Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
- Oxidierende Feststoffe	entfällt
- Organische Peroxide	entfällt
- Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
- Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität	
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
- Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

67-64-1 Aceton

Oral	LD50	5.800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 6)

-AT-

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 5)

78-93-3 Butanon

Oral	LD50	2.193 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	mg/l (Kieselalge)
	LC50/4 h	34 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
 - **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
 - **Schwere Augenschädigung/-reizung**
 - **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
 - **Keimzellmutagenität**
 - **Karzinogenität**
 - **Reproduktionstoxizität**
 - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
 - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
 - **Aspirationsgefahr**
 - **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Verursacht schwere Augenreizung.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Endokrinschädliche Eigenschaften

78-93-3 Butanon

Liste II

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

67-64-1 Aceton

IC50	20.000 mg/l (Kaninchen)
LC50/96 h	7.500 mg/l (Fischart)
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Mikrosalge) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (Kaninchen)
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 Butanon

LC50	2.990 mg/l (Fettköpfige Elritze) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
 - **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
 - **12.4 Mobilität im Boden**
 - **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**
 - **PBT:**
 - **vPvB:**
 - **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
 - **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
 - **Weitere ökologische Hinweise:**
 - **Allgemeine Hinweise:**
- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Nicht anwendbar.
Nicht anwendbar.
Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
 - **Empfehlung:**
- Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

AT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: **Keramikspray**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

(Fortsetzung von Seite 6)

- Europäisches Abfallverzeichnis

08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 01 04	Verpackungen aus Metall

- Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

- ADR, IMDG, IATA

UN1950

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR

- IMDG

- IATA

1950 DRUCKGASPACKUNGEN
AEROSOLS
AEROSOLS, flammable

- 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR



- Klasse

2 5F Gase

- Gefahrzettel

2.1

- IMDG, IATA



- Class

2.1 Gase

- Label

2.1

- 14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA

entfällt

- 14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

-

- EMS-Nummer:

F-D,S-U

- Stowage Code

SW1 Protected from sources of heat.
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:
Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.
For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
For WASTE AEROSOLS:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

- Segregation Code

- Transport/weitere Angaben:

- ADR

- Begrenzte Menge (LQ)

1L

- Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E0
In freigestellten Mengen nicht zugelassen

- Beförderungskategorie

2

- Tunnelbeschränkungscode

D

- IMDG

- Limited quantities (LQ)

1L

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: **Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 7)

- Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- UN "Model Regulation":	UN 1950 AEROSOLS, 2.1

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU

- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe -

ANHANG I

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Seveso-Kategorie

P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die

Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die

Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG

XVII

Beschränkungsbedingungen: 3

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

67-64-1	Aceton
---------	--------

- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

67-64-1	Aceton	3
78-93-3	Butanon	3

- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

67-64-1	Aceton	3
78-93-3	Butanon	3

- Nationale Vorschriften:

- Klassifizierung nach VbF:

entfällt

- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	50-100

- ÖNORM M 9485 :

Klasse	Anteil in %
NK	50-100

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht auch den Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 2020/878.

- Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- Datenblatt ausstellender Bereich:

Technische Dokumentation

- Datum der Vorgängerversion:

21.05.2021

- Versionsnummer der Vorgängerversion:

8

- Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

(Fortsetzung auf Seite 9)

AT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 8)

IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
 VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A
 Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
 Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 - www.echa.europa.eu
 - www.baua.de
 IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
 - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
 - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- Quellen

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert

AT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** **Keramikspray**
- **UFI:** XC00-60HM-3004-GP0C
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Produktkategorie** PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
- **Verwendung des Stoffs / des Gemisches** Trennmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:** Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischedokumentation@binzel-abicor.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Technische Dokumentation ABICOR Binzel
technischedokumentation@binzel-abicor.com
- **1.4 Notrufnummer:** Belgische Giftnotrufzentrale
Bruynstraat 1
1120 Brüssel
Belgien
medical.team@poisoncentre.be
+ 32 (0)70 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**




GHS02
GHS07
- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Aceton
- **Gefahrenhinweise** H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Sicherheitshinweise**
 - P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 - P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 - P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 - P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 - P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
 - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **Zusätzliche Angaben:** Das Produkt enthält: Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe. Bereitstellung, Verbringung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

78-93-3 Butanon

Liste II

(Fortsetzung auf Seite 2)

BE_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: **Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 1)

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

Liste II

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Gemische

- Beschreibung:

Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	Aceton Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	12,5-25%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0	Butanon Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 EG-Nummer: 308-662-5	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.
Selbstschutz des Ersthelfers.

- Nach Einatmen:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

- Nach Augenkontakt:

Ärztlicher Behandlung zuführen.
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- Nach Verschlucken:

Unverletztes Auge schützen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

CO₂
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid (CO)

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

- Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

BE_DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegsprühen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 - **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
 - **Zusammenlagerungshinweise:**
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Trocken lagern.
Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30°C
- **Lagerklasse:**

2 B
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

VL (Belgien)	Kurzzeitwert: 1187 2420* mg/m ³ , 492 1000* ml/m ³ Langzeitwert: 594 1210* mg/m ³ , 246 500* ml/m ³ *jusqu'au 31.12.21
--------------	--

106-97-8 Butan

VL (Belgien)	Kurzzeitwert: 2370 mg/m ³ , 980 ml/m ³
--------------	--

74-98-6 Propan

VL (Belgien)	Langzeitwert: 1000 ml/m ³
--------------	--------------------------------------

78-93-3 Butanon

VL (Belgien)	Kurzzeitwert: 900 mg/m ³ , 300 ml/m ³ Langzeitwert: 600 mg/m ³ , 200 ml/m ³
--------------	--

- **Rechtsvorschriften**

VL (Belgien): Moniteur belge no 313, 04.12.2023
- **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 4)

BE_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 3)

- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschnitzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- Atemschutz

Filter A/P2
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.
Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter nach (EN 14387)

- Handschutz



Schutzhandschuhe

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

- Handschuhmaterial

Empfohlenes Material:
Durchdringungszeit (min.): < 480
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Butylkautschuk
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,1 mm
Durchdringungszeit (min.): < 10
Nitrilkautschuk

- Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille

- Körperschutz:

Schutzbrillen und Gesichtsschutz – Klassifizierung nach EN 166
Schutzkleidung (EN 13034)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

- Aggregatzustand

Aerosol

- Farbe

Weiß

- Geruch:

Charakteristisch

- Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

56 °C

- Entzündbarkeit

Nicht anwendbar.

- Untere und obere Explosionsgrenze

- Untere:

1,5 Vol %

- Obere:

13 Vol %

- Flammpunkt:

-17 °C

- Zündtemperatur

Nicht bestimmt.

- Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

- pH-Wert:

Nicht bestimmt

- Viskosität:

- Kinematische Viskosität

Nicht bestimmt.

- Dynamisch:

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

BE_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 4)

- Löslichkeit	
- Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
- Dichte und/oder relative Dichte	
- Dichte bei 20 °C:	0,73 g/cm ³
- Relative Dichte	Nicht bestimmt.
- Dampfdichte	Nicht bestimmt.
- 9.2 Sonstige Angaben	
- Aussehen:	
- Form:	Aerosol
- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
- Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
- Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
- Lösemitteltrennprüfung:	
- VOC (EU)	93,83 %
- Zustandsänderung	
- Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
- Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
- Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
- Entzündbare Gase	entfällt
- Aerosole	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- Oxidierende Gase	entfällt
- Gase unter Druck	entfällt
- Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
- Entzündbare Feststoffe	entfällt
- Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
- Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
- Pyrophore Feststoffe	entfällt
- Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
- Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
- Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
- Oxidierende Feststoffe	entfällt
- Organische Peroxide	entfällt
- Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
- Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität	
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
- Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

67-64-1 Aceton

Oral	LD50	5.800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (Ratte)

78-93-3 Butanon

Oral	LD50	2.193 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
------	------	--------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 6)

BE_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 5)

Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	mg/l (Kieselalge)
	LC50/4 h	34 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

- Endokrinschädliche Eigenschaften

78-93-3	Butanon	Liste II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

67-64-1 Aceton

IC50	20.000 mg/l (Kaninchen)
LC50/96 h	7.500 mg/l (Fischart)
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Mikrosalge) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (Kaninchen)
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 Butanon

LC50	2.990 mg/l (Fettköpfige Elritze) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

(Fortsetzung auf Seite 7)

BE_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: **Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 6)

- Europäisches Abfallverzeichnis

08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 01 04	Verpackungen aus Metall

- Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

- ADR, IMDG, IATA UN1950

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
- IMDG AEROSOLS
- IATA AEROSOLS, flammable

- 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR



- Klasse 2.5F Gase
- Gefahrzettel 2.1

- IMDG, IATA



- Class 2.1 Gase
- Label 2.1

- 14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA entfällt

- 14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): -

- EMS-Nummer:

- Stowage Code

F-D,S-U
SW'1 Protected from sources of heat.
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:
Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.
For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
For WASTE AEROSOLS:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

- Segregation Code

- Transport/weitere Angaben:

- ADR

- Begrenzte Menge (LQ)

- Freigestellte Mengen (EQ)

1L
Code: E0
In freigestellten Mengen nicht zugelassen

- Beförderungskategorie

- Tunnelbeschränkungscode

2
D
1L
Code: E0
Not permitted as Excepted Quantity

- IMDG

- Limited quantities (LQ)

- Excepted quantities (EQ)

(Fortsetzung auf Seite 8)

BE_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 7)

- UN "Model Regulation": UN 1950 AEROSOLS, 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU

- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe -

ANHANG I

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Seveso-Kategorie

P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die

Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die

Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG

XVII

Beschränkungsbedingungen: 3

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

67-64-1 Aceton

- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

67-64-1 Aceton

3

78-93-3 Butanon

3

- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

67-64-1 Aceton

3

78-93-3 Butanon

3

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht auch den Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 2020/878.

- Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- Datenblatt ausstellender Bereich:

Technische Dokumentation

- Datum der Vorgängerversion:

23.09.2024

- Versionsnummer der Vorgängerversion:

8

- Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A
Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

(Fortsetzung auf Seite 9)

BE_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 8)

- Quellen

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- www.echa.europa.eu
- www.baua.de
IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert

- BE_DE -

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
 - **Handelsname:** **Keramikspray**
 - **UFI:** XC00-60HM-3004-GP0C
 - **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**
 - Identifizierte Verwendung: Nur für gewerbliche Anwender bestimmt!
 - **Produktkategorie** PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
 - **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Trennmittel
 - **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - **Hersteller/Lieferant:**
 - Alexander BINZEL
 - Schweisstechnik GmbH & Co.KG
 - Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
 - Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
 - Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
 - Mail: technischesdokumentation@binzel-abicor.com
 - **Auskunftgebender Bereich:**
 - Schweizer Anmelder: Alexander Binzel GmbH & Co.KG Schweisstechnik Grenchen
 - Kapellstrasse 24-30 / Gebäude 3 - 3.OG
 - Postfach 259 / CH-2540 Grenchen
 - Telefon: + 41 (0) 32 644 34 44
 - E-Mail: fazlic@binzel-abicor.com
 - Produktauskunft Schweiz: Irmela Fazlic
 - **1.4 Notrufnummer:**
 - Bundesamt für Gesundheit BAG
 - Gemeinsame Anmeldestelle Chemikalien des BAFU - BAG - SECO
 - Schwarzenburgstrasse 157
 - CH-3003 Bern
 - Tel. +41 58 462 73 05
- Tox Info Suisse
 Freiestrasse 16
 8032 Zürich
 info@toxinfo.ch
 Im Notfall: Tel. 145
 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
 Auskunft: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
 - Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
 - Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 - STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
 - Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**

GHS02
GHS07
- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
 - Aceton
- **Gefahrenhinweise**
 - H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Sicherheitshinweise**
 - P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 - P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 - P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 - P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 - P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
 - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 2)

CH_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: **Keramikspray**- **Zusätzliche Angaben:**

(Fortsetzung von Seite 1)
Das Produkt enthält: Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe. Bereitstellung, Verbringung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

- **2.3 Sonstige Gefahren**- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**- **PBT:** Nicht anwendbar.- **vPvB:** Nicht anwendbar.- **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

78-93-3	Butanon	Liste II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Liste II

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Zubereitungen**- **Beschreibung:** Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0	Butan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	12,5-25%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Indexnummer: 606-002-00-3 Reg.nr.: 01-2119457290-43	Butanon Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 EG-Nummer: 308-662-5 Reg.nr.: 01-2120769903-42	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.
Selbstschutz des Ersthelfers.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- **Nach Einatmen:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

- **Nach Hautkontakt:** Ärztlicher Behandlung zuführen.
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Unverletztes Auge schützen.

- **Nach Augenkontakt:** Ärztlicher Behandlung zuführen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- **Nach Verschlucken:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

CH_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: **Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 2)

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
- 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wasser im Vollstrahl

CO₂

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Stickoxide (NO_x)

Kohlenmonoxid (CO)

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung:
- Weitere Angaben

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung:

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

- Zusammenlagerungshinweise:

- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Trocken lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30°C

- Lagerklasse:

2 B

- 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

MAK	Kurzzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³
	Langzeitwert: 1200 mg/m ³ , 500 ml/m ³
B;	

(Fortsetzung auf Seite 4)

CH_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 3)

106-97-8 Butan

MAK Kurzzeitwert: 7600 mg/m³, 3200 ml/m³
Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ml/m³

74-98-6 Propan

MAK Kurzzeitwert: 7200 mg/m³, 4000 ml/m³
Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³

78-93-3 Butanon

MAK Kurzzeitwert: 590 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 590 mg/m³, 200 ml/m³
H B SSc;

- **Rechtsvorschriften** MAK: Grenzwerte am Arbeitsplatz

- **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

67-64-1 Aceton

BAT 50 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Biol. Parameter: Aceton

78-93-3 Butanon

BAT 2 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: d bzw. 16h, Expositionsende bzw. Schichtende
Biol. Parameter: 2-Butanon (MEK)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Geeignete technische**

Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

- **Allgemeine Schutz- und**

Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Filter A/P2

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter nach (EN 14387)

- **Atemschutz**

- **Handschutz**



Schutzhandschuhe

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

- **Handschuhmaterial**

Empfohlenes Material:

Durchdringungszeit (min.): < 480

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,1 mm

Durchdringungszeit (min.): < 10

Nitrilkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 5)

CH_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: **Keramikspray**

- Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschießende Schutzbrille

(Fortsetzung von Seite 4)

- Körperschutz:

Schutzbrillen und Gesichtsschutz – Klassifizierung nach EN 166
Schutzkleidung (EN 13034)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben	
- Aggregatzustand	Aerosol
- Farbe	Weiß
- Geruch:	Charakteristisch
- Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	56 °C
- Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
- Untere und obere Explosionsgrenze	
- Untere:	1,5 Vol %
- Obere:	13 Vol %
- Flammpunkt:	-17 °C
- Zündtemperatur	Nicht bestimmt.
- Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
- pH-Wert:	Nicht bestimmt
- Viskosität:	
- Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
- Dynamisch:	Nicht bestimmt.
- Löslichkeit	
- Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
- Dichte und/oder relative Dichte	
- Dichte bei 20 °C:	0,73 g/cm³
- Relative Dichte	Nicht bestimmt.
- Dampfdichte	Nicht bestimmt.

- 9.2 Sonstige Angaben

- Aussehen:	
- Form:	Aerosol
- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
- Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
- Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
- Lösemitteltrennprüfung:	
- VOC (EU)	93,83 %
- VOCV (CH)	93,83 %
- Zustandsänderung	
- Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.

- Angaben über physikalische Gefahrenklassen

- Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
- Entzündbare Gase	entfällt
- Aerosole	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- Oxidierende Gase	entfällt
- Gase unter Druck	entfällt
- Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
- Entzündbare Feststoffe	entfällt
- Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
- Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
- Pyrophore Feststoffe	entfällt
- Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
- Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
- Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
- Oxidierende Feststoffe	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 6)

CH_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 5)

- Organische Peroxide entfällt
- Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische entfällt
- Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

67-64-1 Aceton

Oral	LD50	5.800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (Ratte)

78-93-3 Butanon

Oral	LD50	2.193 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	mg/l (Kieselalge)
	LC50/4 h	34 mg/l (Ratte)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Endokrinschädliche Eigenschaften

78-93-3	Butanon	Liste II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

67-64-1 Aceton

IC50	20.000 mg/l (Kaninchen)
LC50/96 h	7.500 mg/l (Fischart)
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Mikrosalge) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 7)

CH_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 6)

LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
78-93-3 Butanon	
LC50	2.990 mg/l (Fettköpfige Elritze) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
- PBT:	Nicht anwendbar.
- vPvB:	Nicht anwendbar.
- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften	Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
- 12.7 Andere schädliche Wirkungen	
- Weitere ökologische Hinweise:	
- Allgemeine Hinweise:	Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

- Europäisches Abfallverzeichnis

08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 01 04	Verpackungen aus Metall

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer
- ADR, IMDG, IATA UN1950
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
- IMDG AEROSOLS
- IATA AEROSOLS, flammable

- 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR



- Klasse 2 5F Gase
- Gefahrzettel 2.1
- IMDG, IATA



- Class 2.1 Gase
- Label 2.1

(Fortsetzung auf Seite 8)

CH_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 7)

- 14.4 Verpackungsgruppe	
- ADR, IMDG, IATA	entfällt
- 14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Gase
- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	-
- EMS-Nummer:	F-D,S-U
- Stowage Code	SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
- Segregation Code	SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
- Transport/weitere Angaben:	
- ADR	
- Begrenzte Menge (LQ)	1L
- Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
- Beförderungskategorie	2
- Tunnelbeschränkungscode	D
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- UN "Model Regulation":	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung
- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe -
ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

67-64-1 Aceton

- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

67-64-1 Aceton

3

78-93-3 Butanon

3

- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

67-64-1 Aceton

3

78-93-3 Butanon

3

- Nationale Vorschriften:

- Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:

Klasse B (Selbsteinstufung)

(Fortsetzung auf Seite 9)

CH_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 8)

- VOC (EU)	93,83 %
- VOCV (CH)	93,83 %
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht auch den Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 2020/878.

- Relevante Sätze	H220 Extrem entzündbares Gas. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- Datenblatt ausstellender Bereich:	Technische Dokumentation
- Datum der Vorgängerversion:	21.05.2021
- Versionsnummer der Vorgängerversion:	8
- Abkürzungen und Akronyme:	ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds) VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) LC50: Lethal concentration, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1 Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- Quellen	- www.echa.europa.eu - www.baua.de IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance: - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste
- * Daten gegenüber der Vorversion geändert	

CH_DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname: **Keramikspray**
- UFI: XC00-60HM-3004-GP0C
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Produktkategorie: PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Trennmittel
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant: Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischedokumentation@binzel-abicor.com
- Auskunftgebender Bereich: Technische Dokumentation ABICOR Binzel
technischedokumentation@binzel-abicor.com
- 1.4 Notrufnummer: Belgische Giftnotrufzentrale
Bruynstraat 1
1120 Brüssel
Belgien
depot.lux@poisoncentre.be
(+352) 8002-5500

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 - Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
 - Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 - STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 - Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme


GHS02


GHS07
- Signalwort
 - Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Aceton
- Gefahrenhinweise
 - H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 - P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 - P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 - P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 - P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
 - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- Sicherheitshinweise
- Zusätzliche Angaben: Das Produkt enthält: Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe. Bereitstellung, Verbringung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.
- Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

78-93-3 Butanon

Liste II

(Fortsetzung auf Seite 2)

LU

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 1)

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

Liste II

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Gemische

- Beschreibung:

Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

67-64-1	Aceton	25-50%
	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	
78-93-3	Butanon	≥2,5-<10%
	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	<0,5%
	Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	

- Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

- Nach Einatmen:

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

- Nach Augenkontakt:

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden

Beschwerden Arzt konsultieren.

Unverletztes Auge schützen.

- Nach Verschlucken:

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

CO₂

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Stickoxide (NO_x)

Kohlenmonoxid (CO)

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

- Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

LU

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 2)

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Zündquellen fernhalten.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung:

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

- Zusammenlagerungshinweise:

- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Trocken lagern.
Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30°C

- Lagerklasse:

2 B

- 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische

Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Filter A/P2
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.
Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter nach (EN 14387)

- Atemschutz

- Handschutz



Schutzhandschuhe

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: **Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Handschuhmaterial

Empfohlenes Material:

Durchdringungszeit (min.): < 480

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,1 mm

Durchdringungszeit (min.): < 10

Nitrilkautschuk

- Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille

- Körperschutz:

Schutzbrillen und Gesichtsschutz – Klassifizierung nach EN 166
Schutzkleidung (EN 13034)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

- Aggregatzustand

Aerosol

- Farbe

Weiß

- Geruch:

Charakteristisch

- Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

56 °C

- Entzündbarkeit

Nicht anwendbar.

- Untere und obere Explosionsgrenze

- Untere:

1,5 Vol %

- Obere:

13 Vol %

- Flammpunkt:

-17 °C

- Zündtemperatur

Nicht bestimmt.

- Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

- pH-Wert:

Nicht bestimmt

- Viskosität:

- Kinematische Viskosität

Nicht bestimmt.

- Dynamisch:

Nicht bestimmt.

- Löslichkeit

- Wasser:

Nicht bzw. wenig mischbar.

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Nicht bestimmt.

- Dichte und/oder relative Dichte

- Dichte bei 20 °C:

0,73 g/cm³

- Relative Dichte

Nicht bestimmt.

- Dampfdichte

Nicht bestimmt.

- 9.2 Sonstige Angaben

- Aussehen:

- Form:

Aerosol

- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- Zündtemperatur:

Nicht bestimmt.

- Explosive Eigenschaften:

Nicht bestimmt.

- Lösemitteltrennprüfung:

- VOC (EU)

93,83 %

- Zustandsänderung

- Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht anwendbar.

- Angaben über physikalische Gefahrenklassen

- Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

entfällt

- Entzündbare Gase

entfällt

- Aerosole

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

LU

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 4)

- Oxidierende Gase	entfällt
- Gase unter Druck	entfällt
- Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
- Entzündbare Feststoffe	entfällt
- Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
- Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
- Pyrophore Feststoffe	entfällt
- Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
- Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
- Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
- Oxidierende Feststoffe	entfällt
- Organische Peroxide	entfällt
- Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
- Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität	
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
- Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

67-64-1 Aceton

Oral	LD50	5.800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (Ratte)

78-93-3 Butanon

Oral	LD50	2.193 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	mg/l (Kieselalge)
	LC50/4 h	34 mg/l (Ratte)

- Primäre Reizwirkung:	
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Keimzellmutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Endokrinschädliche Eigenschaften

78-93-3	Butanon	Liste II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Liste II

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

67-64-1 Aceton

IC50	20.000 mg/l (Kaninchen)
LC50/96 h	7.500 mg/l (Fischart)
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Mikrosalge) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (Kaninchen)
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 Butanon

LC50	2.990 mg/l (Fettköpfige Elritze) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar.

- vPvB: Nicht anwendbar.

- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

- 12.7 Andere schädliche Wirkungen

- Weitere ökologische Hinweise:

- Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

- Europäisches Abfallverzeichnis

08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 01 04	Verpackungen aus Metall

- Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

- ADR, IMDG, IATA

UN1950

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR	1950 DRUCKGASPACKUNGEN
- IMDG	AEROSOLS
- IATA	AEROSOLS, flammable

(Fortsetzung auf Seite 7)

-LU-

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: **Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 6)

- 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR



- Klasse 2.5F Gase
- Gefahrzettel 2.1

- IMDG, IATA



- Class 2.1 Gase
- Label 2.1

- 14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA entfällt

- 14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Gase

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): -

- EMS-Nummer:

- Stowage Code

F-D,S-U
SW1 Protected from sources of heat.
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:
Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.
For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
For WASTE AEROSOLS:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

- Segregation Code

- Transport/weitere Angaben:

- ADR

- Begrenzte Menge (LQ)

- Freigestellte Mengen (EQ)

1L
Code: E0
In freigestellten Mengen nicht zugelassen

- Beförderungskategorie

- Tunnelbeschränkungscode

2
D

- IMDG

- Limited quantities (LQ)

- Excepted quantities (EQ)

1L
Code: E0
Not permitted as Excepted Quantity

- UN "Model Regulation": UN 1950 AEROSOLS, 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU

- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe -

ANHANG I

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Seveso-Kategorie

P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die

Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die

Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG

XVII

Beschränkungsbedingungen: 3

(Fortsetzung auf Seite 8)

LU

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8)

überarbeitet am: 13.01.2026

Handelsname: Keramikspray

(Fortsetzung von Seite 7)

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

67-64-1 Aceton

- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

67-64-1 Aceton

3

78-93-3 Butanon

3

- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

67-64-1 Aceton

3

78-93-3 Butanon

3

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht auch den Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 2020/878.

- Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- Datenblatt ausstellender Bereich:

Technische Dokumentation

- Datum der Vorgängerversion:

02.02.2023

- Versionsnummer der Vorgängerversion:

8

- Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

- Quellen

- www.echa.europa.eu- www.baua.de

IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:

- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert

LU

Safety Data Sheet

according to WHS Regulations

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

1 Identification

- Other means of identification
- Trade name: **Ceramic spray**
- Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against
Identified use: intended for professional use only!
PC24 Lubricants, greases, release products
- Product category
Coating
- Application of the substance / the mixture
- Details of the supplier of the safety data sheet
- Manufacturer/Supplier: Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischedokumentation@binzel-abicor.com
- Further information obtainable from: Sales company: Binzel Pty. Ltd., 42 Hinkler Rd, Mordialloc, Victoria, 3195, Australia

Responsible Person: Stuart Hammerton

Phone: +61 (0) 39580 6500
e-Mail: Stuart@binzel.com.au
- Emergency telephone number: Poison Information Centre
131 126

2 Hazard(s) Identification

- Classification of the substance or mixture

Aerosols – Category 1	H222-H229 Extremely flammable aerosol. Pressurized container: may burst if heated.
Eye damage/irritation – Category 2A	H319 Causes serious eye irritation.
Germ cell mutagenicity – Category 1A	H340 May cause genetic defects.
Carcinogenicity – Category 1A	H350 May cause cancer.
Specific target organ toxicity (single exposure) – Category 3	H336 May cause drowsiness or dizziness.
- Label elements
- GHS label elements
- Hazard pictograms





GHS02
GHS07
GHS08
- Signal word
Danger
- Hazard-determining components of labelling:
butane, pure (25-50 %)
acetone (25-50 %)
butanone (≥2.5-<10 %)
- Hazard statements
H222-H229 Extremely flammable aerosol. Pressurized container: may burst if heated.
H319 Causes serious eye irritation.
H340 May cause genetic defects.
H350 May cause cancer.
H336 May cause drowsiness or dizziness.
- Precautionary statements
P210 Keep away from heat/sparks/open flames/hot surfaces. No smoking.
P251 Pressurized container: Do not pierce or burn, even after use.
P305+P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
P405 Store locked up.
P410+P412 Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C/122 °F.
P501 Dispose of contents/container in accordance with local/regional/national/international regulations.
- Other hazards
- Results of PBT and vPvB assessment
- PBT: Not applicable.
- vPvB: Not applicable.

3 Composition and Information on Ingredients

- Chemical characterisation: Mixtures
- Description: Mixture: consisting of the following components.

(Contd. on page 2)

Safety Data Sheet

according to WHS Regulations

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 1)

- Dangerous components:

67-64-1	acetone	25-50%
106-97-8	butane, pure	25-50%
78-93-3	butanone	≥2.5-<10%

- Additional information:

For the wording of the listed hazard phrases refer to section 16.

4 First Aid Measures

- General information:

Immediately remove any clothing soiled by the product.

Do not leave affected persons unattended.

Personal protection for the First Aider.

Take affected persons out of danger area and lay down.

- After inhalation:

In case of unconsciousness place patient stably in side position for transportation.

Supply fresh air; consult doctor in case of complaints.

- After skin contact:

Immediately wash with water and soap and rinse thoroughly.

Seek medical treatment in case of complaints.

- After eye contact:

Seek medical treatment.

Rinse opened eye for several minutes under running water. If symptoms persist, consult a doctor.

Protect unharmed eye.

- After swallowing:

Seek medical treatment.

If symptoms persist consult doctor.

- Information for doctor:

- Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No further relevant information available.

- Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

No further relevant information available.

5 Fire Fighting Measures

- Suitable extinguishing agents:

CO₂, powder or water spray. Fight larger fires with water spray or alcohol resistant foam.

Use fire extinguishing methods suitable to surrounding conditions.

- For safety reasons unsuitable extinguishing agents:

Water with full jet

- Special hazards arising from the substance or mixture

CO₂

Formation of toxic gases is possible during heating or in case of fire.

Nitrogen oxides (NO_x)

Carbon monoxide (CO)

- Protective equipment:

Do not inhale explosion gases or combustion gases.

- Additional information

Collect contaminated fire fighting water separately. It must not enter the sewage system.

Dispose of fire debris and contaminated fire fighting water in accordance with official regulations.

6 Accidental Release Measures

- Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Wear protective equipment. Keep unprotected persons away.

Ensure adequate ventilation

Keep away from ignition sources.

Avoid contact with skin and eyes

- Environmental precautions:

Inform respective authorities in case of seepage into water course or sewage system.

Prevent from spreading (e.g. by damming-in or oil barriers).

Do not allow to enter sewers/ surface or ground water.

- Methods and material for containment and cleaning up:

Absorb with liquid-binding material (sand, diatomite, acid binders, universal binders, sawdust).

Dispose contaminated material as waste according to section 13.

Do not flush with water or aqueous cleansing agents

- Reference to other sections

See Section 7 for information on safe handling.

See Section 8 for information on personal protection equipment.

See Section 13 for disposal information.

AU

(Contd. on page 3)

Safety Data Sheet

according to WHS Regulations

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 2)

7 Handling and Storage

- **Handling:**
- **Precautions for safe handling** Store in cool, dry place in tightly closed receptacles.
Ensure good ventilation/exhaustion at the workplace.
- **Information about fire - and explosion protection:** Keep ignition sources away - Do not smoke.
Protect against electrostatic charges.
- **Storage:**
- **Requirements to be met by storerooms and receptacles:** Store only in the original receptacle.
Observe official regulations on storing packagings with pressurised containers.
- **Information about storage in one common storage facility:** Store away from foodstuffs.
- **Further information about storage conditions:** Keep container tightly sealed.
Protect from heat and direct sunlight.
Store in dry conditions.
Recommended storage temperature: 5-30 °C
- **Storage class:** 2 B
- **Specific end use(s)** No further relevant information available.

8 Exposure controls and personal protection

- **Appropriate engineering controls** No further data; see section 7.

Ingredients with limit values that require monitoring at the workplace:

67-64-1 acetone

WES Short-term value: 2375 mg/m³, 1000 ppm
Long-term value: 1185 mg/m³, 500 ppm

106-97-8 butane, pure

WES Long-term value: 1900 mg/m³, 800 ppm

74-98-6 propane

WES Asphyxiant

78-93-3 butanone

WES Short-term value: 890 mg/m³, 300 ppm
Long-term value: 445 mg/m³, 150 ppm

- **Regulatory information** WES: Workplace exposure standards for airborne contaminants
- **Additional information:** The lists valid during the making were used as basis.
- **Personal protective equipment:**
- **General protective and hygienic measures:** The usual precautionary measures are to be adhered to when handling chemicals.
Keep away from foodstuffs, beverages and feed.
Immediately remove all soiled and contaminated clothing
Wash hands before breaks and at the end of work.
Avoid contact with the eyes and skin.
- **Respiratory protection:** Filter A/P2
Use suitable respiratory protective device in case of insufficient ventilation.
When used properly and under normal conditions, breathing protection is not required.
Respiratory protection - Gas filters and combination filters according to (EN 14387)
- **Protection of hands:**



Protective gloves

- Material of gloves

Only use chemical-protective gloves with CE-labelling of category III.
Check protective gloves prior to each use for their proper condition.
The glove material has to be impermeable and resistant to the product/ the substance/ the preparation.
Selection of the glove material on consideration of the penetration times, rates of diffusion and the degradation
After use of gloves apply skin-cleaning agents and skin cosmetics.
Recommended materials:
Penetration time (min.): < 480
The selection of the suitable gloves does not only depend on the material, but also on further marks of quality and varies from manufacturer to manufacturer.
Butyl rubber, BR
Recommended thickness of the material: ≥ 0.5 mm

(Contd. on page 4)

Safety Data Sheet

according to WHS Regulations

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 3)

- Penetration time of glove material

The determined penetration times according to EN 16523-1:2015 are not performed under practical conditions. Therefore a maximum wearing time, which corresponds to 50% of the penetration time, is recommended.

- As protection from splashes gloves made of the following materials are suitable:

Recommended thickness of the material: ≥ 0.1 mm
Penetration time (min.): < 10
Nitrile rubber, NBR

- Eye protection:



Tightly sealed goggles

- Body protection:

Protective goggles and facial protection - Classification according to EN 166
protective clothing (EN 13034)

9 Physical and Chemical Properties

- General Information

- Appearance:

- Form:

Aerosol

- Colour:

White

- Odour:

Characteristic

- Odour threshold:

Not determined.

- pH-value:

Not determined.

- Change in condition

- Melting point/freezing point:

Undetermined.

- Initial boiling point and boiling range:

56 °C

- Flash point:

-17 °C

- Flammability

Not applicable.

- Auto-ignition temperature:

Not determined.

- Decomposition temperature:

Not determined.

- Ignition temperature:

Not determined.

- Explosive properties:

Not determined.

- Explosion limits:

- Lower:

1.5 Vol %

- Upper:

13 Vol %

- Density at 20 °C:

0.73 g/cm³

- Relative density

Not determined.

- Vapour density

Not determined.

- Evaporation rate

Not applicable.

- Solubility in / Miscibility with

- water:

Not miscible or difficult to mix.

- Partition coefficient: n-octanol/water:

Not determined.

- Viscosity:

- Dynamic:

Not determined.

- Kinematic:

Not determined.

- Solvent separation test:

- VOC (EC)

93.83 %

- Other information

- Particle characteristics

Not applicable.

- Physical state

Aerosol

10 Stability and Reactivity

- Reactivity

No further relevant information available.

- Thermal decomposition / conditions to be avoided:

No decomposition if used according to specifications.

- Possibility of hazardous reactions

No dangerous reactions known.

- Conditions to avoid

No further relevant information available.

- Incompatible materials:

No further relevant information available.

- Hazardous decomposition products:

No dangerous decomposition products known.

(Contd. on page 5)

Safety Data Sheet

according to WHS Regulations

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 4)

11 Toxicological Information

- Information on toxicological effects

- Acute toxicity

Based on available data, the classification criteria are not met.

- LD/LC50 values relevant for classification:

67-64-1 acetone

Oral	LD50	5,800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20,000 mg/kg (rabbit)
Inhalative	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanone

Oral	LD50	2,193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermal	LD50	>5,000 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalative	LC50	mg/l (diatom)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Primary irritant effect:

- Skin corrosion/irritation

Based on available data, the classification criteria are not met.

- Serious eye damage/irritation

Causes serious eye irritation.

- Respiratory or skin sensitisation

Based on available data, the classification criteria are not met.

- Germ cell mutagenicity

May cause genetic defects.

- Carcinogenicity

May cause cancer.

- Reproductive toxicity

Based on available data, the classification criteria are not met.

- STOT-single exposure

May cause drowsiness or dizziness.

- STOT-repeated exposure

Based on available data, the classification criteria are not met.

- Aspiration hazard

Based on available data, the classification criteria are not met.

- Interactive effects

- CMR effects (carcinogenicity, mutagenicity and toxicity for reproduction)

Germ cell mutagenicity – Category 1A, Carcinogenicity – Category 1A

12 Ecological Information

- Toxicity

- Aquatic toxicity:

67-64-1 acetone

IC50	20,000 mg/l (rabbit)
LC50/96 h	7,500 mg/l (fish type)
	5,540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8,300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7,500 mg/l (microalga) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20,000 mg/l (rabbit)
LC50	12,600 mg/l (daphnia)
NOEC	1,700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4,740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanone

LC50	2,990 mg/l (fathead minnow) (96h; OECD 203)
EC50	1,972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1,150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- Persistence and degradability

No further relevant information available.

- Behaviour in environmental systems:

- Bioaccumulative potential

No further relevant information available.

- Mobility in soil

No further relevant information available.

- Additional ecological information:

- General notes:

Do not allow undiluted product or large quantities of it to reach ground water, water course or sewage system.

Water hazard class 1 (German Regulation) (Self-assessment): slightly hazardous for water

- Results of PBT and vPvB assessment

- PBT:

Not applicable.

- vPvB:

Not applicable.

(Contd. on page 6)

AU

Safety Data Sheet

according to WHS Regulations

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

- Other adverse effects

No further relevant information available.

(Contd. of page 5)

13 Disposal considerations

- Waste treatment methods

- Recommendation

Must not be disposed together with household garbage. Do not allow product to reach sewage system.
Disposal according to official regulations

- Uncleaned packaging:

- Recommendation:

Disposal must be made according to official regulations.

14 Transport information

- UN-Number

- ADG, IMDG, IATA

UN1950

- UN proper shipping name

- ADG

- IMDG

- IATA

1950 AEROSOLS
AEROSOLS
AEROSOLS, flammable

- Transport hazard class(es)

- ADG



- Class

- Label

2.5F Gases.
2.1

- IMDG, IATA



- Class

- Label

2.1 Gases.
2.1

- Packing group

- ADG, IMDG, IATA

Void

- Environmental hazards:

Not applicable.

- Special precautions for user

- Hazard identification number (Kemler code):

- EMS Number:

- Stowage Code

Warning: Gases.

-

F-D, S-U

SW1 Protected from sources of heat.

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.

- Segregation Code

SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:
Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.
For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
For WASTE AEROSOLS:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

- Transport in bulk according to Annex II of Marpol and the IBC Code Not applicable.

- Transport/Additional information:

- ADG

- Limited quantities (LQ)

- Excepted quantities (EQ)

1L

Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity

- Transport category

- Tunnel restriction code

2

D

(Contd. on page 7)

AU

Safety Data Sheet

according to WHS Regulations

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 6)

- IMDG	1L
- Limited quantities (LQ)	Code: E0
- Excepted quantities (EQ)	Not permitted as Excepted Quantity
- UN "Model Regulation":	UN 1950 AEROSOLS, 2.1

15 Regulatory information

- Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

- Australian Inventory of Industrial Chemicals

All ingredients are listed.

- Standard for the Uniform Scheduling of Medicines and Poisons

67-64-1	acetone	S5
78-93-3	butanone	S5
71-36-3	butan-1-ol	S5, S6
80-62-6	methyl methacrylate	S6, S10

- Australia: Priority Existing Chemicals

None of the ingredients is listed.

- Directive 2012/18/EU

- Named dangerous substances - ANNEX I

None of the ingredients is listed.

- Seveso category

P3a FLAMMABLE AEROSOLS

- Qualifying quantity (tonnes) for the application of lower-tier requirements

150 t

- Qualifying quantity (tonnes) for the application of upper-tier requirements

500 t

- Chemical safety assessment:

A Chemical Safety Assessment has not been carried out.

16 Other information

This information is based on our present knowledge. However, this shall not constitute a guarantee for any specific product features and shall not establish a legally valid contractual relationship.

- Department issuing SDS:

Technical Documentation

- Contact:

- Abbreviations and acronyms:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Aerosols – Category 1: Aerosols – Category 1
Eye damage/irritation – Category 2A: Serious eye damage/eye irritation – Category 2A
Germ cell mutagenicity – Category 1A: Germ cell mutagenicity – Category 1A
Carcinogenicity – Category 1A: Carcinogenicity – Category 1A
Specific target organ toxicity (single exposure) – Category 3: Specific target organ toxicity (single exposure) – Category 3

- Sources

- www.echa.europa.eu

- www.baua.de

IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:

- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp

- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * Data compared to the previous version altered.

AU

Safety data sheet

according to UK REACH

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

- 1.1 Product identifier
- Trade name: **Ceramic spray**
- UFI: XC00-60HM-3004-GP0C
- 1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against
 - Identified use: intended for professional use only!
- Product category PC24 Lubricants, greases, release products
- Application of the substance / the mixture Coating
- 1.3 Details of the supplier of the safety data sheet
- Manufacturer/Supplier:
 - ABICOR-BINZEL (UK) Ltd. Mill Lane
 - Winwick Quay, Warrington WA28UA UK
 - Contact Person: Kevin Chudley
 - Email: kevin.chudley@binzel-abicor.co.uk
 - Contact Number: 01925 653944
- Further information obtainable from:
 - Technical Documentation ABICOR Binzel
 - technischdokumentation@binzel-abicor.com
- 1.4 Emergency telephone number:
 - Medical Emergency information in case of poisoning:
 - Poison Information Center Mainz - 24 h - Phone: +49 (0) 6131 19240
 - (advisory service in German or English language)

SECTION 2: Hazards identification

- 2.1 Classification of the substance or mixture
- Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008
 - Aerosol 1 H222-H229 Extremely flammable aerosol. Pressurised container: May burst if heated.
 - Eye Irrit. 2 H319 Causes serious eye irritation.
 - STOT SE 3 H336 May cause drowsiness or dizziness.
- 2.2 Label elements
- Labelling according to Regulation (EC) No 1272/2008
 - The product is classified and labelled according to the GB CLP regulation.
- Hazard pictograms



GHS02



GHS07
- Signal word
 - Danger
- Hazard-determining components of labelling:
 - acetone
- Hazard statements
 - H222-H229 Extremely flammable aerosol. Pressurised container: May burst if heated.
 - H319 Causes serious eye irritation.
 - H336 May cause drowsiness or dizziness.
- Precautionary statements
 - P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
 - P251 Do not pierce or burn, even after use.
 - P305+P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
 - P405 Store locked up.
 - P410+P412 Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C/122 °F.
 - P501 Dispose of contents/container in accordance with local/regional/national/international regulations.
- Additional information:
 - Product contains: Reportable explosives precursors. Making available, introduction, possession and use according to Regulation (EU) 2019/1148, Article 9.
 - Buildup of explosive mixtures possible without sufficient ventilation.
- 2.3 Other hazards
- Results of PBT and vPvB assessment
- PBT:
 - Not applicable.
- vPvB:
 - Not applicable.

- Determination of endocrine-disrupting properties

78-93-3	butanone	List II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	List II

GB
(Contd. on page 2)

Safety data sheet

according to UK REACH

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 1)

SECTION 3: Composition/information on ingredients

- 3.2 Mixtures

- Description:

Mixture: consisting of the following components.

- Dangerous components:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Index number: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	acetone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Index number: 601-004-00-0	butane, pure Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Index number: 606-002-00-3 Reg.nr.: 01-2119457290-43	butanone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2.5-<10%
CAS: 98171-53-0 EC number: 308-662-5 Reg.nr.: 01-2120769903-42	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0.5%

- Additional information:

For the wording of the listed hazard phrases refer to section 16.

SECTION 4: First aid measures

- 4.1 Description of first aid measures

- General information:

Immediately remove any clothing soiled by the product.

Do not leave affected persons unattended.

Personal protection for the First Aider.

Take affected persons out of danger area and lay down.

- After inhalation:

In case of unconsciousness place patient stably in side position for transportation.

Supply fresh air; consult doctor in case of complaints.

- After skin contact:

Immediately wash with water and soap and rinse thoroughly.

Seek medical treatment in case of complaints.

- After eye contact:

Seek medical treatment.

Rinse opened eye for several minutes under running water. If symptoms persist, consult a doctor.

Protect unharmed eye.

- After swallowing:

Seek medical treatment.

If symptoms persist consult doctor.

- 4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No further relevant information available.

- 4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

No further relevant information available.

SECTION 5: Firefighting measures

- 5.1 Extinguishing media

- Suitable extinguishing agents:

CO2, powder or water spray. Fight larger fires with water spray or alcohol resistant foam.

Use fire extinguishing methods suitable to surrounding conditions.

- For safety reasons unsuitable extinguishing agents:

Water with full jet

- 5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

CO2

Formation of toxic gases is possible during heating or in case of fire.

Nitrogen oxides (NOx)

Carbon monoxide (CO)

- 5.3 Advice for firefighters

- Protective equipment:

Do not inhale explosion gases or combustion gases.

- Additional information

Collect contaminated fire fighting water separately. It must not enter the sewage system.

Dispose of fire debris and contaminated fire fighting water in accordance with official regulations.

SECTION 6: Accidental release measures

- 6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Wear protective equipment. Keep unprotected persons away.

Ensure adequate ventilation

(Contd. on page 3)

GB

Safety data sheet

according to UK REACH

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 2)

- 6.2 Environmental precautions:

Keep away from ignition sources.
Avoid contact with skin and eyes
Inform respective authorities in case of seepage into water course or sewage system.
Prevent from spreading (e.g. by damming-in or oil barriers).
Do not allow to enter sewers/ surface or ground water.

- 6.3 Methods and material for containment and cleaning up:

Absorb with liquid-binding material (sand, diatomite, acid binders, universal binders, sawdust).
Dispose contaminated material as waste according to section 13.
Do not flush with water or aqueous cleansing agents

- 6.4 Reference to other sections

See Section 7 for information on safe handling.
See Section 8 for information on personal protection equipment.
See Section 13 for disposal information.

SECTION 7: Handling and storage

- 7.1 Precautions for safe handling

Store in cool, dry place in tightly closed receptacles.
Ensure good ventilation/exhaustion at the workplace.

- Information about fire - and explosion protection:

Keep ignition sources away - Do not smoke.
Protect against electrostatic charges.

- 7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

- Storage:

- Requirements to be met by storerooms and receptacles:

Store only in the original receptacle.
Observe official regulations on storing packagings with pressurised containers.

- Information about storage in one common storage facility:

Store away from foodstuffs.

- Further information about storage conditions:

Keep container tightly sealed.
Protect from heat and direct sunlight.
Store in dry conditions.
Recommended storage temperature: 5-30 °C

- Storage class:

2 B

- 7.3 Specific end use(s)

No further relevant information available.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

- 8.1 Control parameters

- Ingredients with limit values that require monitoring at the workplace:

67-64-1 acetone

WEL Short-term value: 3620 mg/m³, 1500 ppm
Long-term value: 1210 mg/m³, 500 ppm

106-97-8 butane, pure

WEL Short-term value: 1810 mg/m³, 750 ppm
Long-term value: 1450 mg/m³, 600 ppm
Carc (if more than 0.1% of buta-1.3-diene)

78-93-3 butanone

WEL Short-term value: 899 mg/m³, 300 ppm
Long-term value: 600 mg/m³, 200 ppm
Sk, BMGV

- Regulatory information

WEL: EH40/2020

- Ingredients with biological limit values:

78-93-3 butanone

BMGV 70 µmol/L
Medium: urine
Sampling time: post shift
Parameter: butan-2-one

- Additional information:

The lists valid during the making were used as basis.

- 8.2 Exposure controls

- Appropriate engineering controls

No further data; see section 7.

- Individual protection measures, such as personal protective equipment

The usual precautionary measures are to be adhered to when handling chemicals.
Keep away from foodstuffs, beverages and feed.

(Contd. on page 4)

GB

Safety data sheet

according to UK REACH

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 3)

- Respiratory protection:

Immediately remove all soiled and contaminated clothing
Wash hands before breaks and at the end of work.
Avoid contact with the eyes and skin.
Filter A/P2
Use suitable respiratory protective device in case of insufficient ventilation.
When used properly and under normal conditions, breathing protection is not required.
Respiratory protection - Gas filters and combination filters according to (EN 14387)

- Hand protection



Protective gloves

Only use chemical-protective gloves with CE-labelling of category III.
Check protective gloves prior to each use for their proper condition.
The glove material has to be impermeable and resistant to the product/ the substance/ the preparation.
Selection of the glove material on consideration of the penetration times, rates of diffusion and the degradation
After use of gloves apply skin-cleaning agents and skin cosmetics.

- Material of gloves

Recommended materials:
Penetration time (min.): < 480
The selection of the suitable gloves does not only depend on the material, but also on further marks of quality and varies from manufacturer to manufacturer.
Butyl rubber, BR

- Penetration time of glove material

Recommended thickness of the material: ≥ 0.5 mm
The determined penetration times according to EN 16523-1:2015 are not performed under practical conditions. Therefore a maximum wearing time, which corresponds to 50% of the penetration time, is recommended.

- As protection from splashes gloves made of the following materials are suitable:

Recommended thickness of the material: ≥ 0.1 mm
Penetration time (min.): < 10
Nitrile rubber, NBR

- Eye/face protection



Tightly sealed goggles

- Body protection:

Protective goggles and facial protection - Classification according to EN 166
protective clothing (EN 13034)

SECTION 9: Physical and chemical properties

- 9.1 Information on basic physical and chemical properties

- General Information

- Physical state

Aerosol

- Colour:

White

- Odour:

Characteristic

- Odour threshold:

Not determined.

- Melting point/freezing point:

Undetermined.

- Boiling point or initial boiling point and boiling range

56 °C

- Flammability

Not applicable.

- Lower and upper explosion limit

- Lower:

1.5 Vol %

- Upper:

13 Vol %

- Flash point:

-17 °C

- Auto-ignition temperature:

Not determined.

- Decomposition temperature:

Not determined.

- pH

Not determined.

- Viscosity:

- Kinematic viscosity

Not determined.

- Dynamic:

Not determined.

- Solubility

- water:

Not miscible or difficult to mix.

- Partition coefficient n-octanol/water (log value)

Not determined.

- Density and/or relative density

- Density at 20 °C:

0.73 g/cm³

- Relative density

Not determined.

(Contd. on page 5)

GB

Safety data sheet

according to UK REACH

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 4)

- Vapour density	Not determined.
- 9.2 Other information	
- Appearance:	
- Form:	Aerosol
- Important information on protection of health and environment, and on safety.	
- Ignition temperature:	Not determined.
- Explosive properties:	Not determined.
- Solvent separation test:	
- VOC (EC)	93.83 %
- Change in condition	
- Evaporation rate	Not applicable.
- Information with regard to physical hazard classes	
- Explosives	Void
- Flammable gases	Void
- Aerosols	Extremely flammable aerosol. Pressurised container: May burst if heated.
- Oxidising gases	Void
- Gases under pressure	Void
- Flammable liquids	Void
- Flammable solids	Void
- Self-reactive substances and mixtures	Void
- Pyrophoric liquids	Void
- Pyrophoric solids	Void
- Self-heating substances and mixtures	Void
- Substances and mixtures, which emit flammable gases in contact with water	Void
- Oxidising liquids	Void
- Oxidising solids	Void
- Organic peroxides	Void
- Corrosive to metals	Void
- Desensitised explosives	Void

SECTION 10: Stability and reactivity

- 10.1 Reactivity	No further relevant information available.
- 10.2 Chemical stability	
- Thermal decomposition / conditions to be avoided:	No decomposition if used according to specifications.
- 10.3 Possibility of hazardous reactions	No dangerous reactions known.
- 10.4 Conditions to avoid	No further relevant information available.
- 10.5 Incompatible materials:	No further relevant information available.
- 10.6 Hazardous decomposition products:	No dangerous decomposition products known.

SECTION 11: Toxicological information

- 11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008	
- Acute toxicity	Based on available data, the classification criteria are not met.

- LD/LC50 values relevant for classification:

67-64-1 acetone

Oral	LD50	5,800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20,000 mg/kg (rabbit)
Inhalative	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanone

Oral	LD50	2,193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermal	LD50	>5,000 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalative	LC50	mg/l (diatom)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Primary irritant effect:	
- Skin corrosion/irritation	Based on available data, the classification criteria are not met.
- Serious eye damage/irritation	Causes serious eye irritation.
- Respiratory or skin sensitisation	Based on available data, the classification criteria are not met.
- Germ cell mutagenicity	Based on available data, the classification criteria are not met.

(Contd. on page 6)

GB

Safety data sheet

according to UK REACH

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 5)

- **Carcinogenicity** Based on available data, the classification criteria are not met.
- **Reproductive toxicity** Based on available data, the classification criteria are not met.
- **STOT-single exposure** May cause drowsiness or dizziness.
- **STOT-repeated exposure** Based on available data, the classification criteria are not met.
- **Aspiration hazard** Based on available data, the classification criteria are not met.
- **11.2 Information on other hazards**

- Endocrine disrupting properties

78-93-3 butanone

List II

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

List II

SECTION 12: Ecological information

- 12.1 Toxicity

- Aquatic toxicity:

67-64-1 acetone

LC50	20,000 mg/l (rabbit)
LC50/96 h	7,500 mg/l (fish type)
	5,540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8,300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7,500 mg/l (microalga) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20,000 mg/l (rabbit)
LC50	12,600 mg/l (daphnia)
NOEC	1,700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4,740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanone

LC50	2,990 mg/l (fathead minnow) (96h; OECD 203)
EC50	1,972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1,150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- **12.2 Persistence and degradability** No further relevant information available.

- **12.3 Bioaccumulative potential** No further relevant information available.

- **12.4 Mobility in soil** No further relevant information available.

- 12.5 Results of PBT and vPvB assessment

- **PBT:** Not applicable.

- **vPvB:** Not applicable.

- **12.6 Endocrine disrupting properties** For information on endocrine disrupting properties see section 11.

- 12.7 Other adverse effects

- Additional ecological information:

- **General notes:** Do not allow undiluted product or large quantities of it to reach ground water, water course or sewage system.

Water hazard class 1 (German Regulation) (Self-assessment): slightly hazardous for water

SECTION 13: Disposal considerations

- 13.1 Waste treatment methods

- **Recommendation** Must not be disposed together with household garbage. Do not allow product to reach sewage system.
Disposal according to official regulations

- European waste catalogue

08 04 09*	waste adhesives and sealants containing organic solvents or other hazardous substances
15 01 10*	packaging containing residues of or contaminated by hazardous substances
15 01 04	metallic packaging

- Uncleaned packaging:

- **Recommendation:** Disposal must be made according to official regulations.

GB-

(Contd. on page 7)

Safety data sheet

according to UK REACH

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 6)

SECTION 14: Transport information

- 14.1 UN number or ID number	
- ADR, IMDG, IATA	UN1950
- 14.2 UN proper shipping name	
- ADR	1950 AEROSOLS
- IMDG	AEROSOLS
- IATA	AEROSOLS, flammable
- 14.3 Transport hazard class(es)	
- ADR	
	
- Class	2 5F Gases.
- Label	2.1
- IMDG, IATA	
	
- Class	2.1 Gases.
- Label	2.1
- 14.4 Packing group	
- ADR, IMDG, IATA	Void
- 14.5 Environmental hazards:	
Not applicable.	
- 14.6 Special precautions for user	
Warning: Gases.	
- Hazard identification number (Kemler code):	
-	
- EMS Number:	
F-D,S-U	
- Stowage Code	
SW1 Protected from sources of heat.	
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.	
- Segregation Code	
SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:	
Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.	
For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:	
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.	
For WASTE AEROSOLS:	
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.	
- 14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments	
Not applicable.	
- Transport/Additional information:	
- ADR	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E0
	Not permitted as Excepted Quantity
- Transport category	2
- Tunnel restriction code	D
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E0
	Not permitted as Excepted Quantity
- UN "Model Regulation":	
UN 1950 AEROSOLS, 2.1	

GB

(Contd. on page 8)

Safety data sheet

according to UK REACH

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 7)

SECTION 15: Regulatory information

- **15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture**
- **Poisons Act**

- Regulated explosives precursors

None of the ingredients is listed.

- Regulated poisons

None of the ingredients is listed.

- Reportable explosives precursors

67-64-1	acetone	Listed
---------	---------	--------

- Reportable poisons

None of the ingredients is listed.

- Directive 2012/18/EU

- **Named dangerous substances - ANNEX I** None of the ingredients is listed.

- **Seveso category** P3a FLAMMABLE AEROSOLS

- **Qualifying quantity (tonnes) for the application of lower-tier requirements** 150 t

- **Qualifying quantity (tonnes) for the application of upper-tier requirements** 500 t

- **REGULATION (EC) No 1907/2006 ANNEX XVII** Conditions of restriction: 3

- DIRECTIVE 2011/65/EU on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment – Annex II

None of the ingredients is listed.

- REGULATION (EU) 2019/1148

- Annex I - RESTRICTED EXPLOSIVES PRECURSORS (Upper limit value for the purpose of licensing under Article 5(3))

None of the ingredients is listed.

- Annex II - REPORTABLE EXPLOSIVES PRECURSORS

67-64-1	acetone
---------	---------

- Regulation (EC) No 273/2004 on drug precursors

67-64-1	acetone	3
---------	---------	---

78-93-3	butanone	3
---------	----------	---

- Regulation (EC) No 111/2005 laying down rules for the monitoring of trade between the Community and third countries in drug precursors

67-64-1	acetone	3
---------	---------	---

78-93-3	butanone	3
---------	----------	---

- **15.2 Chemical safety assessment:** A Chemical Safety Assessment has not been carried out.

SECTION 16: Other information

This information is based on our present knowledge. However, this shall not constitute a guarantee for any specific product features and shall not establish a legally valid contractual relationship.

The safety data sheet issued is also compliant with the regulation Annex I of Regulation (EU) no. 453/2010 and Annex II of Regulation (EU) no. 2020/878.

- Relevant phrases

H220 Extremely flammable gas.
H225 Highly flammable liquid and vapour.
H280 Contains gas under pressure; may explode if heated.
H315 Causes skin irritation.
H318 Causes serious eye damage.
H319 Causes serious eye irritation.
H336 May cause drowsiness or dizziness.
EUH066 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

- Department issuing SDS:

Technical Documentation

- Date of previous version:

30.11.2021

- Version number of previous version:

8

- Abbreviations and acronyms:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

(Contd. on page 9)

Safety data sheet

according to UK REACH

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 8)

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Flam. Gas 1A: Flammable gases – Category 1A
 Aerosol 1: Aerosols – Category 1
 Press. Gas (Comp.): Gases under pressure – Compressed gas
 Flam. Liq. 2: Flammable liquids – Category 2
 Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation – Category 2
 Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation – Category 1
 Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation – Category 2
 STOT SE 3: Specific target organ toxicity (single exposure) – Category 3

- **Sources**
 - www.echa.europa.eu
 - www.baua.de

IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
 - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
 - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * Data compared to the previous version altered.

GB

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006, Article 31

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

- 1.1 Product identifier
- Trade name: **Ceramic spray**
- UFI: XC00-60HM-3004-GP0C
- 1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against
 - Identified use: intended for professional use only!
- Product category: PC24 Lubricants, greases, release products
- Application of the substance / the mixture: Coating
- 1.3 Details of the supplier of the safety data sheet
- Manufacturer/Supplier:
 - Alexander BINZEL
 - Schweisstechnik GmbH & Co.KG
 - Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
 - Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
 - Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
 - Mail: technischdokumentation@binzel-abicor.com
- Further information obtainable from:
 - Technical Documentation ABICOR Binzel
 - technischdokumentation@binzel-abicor.com
- 1.4 Emergency telephone number:
 - Medical Emergency information in case of poisoning:
 - Poison Information Center Mainz - 24 h - Phone: +49 (0) 6131 19240
 - (advisory service in German or English language)

SECTION 2: Hazards identification

- 2.1 Classification of the substance or mixture
- Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008
 - Aerosol 1 H222-H229 Extremely flammable aerosol. Pressurised container: May burst if heated.
 - Eye Irrit. 2 H319 Causes serious eye irritation.
 - STOT SE 3 H336 May cause drowsiness or dizziness.
- 2.2 Label elements
- Labelling according to Regulation (EC) No 1272/2008
 - The product is classified and labelled according to the CLP regulation.
- Hazard pictograms




GHS02

GHS07
- Signal word
 - Danger
- Hazard-determining components of labelling:
 - acetone
- Hazard statements
 - H222-H229 Extremely flammable aerosol. Pressurised container: May burst if heated.
 - H319 Causes serious eye irritation.
 - H336 May cause drowsiness or dizziness.
- Precautionary statements
 - P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
 - P251 Do not pierce or burn, even after use.
 - P305+P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
 - P405 Store locked up.
 - P410+P412 Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C/122 °F.
 - P501 Dispose of contents/container in accordance with local/regional/national/international regulations.
- Additional information:
 - Product contains: Reportable explosives precursors. Making available, introduction, possession and use according to Regulation (EU) 2019/1148, Article 9.
 - Buildup of explosive mixtures possible without sufficient ventilation.
- 2.3 Other hazards
- Results of PBT and vPvB assessment
- PBT: Not applicable.
- vPvB: Not applicable.

- Determination of endocrine-disrupting properties

78-93-3	butanone	List II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	List II

(Contd. on page 2)

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006, Article 31

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 1)

SECTION 3: Composition/information on ingredients

- 3.2 Mixtures

- Description:

Mixture: consisting of the following components.

- Dangerous components:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	acetone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	butane, pure Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0	butanone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2.5-<10%
CAS: 98171-53-0 EC number: 308-662-5	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0.5%

- Additional information:

For the wording of the listed hazard phrases refer to section 16.

SECTION 4: First aid measures

- 4.1 Description of first aid measures

- General information:

Immediately remove any clothing soiled by the product.

Do not leave affected persons unattended.

Personal protection for the First Aider.

Take affected persons out of danger area and lay down.

- After inhalation:

In case of unconsciousness place patient stably in side position for transportation.

Supply fresh air; consult doctor in case of complaints.

- After skin contact:

Immediately wash with water and soap and rinse thoroughly.

Seek medical treatment in case of complaints.

- After eye contact:

Seek medical treatment.

Rinse opened eye for several minutes under running water. If symptoms persist, consult a doctor.

Protect unharmed eye.

- After swallowing:

Seek medical treatment.

If symptoms persist consult doctor.

- 4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No further relevant information available.

- 4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

No further relevant information available.

SECTION 5: Firefighting measures

- 5.1 Extinguishing media

- Suitable extinguishing agents:

CO₂, powder or water spray. Fight larger fires with water spray or alcohol resistant foam.

Use fire extinguishing methods suitable to surrounding conditions.

- For safety reasons unsuitable extinguishing agents:

Water with full jet

- 5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

CO₂

Formation of toxic gases is possible during heating or in case of fire.

Nitrogen oxides (NO_x)

Carbon monoxide (CO)

- 5.3 Advice for firefighters

- Protective equipment:

Do not inhale explosion gases or combustion gases.

- Additional information

Collect contaminated fire fighting water separately. It must not enter the sewage system.

Dispose of fire debris and contaminated fire fighting water in accordance with official regulations.

SECTION 6: Accidental release measures

- 6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Wear protective equipment. Keep unprotected persons away.

Ensure adequate ventilation

Keep away from ignition sources.

Avoid contact with skin and eyes

- 6.2 Environmental precautions:

Inform respective authorities in case of seepage into water course or sewage system.

Prevent from spreading (e.g. by damming-in or oil barriers).

Do not allow to enter sewers/ surface or ground water.

(Contd. on page 3)

IE

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006, Article 31

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 2)

- 6.3 Methods and material for containment and cleaning up:

Absorb with liquid-binding material (sand, diatomite, acid binders, universal binders, sawdust).
Dispose contaminated material as waste according to section 13.

- 6.4 Reference to other sections

Do not flush with water or aqueous cleansing agents
See Section 7 for information on safe handling.
See Section 8 for information on personal protection equipment.
See Section 13 for disposal information.

SECTION 7: Handling and storage

- 7.1 Precautions for safe handling

Store in cool, dry place in tightly closed receptacles.
Ensure good ventilation/exhaustion at the workplace.

- Information about fire - and explosion protection:

Keep ignition sources away - Do not smoke.
Protect against electrostatic charges.

- 7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

- Storage:

- Requirements to be met by storerooms and receptacles:

Store only in the original receptacle.
Observe official regulations on storing packagings with pressurised containers.

- Information about storage in one common storage facility:

Store away from foodstuffs.

- Further information about storage conditions:

Keep container tightly sealed.
Protect from heat and direct sunlight.
Store in dry conditions.
Recommended storage temperature: 5-30 °C
2 B
No further relevant information available.

- Storage class:

- 7.3 Specific end use(s)

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

- 8.1 Control parameters

- Ingredients with limit values that require monitoring at the workplace:

67-64-1 acetone

OEL | Long-term value: 1210 mg/m³, 500 ppm
IOELV

106-97-8 butane, pure

OEL | Short-term value: 1000 ppm

74-98-6 propane

OEL | Asphx

78-93-3 butanone

OEL | Short-term value: 900 mg/m³, 300 ppm
Long-term value: 600 mg/m³, 200 ppm
Skin, IOELV

- Regulatory information

OEL: 2024 CoP for the Safety, Health and Welfare at Work

- Additional information:

The lists valid during the making were used as basis.

- 8.2 Exposure controls

- Appropriate engineering controls

No further data; see section 7.

- Individual protection measures, such as personal protective equipment

- General protective and hygienic measures:

The usual precautionary measures are to be adhered to when handling chemicals.
Keep away from foodstuffs, beverages and feed.
Immediately remove all soiled and contaminated clothing
Wash hands before breaks and at the end of work.
Avoid contact with the eyes and skin.

- Respiratory protection:

Filter A/P2
Use suitable respiratory protective device in case of insufficient ventilation.
When used properly and under normal conditions, breathing protection is not required.
Respiratory protection - Gas filters and combination filters according to (EN 14387)

- Hand protection



Protective gloves

(Contd. on page 4)

IE

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006, Article 31

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 3)

- Material of gloves

Only use chemical-protective gloves with CE-labelling of category III.
Check protective gloves prior to each use for their proper condition.
The glove material has to be impermeable and resistant to the product/ the substance/ the preparation.
Selection of the glove material on consideration of the penetration times, rates of diffusion and the degradation
After use of gloves apply skin-cleaning agents and skin cosmetics.

Recommended materials:

Penetration time (min.): < 480

The selection of the suitable gloves does not only depend on the material, but also on further marks of quality and varies from manufacturer to manufacturer.

Butyl rubber, BR

Recommended thickness of the material: ≥ 0.5 mm

- Penetration time of glove material

The determined penetration times according to EN 16523-1:2015 are not performed under practical conditions. Therefore a maximum wearing time, which corresponds to 50% of the penetration time, is recommended.

- As protection from splashes gloves made of the following materials are suitable:

Recommended thickness of the material: ≥ 0.1 mm

Penetration time (min.): < 10

Nitrile rubber, NBR

- Eye/face protection



Tightly sealed goggles

- Body protection:

Protective goggles and facial protection - Classification according to EN 166
protective clothing (EN 13034)

SECTION 9: Physical and chemical properties

- 9.1 Information on basic physical and chemical properties

- General Information

- Physical state

Aerosol

- Colour:

White

- Odour:

Characteristic

- Odour threshold:

Not determined.

- Melting point/freezing point:

Undetermined.

- Boiling point or initial boiling point and boiling range

56 °C

- Flammability

Not applicable.

- Lower and upper explosion limit

- Lower:

1.5 Vol %

- Upper:

13 Vol %

- Flash point:

-17 °C

- Auto-ignition temperature:

Not determined.

- Decomposition temperature:

Not determined.

- pH

Not determined.

- Viscosity:

Not determined.

- Kinematic viscosity

Not determined.

- Dynamic:

- Solubility

- water:

Not miscible or difficult to mix.

- Partition coefficient n-octanol/water (log value)

Not determined.

- Density and/or relative density

- Density at 20 °C:

0.73 g/cm³

- Relative density

Not determined.

- Vapour density

Not determined.

- 9.2 Other information

- Appearance:

- Form:

Aerosol

- Important information on protection of health and environment, and on safety.

- Ignition temperature:

Not determined.

- Explosive properties:

Not determined.

- Solvent separation test:

- VOC (EC)

93.83 %

(Contd. on page 5)

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006, Article 31

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 4)

- Change in condition	
- Evaporation rate	Not applicable.
- Information with regard to physical hazard classes	
- Explosives	Void
- Flammable gases	Void
- Aerosols	Extremely flammable aerosol. Pressurised container: May burst if heated.
- Oxidising gases	Void
- Gases under pressure	Void
- Flammable liquids	Void
- Flammable solids	Void
- Self-reactive substances and mixtures	Void
- Pyrophoric liquids	Void
- Pyrophoric solids	Void
- Self-heating substances and mixtures	Void
- Substances and mixtures, which emit flammable gases in contact with water	Void
- Oxidising liquids	Void
- Oxidising solids	Void
- Organic peroxides	Void
- Corrosive to metals	Void
- Desensitised explosives	Void

SECTION 10: Stability and reactivity

- 10.1 Reactivity	No further relevant information available.
- 10.2 Chemical stability	
- Thermal decomposition / conditions to be avoided:	No decomposition if used according to specifications.
- 10.3 Possibility of hazardous reactions	No dangerous reactions known.
- 10.4 Conditions to avoid	No further relevant information available.
- 10.5 Incompatible materials:	No further relevant information available.
- 10.6 Hazardous decomposition products:	No dangerous decomposition products known.

SECTION 11: Toxicological information

- 11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008	
- Acute toxicity	Based on available data, the classification criteria are not met.

- LD/LC50 values relevant for classification:

67-64-1 acetone

Oral	LD50	5,800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20,000 mg/kg (rabbit)
Inhalative	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanone

Oral	LD50	2,193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermal	LD50	>5,000 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalative	LC50	mg/l (diatom)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Primary irritant effect:	
- Skin corrosion/irritation	Based on available data, the classification criteria are not met.
- Serious eye damage/irritation	Causes serious eye irritation.
- Respiratory or skin sensitisation	Based on available data, the classification criteria are not met.
- Germ cell mutagenicity	Based on available data, the classification criteria are not met.
- Carcinogenicity	Based on available data, the classification criteria are not met.
- Reproductive toxicity	Based on available data, the classification criteria are not met.
- STOT-single exposure	May cause drowsiness or dizziness.
- STOT-repeated exposure	Based on available data, the classification criteria are not met.
- Aspiration hazard	Based on available data, the classification criteria are not met.
- 11.2 Information on other hazards	

- Endocrine disrupting properties

78-93-3 butanone

List II

(Contd. on page 6)

IE

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006, Article 31

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 5)

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

List II

SECTION 12: Ecological information

- 12.1 Toxicity

- Aquatic toxicity:

67-64-1 acetone

IC50	20,000 mg/l (rabbit)
LC50/96 h	7,500 mg/l (fish type)
	5,540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8,300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7,500 mg/l (microalga) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20,000 mg/l (rabbit)
LC50	12,600 mg/l (daphnia)
NOEC	1,700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4,740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanone

LC50	2,990 mg/l (fathead minnow) (96h; OECD 203)
EC50	1,972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1,150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- 12.2 Persistence and degradability

No further relevant information available.

- 12.3 Bioaccumulative potential

No further relevant information available.

- 12.4 Mobility in soil

No further relevant information available.

- 12.5 Results of PBT and vPvB assessment

- PBT:

Not applicable.

- vPvB:

Not applicable.

- 12.6 Endocrine disrupting properties

For information on endocrine disrupting properties see section 11.

- 12.7 Other adverse effects

- Additional ecological information:

- General notes:

Do not allow undiluted product or large quantities of it to reach ground water, water course or sewage system.

Water hazard class 1 (German Regulation) (Self-assessment): slightly hazardous for water

SECTION 13: Disposal considerations

- 13.1 Waste treatment methods

- Recommendation

Must not be disposed together with household garbage. Do not allow product to reach sewage system. Disposal according to official regulations

- European waste catalogue

08 04 09*	waste adhesives and sealants containing organic solvents or other hazardous substances
15 01 10*	packaging containing residues of or contaminated by hazardous substances
15 01 04	metallic packaging

- Uncleaned packaging:

- Recommendation:

Disposal must be made according to official regulations.

SECTION 14: Transport information

- 14.1 UN number or ID number

- ADR, IMDG, IATA

UN1950

- 14.2 UN proper shipping name

- ADR

1950 AEROSOLS

- IMDG

AEROSOLS

- IATA

AEROSOLS, flammable

(Contd. on page 7)

IE

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006, Article 31

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 6)

- 14.3 Transport hazard class(es)

- ADR



- Class 2.1 5F Gases.
- Label 2.1

- IMDG, IATA



- Class 2.1 Gases.
- Label 2.1

- 14.4 Packing group

- ADR, IMDG, IATA Void

- 14.5 Environmental hazards: Not applicable.

- 14.6 Special precautions for user

- Hazard identification number (Kemler code):

- EMS Number:

- Stowage Code

Warning: Gases.

-

F-D,S-U

SW1 Protected from sources of heat.

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.

- Segregation Code

SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:
Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.
For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
For WASTE AEROSOLS:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

- 14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments Not applicable.

- Transport/Additional information:

- ADR

- Limited quantities (LQ)

- Excepted quantities (EQ)

1L

Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity

- Transport category

2

- Tunnel restriction code

D

- IMDG

- Limited quantities (LQ)

- Excepted quantities (EQ)

1L

Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity

- UN "Model Regulation":

UN 1950 AEROSOLS, 2.1

SECTION 15: Regulatory information

- 15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

- Directive 2012/18/EU

- Named dangerous substances - ANNEX I

- Seveso category

- Qualifying quantity (tonnes) for the application of lower-tier requirements

None of the ingredients is listed.

P3a FLAMMABLE AEROSOLS

150 t

- Qualifying quantity (tonnes) for the application of upper-tier requirements

500 t

- REGULATION (EC) No 1907/2006 ANNEX XVII

Conditions of restriction: 3

(Contd. on page 8)

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006, Article 31

Printing date 13.01.2026

Version number 9 (replaces version 8)

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 7)

- **DIRECTIVE 2011/65/EU on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment – Annex II**

None of the ingredients is listed.

- **REGULATION (EU) 2019/1148**

- **Annex I - RESTRICTED EXPLOSIVES PRECURSORS (Upper limit value for the purpose of licensing under Article 5(3))**

None of the ingredients is listed.

- **Annex II - REPORTABLE EXPLOSIVES PRECURSORS**

67-64-1 acetone

- **Regulation (EC) No 273/2004 on drug precursors**

67-64-1 acetone

3

78-93-3 butanone

3

- **Regulation (EC) No 111/2005 laying down rules for the monitoring of trade between the Community and third countries in drug precursors**

67-64-1 acetone

3

78-93-3 butanone

3

- **15.2 Chemical safety assessment:** A Chemical Safety Assessment has not been carried out.

SECTION 16: Other information

This information is based on our present knowledge. However, this shall not constitute a guarantee for any specific product features and shall not establish a legally valid contractual relationship.

The safety data sheet issued is also compliant with the regulation Annex I of Regulation (EU) no. 453/2010 and Annex II of Regulation (EU) no. 2020/878.

- **Relevant phrases**

H220 Extremely flammable gas.
H225 Highly flammable liquid and vapour.
H280 Contains gas under pressure; may explode if heated.
H315 Causes skin irritation.
H318 Causes serious eye damage.
H319 Causes serious eye irritation.
H336 May cause drowsiness or dizziness.
EUH066 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

- **Department issuing SDS:**

Technical Documentation

- **Date of previous version:**

03.06.2022

- **Version number of previous version:**

8

- **Abbreviations and acronyms:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Gas 1A: Flammable gases – Category 1A
Aerosol 1: Aerosols – Category 1
Press. Gas (Comp.): Gases under pressure – Compressed gas
Flam. Liq. 2: Flammable liquids – Category 2
Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation – Category 2
Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation – Category 1
Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation – Category 2
STOT SE 3: Specific target organ toxicity (single exposure) – Category 3

- **Sources**

- www.echa.europa.eu
- www.baua.de
IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- *** Data compared to the previous version altered.**

IE

Safety data sheet

according SS 586 : Part 3

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

1 Identification

- Product identifier
- Trade name: **Ceramic spray**
- Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against
Identified use: intended for professional use only!
- Product category
PC24 Lubricants, greases, release products
- Application of the substance / the mixture
Coating
- Details of the supplier of the safety data sheet
- Manufacturer/Supplier: Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischdokumentation@binzel-abicor.com
- Further information obtainable from: Technical Documentation ABICOR Binzel
technischdokumentation@binzel-abicor.com
- Emergency telephone number: Medical Emergency information in case of poisoning:
Poison Information Center Mainz - 24 h - Phone: +49 (0) 6131 19240
(advisory service in German or English language)

2 Hazards identification

- Classification of the substance or mixture
Aerosol 1 H222-H229 Extremely flammable aerosol. Pressurized container: may burst if heated.
Serious eye damage/irritation – Category 2A H319 Causes serious eye irritation.
STOT SE 3 H336 May cause drowsiness or dizziness.
- Label elements
- GHS label elements
The product is classified and labelled according to the Globally Harmonised System (GHS).
- Hazard pictograms
 
GHS02 GHS07
- Signal word
Danger
- Hazard-determining components of labelling:
acetone
butanone
- Hazard statements
H222-H229 Extremely flammable aerosol. Pressurized container: may burst if heated.
H319 Causes serious eye irritation.
H336 May cause drowsiness or dizziness.
- Precautionary statements
P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
P251 Do not pierce or burn, even after use.
P305+P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
P405 Store locked up.
P410+P412 Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C/122 °F.
P501 Dispose of contents/container in accordance with local/regional/national/international regulations.
- Other hazards
- Results of PBT and vPvB assessment
- PBT: Not applicable.
- vPvB: Not applicable.

3 Composition/information on ingredients

- Chemical characterisation: Mixtures
- Description: Mixture: consisting of the following components.

Dangerous components:

67-64-1	acetone	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	25-50%
78-93-3	butanone	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	≥2.5-<10%

- Additional information: For the wording of the listed hazard phrases refer to section 16.

SG
(Contd. on page 2)

Safety data sheet

according SS 586 : Part 3

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 1)

4 First-aid measures

- **Description of first aid measures**
- **General information:** Immediately remove any clothing soiled by the product.
Do not leave affected persons unattended.
Personal protection for the First Aider.
Take affected persons out of danger area and lay down.
- **After inhalation:** In case of unconsciousness place patient stably in side position for transportation.
Supply fresh air; consult doctor in case of complaints.
- **After skin contact:** Immediately wash with water and soap and rinse thoroughly.
Seek medical treatment in case of complaints.
- **After eye contact:** Seek medical treatment.
Rinse opened eye for several minutes under running water. If symptoms persist, consult a doctor.
Protect unharmed eye.
- **After swallowing:** Seek medical treatment.
If symptoms persist consult doctor.
- **Most important symptoms and effects, both acute and delayed** No further relevant information available.
- **Indication of any immediate medical attention and special treatment needed** No further relevant information available.

5 Fire-fighting measures

- **Extinguishing media**
- **Suitable extinguishing agents:** CO₂, powder or water spray. Fight larger fires with water spray or alcohol resistant foam.
Use fire extinguishing methods suitable to surrounding conditions.
- **For safety reasons unsuitable extinguishing agents:** Water with full jet
- **Special hazards arising from the substance or mixture** CO₂
Formation of toxic gases is possible during heating or in case of fire.
Nitrogen oxides (NO_x)
Carbon monoxide (CO)
- **Advice for firefighters**
- **Protective equipment:** Do not inhale explosion gases or combustion gases.
- **Additional information** Collect contaminated fire fighting water separately. It must not enter the sewage system.
Dispose of fire debris and contaminated fire fighting water in accordance with official regulations.

6 Accidental release measures

- **Personal precautions, protective equipment and emergency procedures** Wear protective equipment. Keep unprotected persons away.
Ensure adequate ventilation
Keep away from ignition sources.
Avoid contact with skin and eyes
- **Environmental precautions:** Inform respective authorities in case of seepage into water course or sewage system.
Prevent from spreading (e.g. by damming-in or oil barriers).
Do not allow to enter sewers/ surface or ground water.
- **Methods and material for containment and cleaning up:** Absorb with liquid-binding material (sand, diatomite, acid binders, universal binders, sawdust).
Dispose contaminated material as waste according to section 13.
Do not flush with water or aqueous cleansing agents
- **Reference to other sections** See Section 7 for information on safe handling.
See Section 8 for information on personal protection equipment.
See Section 13 for disposal information.

7 Handling and storage

- **Precautions for safe handling** Store in cool, dry place in tightly closed receptacles.
Ensure good ventilation/exhaustion at the workplace.
- **Information about fire - and explosion protection:** Keep ignition sources away - Do not smoke.
Protect against electrostatic charges.

(Contd. on page 3)

SG

Safety data sheet

according SS 586 : Part 3

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 2)

- **Conditions for safe storage, including any incompatibilities**
- **Storage:**
- **Requirements to be met by storerooms and receptacles:** Store only in the original receptacle.
Observe official regulations on storing packagings with pressurised containers.
- **Information about storage in one common storage facility:** Store away from foodstuffs.
- **Further information about storage conditions:** Keep container tightly sealed.
Protect from heat and direct sunlight.
Store in dry conditions.
Recommended storage temperature: 5-30 °C
- **Storage class:** 2 B
- **Specific end use(s):** No further relevant information available.

8 Exposure controls/personal protection

- **Control parameters**
- **Ingredients with limit values that require monitoring at the workplace:**
- **Additional information:** The lists valid during the making were used as basis.
- **Exposure controls**
- **Appropriate engineering controls** No further data; see section 7.
- **Personal protective equipment:**
- **General protective and hygienic measures:** The usual precautionary measures are to be adhered to when handling chemicals.
Keep away from foodstuffs, beverages and feed.
Immediately remove all soiled and contaminated clothing
Wash hands before breaks and at the end of work.
Avoid contact with the eyes and skin.
- **Respiratory protection:** Filter A/P2
Use suitable respiratory protective device in case of insufficient ventilation.
When used properly and under normal conditions, breathing protection is not required.
Respiratory protection - Gas filters and combination filters according to (EN 14387)
- **Protection of hands:**

Protective gloves

Only use chemical-protective gloves with CE-labelling of category III.
Check protective gloves prior to each use for their proper condition.
The glove material has to be impermeable and resistant to the product/ the substance/ the preparation.
Selection of the glove material on consideration of the penetration times, rates of diffusion and the degradation
After use of gloves apply skin-cleaning agents and skin cosmetics.
- **Material of gloves** Recommended materials:
Penetration time (min.): < 480
The selection of the suitable gloves does not only depend on the material, but also on further marks of quality and varies from manufacturer to manufacturer.
Butyl rubber, BR
Recommended thickness of the material: ≥ 0.5 mm
- **Penetration time of glove material** The determined penetration times according to EN 16523-1:2015 are not performed under practical conditions. Therefore a maximum wearing time, which corresponds to 50% of the penetration time, is recommended.
- **As protection from splashes gloves made of the following materials are suitable:** Recommended thickness of the material: ≥ 0.1 mm
Penetration time (min.): < 10
Nitrile rubber, NBR
- **Eye protection:**

Tightly sealed goggles

Protective goggles and facial protection - Classification according to EN 166
- **Body protection:** protective clothing (EN 13034)

SG

(Contd. on page 4)

Safety data sheet

according SS 586 : Part 3

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 3)

9 Physical and chemical properties

- Information on basic physical and chemical properties	
- General Information	
- Physical state	Aerosol
- Colour:	White
- Odour:	Characteristic
- Odour threshold:	Not determined.
- pH-value:	Not determined.
- Melting point/freezing point:	Undetermined.
- Initial boiling point and boiling range:	56 °C
- Flash point:	-17 °C
- Evaporation rate	Not applicable.
- Flammability	Not applicable.
- Explosion limits:	
- Lower:	1.5 Vol %
- Upper:	13 Vol %
- Vapour pressure:	
- Vapour density	Not determined.
- Density at 20 °C:	0.73 g/cm³
- Relative density	Not determined.
- Solubility in / Miscibility with	
- water:	Not miscible or difficult to mix.
- Partition coefficient: n-octanol/water:	Not determined.
- Auto-ignition temperature:	Not determined.
- Decomposition temperature:	Not determined.
- Viscosity:	
- Kinematic:	Not determined.
- Dynamic:	Not determined.
- Particle characteristics	Not applicable.
- Other information	
- Appearance:	
- Form:	Aerosol
- Important information on protection of health and environment, and on safety.	
- Ignition temperature:	Not determined.
- Explosive properties:	Not determined.
- Solvent separation test:	
- VOC (EC)	93,83 %

10 Stability and reactivity

- Reactivity	No further relevant information available.
- Chemical stability	
- Thermal decomposition / conditions to be avoided:	No decomposition if used according to specifications.
- Possibility of hazardous reactions	No dangerous reactions known.
- Conditions to avoid	No further relevant information available.
- Incompatible materials:	No further relevant information available.
- Hazardous decomposition products:	No dangerous decomposition products known.

11 Toxicological information

- Information on toxicological effects
- Acute toxicity

- LD/LC50 values relevant for classification:

67-64-1 acetone

Oral	LD50	5,800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20,000 mg/kg (rabbit)
Inhalative	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanone

Oral	LD50	2,193 mg/kg (rat) (OECD 423)
------	------	------------------------------

(Contd. on page 5)

SG

Safety data sheet

according SS 586 : Part 3

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 4)

Dermal	LD50	>5,000 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalative	LC50	mg/l (diatom)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)
- Primary irritant effect: - Serious eye damage/irritation - Additional toxicological information:		
Irritating effect. The product shows the following dangers according to the calculation method of the General EU Classification Guidelines for Preparations as issued in the latest version: Irritant		

12 Ecological information

- Toxicity

- Aquatic toxicity:

67-64-1 acetone

IC50	20,000 mg/l (rabbit)
LC50/96 h	7,500 mg/l (fish type)
	5,540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8,300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7,500 mg/l (microalga) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20,000 mg/l (rabbit)
LC50	12,600 mg/l (daphnia)
NOEC	1,700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4,740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanone

LC50	2,990 mg/l (fathead minnow) (96h; OECD 203)
EC50	1,972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1,150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- Persistence and degradability

No further relevant information available.

- Bioaccumulative potential

No further relevant information available.

- Mobility in soil

No further relevant information available.

- Results of PBT and vPvB assessment

- PBT:

Not applicable.

- vPvB:

Not applicable.

- Other adverse effects

- Additional ecological information:

- General notes:

Do not allow undiluted product or large quantities of it to reach ground water, water course or sewage system.
Water hazard class 1 (German Regulation) (Self-assessment): slightly hazardous for water

13 Disposal considerations

- Waste treatment methods

- Recommendation

Must not be disposed together with household garbage. Do not allow product to reach sewage system.
Disposal according to official regulations

- Uncleaned packaging:

- Recommendation:

Disposal must be made according to official regulations.

14 Transport information

- UN-Number

- ADR, IMDG, IATA

UN1950

- UN proper shipping name

- ADR

1950 AEROSOLS

- IMDG

AEROSOLS

- IATA

AEROSOLS, flammable

(Contd. on page 6)

SG

Safety data sheet

according SS 586 : Part 3

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 5)

- Transport hazard class(es)

- ADR



- Class

2.5F Gases.

- Label

2.1

- IMDG, IATA



- Class

2.1 Gases.

- Label

2.1

- Packing group

- ADR, IMDG, IATA

Void

- Environmental hazards:

Not applicable.

- Transport in bulk according to Annex II of Marpol and the IBC Code

Not applicable.

- Transport/Additional information:

- ADR

- Limited quantities (LQ)

1L

- Excepted quantities (EQ)

Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity

- Transport category

2

- Tunnel restriction code

D

- IMDG

- Limited quantities (LQ)

1L

- Excepted quantities (EQ)

Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity

- Special precautions for user

Warning: Gases.

- Hazard identification number (Kemler code):

-

- EMS Number:

F-D,S-U

- Stowage Code

SW1 Protected from sources of heat.

- Segregation Code

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

- UN "Model Regulation":

UN 1950 AEROSOLS, 2.1

15 Regulatory information

- Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

- Directive 2012/18/EU

- Named dangerous substances - ANNEX I

None of the ingredients is listed.

- Seveso category

P3a FLAMMABLE AEROSOLS

- Qualifying quantity (tonnes) for the application of lower-tier requirements

150 t

- Qualifying quantity (tonnes) for the application of upper-tier requirements

500 t

- Chemical safety assessment:

A Chemical Safety Assessment has not been carried out.

SG

(Contd. on page 7)

Safety data sheet

according SS 586 : Part 3

Date of issue: 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 6)

16 Other information

This information is based on our present knowledge. However, this shall not constitute a guarantee for any specific product features and shall not establish a legally valid contractual relationship.

- Relevant phrases

H225 Highly flammable liquid and vapour.
H319 Causes serious eye irritation.
H336 May cause drowsiness or dizziness.

- Department issuing SDS:

Technical Documentation

- Abbreviations and acronyms:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Aerosol 1: Aerosols – Category 1
Flam. Liq. 2: Flammable liquids – Category 2
Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation – Category 2
Serious eye damage/irritation – Category 2A: Serious eye damage/eye irritation – Category 2A
STOT SE 3: Specific target organ toxicity (single exposure) – Category 3
- www.echa.europa.eu
- www.baua.de
IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- Sources

- * Data compared to the previous version altered.

SG

Safety data Sheet

in accordance with SANS

Printing date 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

1 Identification of the substance or mixture and of the supplier

- Product identifier	
- Trade name:	Ceramic spray
- Recommended use of the chemical and restrictions on use	Identified use: intended for professional use only!
- Product category	PC24 Lubricants, greases, release products
- Application of the substance / the mixture	Coating
- Supplier's details	
- Manufacturer/Supplier:	Alexander BINZEL Schweisstechnik GmbH & Co.KG Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0 Fax: +49 (0) 6408 / 59-191 Mail: technischdokumentation@binzel-abicor.com
- Further information obtainable from:	Technical Documentation ABICOR Binzel technischdokumentation@binzel-abicor.com
- Emergency phone number	Medical Emergency information in case of poisoning: Poison Information Center Mainz - 24 h - Phone: +49 (0) 6131 19240 (advisory service in German or English language)

2 Hazard identification

- Classification of the substance or mixture	
Aerosol 1	H222-H229 Extremely flammable aerosol. Pressurised container: May burst if heated.
Acute Tox. 5	H333 May be harmful if inhaled.
Serious eye damage/irritation – Category 2A	H319 Causes serious eye irritation.
STOT SE 3	H336 May cause drowsiness or dizziness.
- GHS label elements	
- GHS label elements	The product is classified and labelled according to the Globally Harmonised System (GHS).
- Hazard pictograms	 
	GHS02 GHS07
- Signal word	Danger
- Hazard-determining components of labelling:	acetone
- Hazard statements	H222-H229 Extremely flammable aerosol. Pressurised container: May burst if heated. H333 May be harmful if inhaled. H319 Causes serious eye irritation. H336 May cause drowsiness or dizziness.
- Precautionary statements	P210 Keep away from heat/sparks/open flames/hot surfaces. No smoking. P251 Do not pierce or burn, even after use. P305+P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. P405 Store locked up. P410+P412 Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C/122 °F. P501 Dispose of contents/container in accordance with local/regional/national/international regulations.
- Other hazards	
- Results of PBT and vPvB assessment	
- PBT:	Not applicable.
- vPvB:	Not applicable.

3 Composition or information on ingredients

- Chemical characterisation: Mixtures	
- Description:	Mixture: consisting of the following components.

- Dangerous components:

EC No.	Chemical name	Hazard statements	Concentration
67-64-1	acetone	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336; Acute Tox. 5, H333	25-50%
106-97-8	butane, pure	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	25-50%
78-93-3	butanone	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336; Acute Tox. 5, H303; Acute Tox. 5, H333	≥2.5-<10%

(Contd. on page 2)

ZA

Safety data Sheet

in accordance with SANS

Printing date 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

- **Additional information:** For the wording of the listed hazard phrases refer to section 16.

(Contd. of page 1)

4 First-aid measures

- **Description of necessary first-aid measures**
- **General information:** Immediately remove any clothing soiled by the product.
Do not leave affected persons unattended.
Personal protection for the First Aider.
Take affected persons out of danger area and lay down.
- **After inhalation:** In case of unconsciousness place patient stably in side position for transportation.
Supply fresh air; consult doctor in case of complaints.
- **After skin contact:** Immediately wash with water and soap and rinse thoroughly.
Seek medical treatment in case of complaints.
- **After eye contact:** Seek medical treatment.
Rinse opened eye for several minutes under running water. If symptoms persist, consult a doctor.
Protect unharmed eye.
- **After swallowing:** Seek medical treatment.
If symptoms persist consult doctor.
- **Information for doctor:**
- **Most important symptoms or effects, acute and delayed** No further relevant information available.
- **Indication of immediate medical attention and special treatment needed, if necessary** No further relevant information available.

5 Fire-fighting measures

- **Suitable extinguishing media**
- **Suitable extinguishing agents:** CO₂, powder or water spray. Fight larger fires with water spray or alcohol resistant foam.
Use fire extinguishing methods suitable to surrounding conditions.
- **For safety reasons unsuitable extinguishing agents:** Water with full jet
- **Specific hazards arising from the chemical** CO₂
Formation of toxic gases is possible during heating or in case of fire.
Nitrogen oxides (NO_x)
Carbon monoxide (CO)
- **Special protective actions for fire fighters**
- **Protective equipment:** Do not inhale explosion gases or combustion gases.
- **Additional information** Collect contaminated fire fighting water separately. It must not enter the sewage system.
Dispose of fire debris and contaminated fire fighting water in accordance with official regulations.

6 Accidental release measures

- **Personal precautions, protective equipment and emergency procedures** Wear protective equipment. Keep unprotected persons away.
Ensure adequate ventilation
Keep away from ignition sources.
Avoid contact with skin and eyes
- **Environmental precautions:** Inform respective authorities in case of seepage into water course or sewage system.
Prevent from spreading (e.g. by damming-in or oil barriers).
Do not allow to enter sewers/ surface or ground water.
- **Methods and material for containment and cleaning up:** Absorb with liquid-binding material (sand, diatomite, acid binders, universal binders, sawdust).
Dispose contaminated material as waste according to section 13.
Do not flush with water or aqueous cleansing agents
- **Reference to other sections** See Section 7 for information on safe handling.
See Section 8 for information on personal protection equipment.
See Section 13 for disposal information.

7 Handling and storage

- **Handling:**
- **Precautions for safe handling** Store in cool, dry place in tightly closed receptacles.
Ensure good ventilation/exhaustion at the workplace.

(Contd. on page 3)

ZA

Safety data Sheet

in accordance with SANS

Printing date 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 2)

- **Information about fire - and explosion protection:** Keep ignition sources away - Do not smoke.
Protect against electrostatic charges.
- **Conditions for safe storage, including any incompatibilities**
- **Storage:**
- **Requirements to be met by storerooms and receptacles:** Store only in the original receptacle.
Observe official regulations on storing packagings with pressurised containers.
- **Information about storage in one common storage facility:** Store away from foodstuffs.
- **Further information about storage conditions:** Keep container tightly sealed.
Protect from heat and direct sunlight.
Store in dry conditions.
Recommended storage temperature: 5-30 °C
- **Storage class:** 2 B
- **Specific end use(s):** No further relevant information available.

8 Exposure controls or personal protection

- **Additional information about design of technical facilities:** No further data; see section 7.
- **Control parameters**

- Ingredients with limit values that require monitoring at the workplace:

67-64-1 acetone

OEL (South Africa)	Short-term value: 1000 ppm Long-term value: 500 ppm
IOELV (EU)	Long-term value: 1210 mg/m ³ , 500 ppm

106-97-8 butane, pure

OEL (South Africa)	Short-term value: 2000 ppm
--------------------	----------------------------

78-93-3 butanone

OEL (South Africa)	Short-term value: 600 ppm Long-term value: 400 ppm SKIN
IOELV (EU)	Short-term value: 900 mg/m ³ , 300 ppm Long-term value: 600 mg/m ³ , 200 ppm

- **Regulatory information** OEL (South Africa): Regulations for Hazardous Chemical Agents, 2021
IOELV (EU): (EU) 2019/1831

- Ingredients with biological limit values:

67-64-1 acetone

RHCAB (South Africa)	25 mg/L urine End of shift Acetone
----------------------	---

78-93-3 butanone

RHCAB (South Africa)	2 mg/L urine End of shift Methyl ethyl ketone (MEK)
----------------------	--

- **Additional information:** The lists valid during the making were used as basis.
- **Exposure controls**
- **Individual protection measures, such as personal protective equipment (PPE)**
- **General protective and hygienic measures:** The usual precautionary measures are to be adhered to when handling chemicals.
Keep away from foodstuffs, beverages and feed.
Immediately remove all soiled and contaminated clothing
Wash hands before breaks and at the end of work.
Avoid contact with the eyes and skin.
- **Respiratory protection:** Filter A/P2
Use suitable respiratory protective device in case of insufficient ventilation.
When used properly and under normal conditions, breathing protection is not required.
Respiratory protection - Gas filters and combination filters according to (EN 14387)

(Contd. on page 4)

ZA

Safety data Sheet

in accordance with SANS

Printing date 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 3)

- Protection of hands:



Protective gloves

Only use chemical-protective gloves with CE-labelling of category III.
Check protective gloves prior to each use for their proper condition.
The glove material has to be impermeable and resistant to the product/ the substance/ the preparation.
Selection of the glove material on consideration of the penetration times, rates of diffusion and the degradation
After use of gloves apply skin-cleaning agents and skin cosmetics.

- Material of gloves

Recommended materials:

Penetration time (min.): < 480

The selection of the suitable gloves does not only depend on the material, but also on further marks of quality and varies from manufacturer to manufacturer.

Butyl rubber, BR

Recommended thickness of the material: ≥ 0.5 mm

- Penetration time of glove material

The determined penetration times according to EN 16523-1:2015 are not performed under practical conditions. Therefore a maximum wearing time, which corresponds to 50% of the penetration time, is recommended.

- As protection from splashes gloves made of the following materials are suitable:

Recommended thickness of the material: ≥ 0.1 mm

Penetration time (min.): < 10

Nitrile rubber, NBR

- Eye or face protection



Tightly sealed goggles

- Body protection:

Protective goggles and facial protection - Classification according to EN 166
protective clothing (EN 13034)

9 Physical and chemical properties

- Information on basic physical and chemical properties

- General Information

- Appearance:

Form:	Aerosol
Colour:	White
Odour:	Characteristic
Odour threshold:	Not determined.

- pH-value: Not determined.

- Change in condition

Melting point/freezing point:	Undetermined.
Initial boiling point and boiling range	56 °C

- Flash point: -17 °C

- Flammability Not applicable.

- Auto-ignition temperature: Not determined.

- Decomposition temperature: Not determined.

- Ignition temperature: Not determined.

- Explosive properties: Not determined.

- Upper or lower flammability or explosive limits

Lower:	1.5 Vol %
Upper:	13 Vol %

- Density at 20 °C: 0.73 g/cm³

- Relative density Not determined.

- Vapour density Not determined.

- Evaporation rate Not applicable.

- Solubility in / Miscibility with water: Not miscible or difficult to mix.

(Contd. on page 5)

ZA

Safety data Sheet

in accordance with SANS

Printing date 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 4)

- Partition coefficient: n-octanol or water	Not determined.
- Viscosity:	
Dynamic:	Not determined.
Viscosity	Not determined.
- Solvent separation test:	
VOC (EC)	93,83 %
- Other information	No further relevant information available.

10 Stability and reactivity

- Reactivity	No further relevant information available.
- Chemical stability	
- Thermal decomposition / conditions to be avoided:	No decomposition if used according to specifications.
- Possibility of hazardous reactions	No dangerous reactions known.
- Conditions to avoid	No further relevant information available.
- Incompatible materials:	No further relevant information available.
- Hazardous decomposition products:	No dangerous decomposition products known.

11 Toxicological information

- Information on toxicological effects
- Acute toxicity

- LD/LC50 values relevant for classification:

67-64-1 acetone

Oral	LD50	5,800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20,000 mg/kg (rabbit)
Inhalative	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanone

Oral	LD50	2,193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermal	LD50	>5,000 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalative	LC50	mg/l (diatom)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Primary irritant effect:
- Serious eye damage or irritation: Irritating effect.
- Additional toxicological information: The product shows the following dangers according to the calculation method of the General EU Classification Guidelines for Preparations as issued in the latest version:
Irritant

12 Ecological information

- Toxicity

- Aquatic toxicity:

67-64-1 acetone

IC50	20,000 mg/l (rabbit)
LC50/96 h	7,500 mg/l (fish type)
	5,540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8,300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7,500 mg/l (microalga) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20,000 mg/l (rabbit)
LC50	12,600 mg/l (daphnia)
NOEC	1,700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4,740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanone

LC50	2,990 mg/l (fathead minnow) (96h; OECD 203)
------	---

(Contd. on page 6)

ZA

Safety data Sheet

in accordance with SANS

Printing date 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 5)

EC50	1,972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1,150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- **Persistence and degradability** No further relevant information available.
- **Behaviour in environmental systems:**
- **Bioaccumulative potential** No further relevant information available.
- **Mobility in soil** No further relevant information available.
- **Additional ecological information:**
- **General notes:** Do not allow undiluted product or large quantities of it to reach ground water, water course or sewage system.
Water hazard class 1 (German Regulation) (Self-assessment): slightly hazardous for water
- **Results of PBT and vPvB assessment**
- **PBT:** Not applicable.
- **vPvB:** Not applicable.
- **Other adverse effects** No further relevant information available.

13 Disposal considerations

- **Waste treatment methods**
- **Recommendation** Must not be disposed together with household garbage. Do not allow product to reach sewage system.
Disposal according to official regulations
- **Uncleaned packaging:**
- **Recommendation:** Disposal must be made according to official regulations.

14 Transport information

- **UN number**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1950
- **UN proper shipping name**
- **ADR** 1950 AEROSOLS
- **IMDG** AEROSOLS
- **IATA** AEROSOLS, flammable

- **Transport hazard class(es)**
- **ADR**



- **Class** 2 5F Gases.
- **Label** 2.1

- **IMDG, IATA**



- **Class** 2.1 Gases.
- **Label** 2.1

- **Packing group**
- **ADR, IMDG, IATA** Void

- **Environmental hazards:** Not applicable.

- **Special precautions for user** Warning: Gases.
- **Hazard identification number (Kemler code):** -
- **EMS Number:** F-D,S-U
- **Stowage Code** SW1 Protected from sources of heat.
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division
- **Segregation Code**

(Contd. on page 7)

Safety data Sheet

in accordance with SANS

Printing date 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 6)

-	1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
- Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code	Not applicable.
- Transport/Additional information:	
- ADR	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- Transport category	2
- Tunnel restriction code	D
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- UN "Model Regulation":	UN 1950 AEROSOLS, 2.1

15 Regulatory information

- Safety, health and environmental regulations specific for the product in question
 - Directive 2012/18/EU
 - Named dangerous substances - ANNEX I
 - Seveso category
 - Qualifying quantity (tonnes) for the application of lower-tier requirements
 - Qualifying quantity (tonnes) for the application of upper-tier requirements
 - Chemical safety assessment:
- None of the ingredients is listed.
P3a FLAMMABLE AEROSOLS
- 150 t
- 500 t
- A Chemical Safety Assessment has not been carried out.

16 Other information

This information is based on our present knowledge. However, this shall not constitute a guarantee for any specific product features and shall not establish a legally valid contractual relationship.

- Relevant phrases
 - Department issuing SDS:
 - Contact:
 - Abbreviations and acronyms:
 - Sources
- H220 Extremely flammable gas.
H225 Highly flammable liquid and vapour.
H280 Contains gas under pressure; may explode if heated.
H303 May be harmful if swallowed.
H319 Causes serious eye irritation.
H333 May be harmful if inhaled.
H336 May cause drowsiness or dizziness.
- Technical Documentation
- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Gas 1: Flammable gases – Category 1
Aerosol 1: Aerosols – Category 1
Press. Gas C: Gases under pressure – Compressed gas
Flam. Liq. 2: Flammable liquids – Category 2
Acute Tox. 5: Acute toxicity – Category 5
Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation – Category 2
Serious eye damage/irritation – Category 2A: Serious eye damage/eye irritation – Category 2A
STOT SE 3: Specific target organ toxicity (single exposure) – Category 3
- www.echa.europa.eu
- www.baua.de
IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp

(Contd. on page 8)

Safety data Sheet

in accordance with SANS

Printing date 13.01.2026

Version number 9

Revision: 13.01.2026

Trade name: **Ceramic spray**

(Contd. of page 7)

- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * Data compared to the previous version
altered.

-ZA-

Hoja de datos de seguridad

según IRAM 41400

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9

Revisión: 13.01.2026

SECCIÓN 1: Identificación del producto y de la compañía

- Identificador del producto
- Nombre comercial: **Spray cerámico**
- Recomendaciones y restricciones de uso: Uso identificado: Sólo para usuarios profesionales!
- Categoría de productos: PC24 Lubricantes, grasas y desmoldeantes
- Utilización del producto / de la elaboración: Agente separador
- Datos del proveedor de la hoja de datos de seguridad:
- Fabricante/proveedor: Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischdokumentation@binzel-abicor.com
- Área de información: Technical Documentation ABICOR Binzel
technischdokumentation@binzel-abicor.com
- Número telefónico de emergencia: INSTITUTO NACIONAL DE TOXICOLOGIA Y CIENCIAS FORENSES
Calle José Echegaray 4
28032 Las Rozas de Madrid
Madrid, Spain
intcf.doc(at)justicia.es
+34 917688848

SECCIÓN 2: Identificación de los peligros

- Clasificación de la sustancia o de la mezcla
Aerosoles inflamables – Categoría 1
Toxicidad aguda por inhalación – Categoría 5
Lesiones oculares graves/irritación ocular – Categoría 2A
Toxicidad sistémica específica para órganos diana (exposición única) – Categoría 3
- Elementos de la etiqueta
- Elementos de las etiquetas del SAM
- Pictogramas de peligro
 
GHS02 GHS07
- Palabra de advertencia
Peligro
- Componentes peligrosos a indicar en el etiquetaje:
propanona
H222-H229 Aerosol extremadamente inflamable. Contiene gas a presión: Puede reventar si se calienta.
H333 Puede ser nocivo por inhalación.
H319 Provoca irritación ocular grave.
H336 Puede provocar somnolencia o vértigo.
- Indicaciones de peligro
P210 Mantener alejado del calor/de chispas/de llamas al descubierto/de superficies calientes.
No fumar.
P251 No perforar ni quemar, incluso después de su uso.
P305+P351+P338 EN CASO DE CONTACTO CON LOS OJOS: Enjuagar con agua cuidadosamente durante varios minutos. Quitar las lentes de contacto cuando estén presentes y pueda hacerse con facilidad. Proseguir con el lavado.
- Consejos de prudencia
P405 Guardar bajo llave.
P410+P412 Proteger de la luz solar. No exponer a una temperatura superior a 50 °C.
P501 Eliminar el contenido/recipiente conforme a la reglamentación local/regional/nacional/internacional.
- Otros peligros
- Resultados de la valoración PBT y mPmB
- PBT: No aplicable.
- mPmB: No aplicable.

SECCIÓN 3: Composición/información de los componentes

- Caracterización química: Mezclas
- Descripción: Mezcla: compuesta de las siguientes sustancias.

(se continua en página 2)

AR

Hoja de datos de seguridad

según IRAM 41400

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 1)

- Componentes peligrosos:

67-64-1	propanona Líquidos inflamables – Categoría 2, H225; Irrit. oc. 2, H319; Toxicidad sistémica específica para órganos diana (exposición única) – Categoría 3, H336; Toxicidad aguda por inhalación – Categoría 5, H333	25-50%
106-97-8	Butano Gases inflamables – Categoría 1, H220; Gases a presión – Gas comprimido, H280	25-50%
74-98-6	propano Gases inflamables – Categoría 1, H220; Gases a presión – Gas comprimido, H280	12,5-25%
78-93-3	butanona Líquidos inflamables – Categoría 2, H225; Irrit. oc. 2, H319; Toxicidad sistémica específica para órganos diana (exposición única) – Categoría 3, H336; Toxicidad aguda - vía oral o por ingestión – Categoría 5, H303; Toxicidad aguda por inhalación – Categoría 5, H333	≥2,5-<10%

- Indicaciones adicionales:

El texto de los posibles riesgos aquí indicados se puede consultar en el capítulo 16.

SECCIÓN 4: Primeros auxilios

- Descripción de los primeros auxilios

- Instrucciones generales:

Quitarse de inmediato toda prenda contaminada con el producto.

No dejar sin observación a las personas afectadas.

Autoprotección de la persona que presta los primeros auxilios.

Alejar las personas afectadas de la zona de peligro y tenderlos.

- En caso de inhalación del producto:

Las personas desmayadas deben tenderse y transportarse de lado con la suficiente estabilidad.

Suministrar aire fresco. En caso de trastornos, consultar al médico.

- En caso de contacto dérmico:

Lavar inmediatamente con agua y jabón y enjuagar bien.

En el caso de molestias, acudir al médico

- En caso de contacto ocular:

Proporcionar asistencia médica a la persona afectada.

Limpia los ojos abiertos durante varios minutos con agua corriente. En caso de trastornos persistentes consultar un médico.

Proteger el ojo no dañado.

- En caso de ingestión:

Proporcionar asistencia médica a la persona afectada.

Consultar un médico si los trastornos persisten.

- Indicaciones para el médico:

- Principales síntomas y efectos, agudos y retardados

No existen más datos relevantes disponibles.

- Indicación de toda atención médica y de los tratamientos especiales que deban dispensarse inmediatamente

No existen más datos relevantes disponibles.

SECCIÓN 5: Medidas de lucha contra incendios

- Medios de extinción

- Medios de extinción adecuados:

CO2, polvo extintor o chorro de agua rociada. Combatir incendios mayores con chorro de agua rociada o espuma resistente al alcohol.

Combatir los incendios con medidas adaptados al ambiente circundante.

- Medios de extinción inapropiados por razones de seguridad:

Agua a pleno chorro

- Peligros específicos derivados de la sustancia o la mezcla

CO2

Posible formación de gases tóxicos en caso de calentamiento o incendio.

Oxidos azoicos (NOx)

Monóxido de carbono (CO)

- Recomendaciones para el personal de lucha contra incendios

No aspirar los gases provocados por el incendio o explosión.

- Equipamiento especial de protección:

El agua de extinción contaminada debe recogerse por separado y no debe ser vertida al alcantarillado.

- Indicaciones adicionales

Los restos de incendio así como el agua de extinción contaminada deben desecharse de acuerdo con las normativas vigentes.

SECCIÓN 6: Medidas en caso de vertido accidental

- Precauciones personales, equipamiento de protección y procedimientos de emergencia:

Llevar puesto equipo de protección. Mantener alejadas las personas sin protección.

Asegurarse de que haya suficiente ventilación.

Mantener alejadas las fuentes de encendido.

Evitar el contacto con la piel y los ojos.

(se continua en página 3)

Hoja de datos de seguridad

según IRAM 41400

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

- (se continua en página 2)
- **Precauciones ambientales:** Al penetrar en las aguas o en el alcantarillado, avisar a las autoridades pertinentes.
Evitar la expansión de superficie (por ejemplo mediante barreras constructivas o barreras de aceite).
Evitar que penetre en la canalización /aguas de superficie /agua subterráneas.
 - **Métodos y materiales para la contención y para la limpieza:** Quitar con material absorbente (arena, kieselgur, aglutinante de ácidos, aglutinante universal, aserrín).
Desechar el material contaminado como vertido según ítem 13.
No enjuagar con agua ni productos de limpieza acuosos.
 - **Referencia a otras secciones** Ver capítulo 7 para mayor información sobre una manipulación segura.
Ver capítulo 8 para mayor información sobre el equipo personal de protección.
Para mayor información sobre cómo desechar el producto, ver capítulo 13.

SECCIÓN 7: Manipulación y almacenamiento

- **Manipulación:**
- **Precauciones para la manipulación segura:** Almacenar, en envases bien cerrados, en un ambiente seco y fresco.
Asegurar suficiente ventilación /aspiración en el puesto de trabajo.
- **Prevención de incendios y explosiones:** Mantener alejadas las fuentes de encendido. No fumar.
Tomar medidas contra las cargas electrostáticas.
- **Condiciones para un almacenamiento seguro, incluidas posibles incompatibilidades:**
- **Almacenamiento:**
- **Exigencias con respecto al almacén y los recipientes:** Conservar sólo en el envase original.
Observar las prescripciones vigentes para el almacenamiento de envases con gas comprimido.
- **Normas en caso de un almacenamiento conjunto:** No almacenar junto con alimentos.
- **Indicaciones adicionales sobre las condiciones de almacenamiento:** Mantener el recipiente cerrado herméticamente.
Proteger del calor y de la luz directa del sol.
Almacenar en un lugar seco.
Temperatura de almacenamiento recomendada: 5 - 30 ° C
- **Clase de almacenamiento:** 2 B
- **Usos específicos finales** No existen más datos relevantes disponibles.

SECCIÓN 8: Controles de exposición/protección personal

- **Instrucciones adicionales para el acondicionamiento de instalaciones técnicas:** Sin datos adicionales, ver punto 7.
- **Parámetros de control**

- **Componentes con valores límite admisibles que deben controlarse en el puesto de trabajo:**

67-64-1 propanona

CMP Valor de corta duración: 750 ppm
Valor de larga duración: 500 ppm
A4

106-97-8 Butano

CMP Valor de larga duración: 800 ppm

74-98-6 propano

CMP Valor de larga duración: 2500 ppm

78-93-3 butanona

CMP Valor de corta duración: 300 ppm
Valor de larga duración: 200 ppm

- **Información reglamentaria** CMP: Resolución N°295/2003

- **Componentes con valores límite biológicos:**

67-64-1 propanona

IBE 50 mg/l
Muestra: orina
Momento del Muestreo: Al final del turno
Indicador Biológico: Acetona

78-93-3 butanona

IBE 2 mg/l
Muestra: orina
Momento del Muestreo: Al final del turno
Indicador Biológico: MEK

(se continua en página 4)

Hoja de datos de seguridad

según IRAM 41400

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 3)

- **Indicaciones adicionales:** Como base se han utilizado las listas vigentes en el momento de la elaboración.
- **Controles de la exposición**
- **Equipamiento de protección personal:**
- **Medidas generales de protección e higiene:** Se deben observar las medidas de seguridad para el manejo de productos químicos.
Mantener alejado de alimentos, bebidas y alimentos para animales.
Quitarse de inmediato la ropa ensuciada o impregnada.
Lavarse las manos antes de las pausas y al final del trabajo.
Evitar el contacto con los ojos y la piel.
- **Protección respiratoria:** Filtro A/P2
Si la ventilación es insuficiente, usar protección respiratoria.
Si se utiliza correctamente y en condiciones normales, no se requiere protección respiratoria.
Dispositivos de protección respiratoria - Filtros de gas y filtros combinados de acuerdo con la norma (EN 14387)
- **Protección de las manos:**  Guantes de protección
Únicamente se deberán utilizar guantes de protección química avalados por certificado de conformidad CE, categoría III.
Antes de cada uso, comprobar el estado de los guantes de seguridad.
El material del guante deberá ser impermeable y resistente al producto / substancia / preparado.
Selección del material de los guantes en función de los tiempos de rotura, grado de permeabilidad y degradación.
Emplear productos cutáneos para el cuidado de la piel cada vez que se utilizan los guantes.
- **Material de los guantes** Materiales recomendados:
Tiempo de penetración (min.): < 480
La elección del guante adecuado no depende únicamente del material, sino también de otras características de calidad, que pueden variar de un fabricante a otro.
Caucho butílico
Espesor del material recomendado: ≥ 0,5 mm
- **Tiempo de penetración del material de los guantes** Los tiempos de resistencia a la penetración según la norma EN 16523-1:2015 no han sido evaluados bajo las condiciones de la práctica. Por este motivo, se recomienda un período máximo de utilización igual al 50 % del tiempo de resistencia a la penetración máximo indicado por el fabricante.
- **Para protegerse contra salpicaduras son adecuados los guantes compuestos por los siguientes materiales:** Espesor recomendada: ≥ 0,1 mm
Tiempo de penetración (min.): < 10
Caucho nitrílico
- **Protección ocular/cara:**  Gafas de protección herméticas
Gafas y la cara - Clasificación según la norma EN 166
Ropa protectora (EN 13034)
- **Protección de la piel y el cuerpo:**

SECCIÓN 9: Propiedades físicas y químicas

- **Información sobre propiedades físicas y químicas básicas**
- **Datos generales**
- **Aspecto:**
 - Forma: Aerosol
 - Color: Blanco
- **Olor:** Característico
- **Umbral del olor:** No determinado.
- **valor pH:** No determinado.
- **Cambio de estado**
 - Punto de fusión / punto de congelación: Indeterminado.
 - Punto de ebullición, punto de ebullición inicial e intervalo de ebullición: 56 °C
- **Punto de inflamación:** -17 °C
- **Inflamabilidad:** No aplicable.

(se continua en página 5)

AR

Hoja de datos de seguridad

según IRAM 41400

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 4)

- Temperatura de autoignición:	indeterminado
- Temperatura de descomposición:	No determinado.
- Temperatura de autoignición:	No determinado.
- Propiedades explosivas:	No determinado.
- Límites de explosión: Inferior:	1,5 Vol %
Superior:	13 Vol %
- Densidad a 20 °C:	0,73 g/cm³
- Densidad relativa	No determinado.
- Densidad de vapor	No determinado.
- Tasa de evaporación:	No aplicable.
- Solubilidad en / miscibilidad con agua:	Poco o no mezclable.
- Coeficiente de partición en n-octanol/ agua:	No determinado.
- Viscosidad: Dinámica:	No determinado.
Cinemática:	No determinado.
- Prueba de separación de disolventes: VOC (CE)	93,83 %
- Otros datos	No existen más datos relevantes disponibles.

SECCIÓN 10: Estabilidad y reactividad

- Reactividad	No existen más datos relevantes disponibles.
- Estabilidad química	
- Descomposición térmica / condiciones que deben evitarse:	No se descompone al emplearse adecuadamente.
- Posibles reacciones peligrosas	No se conocen reacciones peligrosas.
- Condiciones a evitar:	No existen más datos relevantes disponibles.
- Materiales incompatibles:	No existen más datos relevantes disponibles.
- Productos de descomposición peligrosos:	No se conocen productos de descomposición peligrosos.

SECCIÓN 11: Información toxicológica

- Información sobre los efectos toxicológicos
- Toxicidad aguda

- Valores LD/LC50 (dosis letal /dosis letal = 50%) relevantes para la clasificación:

67-64-1 propanona

Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (rabbit (coturnix))
Inhalatorio	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanona

Oral	LD50	2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit (coturnix)) (OECD 402)
Inhalatorio	LC50	mg/l (Skeletolemma costatum)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Efecto estimulante primario:
 - Daño o irritación ocular:
 - Indicaciones toxicológicas adicionales:
- Produce irritaciones.
En conformidad con el procedimiento de cálculo contenido en la última versión de la Normativa General de Clasificación de la CE para Preparados, el producto tiene los siguientes riesgos:
Irritante

(se continua en página 6)

Hoja de datos de seguridad

según IRAM 41400

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 5)

SECCIÓN 12: Información ecotoxicológica

- Toxicidad

- Toxicidad acuática:

67-64-1 propanona

IC50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50/96 h	7.500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanona

LC50	2.990 mg/l (Pimephales promelas) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- **Persistencia y degradabilidad** No existen más datos relevantes disponibles.
- **Comportamiento en sistemas ecológicos:**
- **Potencial de bioacumulación** No existen más datos relevantes disponibles.
- **Movilidad en suelo** No existen más datos relevantes disponibles.
- **Indicaciones medioambientales adicionales:**
- **Indicaciones generales:** En estado no diluido o no neutralizado, no dejar que se infiltre en aguas subterráneas, aguas superficiales o en alcantarillados.
Nivel de riesgo para el agua 1 (autoclasicación): escasamente peligroso para el agua
- **Resultados de la valoración PBT y mPmB**
- **PBT:** No aplicable.
- **mPmB:** No aplicable.
- **Otros efectos adversos** No existen más datos relevantes disponibles.

SECCIÓN 13: Consideraciones sobre la disposición final

- **Métodos recomendados para la disposición**
- **Recomendación:** No debe desecharse con la basura doméstica. No debe llegar al alcantarillado.
Eliminación de acuerdo con las disposiciones oficiales
- **Embalajes sin limpiar:**
- **Recomendación:** Eliminar conforme a las disposiciones oficiales.

SECCIÓN 14: Información de transporte

- **Número ONU**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1950
- **Designación oficial de transporte ONU**
- **ADR** 1950 AEROSOLLES
- **IMDG** AEROSOLS
- **IATA** AEROSOLS, flammable
- **Clase(s) de peligro para el transporte**
- **ADR**
- **Clase** 2 5F Gases



(se continua en página 7)

AR

Hoja de datos de seguridad

según IRAM 41400

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 6)

- Etiqueta	2.1
- IMDG, IATA	
	
- Class	2.1 Gases
- Label	2.1
- Grupo de embalaje	
- ADR, IMDG, IATA	suprimido
- Peligros para el medio ambiente:	No aplicable.
- Precauciones particulares para los usuarios	Atención: Gases
- Número de identificación de peligro (Número Kemler):	-
- Número EMS:	F-D,S-U
- Stowage Code	SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
- Segregation Code	SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
- Transporte a granel de acuerdo a MARPOL 73/78 anexo II, y el código IBC	No aplicable.
- Transporte/datos adicionales:	
- ADR	
- Cantidades limitadas (LQ)	1L
- Cantidades exceptuadas (EQ)	Código: E0 No se permite como cantidad exceptuada
- Categoría de transporte	2
- Código de restricción del túnel	D
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- "Reglamentación Modelo" de la UNECE:	UN 1950 AEROSOLS, 2.1

SECCIÓN 15: Información regulatoria

- Reglamentación y legislación en materia de seguridad, salud y medio ambiente específicas para la sustancia o la mezcla
- Directiva 2012/18/UE
- Sustancias peligrosas nominadas - ANEXO I ninguno de los componentes está incluido en una lista
- Categoría Seveso P3a AEROSOLS INFLAMABLES
- Cantidad umbral (toneladas) a efectos de aplicación de los requisitos de nivel inferior 150 t
- Cantidad umbral (toneladas) a efectos de aplicación de los requisitos de nivel superior 500 t
- Evaluación de la seguridad química: Una evaluación de la seguridad química no se ha llevado a cabo.

SECCIÓN 16: Información adicional

Los datos se fundan en el estado actual de nuestros conocimientos, pero no constituyen garantía alguna de cualidades del producto y no generan ninguna relación jurídica contractual.

- Persona de contacto: Technical Documentation

(se continua en página 8)

AR

Hoja de datos de seguridad

según IRAM 41400

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 7)

- **Interlocutor:**

- **Abreviaturas y acrónimos:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- **Fuentes**

- www.echa.europa.eu
 - www.baua.de
 IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
 - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
 - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * **Datos modificados en relación a la versión anterior**

AR

Ficha de datos de seguridad

según Reglamento (CE) nº 1907/2006, Artículo 31

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9 (sustituye la versión 8)

Revisión: 13.01.2026

SECCIÓN 1: Identificación de la sustancia o la mezcla y de la sociedad o la empresa

- 1.1 Identificador de producto
- Nombre comercial: **Spray cerámico**
- UFI: XC00-60HM-3004-GP0C
- 1.2 Usos pertinentes identificados de la sustancia o de la mezcla y usos desaconsejados
 - Uso identificado: Sólo para usuarios profesionales!
- Categoría de productos: PC24 Lubricantes, grasas y desmoldeantes
- Utilización del producto / de la elaboración: Agente separador
- 1.3 Datos del proveedor de la ficha de datos de seguridad
- Fabricante/distribuidor: Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischdokumentation@binzel-abicor.com
- Área de información: Technical Documentation ABICOR Binzel
technischdokumentation@binzel-abicor.com
- 1.4 Teléfono de emergencia: INSTITUTO NACIONAL DE TOXICOLOGIA Y CIENCIAS FORENSES
Calle José Echegaray 4
28032 Las Rozas de Madrid
Madrid, Spain
intcf.doc(at)justicia.es
+34 917688848

SECCIÓN 2: Identificación de los peligros

- 2.1 Clasificación de la sustancia o de la mezcla
- Clasificación con arreglo al Reglamento (CE) nº 1272/2008
 - Aerosol 1 H222-H229 Aerosol extremadamente inflamable. Recipiente a presión: Puede reventar si se calienta.
 - Eye Irrit. 2 H319 Provoca irritación ocular grave.
 - STOT SE 3 H336 Puede provocar somnolencia o vértigo.
- 2.2 Elementos de la etiqueta
- Etiquetado con arreglo al Reglamento (CE) nº 1272/2008
 - El producto se ha clasificado y etiquetado de conformidad con el reglamento CLP.
- Pictogramas de peligro



GHS02



GHS07
- Palabra de advertencia: Peligro
- Componentes peligrosos a indicar en el etiquetaje:
 - propanona
- Indicaciones de peligro
 - H222-H229 Aerosol extremadamente inflamable. Recipiente a presión: Puede reventar si se calienta.
 - H319 Provoca irritación ocular grave.
 - H336 Puede provocar somnolencia o vértigo.
- Consejos de prudencia
 - P210 Mantener alejado del calor, de superficies calientes, de chispas, de llamas abiertas y de cualquier otra fuente de ignición. No fumar.
 - P251 No perforar ni quemar, incluso después de su uso.
 - P305+P351+P338 EN CASO DE CONTACTO CON LOS OJOS: Enjuagar con agua cuidadosamente durante varios minutos. Quitar las lentes de contacto cuando estén presentes y pueda hacerse con facilidad. Proseguir con el lavado.
 - P405 Guardar bajo llave.
 - P410+P412 Proteger de la luz del sol. No exponer a temperaturas superiores a 50 °C/122 °F.
 - P501 Eliminar el contenido o el recipiente conforme a la reglamentación local/regional/nacional/internacional.
- Datos adicionales: El producto contiene: Precursores de explosivos notificables. Puesta a disposición, introducción, posesión y utilización según Reglamento (UE) 2019/1148, Artículo 9.
Sin ventilación suficiente se pueden formar mezclas explosivas.
- 2.3 Otros peligros
- Resultados de la valoración PBT y mPmB
- PBT: No aplicable.
- mPmB: No aplicable.

- Determinación de las propiedades de alteración endocrina

78-93-3 butanona

Lista II

(se continua en página 2)

ES

Ficha de datos de seguridad

según Reglamento (CE) nº 1907/2006, Artículo 31

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9 (sustituye la versión 8)

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 1)

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

Lista II

SECCIÓN 3: Composición/información sobre los componentes

- 3.2 Mezclas

- Descripción:

Mezcla: compuesta de las siguientes sustancias.

- Componentes peligrosos:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Número de clasificación: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	propanona Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Número de clasificación: 601-004-00-0	Butano Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Número de clasificación: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21	propano Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	12,5-25%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Número de clasificación: 606-002-00-3 Reg.nr.: 01-2119457290-43	butanona Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 Número CE: 308-662-5 Reg.nr.: 01-2120769903-42	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- Indicaciones adicionales:

El texto de los posibles riesgos aquí indicados se puede consultar en el capítulo 16.

SECCIÓN 4: Primeros auxilios

- 4.1 Descripción de los primeros auxilios

- Instrucciones generales:

Quitarse de inmediato toda prenda contaminada con el producto.

No dejar sin observación a las personas afectadas.

Autoprotección de la persona que presta los primeros auxilios.

Alejar las personas afectadas de la zona de peligro y tenderlos.

- En caso de inhalación del producto:

Las personas desmayadas deben tenderse y transportarse de lado con la suficiente estabilidad.

Suministrar aire fresco. En caso de trastornos, consultar al médico.

- En caso de contacto con la piel:

Lavar inmediatamente con agua y jabón y enjuagar bien.

En el caso de molestias, acudir al médico

- En caso de con los ojos:

Proporcionar asistencia médica a la persona afectada.

Limpiar los ojos abiertos durante varios minutos con agua corriente. En caso de trastornos persistentes

consultar un médico.

Proteger el ojo no dañado.

- En caso de ingestión:

Proporcionar asistencia médica a la persona afectada.

Consultar un médico si los trastornos persisten.

- 4.2 Principales síntomas y efectos, agudos y retardados

No existen más datos relevantes disponibles.

- 4.3 Indicación de toda atención médica y de los tratamientos especiales que deban dispensarse inmediatamente

No existen más datos relevantes disponibles.

SECCIÓN 5: Medidas de lucha contra incendios

- 5.1 Medios de extinción

- Sustancias extintoras apropiadas:

CO2, polvo extintor o chorro de agua rociada. Combatir incendios mayores con chorro de agua rociada o espuma resistente al alcohol.

Combatir los incendios con medidas adaptados al ambiente circundante.

- Sustancias extintoras inapropiadas por razones de seguridad:

Agua a pleno chorro

- 5.2 Peligros específicos derivados de la sustancia o la mezcla

CO2

Posible formación de gases tóxicos en caso de calentamiento o incendio.

Oxidos azoicos (NOx)

Monóxido de carbono (CO)

(se continua en página 3)

ES

Ficha de datos de seguridad

según Reglamento (CE) nº 1907/2006, Artículo 31

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9 (sustituye la versión 8)

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 2)

- 5.3 Recomendaciones para el personal de lucha contra incendios

- Equipo especial de protección:

No aspirar los gases provocados por el incendio o explosión.

- Indicaciones adicionales

El agua de extinción contaminada debe recogerse por separado y no debe ser vertida al alcantarillado.
Los restos de incendio así como el agua de extinción contaminada deben desecharse de acuerdo con las normativas vigentes.

SECCIÓN 6: Medidas en caso de vertido accidental

- 6.1 Precauciones personales, equipo de protección y procedimientos de emergencia

Llevar puesto equipo de protección. Mantener alejadas las personas sin protección.
Asegurarse de que haya suficiente ventilación.
Mantener alejadas las fuentes de encendido.
Evitar el contacto con la piel y los ojos.

- 6.2 Precauciones relativas al medio ambiente:

Al penetrar en las aguas o en el alcantarillado, avisar a las autoridades pertinentes.
Evitar la expansión de superficie (por ejemplo mediante barreras constructivas o barreras de aceite).
Evitar que penetre en la canalización /aguas de superficie /agua subterráneas.

- 6.3 Métodos y material de contención y de limpieza:

Quitar con material absorbente (arena, kieselgur, aglutinante de ácidos, aglutinante universal, aserrín).
Desechar el material contaminado como vertido según ítem 13.
No enjuagar con agua ni productos de limpieza acuosos.

- 6.4 Referencia a otras secciones

Ver capítulo 7 para mayor información sobre una manipulación segura.
Ver capítulo 8 para mayor información sobre el equipo personal de protección.
Para mayor información sobre cómo desechar el producto, ver capítulo 13.

SECCIÓN 7: Manipulación y almacenamiento

- 7.1 Precauciones para una manipulación segura

Almacenar, en envases bien cerrados, en un ambiente seco y fresco.
Asegurar suficiente ventilación /aspiración en el puesto de trabajo.

- Prevención de incendios y explosiones:

Mantener alejadas las fuentes de encendido. No fumar.
Tomar medidas contra las cargas electrostáticas.

- 7.2 Condiciones de almacenamiento seguro, incluidas posibles incompatibilidades

- Almacenamiento:

- Exigencias con respecto al almacén y los recipientes:

Conservar sólo en el envase original.
Observar las prescripciones vigentes para el almacenamiento de envases con gas comprimido.

- Normas en caso de un almacenamiento conjunto:

No almacenar junto con alimentos.

- Indicaciones adicionales sobre las condiciones de almacenamiento:

Mantener el recipiente cerrado herméticamente.
Proteger del calor y de la luz directa del sol.
Almacenar en un lugar seco.
Temperatura de almacenamiento recomendada: 5 - 30 ° C
2 B

- Clase de almacenamiento:

No existen más datos relevantes disponibles.

- 7.3 Usos específicos finales

SECCIÓN 8: Controles de exposición/protección individual

- 8.1 Parámetros de control

- Componentes con valores límite admisibles que deben controlarse en el puesto de trabajo:

67-64-1 propanona

LEP Valor de larga duración: 1210 mg/m³, 500 ppm
VLB, VLI

106-97-8 Butano

LEP Valor de larga duración: 1000 ppm

74-98-6 propano

LEP Valor de larga duración: 1000 ppm

78-93-3 butanona

LEP Valor de corta duración: 900 mg/m³, 300 ppm
Valor de larga duración: 600 mg/m³, 200 ppm
VLB, VLI

(se continua en página 4)

ES

Ficha de datos de seguridad

según Reglamento (CE) nº 1907/2006, Artículo 31

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9 (sustituye la versión 8)

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 3)

- Información reglamentaria

LEP: Límites de exposición profesional para agentes químicos

- Componentes con valores límite biológicos:

67-64-1 propanona

VLB 50 mg/l

Muestra: orina

Momento de Muestero: Final de la jornada laboral

Indicador Biológico: Acetona

78-93-3 butanona

VLB 2 mg/l

Muestra: orina

Momento de Muestero: Final de la jornada laboral

Indicador Biológico: Metiletilcetona

- Indicaciones adicionales:

Como base se han utilizado las listas vigentes en el momento de la elaboración.

- 8.2 Controles de la exposición

- Controles técnicos apropiados

Sin datos adicionales, ver punto 7.

- Medidas de protección individual, tales como equipos de protección personal

- Medidas generales de protección e higiene:

Se deben observar las medidas de seguridad para el manejo de productos químicos.

Mantener alejado de alimentos, bebidas y alimentos para animales.

Quitarse de inmediato la ropa ensuciada o impregnada.

Lavar las manos antes de las pausas y al final del trabajo.

Evitar el contacto con los ojos y la piel.

- Protección respiratoria:

Filtro A/P2

Si la ventilación es insuficiente, usar protección respiratoria.

Si se utiliza correctamente y en condiciones normales, no se requiere protección respiratoria.

Dispositivos de protección respiratoria - Filtros de gas y filtros combinados de acuerdo con la norma (EN 14387)

- Protección de las manos



Guantes de protección

Únicamente se deberán utilizar guantes de protección química avalados por certificado de conformidad CE, categoría III.

Antes de cada uso, comprobar el estado de los guantes de seguridad.

El material del guante deberá ser impermeable y resistente al producto / sustancia / preparado.

Selección del material de los guantes en función de los tiempos de rotura, grado de permeabilidad y degradación.

Emplear productos cutáneos para el cuidado de la piel cada vez que se utilizan los guantes.

- Material de los guantes

Materiales recomendados:

Tiempo de penetración (min.): < 480

La elección del guante adecuado no depende únicamente del material, sino también de otras características de calidad, que pueden variar de un fabricante a otro.

Caucho butílico

Espesor del material recomendado: ≥ 0,5 mm

- Tiempo de penetración del material de los guantes

Los tiempos de resistencia a la penetración según la norma EN 16523-1:2015 no han sido evaluados bajo las condiciones de la práctica. Por este motivo, se recomienda un período máximo de utilización igual al 50 % del tiempo de resistencia a la penetración máximo indicado por el fabricante.

- Para protegerse contra salpicaduras son adecuados los guantes compuestos por los siguientes materiales:

Espesor recomendada: ≥ 0,1 mm

Tiempo de penetración (min.): < 10

Caucho nitrílico

- Protección de los ojos/la cara



Gafas de protección herméticas

- Protección del cuerpo:

Gafas y la cara - Clasificación según la norma EN 166

Ropa protectora (EN 13034)

ES

(se continua en página 5)

Ficha de datos de seguridad

según Reglamento (CE) nº 1907/2006, Artículo 31

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9 (sustituye la versión 8)

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 4)

SECCIÓN 9: Propiedades físicas y químicas

- 9.1 Información sobre propiedades físicas y químicas básicas

- Datos generales	Aerosol
- Estado físico	Blanco
- Color:	Característico
- Olor:	No determinado.
- Umbral olfativo:	Indeterminado.
- Punto de fusión / punto de congelación	
- Punto de ebullición o punto inicial de ebullición e intervalo de ebullición	56 °C
- Inflamabilidad	No aplicable.
- Limite superior e inferior de explosividad	
- Inferior:	1,5 Vol %
- Superior:	13 Vol %
- Punto de inflamación:	-17 °C
- Temperatura de auto-inflamación:	indeterminado
- Temperatura de descomposición:	No determinado.
- pH	No determinado.
- Viscosidad:	
- Viscosidad cinemática	No determinado.
- Dinámica:	No determinado.
- Solubilidad	
- agua:	Poco o no mezclable.
- Coeficiente de reparto n-octanol/agua (valor logarítmico)	No determinado.
- Densidad y/o densidad relativa	
- Densidad a 20 °C:	0,73 g/cm³
- Densidad relativa	No determinado.
- Densidad de vapor	No determinado.

- 9.2 Otros datos

- Aspecto:	Aerosol
- Forma:	
- Datos importantes para la protección de la salud y del medio ambiente y para la seguridad	
- Temperatura de ignición:	No determinado.
- Propiedades explosivas:	No determinado.
- Prueba de separación de disolventes:	
- VOC (CE)	93,83 %
- Cambio de estado	
- Tasa de evaporación:	No aplicable.

- Información relativa a las clases de peligro físico

- Explosivos	suprimido
- Gases inflamables	suprimido
- Aerosoles	Aerosol extremadamente inflamable. Recipiente a presión: Puede reventar si se calienta.
- Gases comburentes	suprimido
- Gases a presión	suprimido
- Líquidos inflamables	suprimido
- Sólidos inflamables	suprimido
- Sustancias y mezclas que reaccionan espontáneamente	suprimido
- Líquidos pirofóricos	suprimido
- Sólidos pirofóricos	suprimido
- Sustancias y mezclas que experimentan calentamiento espontáneo	suprimido
- Sustancias y mezclas que emiten gases inflamables en contacto con el agua	suprimido
- Líquidos comburentes	suprimido
- Sólidos comburentes	suprimido
- Peróxidos orgánicos	suprimido
- Corrosivos para los metales	suprimido
- Explosivos no sensibilizados	suprimido

SECCIÓN 10: Estabilidad y reactividad

- 10.1 Reactividad	No existen más datos relevantes disponibles.
--------------------	--

(se continua en página 6)

ES

Ficha de datos de seguridad

según Reglamento (CE) nº 1907/2006, Artículo 31

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9 (sustituye la versión 8)

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 5)

- **10.2 Estabilidad química**
- **Descomposición térmica / condiciones que deben evitarse:** No se descompone al emplearse adecuadamente.
- **10.3 Posibilidad de reacciones peligrosas** No se conocen reacciones peligrosas.
- **10.4 Condiciones que deben evitarse** No existen más datos relevantes disponibles.
- **10.5 Materiales incompatibles:** No existen más datos relevantes disponibles.
- **10.6 Productos de descomposición peligrosos:** No se conocen productos de descomposición peligrosos.

SECCIÓN 11: Información toxicológica

- **11.1 Información sobre las clases de peligro definidas en el Reglamento (CE) n.º 1272/2008**
- **Toxicidad aguda** A la vista de los datos disponibles, no se cumplen los criterios de clasificación.

- **Valores LD/LC50 (dosis letal /dosis letal = 50%) relevantes para la clasificación:**

67-64-1 propanona

Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (rabbit (coturnix))
Inhalatorio	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanona

Oral	LD50	2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit (coturnix)) (OECD 402)
Inhalatorio	LC50	mg/l (Skeletolemma costatum)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- **Efecto estimulante primario:**
- **Corrosión o irritación cutáneas** A la vista de los datos disponibles, no se cumplen los criterios de clasificación.
- **Lesiones oculares graves o irritación ocular** Provoca irritación ocular grave.
- **Sensibilización respiratoria o cutánea** A la vista de los datos disponibles, no se cumplen los criterios de clasificación.
- **Mutagenicidad en células germinales** A la vista de los datos disponibles, no se cumplen los criterios de clasificación.
- **Carcinogenicidad** A la vista de los datos disponibles, no se cumplen los criterios de clasificación.
- **Toxicidad para la reproducción** A la vista de los datos disponibles, no se cumplen los criterios de clasificación.
- **Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) - exposición única** Puede provocar somnolencia o vértigo.
- **Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) - exposición repetida** A la vista de los datos disponibles, no se cumplen los criterios de clasificación.
- **Peligro por aspiración** A la vista de los datos disponibles, no se cumplen los criterios de clasificación.
- **11.2 Información relativa a otros peligros**

- **Propiedades de alteración endocrina**

78-93-3	butanona	Lista II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Lista II

SECCIÓN 12: Información ecológica

- **12.1 Toxicidad**

- **Toxicidad acuática:**

67-64-1 propanona

IC50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50/96 h	7.500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanona

LC50	2.990 mg/l (Pimephales promelas) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)

(se continua en página 7)

Ficha de datos de seguridad

según Reglamento (CE) nº 1907/2006, Artículo 31

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9 (sustituye la versión 8)

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 6)

EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- **12.2 Persistencia y degradabilidad** No existen más datos relevantes disponibles.
- **12.3 Potencial de bioacumulación** No existen más datos relevantes disponibles.
- **12.4 Movilidad en el suelo** No existen más datos relevantes disponibles.
- **12.5 Resultados de la valoración PBT y mPmB**
- **PBT:** No aplicable.
- **mPmB:** No aplicable.
- **12.6 Propiedades de alteración endocrina** Para obtener información sobre las propiedades disruptoras endocrinas, véase la sección 11.
- **12.7 Otros efectos adversos**
- **Indicaciones medioambientales adicionales:**
- **Indicaciones generales:** En estado no diluido o no neutralizado, no dejar que se infiltre en aguas subterráneas, aguas superficiales o en alcantarillados.
Nivel de riesgo para el agua 1 (autoclasificación): escasamente peligroso para el agua

SECCIÓN 13: Consideraciones relativas a la eliminación

- **13.1 Métodos para el tratamiento de residuos**
- **Recomendación:** No debe desecharse con la basura doméstica. No debe llegar al alcantarillado.
Eliminación de acuerdo con las disposiciones oficiales

- Catálogo europeo de residuos

08 04 09*	Residuos de adhesivos y sellantes que contienen disolventes orgánicos u otras sustancias peligrosas
15 01 10*	Envases que contienen restos de sustancias peligrosas o están contaminados por ellas
15 01 04	Envases metálicos

- **Embalajes sin limpiar:**
- **Recomendación:** Eliminar conforme a las disposiciones oficiales.

SECCIÓN 14: Información relativa al transporte

- **14.1 Número ONU o número ID**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1950
- **14.2 Designación oficial de transporte de las Naciones Unidas**
- **ADR** 1950 AEROSOLS
- **IMDG** AEROSOLS
- **IATA** AEROSOLS, flammable

- 14.3 Clase(s) de peligro para el transporte

- **ADR**
- 
- **Clase** 2.5F Gases
- **Etiqueta** 2.1

- IMDG, IATA



- **Class** 2.1 Gases
- **Label** 2.1

- 14.4 Grupo de embalaje

- **ADR, IMDG, IATA** suprimido

- 14.5 Peligros para el medio ambiente:

No aplicable.

- 14.6 Precauciones particulares para los usuarios

Atención: Gases

- Número de identificación de peligro (Número Kemler):

-

- Número EMS:

F-D,S-U

- Stowage Code

SW1 Protected from sources of heat.
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For

(se continua en página 8)

Ficha de datos de seguridad

según Reglamento (CE) nº 1907/2006, Artículo 31

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9 (sustituye la versión 8)

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 7)

-	AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
- Segregation Code	SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
- 14.7 Transporte marítimo a granel con arreglo a los instrumentos de la OMI	No aplicable.
- Transporte/datos adicionales:	
- ADR	
- Cantidades limitadas (LQ)	1L
- Cantidades exceptuadas (EQ)	Código: E0 No se permite como cantidad exceptuada
- Categoría de transporte	2
- Código de restricción del túnel	D
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- "Reglamentación Modelo" de la UNECE:	UN 1950 AEROSOLS, 2.1

SECCIÓN 15: Información reglamentaria

- 15.1 Reglamentación y legislación en materia de seguridad, salud y medio ambiente específicas para la sustancia o la mezcla

- Directiva 2012/18/UE

- Sustancias peligrosas nominadas - ANEXO I ninguno de los componentes está incluido en una lista

- Categoría Seveso P3a AEROSOLS INFLAMABLES

- Cantidad umbral (toneladas) a efectos de aplicación de los requisitos de nivel inferior 150 t

- Cantidad umbral (toneladas) a efectos de aplicación de los requisitos de nivel superior 500 t

- REGLAMENTO (CE) nº 1907/2006 ANEXO XVII Restricciones: 3

- Directiva 2011/65/UE sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos - Anexo II
ninguno de los componentes está incluido en una lista

- REGLAMENTO (UE) 2019/1148

- Anexo I - PRECURSORES DE EXPLOSIVOS RESTRINGIDOS (Valor límite superior a efectos de la concesión de licencias con arreglo al artículo 5, apartado 3)
ninguno de los componentes está incluido en una lista

- Anexo II - PRECURSORES DE EXPLOSIVOS NOTIFICABLES

67-64-1 propanona

- Reglamento (CE) no 273/2004 sobre precursores de drogas

67-64-1 propanona

78-93-3 butanona

3

3

- Reglamento (CE) N o 111/2005 por el que establecen normas para la vigilancia del comercio de precursores de drogas entre la Comunidad y terceros países

67-64-1 propanona

78-93-3 butanona

3

3

- 15.2 Evaluación de la seguridad química: Una evaluación de la seguridad química no se ha llevado a cabo.

SECCIÓN 16: Otra información

Los datos se fundan en el estado actual de nuestros conocimientos, pero no constituyen garantía alguna de cualidades del producto y no generan ninguna relación jurídica contractual.

La ficha de datos de seguridad también cumple con la Anexo I del Reglamento (UE) no 453/2010 y anexo II del Reglamento (UE) no 2020/878.

(se continua en página 9)

ES

Ficha de datos de seguridad

según Reglamento (CE) nº 1907/2006, Artículo 31

fecha de impresión 13.01.2026

Número de versión 9 (sustituye la versión 8)

Revisión: 13.01.2026

Nombre comercial: **Spray cerámico**

(se continua en página 8)

- Frases relevantes

H220 Gas extremadamente inflamable.
H225 Líquido y vapores muy inflamables.
H280 Contiene gas a presión; peligro de explosión en caso de calentamiento.
H315 Provoca irritación cutánea.
H318 Provoca lesiones oculares graves.
H319 Provoca irritación ocular grave.
H336 Puede provocar somnolencia o vértigo.
EUH066 La exposición repetida puede provocar sequedad o formación de grietas en la piel.

- Persona de contacto:

Technical Documentation

- Fecha de la versión anterior:

13.05.2024

- Número de la versión anterior:

8

- Abreviaturas y acrónimos:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Gas 1A: Gases inflamables – Categoría 1A
Aerosol 1: Aerosoles – Categoría 1
Press. Gas (Comp.): Gases a presión – Gas comprimido
Flam. Liq. 2: Líquidos inflamables – Categoría 2
Skin Irrit. 2: Corrosión o irritación cutáneas – Categoría 2
Eye Dam. 1: Lesiones oculares graves o irritación ocular – Categoría 1
Eye Irrit. 2: Lesiones oculares graves o irritación ocular – Categoría 2
STOT SE 3: Toxicidad específica en determinados órganos (exposición única) – Categoría 3

- Fuentes

- www.echa.europa.eu
- www.baua.de
IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * Datos modificados en relación a la versión anterior

ES

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

- 1.1 Identificateur de produit
- Nom du produit: **Spray céramique**
- UFI: XC00-60HM-3004-GP0C
- 1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées
- Catégorie du produit: PC24 Lubrifiants, graisses et agents de décoffrage
- Emploi de la substance / de la préparation: Agents de séparation
- 1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité
- Producteur/fournisseur: Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischdokumentation@binzel-abicor.com
- Service chargé des renseignements: Technical Documentation ABICOR Binzel
technischdokumentation@binzel-abicor.com
- 1.4 Numéro d'appel d'urgence: Centre Antipoisons Belge
Bruynstraat 1
1120 Bruxelles
Belgique
medical.team@poisoncentre.be
+ 32 (0)70 245 245
www.centreantipoisons.be

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

- 2.1 Classification de la substance ou du mélange
- Classification selon le règlement (CE) n° 1272/2008
 - Aérosol 1 H222-H229 Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
 - Eye Irrit. 2 H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
 - STOT SE 3 H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.
- 2.2 Éléments d'étiquetage
- Etiquetage selon le règlement (CE) n° 1272/2008
- Pictogrammes de danger




GHS02
GHS07
- Mention d'avertissement: Danger
- Composants dangereux déterminants pour l'étiquetage: acétone
- Mentions de danger: H222-H229 Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.
- Conseils de prudence: P210 Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.
P251 Ne pas perforer, ni brûler, même après usage.
P305+P351+P338 EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
P405 Garder sous clef.
P410+P412 Protéger du rayonnement solaire. Ne pas exposer à une température supérieure à 50 °C/122 °F.
P501 Éliminer le contenu/récipient conformément à la réglementation locale/régionale/nationale/internationale.
- Indications complémentaires: Le produit contient: Précurseurs d'explosifs devant faire l'objet d'un signalement. Mise à disposition, introduction, détention et utilisation selon règlement (UE) 2019/1148, article 9.
Sans aération suffisante, il peut y avoir formation de mélanges explosifs.
- 2.3 Autres dangers
- Résultats des évaluations PBT et vPvB
- PBT: Non applicable.
- vPvB: Non applicable.

(suite page 2)

BE

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 1)

- Détermination des propriétés perturbant le système endocrinien

78-93-3	butanone	Liste II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Liste II

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

- 3.2 Mélanges

- Description:

Mélange: composé des substances indiquées ci-après.

- Composants dangereux:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	acétone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	n-Butane Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	propane Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	12,5-25%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0	butanone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 Numéro CE: 308-662-5	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- Indications complémentaires:

Pour le libellé des phrases de risque citées, se référer au chapitre 16.

RUBRIQUE 4: Premiers secours

- 4.1 Description des mesures de premiers secours

- Remarques générales:

Enlever immédiatement les vêtements contaminés par le produit.

Ne pas laisser les sujets sans surveillance.

Autoprotection du secouriste d'urgence.

Sortir les sujets de la zone dangereuse et les allonger.

- Après inhalation:

En cas d'inconscience, coucher et transporter la personne en position latérale stable.

Donner de l'air frais, consulter un médecin en cas de troubles.

- Après contact avec la peau:

Laver immédiatement à l'eau et au savon et bien rincer.

En cas de symptômes prendre un traitement médical

- Après contact avec les yeux:

Recourir à un traitement médical.

Rincer les yeux, pendant plusieurs minutes, sous l'eau courante en écartant bien les paupières. Si les troubles persistent, consulter un médecin.

Protéger l'oeil intact.

- Après ingestion:

Recourir à un traitement médical.

Si les troubles persistent, consulter un médecin.

- 4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Pas d'autres informations importantes disponibles.

- 4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Pas d'autres informations importantes disponibles.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

- 5.1 Moyens d'extinction

- Moyens d'extinction:

CO2, poudre d'extinction ou eau pulvérisée. Combattre les foyers importants avec de l'eau pulvérisée ou de la mousse résistant à l'alcool.

Adapter les mesures d'extinction d'incendie à l'environnement.

- Produits extincteurs déconseillés pour des raisons de sécurité:

Jet d'eau à grand débit

- 5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

CO2

Possibilité de formation de gaz toxiques en cas d'échauffement ou d'incendie.

Oxyde d'azote (NOx)

Monoxyde de carbone (CO)

- 5.3 Conseils aux pompiers

- Equipement spécial de sécurité:

Ne pas inhaler les gaz d'explosion et les gaz d'incendie.

- Autres indications

Récupérer à part l'eau d'extinction contaminée. Ne pas l'évacuer dans les canalisations.

(suite page 3)

BE

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 2)

Les résidus de l'incendie et l'eau contaminée ayant servi à l'éteindre doivent impérativement être éliminés conformément aux directives administratives.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

- 6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Porter un équipement de sécurité. Eloigner les personnes non protégées.
Veiller à une aération suffisante.
Tenir éloigné des sources d'inflammation.
Éviter tout contact avec la peau et les yeux

- 6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

En cas de pénétration dans les eaux ou les égouts, avertir les autorités compétentes.
Empêcher le liquide de se répandre en surface (par exemple, par endiguement ou par barrage anti-pollution).
Ne pas rejeter dans les canalisations, dans les eaux de surface et dans les nappes d'eau souterraines.

- 6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage:

Recueillir les liquides à l'aide d'un produit absorbant (sable, kieselguhr, neutralisant d'acide, liant universel, sciure).
Evacuer les matériaux contaminés en tant que déchets conformément au point 13.
Ne pas rincer à l'eau ou aux produits nettoyants aqueux.

- 6.4 Référence à d'autres rubriques

Afin d'obtenir des informations pour une manipulation sûre, consulter le chapitre 7.
Afin d'obtenir des informations sur les équipements de protection personnels, consulter le chapitre 8.
Afin d'obtenir des informations sur l'élimination, consulter le chapitre 13.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

- 7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Conserver au frais et au sec dans des fûts très bien fermés.
Veiller à une bonne ventilation/aspiration du poste de travail.

- Préventions des incendies et des explosions:

Tenir à l'abri des sources d'inflammation - ne pas fumer.
Prendre des mesures contre les charges électrostatiques.

- 7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

- Stockage:

- Exigences concernant les lieux et conteneurs de stockage:

Ne conserver que dans le fût d'origine.
Respecter les prescriptions légales pour le stockage des emballages sous pression.

- Indications concernant le stockage commun:

Ne pas stocker avec les aliments.

- Autres indications sur les conditions de stockage:

Tenir les emballages hermétiquement fermés.
Protéger de la forte chaleur et du rayonnement direct du soleil.
Stocker au sec.
Température de stockage recommandée: 5 - 30 ° C

- Classe de stockage:

2 B

- 7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Pas d'autres informations importantes disponibles.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

- 8.1 Paramètres de contrôle

- Composants présentant des valeurs-seuil à surveiller par poste de travail:

67-64-1 acétone

VL Valeur momentanée: 1187 2420* mg/m³, 492 1000* ppm
Valeur à long terme: 594 1210* mg/m³, 246 500* ppm
*jusqu'au 31.12.21

106-97-8 n-Butane

VL Valeur momentanée: 2370 mg/m³, 980 ppm

74-98-6 propane

VL Valeur à long terme: 1000 ppm

78-93-3 butanone

VL Valeur momentanée: 900 mg/m³, 300 ppm
Valeur à long terme: 600 mg/m³, 200 ppm

- Informations relatives à la réglementation

VL: Moniteur belge no 313, 04.12.2023

(suite page 4)

BE

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 3)

- Remarques supplémentaires:

Le présent document s'appuie sur les listes en vigueur au moment de son élaboration.

- 8.2 Contrôles de l'exposition

Sans autre indication, voir point 7.

- Contrôles techniques appropriés

- Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection individuelle

- Mesures générales de protection et d'hygiène:

Respecter les mesures de sécurité usuelles pour l'utilisation de produits chimiques.
Tenir à l'écart des produits alimentaires, des boissons et de la nourriture pour animaux.
Retirer immédiatement les vêtements souillés ou humectés.
Se laver les mains avant les pauses et en fin de travail.
Eviter tout contact avec les yeux et avec la peau.

- Protection respiratoire:

Filtre A/P2

Utiliser un appareil de protection respiratoire si la ventilation est insuffisante.

Si elle est utilisée correctement et dans des conditions normales, une protection respiratoire est pas nécessaire.

Des dispositifs de protection respiratoire - Filtres à gaz et filtres combinés selon la norme (EN 14387)

- Protection des mains:



Gants de protection

Utiliser seulement des gants de protection contre les produits chimiques avec un étiquetage CE de la catégorie III.

Contrôler l'état en bonne forme des gants de protection avant chaque usage.

Le matériau des gants doit être imperméable et résistant au produit / à la substance / à la préparation.

Choix du matériau des gants en fonction des temps de pénétration, du taux de perméabilité et de la dégradation.

Après l'utilisation de gants, appliquer des produits de nettoyage et de soin de la peau.

- Matériau des gants

Matériaux recommandés:

Temps de pénétration (min.): < 480

Le choix de gants appropriés ne dépend pas seulement du matériau, mais également d'autres critères de qualité qui peuvent varier d'un fabricant à l'autre.

Butylcaoutchouc

Épaisseur du matériau recommandée: ≥ 0,5 mm

- Temps de pénétration du matériau des gants

Les temps de pénétration déterminés conformément à la norme EN 16523-1:2015 ne sont pas réalisés dans les conditions de la pratique. C'est pourquoi, une durée maximale de port des gants correspondant à 50 % du temps de pénétration est recommandée.

- Des gants dans les matériaux suivants sont appropriés comme protection contre les éclaboussures:

épaisseur recommandée: ≥ 0,1 mm

Temps de pénétration (min.): < 10

Caoutchouc nitrile

- Protection des yeux/du visage



Lunettes de protection hermétiques

- Protection du corps:

Lunettes et protection du visage - Classification selon la norme EN 166 protection étanche (EN 13034)

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

- 9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

- Indications générales

- État physique

Aérosol

- Couleur:

Blanc

- Odeur:

Caractéristique

- Seuil olfactif:

Non déterminé.

- Point de fusion/point de congélation:

Non déterminé.

- Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition

56 °C

- Inflammabilité

Non applicable.

- Limites inférieure et supérieure d'explosion

- Inférieure:

1,5 Vol %

- Supérieure:

13 Vol %

- Point d'éclair

-17 °C

- Température d'auto-inflammation

Non déterminé.

(suite page 5)

BE

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 4)

- Température de décomposition:	Non déterminé.
- pH	Non déterminé.
- Viscosité:	
- Viscosité cinématique	Non déterminé.
- Dynamique:	Non déterminé.
- Solubilité	
- l'eau:	Pas ou peu miscible
- Coefficient de partage n-octanol/eau (valeur log)	Non déterminé.
- Densité et/ou densité relative	
- Densité à 20 °C:	0,73 g/cm³
- Densité relative	Non déterminé.
- Densité de vapeur:	Non déterminé.

- 9.2 Autres informations	
- Aspect:	
- Forme:	Aérosol
- Indications importantes pour la protection de la santé et de l'environnement ainsi que pour la sécurité	
- Température d'inflammation:	Non déterminé.
- Propriétés explosives:	Non déterminé.
- Test de séparation des solvants:	
- VOC (CE)	93,83 %
- Changement d'état	
- Taux d'évaporation:	Non applicable.

- Informations concernant les classes de danger physique	
- Substances et mélanges explosibles	néant
- Gaz inflammables	néant
- Aérosols	Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
- Gaz comburants	néant
- Gaz sous pression	néant
- Liquides inflammables	néant
- Matières solides inflammables	néant
- Substances et mélanges autoréactifs	néant
- Liquides pyrophoriques	néant
- Matières solides pyrophoriques	néant
- Matières et mélanges auto-échauffants	néant
- Substances et mélanges qui dégagent des gaz inflammables au contact de l'eau	néant
- Liquides comburants	néant
- Matières solides comburantes	néant
- Peroxydes organiques	néant
- Substances ou mélanges corrosifs pour les métaux	néant
- Explosibles désensibilisés	néant

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

- 10.1 Réactivité	Pas d'autres informations importantes disponibles.
- 10.2 Stabilité chimique	
- Décomposition thermique/conditions à éviter:	Pas de décomposition en cas d'usage conforme.
- 10.3 Possibilité de réactions dangereuses	Aucune réaction dangereuse connue.
- 10.4 Conditions à éviter	Pas d'autres informations importantes disponibles.
- 10.5 Matières incompatibles:	Pas d'autres informations importantes disponibles.
- 10.6 Produits de décomposition dangereux:	Pas de produits de décomposition dangereux connus

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

- 11.1 Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) no 1272/2008	
- Toxicité aiguë	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

- Valeurs LD/LC50 déterminantes pour la classification:

67-64-1 acétone

Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)
------	------	-------------------

(suite page 6)

BE

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 5)

Dermique	LD50	20.000 mg/kg (lapin)
Inhalatoire	LC50/4 h	76 mg/l (rat)
78-93-3 butanone		
Oral	LD50	2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermique	LD50	>5.000 mg/kg (lapin) (OECD 402)
Inhalatoire	LC50	mg/l (Skeletonema costatum)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Effet primaire d'irritation:**- Corrosion cutanée/irritation cutanée****- Lésions oculaires graves/irritation oculaire****- Sensibilisation respiratoire ou cutanée****- Mutagénicité sur les cellules germinales****- Cancérogénicité****- Toxicité pour la reproduction****- Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition unique****- Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition répétée****- Danger par aspiration****- 11.2 Informations sur les autres dangers**

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Provoque une sévère irritation des yeux.

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Peut provoquer somnolence ou vertiges.

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

- Propriétés perturbant le système endocrinien

78-93-3	butanone	Liste II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Liste II

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

- 12.1 Toxicité**- Toxicité aquatique:****67-64-1 acétone**

IC50	20.000 mg/l (lapin)
LC50/96 h	7.500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (lapin)
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanone

LC50	2.990 mg/l (Pimephales promelas) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- 12.2 Persistance et dégradabilité**- 12.3 Potentiel de bioaccumulation****- 12.4 Mobilité dans le sol****- 12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB****- PBT:****- vPvB:****- 12.6 Propriétés perturbant le système endocrinien****- 12.7 Autres effets néfastes****- Autres indications écologiques:****- Indications générales:**

Pas d'autres informations importantes disponibles.

Pas d'autres informations importantes disponibles.

Pas d'autres informations importantes disponibles.

Non applicable.

Non applicable.

Pour les informations relatives aux propriétés perturbant le système endocrinien, se référer à la rubrique 11.

Ne pas laisser le produit, non dilué ou en grande quantité, pénétrer la nappe phréatique, les eaux ou les canalisations.

(suite page 7)

BE

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

Catégorie de pollution des eaux 1 (D) (Classification propre): peu polluant

(suite de la page 6)

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

- 13.1 Méthodes de traitement des déchets

- Recommandation:

Ne doit pas être évacué avec les ordures ménagères. Ne pas laisser pénétrer dans les égouts.
Evacuation conformément aux prescriptions légales

- Catalogue européen des déchets

08 04 09*	déchets de colles et mastics contenant des solvants organiques ou d'autres substances dangereuses
15 01 10*	emballages contenant des résidus de substances dangereuses ou contaminés par de tels résidus
15 01 04	emballages métalliques

- Emballages non nettoyés:

- Recommandation:

Evacuation conformément aux prescriptions légales.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

- 14.1 Numéro ONU ou numéro d'identification

- ADR, IMDG, IATA

UN1950

- 14.2 Désignation officielle de transport de l'ONU

- ADR

1950 AÉROSOLS

- IMDG

AEROSOLS

- IATA

AEROSOLS, inflammable

- 14.3 Classe(s) de danger pour le transport

- ADR



- Classe

2 5F Gaz.

- Étiquette

2.1

- IMDG, IATA



- Class

2.1 Gaz.

- Label

2.1

- 14.4 Groupe d'emballage

- ADR, IMDG, IATA

néant

- 14.5 Dangers pour l'environnement

Non applicable.

- 14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

- Numéro d'identification du danger (Indice Kemler):

Attention: Gaz.

- No EMS:

-

- Stowage Code

F-D,S-U
SW1 Protected from sources of heat.
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

- Segregation Code

- 14.7 Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Non applicable.

(suite page 8)

BE

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: Spray céramique

(suite de la page 8)

- Numéro de la version précédente:

8

- Acronymes et abréviations:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
DOT: US Department of Transportation
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Gas 1A: Gaz inflammables – Catégorie 1A
Aérosol 1: Aérosols – Catégorie 1
Press. Gas (Comp.): Gaz sous pression – Gaz comprimé
Flam. Liq. 2: Liquides inflammables – Catégorie 2
Skin Irrit. 2: Corrosion cutanée/irritation cutanée – Catégorie 2
Eye Dam. 1: Lésions oculaires graves/irritation oculaire – Catégorie 1
Eye Irrit. 2: Lésions oculaires graves/irritation oculaire – Catégorie 2
STOT SE 3: Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique) – Catégorie 3

- Sources

- www.echa.europa.eu
- www.baua.de
IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * Données modifiées par rapport à la version précédente

BE

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/de la préparation et de la société/l'entreprise

- 1.1 Identificateur de produit
 - Nom du produit: **Spray céramique**
 - UFI: XC00-60HM-3004-GP0C
 - 1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou de la préparation et utilisations déconseillées
 - Catégorie du produit: Utilisation identifiée: Seulement pour les utilisateurs professionnels!
 - Emploi de la substance / de la préparation: PC24 Lubrifiants, graisses et agents de décoffrage
 - 1.3 Renseignements concernant le fabricant qui fourni la fiche de données de sécurité
 - Producteur/fournisseur: Agents de séparation
 - Service chargé des renseignements: Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischdokumentation@binzel-abicor.com
 - 1.4 Numéro d'appel d'urgence: Déposé en Suisse par: Alexander Binzel GmbH & Co.KG Schweisstechnik Grenchen
Kapellstrasse 24-30 / Gebäude 3 - 3.OG
Postfach 259 / CH-2540 Grenchen
Téléphone: + 41 (0) 32 644 34 44
E-Mail: fazlic@binzel-abicor.com
Informations produit, Suisse: Irmela Fazlic
Bundesamt für Gesundheit BAG
Gemeinsame Anmeldestelle Chemikalien des
BAFU - BAG - SECO
Schwarzenburgstrasse 157
CH-3003 Bern
Tel. +41 58 462 73 05
- Centre suisse d'information toxicologique
Freiestrasse 16
8032 Zürich
info@toxinfo.ch
Im Notfall: Tél. 145
(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
Auskunft: +41 44 251 66 66

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

- 2.1 Classification de la substance ou de la préparation
- Classification selon le règlement (CE) n° 1272/2008
- Aérosol 1 H222-H229 Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
- Eye Irrit. 2 H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
- STOT SE 3 H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.
- 2.2 Éléments d'étiquetage
- Etiquetage selon le règlement (CE) n° 1272/2008
- Pictogrammes de danger
- Le produit est classifié et étiqueté selon le règlement CLP.
-  
- GHS02 GHS07
- Mention d'avertissement
- Danger
- Composants dangereux déterminants pour l'étiquetage:
- acétone
- Mentions de danger
- H222-H229 Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
- H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
- H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.
- Conseils de prudence
- P210 Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.
- P251 Ne pas perforer, ni brûler, même après usage.
- P305+P351+P338 EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
- P405 Garder sous clef.

(suite page 2)

CH_FR

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 1)

P410+P412 Protéger du rayonnement solaire. Ne pas exposer à une température supérieure à 50 °C/122 °F.

P501 Éliminer le contenu/récipient conformément à la réglementation locale/régionale/nationale/internationale.

- Indications complémentaires:

Le produit contient: Précurseurs d'explosifs devant faire l'objet d'un signalement. Mise à disposition, introduction, détention et utilisation selon règlement (UE) 2019/1148, article 9. Sans aération suffisante, il peut y avoir formation de mélanges explosifs.

- 2.3 Autres dangers

- Résultats des évaluations PBT et vPvB

- PBT: Non applicable.

- vPvB: Non applicable.

- Détermination des propriétés perturbant le système endocrinien

78-93-3 butanone

Liste II

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

Liste II

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

- 3.2 Préparations

- Description: Mélange: composé des substances indiquées ci-après.

- Composants dangereux:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Numéro index: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	acétone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Numéro index: 601-004-00-0	n-Butane Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Numéro index: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21	propane Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	12,5-25%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Numéro index: 606-002-00-3 Reg.nr.: 01-2119457290-43	butanone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 Numéro CE: 308-662-5 Reg.nr.: 01-2120769903-42	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- Indications complémentaires: Pour le libellé des phrases de risque citées, se référer au chapitre 16.

RUBRIQUE 4: Premiers secours

- 4.1 Description des mesures de premiers secours

- Remarques générales:

Enlever immédiatement les vêtements contaminés par le produit.
Ne pas laisser les sujets sans surveillance.
Autoprotection du secouriste d'urgence.

- Après inhalation:

Sortir les sujets de la zone dangereuse et les allonger.
En cas d'inconscience, coucher et transporter la personne en position latérale stable.
Donner de l'air frais, consulter un médecin en cas de troubles.

- Après contact avec la peau:

Laver immédiatement à l'eau et au savon et bien rincer.

- Après contact avec les yeux:

En cas de symptômes prendre un traitement médical
Recourir à un traitement médical.
Rincer les yeux, pendant plusieurs minutes, sous l'eau courante en écartant bien les paupières. Si les troubles persistent, consulter un médecin.
Protéger l'oeil intact.

- Après ingestion:

Recourir à un traitement médical.
Si les troubles persistent, consulter un médecin.

- 4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Pas d'autres informations importantes disponibles.

(suite page 3)

CH_FR

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 2)

- 4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Pas d'autres informations importantes disponibles.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

- 5.1 Moyens d'extinction

- Moyens d'extinction:

CO₂, poudre d'extinction ou eau pulvérisée. Combattre les foyers importants avec de l'eau pulvérisée ou de la mousse résistant à l'alcool.

Adapter les mesures d'extinction d'incendie à l'environnement.

- Produits extincteurs déconseillés pour des raisons de sécurité:

Jet d'eau à grand débit

- 5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou de la préparation

CO₂

Possibilité de formation de gaz toxiques en cas d'échauffement ou d'incendie.

Oxyde d'azote (NO_x)

Monoxyde de carbone (CO)

- 5.3 Conseils aux pompiers

- Equipement spécial de sécurité:

Ne pas inhaler les gaz d'explosion et les gaz d'incendie.

- Autres indications

Récupérer à part l'eau d'extinction contaminée. Ne pas l'évacuer dans les canalisations.

Les résidus de l'incendie et l'eau contaminée ayant servi à l'éteindre doivent impérativement être éliminés conformément aux directives administratives.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

- 6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Porter un équipement de sécurité. Eloigner les personnes non protégées.

Veiller à une aération suffisante.

Tenir éloigné des sources d'inflammation.

Éviter tout contact avec la peau et les yeux

- 6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

En cas de pénétration dans les eaux ou les égouts, avertir les autorités compétentes.

Empêcher le liquide de se répandre en surface (par exemple, par endiguement ou par barrage anti-pollution).

Ne pas rejeter dans les canalisations, dans les eaux de surface et dans les nappes d'eau souterraines.

- 6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage:

Recueillir les liquides à l'aide d'un produit absorbant (sable, kieselguhr, neutralisant d'acide, liant universel, sciure).

Evacuer les matériaux contaminés en tant que déchets conformément au point 13.

Ne pas rincer à l'eau ou aux produits nettoyants aqueux.

Afin d'obtenir des informations pour une manipulation sûre, consulter le chapitre 7.

Afin d'obtenir des informations sur les équipements de protection personnels, consulter le chapitre 8.

Afin d'obtenir des informations sur l'élimination, consulter le chapitre 13.

- 6.4 Référence à d'autres rubriques

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

- 7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Conserver au frais et au sec dans des fûts très bien fermés.

Veiller à une bonne ventilation/aspiration du poste de travail.

- Préventions des incendies et des explosions:

Tenir à l'abri des sources d'inflammation - ne pas fumer.

Prendre des mesures contre les charges électrostatiques.

- 7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

- Stockage:

- Exigences concernant les lieux et conteneurs de stockage:

Ne conserver que dans le fût d'origine.

Respecter les prescriptions légales pour le stockage des emballages sous pression.

- Indications concernant le stockage commun:

Ne pas stocker avec les aliments.

- Autres indications sur les conditions de stockage:

Tenir les emballages hermétiquement fermés.

Protéger de la forte chaleur et du rayonnement direct du soleil.

Stocker au sec.

Température de stockage recommandée: 5 - 30 ° C

2 B

- Classe de stockage:

(suite page 4)

CH_FR

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

- 7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s) Pas d'autres informations importantes disponibles.

(suite de la page 3)

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

- 8.1 Paramètres de contrôle

- Composants présentant des valeurs-seuil à surveiller par poste de travail:

67-64-1 acétone

VME (Suisse)	Valeur momentanée: 2400 mg/m ³ , 1000 ppm Valeur à long terme: 1200 mg/m ³ , 500 ppm B;
--------------	---

106-97-8 n-Butane

VME (Suisse)	Valeur momentanée: 7600 mg/m ³ , 3200 ppm Valeur à long terme: 1900 mg/m ³ , 800 ppm
--------------	---

74-98-6 propane

VME (Suisse)	Valeur momentanée: 7200 mg/m ³ , 4000 ppm Valeur à long terme: 1800 mg/m ³ , 1000 ppm
--------------	--

78-93-3 butanone

VME (Suisse)	Valeur momentanée: 590 mg/m ³ , 200 ppm Valeur à long terme: 590 mg/m ³ , 200 ppm H B SSc;
--------------	--

- Informations relatives à la réglementation VME (Suisse): Valeurs limites d'exposition aux postes de travail

- Composants présentant des valeurs limites biologiques:

67-64-1 acétone

BAT (Suisse)	50 mg/l Substrat d'examen: Urine Moment du prélèvement: fin de l'exposition, de la période de travail Paramètre biologique: Aceton
--------------	---

78-93-3 butanone

BAT (Suisse)	2 mg/l Substrat d'examen: Urine Moment du prélèvement: d bzw. 16h, fin de l'exposition, de la période de travail Paramètre biologique: 2-Butanon (MEK)
--------------	---

- Remarques supplémentaires: Le présent document s'appuie sur les listes en vigueur au moment de son élaboration.

- 8.2 Contrôles de l'exposition

- Contrôles techniques appropriés

Sans autre indication, voir point 7.

- Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection individuelle

- Mesures générales de protection et d'hygiène:

Respecter les mesures de sécurité usuelles pour l'utilisation de produits chimiques.
Tenir à l'écart des produits alimentaires, des boissons et de la nourriture pour animaux.
Retirer immédiatement les vêtements souillés ou humectés.
Se laver les mains avant les pauses et en fin de travail.
Eviter tout contact avec les yeux et avec la peau.

- Protection respiratoire:

Filtre A/P2
Utiliser un appareil de protection respiratoire si la ventilation est insuffisante.
Si elle est utilisée correctement et dans des conditions normales, une protection respiratoire est pas nécessaire.
Des dispositifs de protection respiratoire - Filtres à gaz et filtres combinés selon la norme (EN 14387)

- Protection des mains:



Gants de protection

- Matériau des gants

Utiliser seulement des gants de protection contre les produits chimiques avec un étiquetage CE de la catégorie III.
Contrôler l'état en bonne forme des gants de protection avant chaque usage.
Le matériau des gants doit être imperméable et résistant au produit / à la substance / à la préparation.
Choix du matériau des gants en fonction des temps de pénétration, du taux de perméabilité et de la dégradation.
Après l'utilisation de gants, appliquer des produits de nettoyage et de soin de la peau.
Matériaux recommandés:
Temps de pénétration (min.): < 480
Le choix de gants appropriés ne dépend pas seulement du matériau, mais également d'autres critères de qualité qui peuvent varier d'un fabricant à l'autre.

(suite page 5)

CH_FR

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 4)

- Temps de pénétration du matériau des gants

Butylcaoutchouc
Épaisseur du matériau recommandée: $\geq 0,5$ mm

Les temps de pénétration déterminés conformément à la norme EN 16523-1:2015 ne sont pas réalisés dans les conditions de la pratique. C'est pourquoi, une durée maximale de port des gants correspondant à 50 % du temps de pénétration est recommandée.

- Des gants dans les matériaux suivants sont appropriés comme protection contre les éclaboussures:

épaisseur recommandée: $\geq 0,1$ mm
Temps de pénétration (min.): < 10
Caoutchouc nitrile

- Protection des yeux/du visage



Lunettes de protection hermétiques

- Protection du corps:

Lunettes et protection du visage - Classification selon la norme EN 166
protection étanche (EN 13034)

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

- 9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

- Indications générales	
- État physique	Aérosol
- Couleur:	Blanc
- Odeur:	Caractéristique
- Seuil olfactif:	Non déterminé.
- Point de fusion/point de congélation:	Non déterminé.
- Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition	56 °C
- Inflammabilité	Non applicable.
- Limites inférieure et supérieure d'explosion	
- Inférieure:	1,5 Vol %
- Supérieure:	13 Vol %
- Point d'éclair	-17 °C
- Température d'auto-inflammation	Non déterminé.
- Température de décomposition:	Non déterminé.
- pH	Non déterminé.
- Viscosité:	
- Viscosité cinématique	Non déterminé.
- Dynamique:	Non déterminé.
- Solubilité	
- l'eau:	Pas ou peu miscible
- Coefficient de partage n-octanol/eau (valeur log)	Non déterminé.
- Densité et/ou densité relative	
- Densité à 20 °C:	0,73 g/cm ³
- Densité relative	Non déterminé.
- Densité de vapeur:	Non déterminé.

- 9.2 Autres informations

- Aspect:	
- Forme:	Aérosol
- Indications importantes pour la protection de la santé et de l'environnement ainsi que pour la sécurité	
- Température d'inflammation:	Non déterminé.
- Propriétés explosives:	Non déterminé.
- Test de séparation des solvants:	
- VOC (CE)	93,83 %
- VOCV (CH)	93,83 %
- Changement d'état	
- Taux d'évaporation:	Non applicable.

- Informations concernant les classes de danger physique

- Substances et mélanges explosibles	néant
- Gaz inflammables	néant
- Aérosols	Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
- Gaz comburants	néant

(suite page 6)

CH_FR

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 5)

- Gaz sous pression	néant
- Liquides inflammables	néant
- Matières solides inflammables	néant
- Substances et mélanges autoréactifs	néant
- Liquides pyrophoriques	néant
- Matières solides pyrophoriques	néant
- Matières et mélanges auto-échauffants	néant
- Substances et mélanges qui dégagent des gaz inflammables au contact de l'eau	néant
- Liquides comburants	néant
- Matières solides comburantes	néant
- Peroxydes organiques	néant
- Substances ou mélanges corrosifs pour les métaux	néant
- Explosibles désensibilisés	néant

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

- 10.1 Réactivité	Pas d'autres informations importantes disponibles.
- 10.2 Stabilité chimique	
- Décomposition thermique/conditions à éviter:	Pas de décomposition en cas d'usage conforme.
- 10.3 Possibilité de réactions dangereuses	Aucune réaction dangereuse connue.
- 10.4 Conditions à éviter	Pas d'autres informations importantes disponibles.
- 10.5 Matières incompatibles:	Pas d'autres informations importantes disponibles.
- 10.6 Produits de décomposition dangereux:	Pas de produits de décomposition dangereux connus

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

- 11.1 Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) no 1272/2008	
- Toxicité aiguë	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

- Valeurs LD/LC50 déterminantes pour la classification:

67-64-1 acétone

Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)
Dermique	LD50	20.000 mg/kg (lapin)
Inhalatoire	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanone

Oral	LD50	2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermique	LD50	>5.000 mg/kg (lapin) (OECD 402)
Inhalatoire	LC50	mg/l (Skeleto nema costatum)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Effet primaire d'irritation:	
- Corrosion cutanée/irritation cutanée	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
- Lésions oculaires graves/irritation oculaire	Provoque une sévère irritation des yeux.
- Sensibilisation respiratoire ou cutanée	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
- Mutagénicité sur les cellules germinales	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
- Cancérogénicité	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
- Toxicité pour la reproduction	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
- Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition unique	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
- Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition répétée	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
- Danger par aspiration	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
- 11.2 Informations sur les autres dangers	

- Propriétés perturbant le système endocrinien

78-93-3	butanone	Liste II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Liste II

CH_FR

(suite page 7)

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 6)

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

- 12.1 Toxicité

- Toxicité aquatique:

67-64-1 acétone

LC50	20.000 mg/l (lapin)
LC50/96 h	7.500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (lapin)
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanone

LC50	2.990 mg/l (Pimephales promelas) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- 12.2 Persistance et dégradabilité Pas d'autres informations importantes disponibles.

- 12.3 Potentiel de bioaccumulation Pas d'autres informations importantes disponibles.

- 12.4 Mobilité dans le sol Pas d'autres informations importantes disponibles.

- 12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB

- PBT: Non applicable.

- vPvB: Non applicable.

- 12.6 Propriétés perturbant le système endocrinien Pour les informations relatives aux propriétés perturbant le système endocrinien, se référer à la rubrique 11.

- 12.7 Autres effets néfastes

- Autres indications écologiques:

- Indications générales: Ne pas laisser le produit, non dilué ou en grande quantité, pénétrer la nappe phréatique, les eaux ou les canalisations.
Catégorie de pollution des eaux 1 (D) (Classification propre): peu polluant

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

- 13.1 Méthodes de traitement des déchets

- Recommandation: Ne doit pas être évacué avec les ordures ménagères. Ne pas laisser pénétrer dans les égouts. Evacuation conformément aux prescriptions légales

- Catalogue européen des déchets

08 04 09*	déchets de colles et mastics contenant des solvants organiques ou d'autres substances dangereuses
15 01 10*	emballages contenant des résidus de substances dangereuses ou contaminés par de tels résidus
15 01 04	emballages métalliques

- Emballages non nettoyés:

- Recommandation: Evacuation conformément aux prescriptions légales.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

- 14.1 Numéro ONU ou numéro d'identification

- ADR, IMDG, IATA UN1950

- 14.2 Désignation officielle de transport de l'ONU

- ADR 1950 AÉROSOLS
- IMDG AÉROSOLS
- IATA AÉROSOLS, inflammable

(suite page 8)

CH_FR

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 7)

- 14.3 Classe(s) de danger pour le transport

- ADR



- Classe 2.5F Gaz.
- Étiquette 2.1

- IMDG, IATA



- Class 2.1 Gaz.
- Label 2.1

- 14.4 Groupe d'emballage

- ADR, IMDG, IATA néant

- 14.5 Dangers pour l'environnement

Non applicable.

- 14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Attention: Gaz.

- Numéro d'identification du danger (Indice Kemler):

-

- No EMS:

F-D,S-U

- Stowage Code

SW1 Protected from sources of heat.
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

- 14.7 Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Non applicable.

- Indications complémentaires de transport:

- ADR

- Quantités limitées (LQ)

1L

- Quantités exceptées (EQ)

Code: E0

Non autorisé en tant que quantité exceptée

- Catégorie de transport

2

- Code de restriction en tunnels

D

- IMDG

- Limited quantities (LQ)

1L

- Excepted quantities (EQ)

Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity

- "Règlement type" de l'ONU:

UN 1950 AÉROSOLS, 2.1

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

- 15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou de la préparation en matière de sécurité, de santé et d'environnement

- Directive 2012/18/UE

- Substances dangereuses désignées -

ANNEXE I

Aucun des composants n'est compris.

- Catégorie SEVESO

P3a AÉROSOLS INFLAMMABLES

- Quantité seuil (tonnes) pour l'application des exigences relatives au seuil bas

150 t

- Quantité seuil (tonnes) pour l'application des exigences relatives au seuil haut

500 t

(suite page 9)

CH_FR

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 8)

- RÈGLEMENT (CE) N° 1907/2006 ANNEXE XVII

Conditions de limitation: 3

- Directive 2011/65/UE relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques – Annexe II

Aucun des composants n'est compris.

- RÈGLEMENT (UE) 2019/1148

- Annexe I - PRÉCURSEURS D'EXPLOSIFS FAISANT L'OBJET DE RESTRICTIONS (Valeur limite maximale aux fins de l'octroi d'une licence en vertu de l'article 5, paragraphe 3)

Aucun des composants n'est compris.

- Annexe II - PRÉCURSEURS D'EXPLOSIFS DEVANT FAIRE L'OBJET D'UN SIGNALEMENT

67-64-1	acétone
---------	---------

- Règlement (CE) n° 273/2004 relatif aux précurseurs de drogues

67-64-1	acétone	3
---------	---------	---

78-93-3	butanone	3
---------	----------	---

- Règlement (CE) n° 111/2005 fixant des règles pour la surveillance du commerce des précurseurs des drogues entre la Communauté et les pays tiers

67-64-1	acétone	3
---------	---------	---

78-93-3	butanone	3
---------	----------	---

- Prescriptions nationales:

- Classement des liquides pouvant polluer les eaux:

classe B (Classification propre)

- VOC (CE)

93,83 %

- VOCV (CH)

93,83 %

- 15.2 Évaluation de la sécurité chimique:

Une évaluation de la sécurité chimique n'a pas été réalisée.

RUBRIQUE 16: Autres informations

Ces indications sont fondées sur l'état actuel de nos connaissances, mais ne constituent pas une garantie quant aux propriétés du produit et ne donnent pas lieu à un rapport juridique contractuel.

La fiche de données de sécurité publiée est également conforme à la réglementation.

Annexe I du règlement (UE) no. 453/2010 et l'annexe II du règlement (UE) no. 2020/878.

- Phrases importantes

H220 Gaz extrêmement inflammable.
H225 Liquide et vapeurs très inflammables.
H280 Contient un gaz sous pression; peut exploser sous l'effet de la chaleur.
H315 Provoque une irritation cutanée.
H318 Provoque de graves lésions des yeux.
H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.
EUH066 L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

- Service établissant la fiche technique:

Technical Documentation

- Date de la version précédente:

21.05.2021

- Numéro de la version précédente:

8

- Acronymes et abréviations:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
DOT: US Department of Transportation
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Gas 1A: Gaz inflammables – Catégorie 1A
Aerosol 1: Aérosols – Catégorie 1
Press. Gas (Comp.): Gaz sous pression – Gaz comprimé
Flam. Liq. 2: Liquides inflammables – Catégorie 2
Skin Irrit. 2: Corrosion cutanée/irritation cutanée – Catégorie 2
Eye Dam. 1: Lésions oculaires graves/irritation oculaire – Catégorie 1
Eye Irrit. 2: Lésions oculaires graves/irritation oculaire – Catégorie 2
STOT SE 3: Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique) – Catégorie 3

- Sources

- www.echa.europa.eu
- www.baua.de
IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

(suite page 10)

CH_FR

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

- * Données modifiées par rapport à la
version précédente

(suite de la page 9)

CH_FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

- 1.1 Identificateur de produit
- Nom du produit: **Spray céramique**
- UFI: XC00-60HM-3004-GP0C
- 1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées
- Catégorie du produit: PC24 Lubrifiants, graisses et agents de décoffrage
- Emploi de la substance / de la préparation: Agents de séparation
- 1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité
- Producteur/fournisseur: Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischdokumentation@binzel-abicor.com
- Service chargé des renseignements: Technical Documentation ABICOR Binzel
technischdokumentation@binzel-abicor.com
- 1.4 Numéro d'appel d'urgence: CHRU de Nancy
29 avenue de Lattre de Tassigny
54000 Nancy
France
cap@chru-nancy.fr
+33 (0) 3 83 22 50 50

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

- 2.1 Classification de la substance ou du mélange
- Classification selon le règlement (CE) n° 1272/2008
 - Aérosol 1 H222-H229 Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
 - Eye Irrit. 2 H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
 - STOT SE 3 H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.
- 2.2 Éléments d'étiquetage
- Etiquetage selon le règlement (CE) n° 1272/2008
 - Le produit est classifié et étiqueté selon le règlement CLP.
- Pictogrammes de danger


GHS02


GHS07
- Mention d'avertissement: Danger
- Composants dangereux déterminants pour l'étiquetage: acétone
- Mentions de danger: H222-H229 Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.
- Conseils de prudence
 - P210 Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.
 - P251 Ne pas perforer, ni brûler, même après usage.
 - P305+P351+P338 EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
 - P405 Garder sous clef.
 - P410+P412 Protéger du rayonnement solaire. Ne pas exposer à une température supérieure à 50 °C/122 °F.
 - P501 Éliminer le contenu/récipient conformément à la réglementation locale/régionale/nationale/internationale.
- Indications complémentaires: Le produit contient: Précurseurs d'explosifs devant faire l'objet d'un signallement. Mise à disposition, introduction, détention et utilisation selon règlement (UE) 2019/1148, article 9.
Sans aération suffisante, il peut y avoir formation de mélanges explosifs.
- 2.3 Autres dangers
- Résultats des évaluations PBT et vPvB
- PBT: Non applicable.
- vPvB: Non applicable.

- Détermination des propriétés perturbant le système endocrinien

78-93-3 | butanone

Liste II

(suite page 2)

FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 1)

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

Liste II

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

- 3.2 Mélanges

- Description:

Mélange: composé des substances indiquées ci-après.

- Composants dangereux:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Numéro index: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	acétone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Numéro index: 601-004-00-0	n-Butane Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Numéro index: 606-002-00-3 Reg.nr.: 01-2119457290-43	butanone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 Numéro CE: 308-662-5 Reg.nr.: 01-2120769903-42	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- Indications complémentaires:

Pour le libellé des phrases de risque citées, se référer au chapitre 16.

RUBRIQUE 4: Premiers secours

- 4.1 Description des mesures de premiers secours

- Remarques générales:

Enlever immédiatement les vêtements contaminés par le produit.

Ne pas laisser les sujets sans surveillance.

Autoprotection du secouriste d'urgence.

Sortir les sujets de la zone dangereuse et les allonger.

- Après inhalation:

En cas d'inconscience, coucher et transporter la personne en position latérale stable.

Donner de l'air frais, consulter un médecin en cas de troubles.

- Après contact avec la peau:

Laver immédiatement à l'eau et au savon et bien rincer.

En cas de symptômes prendre un traitement médical

- Après contact avec les yeux:

Recourir à un traitement médical.

Rincer les yeux, pendant plusieurs minutes, sous l'eau courante en écartant bien les paupières. Si les troubles persistent, consulter un médecin.

Protéger l'oeil intact.

- Après ingestion:

Recourir à un traitement médical.

Si les troubles persistent, consulter un médecin.

- 4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Pas d'autres informations importantes disponibles.

- 4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Pas d'autres informations importantes disponibles.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

- 5.1 Moyens d'extinction

- Moyens d'extinction:

CO2, poudre d'extinction ou eau pulvérisée. Combattre les foyers importants avec de l'eau pulvérisée ou de la mousse résistant à l'alcool.

Adapter les mesures d'extinction d'incendie à l'environnement.

- Produits extincteurs déconseillés pour des raisons de sécurité:

Jet d'eau à grand débit

- 5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

CO2

Possibilité de formation de gaz toxiques en cas d'échauffement ou d'incendie.

Oxyde d'azote (NOx)

Monoxyde de carbone (CO)

- 5.3 Conseils aux pompiers

- Equipement spécial de sécurité:

Ne pas inhaler les gaz d'explosion et les gaz d'incendie.

- Autres indications

Récupérer à part l'eau d'extinction contaminée. Ne pas l'évacuer dans les canalisations.

(suite page 3)

FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 2)

Les résidus de l'incendie et l'eau contaminée ayant servi à l'éteindre doivent impérativement être éliminés conformément aux directives administratives.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

- 6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Porter un équipement de sécurité. Eloigner les personnes non protégées.
Veiller à une aération suffisante.
Tenir éloigné des sources d'inflammation.
Éviter tout contact avec la peau et les yeux

- 6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

En cas de pénétration dans les eaux ou les égouts, avvertir les autorités compétentes.
Empêcher le liquide de se répandre en surface (par exemple, par endiguement ou par barrage anti-pollution).
Ne pas rejeter dans les canalisations, dans les eaux de surface et dans les nappes d'eau souterraines.

- 6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage:

Recueillir les liquides à l'aide d'un produit absorbant (sable, kieselguhr, neutralisant d'acide, liant universel, sciure).
Evacuer les matériaux contaminés en tant que déchets conformément au point 13.
Ne pas rincer à l'eau ou aux produits nettoyants aqueux.

- 6.4 Référence à d'autres rubriques

Afin d'obtenir des informations pour une manipulation sûre, consulter le chapitre 7.
Afin d'obtenir des informations sur les équipements de protection personnels, consulter le chapitre 8.
Afin d'obtenir des informations sur l'élimination, consulter le chapitre 13.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

- 7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Conserver au frais et au sec dans des fûts très bien fermés.
Veiller à une bonne ventilation/aspiration du poste de travail.

- Préventions des incendies et des explosions:

Tenir à l'abri des sources d'inflammation - ne pas fumer.
Prendre des mesures contre les charges électrostatiques.

- 7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

- Stockage:

- Exigences concernant les lieux et conteneurs de stockage:

Ne conserver que dans le fût d'origine.
Respecter les prescriptions légales pour le stockage des emballages sous pression.

- Indications concernant le stockage commun:

Ne pas stocker avec les aliments.

- Autres indications sur les conditions de stockage:

Tenir les emballages hermétiquement fermés.
Protéger de la forte chaleur et du rayonnement direct du soleil.
Stocker au sec.
Température de stockage recommandée: 5 - 30 ° C

- Classe de stockage:

2 B

- 7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Pas d'autres informations importantes disponibles.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

- 8.1 Paramètres de contrôle

- Composants présentant des valeurs-seuil à surveiller par poste de travail:

67-64-1 acétone

VLEP Valeur momentanée: 2420 mg/m³, 1000 ppm
Valeur à long terme: 1210 mg/m³, 500 ppm

106-97-8 n-Butane

VLEP Valeur à long terme: 1900 mg/m³, 800 ppm

78-93-3 butanone

VLEP Valeur momentanée: 900 mg/m³, 300 ppm
Valeur à long terme: 600 mg/m³, 200 ppm
risque de pénétration percutanée

- Informations relatives à la réglementation

VLEP: ED 1487 26.04.2024

- Remarques supplémentaires:

Le présent document s'appuie sur les listes en vigueur au moment de son élaboration.

(suite page 4)

FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 3)

- 8.2 Contrôles de l'exposition

- Contrôles techniques appropriés

- Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection individuelle

- Mesures générales de protection et d'hygiène:

Sans autre indication, voir point 7.

Respecter les mesures de sécurité usuelles pour l'utilisation de produits chimiques.

Tenir à l'écart des produits alimentaires, des boissons et de la nourriture pour animaux.

Retirer immédiatement les vêtements souillés ou humectés.

Se laver les mains avant les pauses et en fin de travail.

Eviter tout contact avec les yeux et avec la peau.

Filtre A/P2

Utiliser un appareil de protection respiratoire si la ventilation est insuffisante.

Si elle est utilisée correctement et dans des conditions normales, une protection respiratoire est pas nécessaire.

Des dispositifs de protection respiratoire - Filtres à gaz et filtres combinés selon la norme (EN 14387)

- Protection respiratoire:

- Protection des mains:



Gants de protection

Utiliser seulement des gants de protection contre les produits chimiques avec un étiquetage CE de la catégorie III.

Contrôler l'état en bonne forme des gants de protection avant chaque usage.

Le matériau des gants doit être imperméable et résistant au produit / à la substance / à la préparation.

Choix du matériau des gants en fonction des temps de pénétration, du taux de perméabilité et de la dégradation.

Après l'utilisation de gants, appliquer des produits de nettoyage et de soin de la peau.

- Matériau des gants

Matériaux recommandés:

Temps de pénétration (min.): < 480

Le choix de gants appropriés ne dépend pas seulement du matériau, mais également d'autres critères de qualité qui peuvent varier d'un fabricant à l'autre.

Butylcaoutchouc

Épaisseur du matériau recommandée: ≥ 0,5 mm

- Temps de pénétration du matériau des gants

Les temps de pénétration déterminés conformément à la norme EN 16523-1:2015 ne sont pas réalisés dans les conditions de la pratique. C'est pourquoi, une durée maximale de port des gants correspondant à 50 % du temps de pénétration est recommandée.

- Des gants dans les matériaux suivants sont appropriés comme protection contre les éclaboussures:

épaisseur recommandée: ≥ 0,1 mm

Temps de pénétration (min.): < 10

Caoutchouc nitrile

- Protection des yeux/du visage



Lunettes de protection hermétiques

- Protection du corps:

Lunettes et protection du visage - Classification selon la norme EN 166 protection étanche (EN 13034)

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

- 9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

- Indications générales

- État physique

Aérosol

- Couleur:

Blanc

- Odeur:

Caractéristique

- Seuil olfactif:

Non déterminé.

- Point de fusion/point de congélation:

Non déterminé.

- Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition

56 °C

- Inflammabilité

Non applicable.

- Limites inférieure et supérieure d'explosion

- Inférieure:

1,5 Vol %

- Supérieure:

13 Vol %

- Point d'éclair

-17 °C

- Température d'auto-inflammation

Non déterminé.

- Température de décomposition:

Non déterminé.

(suite page 5)

FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 4)

- pH	Non déterminé.
- Viscosité:	
- Viscosité cinématique	Non déterminé.
- Dynamique:	Non déterminé.
- Solubilité	
- l'eau:	Pas ou peu miscible
- Coefficient de partage n-octanol/eau (valeur log)	Non déterminé.
- Densité et/ou densité relative	
- Densité à 20 °C:	0,73 g/cm³
- Densité relative	Non déterminé.
- Densité de vapeur:	Non déterminé.

- 9.2 Autres informations	
- Aspect:	
- Forme:	Aérosol
- Indications importantes pour la protection de la santé et de l'environnement ainsi que pour la sécurité	
- Température d'inflammation:	Non déterminé.
- Propriétés explosives:	Non déterminé.
- Test de séparation des solvants:	
- VOC (CE)	93,83 %
- Changement d'état	
- Taux d'évaporation:	Non applicable.

- Informations concernant les classes de danger physique	
- Substances et mélanges explosibles	néant
- Gaz inflammables	néant
- Aérosols	Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
- Gaz comburants	néant
- Gaz sous pression	néant
- Liquides inflammables	néant
- Matières solides inflammables	néant
- Substances et mélanges autoréactifs	néant
- Liquides pyrophoriques	néant
- Matières solides pyrophoriques	néant
- Matières et mélanges auto-échauffants	néant
- Substances et mélanges qui dégagent des gaz inflammables au contact de l'eau	néant
- Liquides comburants	néant
- Matières solides comburantes	néant
- Peroxydes organiques	néant
- Substances ou mélanges corrosifs pour les métaux	néant
- Explosibles désensibilisés	néant

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

- 10.1 Réactivité	Pas d'autres informations importantes disponibles.
- 10.2 Stabilité chimique	
- Décomposition thermique/conditions à éviter:	Pas de décomposition en cas d'usage conforme.
- 10.3 Possibilité de réactions dangereuses	Aucune réaction dangereuse connue.
- 10.4 Conditions à éviter	Pas d'autres informations importantes disponibles.
- 10.5 Matières incompatibles:	Pas d'autres informations importantes disponibles.
- 10.6 Produits de décomposition dangereux:	Pas de produits de décomposition dangereux connus

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

- 11.1 Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) no 1272/2008	
- Toxicité aiguë	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

- Valeurs LD/LC50 déterminantes pour la classification:

67-64-1 acétone

Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)
Dermique	LD50	20.000 mg/kg (lapin)

(suite page 6)

FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 5)

Inhalatoire	LC50/4 h	76 mg/l (rat)
78-93-3 butanone		
Oral	LD50	2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermique	LD50	>5.000 mg/kg (lapin) (OECD 402)
Inhalatoire	LC50	mg/l (Skeletonema costatum)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Effet primaire d'irritation:

- Corrosion cutanée/irritation cutanée

- Lésions oculaires graves/irritation oculaire

- Sensibilisation respiratoire ou cutanée

- Mutagénicité sur les cellules germinales

- Cancérogénicité

- Toxicité pour la reproduction

- Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition unique

- Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition répétée

- Danger par aspiration

- 11.2 Informations sur les autres dangers

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Provoque une sévère irritation des yeux.

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Peut provoquer somnolence ou vertiges.

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

- Propriétés perturbant le système endocrinien

78-93-3	butanone	Liste II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Liste II

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

- 12.1 Toxicité

- Toxicité aquatique:

toxique aquatique.

67-64-1 acétone	
IC50	20.000 mg/l (lapin)
LC50/96 h	7.500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (lapin)
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
78-93-3 butanone	
LC50	2.990 mg/l (Pimephales promelas) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- 12.2 Persistance et dégradabilité

Pas d'autres informations importantes disponibles.

- 12.3 Potentiel de bioaccumulation

Pas d'autres informations importantes disponibles.

- 12.4 Mobilité dans le sol

Pas d'autres informations importantes disponibles.

- 12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB

- PBT:

Non applicable.

- vPvB:

Non applicable.

- 12.6 Propriétés perturbant le système endocrinien

Pour les informations relatives aux propriétés perturbant le système endocrinien, se référer à la rubrique 11.

- 12.7 Autres effets néfastes

- Autres indications écologiques:

- Indications générales:

Ne pas laisser le produit, non dilué ou en grande quantité, pénétrer la nappe phréatique, les eaux ou les canalisations.

Catégorie de pollution des eaux 1 (D) (Classification propre): peu polluant

FR

(suite page 7)

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 6)

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

- 13.1 Méthodes de traitement des déchets

- Recommandation:

Ne doit pas être évacué avec les ordures ménagères. Ne pas laisser pénétrer dans les égouts.
Evacuation conformément aux prescriptions légales

- Catalogue européen des déchets

08 04 09*	déchets de colles et mastics contenant des solvants organiques ou d'autres substances dangereuses
15 01 10*	emballages contenant des résidus de substances dangereuses ou contaminés par de tels résidus
15 01 04	emballages métalliques

- Emballages non nettoyés:

- Recommandation:

Evacuation conformément aux prescriptions légales.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

- 14.1 Numéro ONU ou numéro d'identification

- ADR, IMDG, IATA

UN1950

- 14.2 Désignation officielle de transport de l'ONU

- ADR

1950 AÉROSOLS

- IMDG

AEROSOLS

- IATA

AEROSOLS, inflammable

- 14.3 Classe(s) de danger pour le transport

- ADR



- Classe

2 5F Gaz.

- Étiquette

2.1

- IMDG, IATA



- Class

2.1 Gaz.

- Label

2.1

- 14.4 Groupe d'emballage

- ADR, IMDG, IATA

néant

- 14.5 Dangers pour l'environnement

Non applicable.

- 14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

- Numéro d'identification du danger (Indice Kemler):

Attention: Gaz.

- No EMS:

-

- Stowage Code

F-D,S-U
SW1 Protected from sources of heat.
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

- Segregation Code

- 14.7 Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Non applicable.

- Indications complémentaires de transport:

- ADR

- Quantités limitées (LQ)

1L

(suite page 8)

FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 7)

- Quantités exceptées (EQ)	Code: E0 Non autorisé en tant que quantité exceptée
- Catégorie de transport	2
- Code de restriction en tunnels	D
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- "Règlement type" de l'ONU:	UN 1950 AÉROSOLS, 2.1

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

- 15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

- Directive 2012/18/UE

- Substances dangereuses désignées -

ANNEXE I

Aucun des composants n'est compris.

- Catégorie SEVESO

P3a AÉROSOLS INFLAMMABLES

- Quantité seuil (tonnes) pour l'application des exigences relatives au seuil bas

150 t

- Quantité seuil (tonnes) pour l'application des exigences relatives au seuil haut

500 t

- RÈGLEMENT (CE) N° 1907/2006 ANNEXE XVII

Conditions de limitation: 3

- Directive 2011/65/UE relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques – Annexe II

Aucun des composants n'est compris.

- RÈGLEMENT (UE) 2019/1148

- Annexe I - PRÉCURSEURS D'EXPLOSIFS FAISANT L'OBJET DE RESTRICTIONS (Valeur limite maximale aux fins de l'octroi d'une licence en vertu de l'article 5, paragraphe 3)

Aucun des composants n'est compris.

- Annexe II - PRÉCURSEURS D'EXPLOSIFS DEVANT FAIRE L'OBJET D'UN SIGNALLEMENT

67-64-1 acétone

- Règlement (CE) n° 273/2004 relatif aux précurseurs de drogues

67-64-1 acétone

3

78-93-3 butanone

3

- Règlement (CE) n° 111/2005 fixant des règles pour la surveillance du commerce des précurseurs des drogues entre la Communauté et les pays tiers

67-64-1 acétone

3

78-93-3 butanone

3

- 15.2 Évaluation de la sécurité chimique: Une évaluation de la sécurité chimique n'a pas été réalisée.

RUBRIQUE 16: Autres informations

Ces indications sont fondées sur l'état actuel de nos connaissances, mais ne constituent pas une garantie quant aux propriétés du produit et ne donnent pas lieu à un rapport juridique contractuel.

La fiche de données de sécurité publiée est également conforme à la réglementation.

Annexe I du règlement (UE) no. 453/2010 et l'annexe II du règlement (UE) no. 2020/878.

- Phrases importantes

H220 Gaz extrêmement inflammable.
H225 Liquide et vapeurs très inflammables.
H280 Contient un gaz sous pression; peut exploser sous l'effet de la chaleur.
H315 Provoque une irritation cutanée.
H318 Provoque de graves lésions des yeux.
H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.
EUH066 L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

- Service établissant la fiche technique:

Technical Documentation

- Date de la version précédente:

17.05.2021

- Numéro de la version précédente:

8

- Acronymes et abréviations:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
DOT: US Department of Transportation

(suite page 9)

FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: Spray céramique

(suite de la page 8)

IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Flam. Gas 1A: Gaz inflammables – Catégorie 1A
 Aerosol 1: Aérosols – Catégorie 1
 Press. Gas (Comp.): Gaz sous pression – Gaz comprimé
 Flam. Liq. 2: Liquides inflammables – Catégorie 2
 Skin Irrit. 2: Corrosion cutanée/irritation cutanée – Catégorie 2
 Eye Dam. 1: Lésions oculaires graves/irritation oculaire – Catégorie 1
 Eye Irrit. 2: Lésions oculaires graves/irritation oculaire – Catégorie 2
 STOT SE 3: Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique) – Catégorie 3
 - www.echa.europa.eu
 - www.baua.de
 IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
 - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
 - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- Sources

- * Données modifiées par rapport à la version précédente

FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

- 1.1 Identificateur de produit
- Nom du produit: **Spray céramique**
- UFI: XC00-60HM-3004-GP0C
- 1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées
- Catégorie du produit: PC24 Lubrifiants, graisses et agents de décoffrage
- Emploi de la substance / de la préparation: Agents de séparation
- 1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité
- Producteur/fournisseur: Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischedokumentation@binzel-abicor.com
- Utilisation identifiée: Seulement pour les utilisateurs professionnels!
- Service chargé des renseignements: Technical Documentation ABICOR Binzel
technischedokumentation@binzel-abicor.com
- 1.4 Numéro d'appel d'urgence: Centre Antipoisons Belge
Bruynstraat 1
1120 Bruxelles
Belgique
depot.lux@poisoncentre.be
(+352) 8002-5500
www.centreantipoisons.be

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

- 2.1 Classification de la substance ou du mélange
- Classification selon le règlement (CE) n° 1272/2008
- Aérosol 1 H222-H229 Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
- Eye Irrit. 2 H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
- STOT SE 3 H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.
- 2.2 Éléments d'étiquetage
- Etiquetage selon le règlement (CE) n° 1272/2008
- Pictogrammes de danger
- Le produit est classifié et étiqueté selon le règlement CLP.
-  
- GHS02 GHS07
- Mention d'avertissement: Danger
- Composants dangereux déterminants pour l'étiquetage: acétone
- Mentions de danger: H222-H229 Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
- H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
- H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.
- Conseils de prudence: P210 Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.
- P251 Ne pas perforer, ni brûler, même après usage.
- P305+P351+P338 EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
- P405 Garder sous clef.
- P410+P412 Protéger du rayonnement solaire. Ne pas exposer à une température supérieure à 50 °C/122 °F.
- P501 Éliminer le contenu/récipient conformément à la réglementation locale/régionale/nationale/internationale.
- Indications complémentaires: Le produit contient: Précurseurs d'explosifs devant faire l'objet d'un signalement. Mise à disposition, introduction, détention et utilisation selon règlement (UE) 2019/1148, article 9.
- Sans aération suffisante, il peut y avoir formation de mélanges explosifs.
- 2.3 Autres dangers
- Résultats des évaluations PBT et vPvB
- PBT: Non applicable.
- vPvB: Non applicable.

(suite page 2)

LU_FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 1)

- Détermination des propriétés perturbant le système endocrinien

78-93-3	butanone	Liste II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Liste II

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

- 3.2 Mélanges

- Description: Mélange: composé des substances indiquées ci-après.

- Composants dangereux:

67-64-1	acétone	25-50%
	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	
78-93-3	butanone	≥2,5-<10%
	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	<0,5%
	Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	

- Indications complémentaires: Pour le libellé des phrases de risque citées, se référer au chapitre 16.

RUBRIQUE 4: Premiers secours

- 4.1 Description des mesures de premiers secours

- Remarques générales:

Enlever immédiatement les vêtements contaminés par le produit.
Ne pas laisser les sujets sans surveillance.
Autoprotection du secouriste d'urgence.

- Après inhalation:

Sortir les sujets de la zone dangereuse et les allonger.
En cas d'inconscience, coucher et transporter la personne en position latérale stable.
Donner de l'air frais, consulter un médecin en cas de troubles.

- Après contact avec la peau:

Laver immédiatement à l'eau et au savon et bien rincer.

- Après contact avec les yeux:

En cas de symptômes prendre un traitement médical.
Recourir à un traitement médical.
Rincer les yeux, pendant plusieurs minutes, sous l'eau courante en écartant bien les paupières. Si les troubles persistent, consulter un médecin.
Protéger l'oeil intact.

- Après ingestion:

Recourir à un traitement médical.
Si les troubles persistent, consulter un médecin.

- 4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Pas d'autres informations importantes disponibles.

- 4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Pas d'autres informations importantes disponibles.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

- 5.1 Moyens d'extinction

- Moyens d'extinction:

CO₂, poudre d'extinction ou eau pulvérisée. Combattre les foyers importants avec de l'eau pulvérisée ou de la mousse résistant à l'alcool.
Adapter les mesures d'extinction d'incendie à l'environnement.

- Produits extincteurs déconseillés pour des raisons de sécurité:

Jet d'eau à grand débit

- 5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

CO₂
Possibilité de formation de gaz toxiques en cas d'échauffement ou d'incendie.
Oxyde d'azote (NO_x)
Monoxyde de carbone (CO)

- 5.3 Conseils aux pompiers

- Equipement spécial de sécurité:

Ne pas inhaler les gaz d'explosion et les gaz d'incendie.

- Autres indications

Récupérer à part l'eau d'extinction contaminée. Ne pas l'évacuer dans les canalisations.
Les résidus de l'incendie et l'eau contaminée ayant servi à l'éteindre doivent impérativement être éliminés conformément aux directives administratives.

LU_FR

(suite page 3)

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 2)

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

- **6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence**
Porter un équipement de sécurité. Eloigner les personnes non protégées.
Veiller à une aération suffisante.
Tenir éloigné des sources d'inflammation.
Éviter tout contact avec la peau et les yeux
- **6.2 Précautions pour la protection de l'environnement**
En cas de pénétration dans les eaux ou les égouts, avertir les autorités compétentes.
Empêcher le liquide de se répandre en surface (par exemple, par endiguement ou par barrage anti-pollution).
Ne pas rejeter dans les canalisations, dans les eaux de surface et dans les nappes d'eau souterraines.
- **6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage:**
Recueillir les liquides à l'aide d'un produit absorbant (sable, kieselguhr, neutralisant d'acide, liant universel, sciure).
Evacuer les matériaux contaminés en tant que déchets conformément au point 13.
Ne pas rincer à l'eau ou aux produits nettoyants aqueux.
- **6.4 Référence à d'autres rubriques**
Afin d'obtenir des informations pour une manipulation sûre, consulter le chapitre 7.
Afin d'obtenir des informations sur les équipements de protection personnels, consulter le chapitre 8.
Afin d'obtenir des informations sur l'élimination, consulter le chapitre 13.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

- **7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger**
Conserver au frais et au sec dans des fûts très bien fermés.
Veiller à une bonne ventilation/aspiration du poste de travail.
- **Préventions des incendies et des explosions:**
Tenir à l'abri des sources d'inflammation - ne pas fumer.
Prendre des mesures contre les charges électrostatiques.
- **7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités**
- **Stockage:**
Ne conserver que dans le fût d'origine.
Respecter les prescriptions légales pour le stockage des emballages sous pression.
- **Exigences concernant les lieux et conteneurs de stockage:**
Ne pas stocker avec les aliments.
- **Indications concernant le stockage commun:**
Tenir les emballages hermétiquement fermés.
Protéger de la forte chaleur et du rayonnement direct du soleil.
Stocker au sec.
Température de stockage recommandée: 5 - 30 ° C
- **Autres indications sur les conditions de stockage:**
2 B
- **Classe de stockage:**
Pas d'autres informations importantes disponibles.
- **7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)**

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

- **8.1 Paramètres de contrôle**
- **Composants présentant des valeurs-seuil à surveiller par poste de travail:**
- **Remarques supplémentaires:**
Le présent document s'appuie sur les listes en vigueur au moment de son élaboration.
- **8.2 Contrôles de l'exposition**
- **Contrôles techniques appropriés**
Sans autre indication, voir point 7.
- **Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection individuelle**
- **Mesures générales de protection et d'hygiène:**
Respecter les mesures de sécurité usuelles pour l'utilisation de produits chimiques.
Tenir à l'écart des produits alimentaires, des boissons et de la nourriture pour animaux.
Retirer immédiatement les vêtements souillés ou humectés.
Se laver les mains avant les pauses et en fin de travail.
Éviter tout contact avec les yeux et avec la peau.
- **Protection respiratoire:**
Filtre A/P2
Utiliser un appareil de protection respiratoire si la ventilation est insuffisante.
Si elle est utilisée correctement et dans des conditions normales, une protection respiratoire est pas nécessaire.
Des dispositifs de protection respiratoire - Filtres à gaz et filtres combinés selon la norme (EN 14387)

(suite page 4)

LU_FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 3)

- Protection des mains:



Gants de protection

Utiliser seulement des gants de protection contre les produits chimiques avec un étiquetage CE de la catégorie III.
Contrôler l'état en bonne forme des gants de protection avant chaque usage.
Le matériau des gants doit être imperméable et résistant au produit / à la substance / à la préparation.
Choix du matériau des gants en fonction des temps de pénétration, du taux de perméabilité et de la dégradation.
Après l'utilisation de gants, appliquer des produits de nettoyage et de soin de la peau.

- Matériau des gants

Matériaux recommandés:

Temps de pénétration (min.): < 480

Le choix de gants appropriés ne dépend pas seulement du matériau, mais également d'autres critères de qualité qui peuvent varier d'un fabricant à l'autre.

Butylcaoutchouc

Épaisseur du matériau recommandée: ≥ 0,5 mm

- Temps de pénétration du matériau des gants

Les temps de pénétration déterminés conformément à la norme EN 16523-1:2015 ne sont pas réalisés dans les conditions de la pratique. C'est pourquoi, une durée maximale de port des gants correspondant à 50 % du temps de pénétration est recommandée.

- Des gants dans les matériaux suivants sont appropriés comme protection contre les éclaboussures:

épaisseur recommandée: ≥ 0,1 mm

Temps de pénétration (min.): < 10

Caoutchouc nitrile

- Protection des yeux/du visage



Lunettes de protection hermétiques

Lunettes et protection du visage - Classification selon la norme EN 166
protection étanche (EN 13034)

- Protection du corps:

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

- 9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

- Indications générales

- État physique

Aérosol

- Couleur:

Blanc

- Odeur:

Caractéristique

- Seuil olfactif:

Non déterminé.

- Point de fusion/point de congélation:

Non déterminé.

- Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition

56 °C

- Inflammabilité

Non applicable.

- Limites inférieure et supérieure d'explosion

- Inférieure:

1,5 Vol %

- Supérieure:

13 Vol %

- Point d'éclair

-17 °C

- Température d'auto-inflammation

Non déterminé.

- Température de décomposition:

Non déterminé.

- pH

Non déterminé.

- Viscosité:

- Viscosité cinématique

Non déterminé.

- Dynamique:

Non déterminé.

- Solubilité

- l'eau:

Pas ou peu miscible

- Coefficient de partage n-octanol/eau (valeur log)

Non déterminé.

- Densité et/ou densité relative

- Densité à 20 °C:

0,73 g/cm³

- Densité relative

Non déterminé.

- Densité de vapeur:

Non déterminé.

(suite page 5)

LU_FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 4)

- 9.2 Autres informations

- Aspect:	Aérosol
- Forme:	Aérosol
- Indications importantes pour la protection de la santé et de l'environnement ainsi que pour la sécurité	
- Température d'inflammation:	Non déterminé.
- Propriétés explosives:	Non déterminé.
- Test de séparation des solvants:	
- VOC (CE)	93,83 %
- Changement d'état	
- Taux d'évaporation:	Non applicable.

- Informations concernant les classes de danger physique

- Substances et mélanges explosibles	néant
- Gaz inflammables	néant
- Aérosols	Aérosol extrêmement inflammable. Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.
- Gaz comburants	néant
- Gaz sous pression	néant
- Liquides inflammables	néant
- Matières solides inflammables	néant
- Substances et mélanges autoréactifs	néant
- Liquides pyrophoriques	néant
- Matières solides pyrophoriques	néant
- Matières et mélanges auto-échauffants	néant
- Substances et mélanges qui dégagent des gaz inflammables au contact de l'eau	néant
- Liquides comburants	néant
- Matières solides comburantes	néant
- Peroxydes organiques	néant
- Substances ou mélanges corrosifs pour les métaux	néant
- Explosibles désensibilisés	néant

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

- 10.1 Réactivité	Pas d'autres informations importantes disponibles.
- 10.2 Stabilité chimique	
- Décomposition thermique/conditions à éviter:	Pas de décomposition en cas d'usage conforme.
- 10.3 Possibilité de réactions dangereuses	Aucune réaction dangereuse connue.
- 10.4 Conditions à éviter	Pas d'autres informations importantes disponibles.
- 10.5 Matières incompatibles:	Pas d'autres informations importantes disponibles.
- 10.6 Produits de décomposition dangereux:	Pas de produits de décomposition dangereux connus

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

- 11.1 Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) no 1272/2008	
- Toxicité aiguë	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

- Valeurs LD/LC50 déterminantes pour la classification:

67-64-1 acétone

Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)
Dermique	LD50	20.000 mg/kg (lapin)
Inhalatoire	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanone

Oral	LD50	2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermique	LD50	>5.000 mg/kg (lapin) (OECD 402)
Inhalatoire	LC50	mg/l (Skeletoema costatum)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Effet primaire d'irritation:	
- Corrosion cutanée/irritation cutanée	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
- Lésions oculaires graves/irritation oculaire	Provoque une sévère irritation des yeux.
- Sensibilisation respiratoire ou cutanée	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
- Mutagénicité sur les cellules germinales	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

(suite page 6)

LU_FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 5)

- **Cancérogénicité** Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
- **Toxicité pour la reproduction** Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
- **Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition unique** Peut provoquer somnolence ou vertiges.
- **Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition répétée** Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
- **Danger par aspiration** Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
- **11.2 Informations sur les autres dangers**

- **Propriétés perturbant le système endocrinien**

78-93-3 butanone

Liste II

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

Liste II

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

- **12.1 Toxicité**

- **Toxicité aquatique:**

67-64-1 acétone

LC50	20.000 mg/l (lapin)
LC50/96 h	7.500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (lapin)
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanone

LC50	2.990 mg/l (Pimephales promelas) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- **12.2 Persistance et dégradabilité** Pas d'autres informations importantes disponibles.
- **12.3 Potentiel de bioaccumulation** Pas d'autres informations importantes disponibles.
- **12.4 Mobilité dans le sol** Pas d'autres informations importantes disponibles.

- **12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB**

- **PBT:** Non applicable.
- **vPvB:** Non applicable.

- **12.6 Propriétés perturbant le système endocrinien**

Pour les informations relatives aux propriétés perturbant le système endocrinien, se référer à la rubrique 11.

- **12.7 Autres effets néfastes**

- **Autres indications écologiques:**

- **Indications générales:**

Ne pas laisser le produit, non dilué ou en grande quantité, pénétrer la nappe phréatique, les eaux ou les canalisations.
Catégorie de pollution des eaux 1 (D) (Classification propre): peu polluant

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

- **13.1 Méthodes de traitement des déchets**

- **Recommandation:**

Ne doit pas être évacué avec les ordures ménagères. Ne pas laisser pénétrer dans les égouts. Evacuation conformément aux prescriptions légales

- **Catalogue européen des déchets**

08 04 09*	déchets de colles et mastics contenant des solvants organiques ou d'autres substances dangereuses
15 01 10*	emballages contenant des résidus de substances dangereuses ou contaminés par de tels résidus
15 01 04	emballages métalliques

(suite page 7)

LU_FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 6)

- Emballages non nettoyés:

- Recommandation:

Evacuation conformément aux prescriptions légales.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

- 14.1 Numéro ONU ou numéro d'identification

- ADR, IMDG, IATA

UN1950

- 14.2 Désignation officielle de transport de l'ONU

- ADR

1950 AÉROSOLS

- IMDG

AEROSOLS

- IATA

AEROSOLS, inflammable

- 14.3 Classe(s) de danger pour le transport

- ADR



- Classe

2 5F Gaz.

- Étiquette

2.1

- IMDG, IATA



- Class

2.1 Gaz.

- Label

2.1

- 14.4 Groupe d'emballage

- ADR, IMDG, IATA

néant

- 14.5 Dangers pour l'environnement

Non applicable.

- 14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

- Numéro d'identification du danger (Indice Kemler):

Attention: Gaz.

- No EMS:

-

- Stowage Code

F-D,S-U

SW1 Protected from sources of heat.

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For

AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS:

Category C, Clear of living quarters.

SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:

Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.

For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:

Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

For WASTE AEROSOLS:

Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

- 14.7 Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Non applicable.

- Indications complémentaires de transport:

- ADR

- Quantités limitées (LQ)

1L

- Quantités exceptées (EQ)

Code: E0

Non autorisé en tant que quantité exceptée

- Catégorie de transport

2

- Code de restriction en tunnels

D

- IMDG

- Limited quantities (LQ)

1L

- Excepted quantities (EQ)

Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity

(suite page 8)

LU_FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: **Spray céramique**

(suite de la page 7)

- "Règlement type" de l'ONU:

UN 1950 AEROSOLS, 2.1

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

- 15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

- Directive 2012/18/UE

- Substances dangereuses désignées -

ANNEXE I

Aucun des composants n'est compris.

- Catégorie SEVESO

P3a AÉROSOLS INFLAMMABLES

- Quantité seuil (tonnes) pour l'application des exigences relatives au seuil bas

150 t

- Quantité seuil (tonnes) pour l'application des exigences relatives au seuil haut

500 t

- RÈGLEMENT (CE) N° 1907/2006 ANNEXE XVII

Conditions de limitation: 3

- Directive 2011/65/UE relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques – Annexe II

Aucun des composants n'est compris.

- RÈGLEMENT (UE) 2019/1148

- Annexe I - PRÉCURSEURS D'EXPLOSIFS FAISANT L'OBJET DE RESTRICTIONS (Valeur limite maximale aux fins de l'octroi d'une licence en vertu de l'article 5, paragraphe 3)

Aucun des composants n'est compris.

- Annexe II - PRÉCURSEURS D'EXPLOSIFS DEVANT FAIRE L'OBJET D'UN SIGNALLEMENT

67-64-1 acétone

- Règlement (CE) n° 273/2004 relatif aux précurseurs de drogues

67-64-1 acétone

3

78-93-3 butanone

3

- Règlement (CE) n° 111/2005 fixant des règles pour la surveillance du commerce des précurseurs des drogues entre la Communauté et les pays tiers

67-64-1 acétone

3

78-93-3 butanone

3

- 15.2 Évaluation de la sécurité chimique: Une évaluation de la sécurité chimique n'a pas été réalisée.

RUBRIQUE 16: Autres informations

Ces indications sont fondées sur l'état actuel de nos connaissances, mais ne constituent pas une garantie quant aux propriétés du produit et ne donnent pas lieu à un rapport juridique contractuel.

La fiche de données de sécurité publiée est également conforme à la réglementation.

Annexe I du règlement (UE) no. 453/2010 et l'annexe II du règlement (UE) no. 2020/878.

- Phrases importantes

H225 Liquide et vapeurs très inflammables.

H315 Provoque une irritation cutanée.

H318 Provoque de graves lésions des yeux.

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.

EUH066 L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

- Service établissant la fiche technique:

Technical Documentation

- Date de la version précédente:

02.02.2023

- Numéro de la version précédente:

8

- Acronymes et abréviations:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

DOT: US Department of Transportation

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Aerosol 1: Aérosols – Catégorie 1

Flam. Liq. 2: Liquides inflammables – Catégorie 2

Skin Irrit. 2: Corrosion cutanée/irritation cutanée – Catégorie 2

Eye Dam. 1: Lésions oculaires graves/irritation oculaire – Catégorie 1

(suite page 9)

LU_FR

Fiche de données de sécurité

selon règlement (CE) N° 1907/2006, Article 31

Date d'impression : 13.01.2026

Numéro de version 9 (remplace la version 8)

Révision: 13.01.2026

Nom du produit: Spray céramique

(suite de la page 8)

- Sources

Eye Irrit. 2: Lésions oculaires graves/irritation oculaire – Catégorie 2
STOT SE 3: Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique) – Catégorie 3
- www.echa.europa.eu
- www.baua.de
IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * Données modifiées par rapport à la
version précédente

LU_FR

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi dell'OPChim – RS 813.11

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

SEZIONE 1: Identificazione della sostanza o del preparato e della società/impresa

- 1.1 Identificatore del prodotto
- Denominazione commerciale: **Spray a base di ceramica**
- UFI: XC00-60HM-3004-GP0C
- 1.2 Usi identificati pertinenti della sostanza o del preparato e usi sconsigliati
- Categoria dei prodotti
- Utilizzazione della Sostanza / del Preparato
- 1.3 Informazioni sul fabbricante chi fornisce la scheda di dati di sicurezza
- Produttore/fornitore: Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischedokumentation@binzel-abicor.com
- Informazioni fornite da: Richiedente svizzero: Alexander Binzel GmbH & Co.KG Schweisstechnik Grenchen
Kapellstrasse 24-30 / Gebäude 3 - 3.OG
Postfach 259 / CH-2540 Grenchen
Telefono: + 41 (0) 32 644 34 44
E-Mail: fazlic@binzel-abicor.com
Referente prodotto (Svizzera): Irmela Fazlic
- 1.4 Numero telefonico di emergenza: Bundesamt für Gesundheit BAG
Gemeinsame Anmeldestelle Chemikalien des
BAFU - BAG - SECO
Schwarzenburgstrasse 157
CH-3003 Bern
Tel. +41 58 462 73 05

Tox Info Suisse
Freiestrasse 16
8032 Zürich
info@toxinfo.ch
numero d'urgenza: Tel. 145
(dall'estero: +41 44 251 51 51)
Casi non urgenti: +41 44 251 66 66

SEZIONE 2: Identificazione dei pericoli

- 2.1 Classificazione della sostanza o del preparato
 - Classificazione secondo il regolamento (CE) n. 1272/2008
 - Aerosol 1 H222-H229 Aerosol altamente infiammabile. Contenitore pressurizzato: può esplodere se riscaldato.
 - Eye Irrit. 2 H319 Provoca grave irritazione oculare.
 - STOT SE 3 H336 Può provocare sonnolenza o vertigini.
 - 2.2 Elementi dell'etichetta
 - Etichettatura secondo il regolamento (CE) n. 1272/2008
 - Pittogrammi di pericolo
 - Il prodotto è classificato ed etichettato conformemente al regolamento CLP.


GHS02


GHS07

 - Avvertenza
 - Componenti pericolosi che ne determinano l'etichettatura:
 - Indicazioni di pericolo
 - Consigli di prudenza
 - Ulteriori dati:
- Pericolo
- acetone
- H222-H229 Aerosol altamente infiammabile. Contenitore pressurizzato: può esplodere se riscaldato.
- H319 Provoca grave irritazione oculare.
- H336 Può provocare sonnolenza o vertigini.
- P210 Tenere lontano da fonti di calore, superfici riscaldate, scintille, fiamme e altre fonti di innesco. Vietato fumare.
- P251 Non perforare né bruciare, neppure dopo l'uso.
- P305+P351+P338 IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare.
- P405 Conservare sotto chiave.
- P410+P412 Proteggere dai raggi solari. Non esporre a temperature superiori a 50 °C/122 °F.
- P501 Smaltire il prodotto/recipiente in conformità con le disposizioni locali / regionali / nazionali / internazionali.
- Il prodotto contiene: Precursori di esplosivi soggetti a segnalazione. Messa a disposizione, introduzione, detenzione e uso ai sensi del regolamento (UE) 2019/1148, articolo 9.

(continua a pagina 2)

CH_IT

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi dell'OPChim – RS 813.11

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: Spray a base di ceramica

(Segue da pagina 1)

Una insufficiente areazione del locale potrebbe dar luogo alla formazione di miscele esplosive.

- 2.3 Altri pericoli
- Risultati della valutazione PBT e vPvB
- PBT:
- vPvB:

Non applicabile.

Non applicabile.

- Determinazione delle proprietà di interferenza con il sistema endocrino

78-93-3	butanone	Elenco II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Elenco II

SEZIONE 3: Composizione/informazioni sugli ingredienti

- 3.2 Preparati

- Descrizione:

Miscela: composta dalle seguenti sostanze.

- Sostanze pericolose:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Numero indice: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	acetone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Numero indice: 601-004-00-0	butano, puro Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Numero indice: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21	propano Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	12,5-25%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Numero indice: 606-002-00-3 Reg.nr.: 01-2119457290-43	butanone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 Numeri CE: 308-662-5 Reg.nr.: 01-2120769903-42	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- Ulteriori indicazioni:

Il testo dell'avvertenza dei pericoli citati può essere appreso dal capitolo 16

SEZIONE 4: Misure di primo soccorso

- 4.1 Descrizione delle misure di primo soccorso

- Indicazioni generali:

Allontanare immediatamente gli abiti contaminati dal prodotto.

Tenere sotto sorveglianza le persone da soccorrere.

Autoprotezione di chi presta i primi soccorsi.

- Inalazione:

Allontanare dal luogo di pericolo e sdraiare a terra le persone da soccorrere.

Se il soggetto è svenuto provvedere a tenerlo durante il trasporto in posizione stabile su un fianco.

Portare in zona ben areata, in caso di disturbi consultare il medico.

- Contatto con la pelle:

Lavare immediatamente con acqua e sapone sciacquando accuratamente.

In caso di sintomi assumere medicinali

- Contatto con gli occhi:

Sottoporre a cure mediche.

Lavare con acqua corrente per diversi minuti tenendo le palpebre ben aperte Se persiste il dolore

consultare il medico.

Proteggere l'occhio non colpito.

- Ingestione:

Sottoporre a cure mediche.

Se il dolore persiste consultare il medico.

- 4.2 Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Non sono disponibili altre informazioni.

- 4.3 Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Non sono disponibili altre informazioni.

SEZIONE 5: Misure di lotta antincendio

- 5.1 Mezzi di estinzione

- Mezzi di estinzione idonei:

CO2, polvere o acqua nebulizzata. Estinguere gli incendi di grosse dimensioni con acqua nebulizzata o con schiuma resistente all'alcool.

Adottare provvedimenti antincendio nei dintorni della zona colpita.

(continua a pagina 3)

CH_IT

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi dell'OPChim – RS 813.11

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: **Spray a base di ceramica**

(Segue da pagina 2)

- Mezzi di estinzione inadatti per motivi di sicurezza:

Getti d'acqua

- 5.2 Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dal preparato

CO₂

Se riscaldato o in caso di incendio il prodotto può sviluppare fumi tossici.

Ossido d'azoto (NO₂)

Monossido di carbonio (CO)

- 5.3 Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

- Mezzi protettivi specifici:

Non inalare i gas derivanti da esplosioni e incendi.

- Altre indicazioni

Raccogliere l'acqua contaminata usata per lo spegnimento, non convogliarla assolutamente nel sistema fognario.

Smaltire come previsto dalle norme di legge i residui dell'incendio e l'acqua contaminata usata per lo spegnimento.

SEZIONE 6: Misure in caso di rilascio accidentale

- 6.1 Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Indossare equipaggiamento protettivo. Allontanare le persone non equipaggiate.

Garantire una ventilazione sufficiente.

Allontanare fonti infiammabili.

Evitare il contatto con la pelle e gli occhi

- 6.2 Precauzioni ambientali:

In caso di infiltrazione nei corpi d'acqua o nelle fognature avvertire le autorità competenti.

Impedire spargimenti superficiali (ad esempio con argini o barriere d'olio).

Impedire infiltrazioni nella fognatura/nelle acque superficiali/nelle acque freatiche.

- 6.3 Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica:

Raccogliere il liquido con materiale assorbente (sabbia, tripoli, legante di acidi, legante universale, segatura).

Smaltimento del materiale contaminato conformemente al punto 13.

Non dilavare con acqua o detergenti liquidi.

- 6.4 Riferimento ad altre sezioni

Per informazioni relative ad una manipolazione sicura, vedere capitolo 7.

Per informazioni relative all'equipaggiamento protettivo ad uso personale vedere Capitolo 8.

Per informazioni relative allo smaltimento vedere Capitolo 13.

SEZIONE 7: Manipolazione e immagazzinamento

- 7.1 Precauzioni per la manipolazione sicura

Conservare in luogo fresco e asciutto in fusti perfettamente chiusi.

Accurata ventilazione/aspirazione nei luoghi di lavoro.

- Indicazioni in caso di incendio ed esplosione:

Tenere lontano da fonti di calore, non fumare.

Adottare provvedimenti contro cariche elettrostatiche.

- 7.2 Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

- Stoccaggio:

- Requisiti dei magazzini e dei recipienti:

Conservare solo nei fusti originali.

Osservare le disposizioni amministrative relative allo stoccaggio di spray.

Non conservare a contatto con alimenti.

- Indicazioni sullo stoccaggio misto:

- Ulteriori indicazioni relative alle condizioni di immagazzinamento:

Mantenere i recipienti ermeticamente chiusi.

Proteggere dal calore e dai raggi diretti del sole.

Conservare in luogo asciutto.

Temperatura di stoccaggio consigliata: 5 - 30 ° C

- Classe di stoccaggio:

2 B

- 7.3 Usi finali particolari

Non sono disponibili altre informazioni.

SEZIONE 8: Controlli dell'esposizione/della protezione individuale

- 8.1 Parametri di controllo

- Componenti i cui valori limite devono essere tenuti sotto controllo negli ambienti di lavoro:

67-64-1 acetone

MAK (Svizzera)

Valore a breve termine: 2400 mg/m³, 1000 ppm

Valore a lungo termine: 1200 mg/m³, 500 ppm

B;

(continua a pagina 4)

-CH-IT-

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi dell'OPChim – RS 813.11

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: Spray a base di ceramica

(Segue da pagina 3)

106-97-8 butano, puro

MAK (Svizzera) Valore a breve termine: 7600 mg/m³, 3200 ppm
Valore a lungo termine: 1900 mg/m³, 800 ppm

74-98-6 propano

MAK (Svizzera) Valore a breve termine: 7200 mg/m³, 4000 ppm
Valore a lungo termine: 1800 mg/m³, 1000 ppm

78-93-3 butanone

MAK (Svizzera) Valore a breve termine: 590 mg/m³, 200 ppm
Valore a lungo termine: 590 mg/m³, 200 ppm
H B SSc;

- **Informazioni sulla regolamentazione** MAK (Svizzera): Valori limite sul posto di lavoro

- **Componenti con valori limite biologici:**

67-64-1 acetone

BAT (Svizzera) 50 mg/l
Materiale Campione: Urina
Momento di prelievo del provino: Fine dell'esposizione risp. a termine del turno
Indicatore biologico: Aceton

78-93-3 butanone

BAT (Svizzera) 2 mg/l
Materiale Campione: Urina
Momento di prelievo del provino: d bzw. 16h, Fine dell'esposizione risp. a termine del turno
Indicatore biologico: 2-Butanon (MEK)

- **Ulteriori indicazioni:** Le liste valide alla data di compilazione sono state usate come base.

- **8.2 Controlli dell'esposizione**

- **Controlli tecnici idonei**

Nessun dato ulteriore, vedere punto 7.

- **Misure di protezione individuale, quali dispositivi di protezione individuale**

- **Norme generali protettive e di igiene del lavoro:**

Osservare le misure di sicurezza usuali nella manipolazione di sostanze chimiche.
Tenere lontano da cibo, bevande e foraggi.
Togliere immediatamente gli abiti contaminati.
Lavarsi le mani prima dell'intervallo o a lavoro terminato.
Evitare il contatto con gli occhi e la pelle.

- **Protezione respiratoria**

Filtro A/P2
In ambienti non sufficientemente ventilati utilizzare la maschera protettiva.
Se usato correttamente e in condizioni normali, non è necessario protezione delle vie respiratorie.
Dispositivi di protezione delle vie respiratorie - Filtri antigas e filtri combinati secondo (EN 14387)

- **Protezione delle mani**



Guanti protettivi

Solo guanti di protezione contro gli agenti chimici con marcatura CE della categoria III.
Controllare prima di ogni uso che i guanti protettivi corrispondono al loro stato regolare.
Il materiale dei guanti deve essere impermeabile e stabile contro il prodotto/ la sostanza/ la formulazione.
Scelta del materiale dei guanti in considerazione dei tempi di passaggio, dei tassi di permeazione e della degradazione.
Dopo l'impiego dei guanti adoperare del detergente e della crema curativa per la pelle.

- **Materiale dei guanti**

Materiali consigliati:
Tempo di permeazione (min.): < 480
La scelta dei guanti adatti non dipende soltanto dal materiale bensì anche da altre caratteristiche di qualità variabili da un produttore a un altro.
Gomma butilica
Spessore del materiale consigliato: ≥ 0,5 mm

- **Tempo di permeazione del materiale dei guanti**

I tempi di passaggio determinati in conformità alla norma EN 16523-1:2015 non vengono rilevati in pratica.
Per questa ragione viene consigliato un tempo di indossamento massimo pari al 50% del tempo di passaggio.

- **Come protezione contro gli spruzzi sono adatti dei guanti costituiti dai materiali seguenti:**

Gli spessori consigliati: ≥ 0,1 mm
Tempo di permeazione (min.): < 10
Gomma nitrilica

(continua a pagina 5)

CH_IT

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi dell'OPChim – RS 813.11

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: **Spray a base di ceramica**

- Protezione degli occhi/del volto



Occhiali protettivi a tenuta

(Segue da pagina 4)

- Tuta protettiva:

Occhiali e protezione per il viso - Classificazione secondo EN 166
protettivi impermeabili (EN 13034)

SEZIONE 9: Proprietà fisiche e chimiche

- 9.1 Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

- Indicazioni generali	
- Stato fisico	Aerosol
- Colore:	Bianco
- Odore:	Caratteristico
- Soglia olfattiva:	Non definito.
- Punto di fusione/punto di congelamento:	Non definito.
- Punto di ebollizione o punto di ebollizione iniziale e intervallo di ebollizione	56 °C
- Infiammabilità	Non applicabile.
- Limite di esplosività inferiore e superiore	
- Inferiore:	1,5 Vol %
- Superiore:	13 Vol %
- Punto di infiammabilità:	-17 °C
- Temperatura di autoaccensione:	Non definito.
- Temperatura di decomposizione:	Non definito.
- pH	Non definito.
- Viscosità:	
- Viscosità cinematica	Non definito.
- Dinamica:	Non definito.
- Solubilità	
- acqua:	Poco e/o non miscibile.
- Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua (valore logaritmico)	Non definito.
- Densità e/o densità relativa	
- Densità a 20 °C:	0,73 g/cm³
- Densità relativa	Non definito.
- Densità di vapore:	Non definito.

- 9.2 Altre informazioni

- Aspetto:	
- Forma:	Aerosol
- Informazioni importanti sulla protezione della salute e dell'ambiente nonché della sicurezza	
- Temperatura di accensione:	Non definito.
- Proprietà esplosive:	Non definito.
- Prova di separazione dei solventi:	
- VOC (CE)	93,83 %
- VOCV (CH)	93,83 %
- Cambiamento di stato	
- Velocità di evaporazione	Non applicabile.

- Informazioni relative alle classi di pericoli fisici

- Esplosivi	non applicabile
- Gas infiammabili	non applicabile
- Aerosol	Aerosol altamente infiammabile. Contenitore pressurizzato: può esplodere se riscaldato.
- Gas comburenti	non applicabile
- Gas sotto pressione	non applicabile
- Liquidi infiammabili	non applicabile
- Solidi infiammabili	non applicabile
- Sostanze e miscele autoreattive	non applicabile
- Liquidi piroforici	non applicabile
- Solidi piroforici	non applicabile
- Sostanze e miscele autoriscaldanti	non applicabile
- Sostanze e miscele che emettono gas infiammabili a contatto con l'acqua	non applicabile
- Liquidi comburenti	non applicabile

(continua a pagina 6)

CH_IT

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi dell'OPChim – RS 813.11

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: **Spray a base di ceramica**

(Segue da pagina 5)

- Solidi comburenti	non applicabile
- Perossidi organici	non applicabile
- Sostanze o miscele corrosive per i metalli	non applicabile
- Esplosivi desensibilizzati	non applicabile

SEZIONE 10: Stabilità e reattività

- 10.1 Reattività	Non sono disponibili altre informazioni.
- 10.2 Stabilità chimica	
- Decomposizione termica/ condizioni da evitare:	Il prodotto non si decompone se utilizzato secondo le norme.
- 10.3 Possibilità di reazioni pericolose	Non sono note reazioni pericolose.
- 10.4 Condizioni da evitare	Non sono disponibili altre informazioni.
- 10.5 Materiali incompatibili:	Non sono disponibili altre informazioni.
- 10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi:	Non sono noti prodotti di decomposizione pericolosi.

SEZIONE 11: Informazioni tossicologiche

- 11.1 Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008	
- Tossicità acuta	Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

- Valori LD/LC50 rilevanti per la classificazione:

67-64-1 acetone

Orale	LD50	5.800 mg/kg (rat)
Cutaneo	LD50	20.000 mg/kg (rabbit (coturnix))
Per inalazione	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanone

Orale	LD50	2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Cutaneo	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit (coturnix)) (OECD 402)
Per inalazione	LC50	mg/l (Skeletoema costatum)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Irritabilità primaria:	
- Corrosione cutanea/irritazione cutanea	Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
- Gravi danni oculari/irritazione oculare	Provoca grave irritazione oculare.
- Sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
- Mutagenicità sulle cellule germinali	Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
- Cancerogenicità	Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
- Tossicità per la riproduzione	Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
- Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione singola	Può provocare sonnolenza o vertigini.
- Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione ripetuta	Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
- Pericolo in caso di aspirazione	Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
- 11.2 Informazioni su altri pericoli	

- Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

78-93-3	butanone	Elenco II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Elenco II

SEZIONE 12: Informazioni ecologiche

- 12.1 Tossicità

- Tossicità acquatica:

67-64-1 acetone

IC50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50/96 h	7.500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)

(continua a pagina 7)

CH-IT

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi dell'OPChim – RS 813.11

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: **Spray a base di ceramica**

(Segue da pagina 6)

LC 50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanone

LC50	2.990 mg/l (Pimephales promelas) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- **12.2 Persistenza e degradabilità** Non sono disponibili altre informazioni.
- **12.3 Potenziale di bioaccumulo** Non sono disponibili altre informazioni.
- **12.4 Mobilità nel suolo** Non sono disponibili altre informazioni.
- **12.5 Risultati della valutazione PBT e vPvB**
- **PBT:** Non applicabile.
- **vPvB:** Non applicabile.
- **12.6 Proprietà di interferenza con il sistema endocrino** Vedere la sezione 11 per informazioni in merito alle proprietà dannose sul sistema endocrinale.
- **12.7 Altri effetti avversi**
- **Ulteriori indicazioni in materia ambientale:**
- **Ulteriori indicazioni:** Non immettere nelle acque freatiche, nei corsi d'acqua o nelle fognature non diluito o in grandi quantità. Pericolosità per le acque classe 1 (D) (Autoclassificazione): poco pericoloso

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

- **13.1 Metodi di trattamento dei rifiuti**
- **Consigli:** Non smaltire il prodotto insieme ai rifiuti domestici Non immettere nelle fognature. Smaltimento in conformità con le disposizioni amministrative

- Catalogo europeo dei rifiuti

08 04 09*	adesivi e sigillanti di scarto, contenenti solventi organici o altre sostanze pericolose
15 01 10*	imballaggi contenenti residui di sostanze pericolose o contaminati da tali sostanze
15 01 04	imballaggi metallici

- **Imballaggi non puliti:**
- **Consigli:** Smaltimento in conformità con le disposizioni amministrative.

SEZIONE 14: Informazioni sul trasporto

- **14.1 Numero ONU o numero ID**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1950
- **14.2 Designazione ufficiale ONU di trasporto**
- **ADR** 1950 AEROSOL
- **IMDG** AEROSOLS
- **IATA** AEROSOLS, flammable

- **14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto**
- **ADR**



- **Classe** 2.5F Gas
- **Etichetta** 2.1

- **IMDG, IATA**



- **Class** 2.1 Gas

(continua a pagina 8)

CH_IT

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi dell'OPChim – RS 813.11

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: **Spray a base di ceramica**

(Segue da pagina 7)

- Label	2.1
- 14.4 Gruppo d'imballaggio - ADR, IMDG, IATA	non applicabile
- 14.5 Pericoli per l'ambiente	Non applicabile.
- 14.6 Precauzioni speciali per gli utilizzatori - N° identificazione pericolo (Numero Kemler): - Numero EMS: - Stowage Code	Attenzione: Gas - F-D,S-U SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C. Clear of living quarters. SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
- Segregation Code	
- 14.7 Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO	Non applicabile.
- Trasporto/ulteriori indicazioni:	
- ADR	
- Quantità limitate (LQ)	1L
- Quantità esenti (EQ)	Codice: E0 Vietato al trasporto in quantità esente
- Categoria di trasporto	2
- Codice di restrizione in galleria	D
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- UN "Model Regulation":	UN 1950 AEROSOL, 2.1

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

- 15.1 Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o il preparato

- Direttiva 2012/18/UE

- Sostanze pericolose specificate -

ALLEGATO I

Nessuno dei componenti è contenuto.

- Categoria Seveso

P3a AEROSOL INFIAMMABILI

- Quantità limite (tonnellate) ai fini dell'applicazione dei requisiti di soglia inferiore

150 t

- Quantità limite (tonnellate) ai fini dell'applicazione dei requisiti di soglia superiore

500 t

- REGOLAMENTO (CE) n. 1907/2006

ALLEGATO XVII

Restrizioni: 3

- Direttiva 2011/65/UE sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche - Allegato II

Nessuno dei componenti è contenuto.

- REGOLAMENTO (UE) 2019/1148

- Allegato I - PRECURSORI DI ESPLOSIVI SOGGETTI A RESTRIZIONI (Valore limite superiore ai fini della concessione di licenze a norma dell'articolo 5, paragrafo 3)

Nessuno dei componenti è contenuto.

- Allegato II - PRECURSORI DI ESPLOSIVI SOGGETTI A SEGNALAZIONE

67-64-1 acetone

- Regolamento (CE) n. 273/2004 relativo ai precursori di droghe

67-64-1 acetone

3

78-93-3 butanone

3

(continua a pagina 9)

CH_IT

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi dell'OPChim – RS 813.11

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: Spray a base di ceramica

(Segue da pagina 8)

- Regolamento (CE) N. 111/2005 recante norme per il controllo del commercio dei precursori di droghe tra la Comunità e i paesi terzi

67-64-1 acetone

3

78-93-3 butanone

3

- Disposizioni nazionali:

- Classificazione di liquidi pericolosi per le acque:

classe B (Autoclassificazione)

- COV (CE)

93,83 %

- OCOV (CH)

93,83 %

- 15.2 Valutazione della sicurezza chimica:

Una valutazione della sicurezza chimica non è stata effettuata.

SEZIONE 16: Altre informazioni

I dati sono riportati sulla base delle nostre conoscenze attuali, non rappresentano tuttavia alcuna garanzia delle caratteristiche del prodotto e non motivano alcun rapporto giuridico contrattuale.

La scheda di sicurezza emessa è anche conforme al regolamento

Allegato I del regolamento (UE) n. 453/2010 e allegato II del regolamento (UE) n. 2020/878.

- Frasi rilevanti

H220 Gas altamente infiammabile.

H225 Liquido e vapori facilmente infiammabili.

H280 Contiene gas sotto pressione; può esplodere se riscaldato.

H315 Provoca irritazione cutanea.

H318 Provoca gravi lesioni oculari.

H319 Provoca grave irritazione oculare.

H336 Può provocare sonnolenza o vertigini.

EUH066 L'esposizione ripetuta può provocare secchezza o screpolature della pelle.

Technical Documentation

21.05.2021

- Scheda rilasciata da:

- Data della versione precedente:

- Numero di versione della versione precedente:

8

- Abbreviazioni e acronimi:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1A: Gas infiammabili – Categoria 1A

Aerosol 1: Aerosol – Categoria 1

Press. Gas (Comp.): Gas sotto pressione – Gas compresso

Flam. Liq. 2: Liquidi infiammabili – Categoria 2

Skin Irrit. 2: Corrosione/irritazione della pelle – Categoria 2

Eye Dam. 1: Gravi lesioni oculari/irritazione oculare – Categoria 1

Eye Irrit. 2: Gravi lesioni oculari/irritazione oculare – Categoria 2

STOT SE 3: Tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione singola) – Categoria 3

- www.echa.europa.eu

- www.baua.de

IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:

- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp

- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * Dati modificati rispetto alla versione precedente

CH-IT

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi del regolamento 1907/2006/CE, Articolo 31

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

SEZIONE 1: Identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

- **1.1 Identificatore del prodotto**
- **Denominazione commerciale:** **Spray a base di ceramica**
- **UFI:** XC00-60HM-3004-GP0C
- **1.2 Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati**
- **Categoria dei prodotti** Uso identificato: solo per gli utenti professionali!
PC24 Lubrificanti, grassi e prodotti di rilascio
- **Utilizzazione della Sostanza / del Preparato** Agente separatore
- **1.3 Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza**
- **Produttore/fornitore:** Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischdokumentation@binzel-abicor.com
- **Informazioni fornite da:** Technical Documentation ABICOR Binzel
technischdokumentation@binzel-abicor.com
- **1.4 Numero telefonico di emergenza:**
 1. Centro antiveleni, Azienda ospedaliera "Antonio Cardarelli", III Servizio di anestesia e rianimazione, via Antonio Cardarelli 9, Napoli:
 - a. Tel. (+39) 081.545.3333
 - b. cavcardarellinapoli@libero.it
 2. Centro antiveleni, Azienda ospedaliera universitaria Careggi, U.O. Tossicologia medica, via Largo Brambilla 3, Firenze;
 - a. Tel. (+39) 055.794.7819
 3. Centro antiveleni, Centro nazionale d'informazione tossicologica, IRCCS Fondazione Salvatore Maugeri Clinica del lavoro e della riabilitazione, via Salvatore Maugeri 10, Pavia;
 - a. Tel. (+39) 0382.24.444
 4. Centro antiveleni, Azienda ospedaliera Niguarda Ca' Grande, piazza Ospedale Maggiore 3, Milano;
 - a. Tel. (+39) 02.66.1010.29
 - b. cav @ospedaleniguarda.it
 5. Centro antiveleni, Azienda ospedaliera "Papa Giovanni XXIII", tossicologia clinica, Dipartimento di farmacia clinica e farmacologia, piazza OMS 1, Bergamo;
 - a. Tel. 800.88.33.00
 6. Centro antiveleni Policlinico "Umberto I", PRGM tossicologia d'urgenza, viale del Policlinico 155, Roma;
 - a. Tel. (+39) 06.4997.8000
 - b. cavuniroma1@uniroma1.it
 7. Centro antiveleni del Policlinico "Agostino Gemelli", Servizio di tossicologia clinica, largo Agostino Gemelli 8, Roma;
 - a. Tel. (+39) 06.305.4343
 8. Centro antiveleni, Azienda ospedaliera universitaria riuniti, viale Luigi Pinto 1, Foggia;
 - a. Tel. 800.183.459
 9. Centro antiveleni, Ospedale pediatrico Bambino Gesù, Dipartimento emergenza e accettazione DEA, piazza Sant'Onofrio 4, Roma;
 - a. Tel. (+39) 06.6859.3726
 - b. centroantiveleni@opbg.net
 10. Centro antiveleni dell'Azienda ospedaliera universitaria integrata (AOUI) di Verona sede di Borgo Trento, piazzale Aristide Stefani, 1 - 37126 Verona»
 - a. Tel. 800.011.858
 - b. centro.antiveleni@aovr.veneto.it

SEZIONE 2: Identificazione dei pericoli

- **2.1 Classificazione della sostanza o della miscela**
- **Classificazione secondo il regolamento (CE) n. 1272/2008**
 - Aerosol 1 H222-H229 Aerosol altamente infiammabile. Contenitore pressurizzato: può esplodere se riscaldato.
 - Eye Irrit. 2 H319 Provoca grave irritazione oculare.
 - STOT SE 3 H336 Può provocare sonnolenza o vertigini.
- **2.2 Elementi dell'etichetta**
- **Etichettatura secondo il regolamento (CE) n. 1272/2008** Il prodotto è classificato ed etichettato conformemente al regolamento CLP.

(continua a pagina 2)

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi del regolamento 1907/2006/CE, Articolo 31

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: **Spray a base di ceramica**

(Segue da pagina 1)

- Pittogrammi di pericolo



GHS02 GHS07

- Avvertenza

Pericolo

- Componenti pericolosi che ne determinano l'etichettatura:

acetone

- Indicazioni di pericolo

H222-H229 Aerosol altamente infiammabile. Contenitore pressurizzato: può esplodere se riscaldato.

H319 Provoca grave irritazione oculare.

H336 Può provocare sonnolenza o vertigini.

- Consigli di prudenza

P210 Tenere lontano da fonti di calore, superfici riscaldate, scintille, fiamme e altre fonti di innesco. Vietato fumare.

P251 Non perforare né bruciare, neppure dopo l'uso.

P305+P351+P338 IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare.

P405 Conservare sotto chiave.

P410+P412 Proteggere dai raggi solari. Non esporre a temperature superiori a 50 °C/122 °F.

P501 Smaltire il prodotto/recipiente in conformità con le disposizioni locali / regionali / nazionali / internazionali.

- Ulteriori dati:

Il prodotto contiene: Precursori di esplosivi soggetti a segnalazione. Messa a disposizione, introduzione, detenzione e uso ai sensi del regolamento (UE) 2019/1148, articolo 9.

Una insufficiente areazione del locale potrebbe dar luogo alla formazione di miscele esplosive.

- 2.3 Altri pericoli

- Risultati della valutazione PBT e vPvB

- PBT:

Non applicabile.

- vPvB:

Non applicabile.

- Determinazione delle proprietà di interferenza con il sistema endocrino

78-93-3	butanone	Elenco II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Elenco II

SEZIONE 3: Composizione/informazioni sugli ingredienti

- 3.2 Miscele

- Descrizione:

Miscela: composta dalle seguenti sostanze.

- Sostanze pericolose:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Numero indice: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	acetone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Numero indice: 601-004-00-0	butano, puro Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Numero indice: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21	propano Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	12,5-25%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Numero indice: 606-002-00-3 Reg.nr.: 01-2119457290-43	butanone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 Numeri CE: 308-662-5 Reg.nr.: 01-2120769903-42	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- Ulteriori indicazioni:

Il testo dell'avvertenza dei pericoli citati può essere appreso dal capitolo 16

SEZIONE 4: Misure di primo soccorso

- 4.1 Descrizione delle misure di primo soccorso

- Indicazioni generali:

Allontanare immediatamente gli abiti contaminati dal prodotto.

Tenere sotto sorveglianza le persone da soccorrere.

Autoprotezione di chi presta i primi soccorsi.

Allontanare dal luogo di pericolo e sdraiare a terra le persone da soccorrere.

(continua a pagina 3)

IT

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi del regolamento 1907/2006/CE, Articolo 31

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: Spray a base di ceramica

(Segue da pagina 2)	
- Inalazione:	Se il soggetto è svenuto provvedere a tenerlo durante il trasporto in posizione stabile su un fianco. Portare in zona ben areata, in caso di disturbi consultare il medico.
- Contatto con la pelle:	Lavare immediatamente con acqua e sapone sciacquando accuratamente. In caso di sintomi assumere medicinali
- Contatto con gli occhi:	Sottoporre a cure mediche. Lavare con acqua corrente per diversi minuti tenendo le palpebre ben aperte Se persiste il dolore consultare il medico. Proteggere l'occhio non colpito.
- Ingestione:	Sottoporre a cure mediche. Se il dolore persiste consultare il medico.
- 4.2 Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati	Non sono disponibili altre informazioni.
- 4.3 Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali	Non sono disponibili altre informazioni.

SEZIONE 5: Misure di lotta antincendio

- 5.1 Mezzi di estinzione	
- Mezzi di estinzione idonei:	CO ₂ , polvere o acqua nebulizzata. Estinguere gli incendi di grosse dimensioni con acqua nebulizzata o con schiuma resistente all'alcool. Adottare provvedimenti antiincendio nei dintorni della zona colpita.
- Mezzi di estinzione inadatti per motivi di sicurezza:	Getti d'acqua
- 5.2 Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela	CO ₂ Se riscaldato o in caso di incendio il prodotto può sviluppare fumi tossici. Ossido d'azoto (NO ₂) Monossido di carbonio (CO)
- 5.3 Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi	
- Mezzi protettivi specifici:	Non inalare i gas derivanti da esplosioni e incendi.
- Altre indicazioni	Raccogliere l'acqua contaminata usata per lo spegnimento, non convogliarla assolutamente nel sistema fognario. Smaltire come previsto dalle norme di legge i residui dell'incendio e l'acqua contaminata usata per lo spegnimento.

SEZIONE 6: Misure in caso di rilascio accidentale

- 6.1 Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza	Indossare equipaggiamento protettivo. Allontanare le persone non equipaggiate. Garantire una ventilazione sufficiente. Allontanare fonti infiammabili. Evitare il contatto con la pelle e gli occhi
- 6.2 Precauzioni ambientali:	In caso di infiltrazione nei corpi d'acqua o nelle fognature avvertire le autorità competenti. Impedire spargimenti superficiali (ad esempio con argini o barriere d'olio). Impedire infiltrazioni nella fognatura/nelle acque superficiali/nelle acque freatiche.
- 6.3 Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica:	Raccogliere il liquido con materiale assorbente (sabbia, tripoli, legante di acidi, legante universale, segatura). Smaltimento del materiale contaminato conformemente al punto 13. Non dilavare con acqua o detergenti liquidi.
- 6.4 Riferimento ad altre sezioni	Per informazioni relative ad un manipolazione sicura, vedere capitolo 7. Per informazioni relative all'equipaggiamento protettivo ad uso personale vedere Capitolo 8. Per informazioni relative allo smaltimento vedere Capitolo 13.

SEZIONE 7: Manipolazione e immagazzinamento

- 7.1 Precauzioni per la manipolazione sicura	Conservare in luogo fresco e asciutto in fusti perfettamente chiusi. Accurata ventilazione/aspirazione nei luoghi di lavoro.
- Indicazioni in caso di incendio ed esplosione:	Tenere lontano da fonti di calore, non fumare. Adottare provvedimenti contro cariche elettrostatiche.

(continua a pagina 4)

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi del regolamento 1907/2006/CE, Articolo 31

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: **Spray a base di ceramica**

(Segue da pagina 3)

- **7.2 Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità**
- **Stoccaggio:**
- **Requisiti dei magazzini e dei recipienti:** Conservare solo nei fusti originali.
Osservare le disposizioni amministrative relative allo stoccaggio di spray.
- **Indicazioni sullo stoccaggio misto:** Non conservare a contatto con alimenti.
- **Ulteriori indicazioni relative alle condizioni di immagazzinamento:** Mantenere i recipienti ermeticamente chiusi.
Proteggere dal calore e dai raggi diretti del sole.
Conservare in luogo asciutto.
Temperatura di stoccaggio consigliata: 5 - 30 ° C
- **Classe di stoccaggio:** 2 B
- **7.3 Usi finali particolari** Non sono disponibili altre informazioni.

SEZIONE 8: Controlli dell'esposizione/della protezione individuale

- **8.1 Parametri di controllo**
- **Componenti i cui valori limite devono essere tenuti sotto controllo negli ambienti di lavoro:**
- **67-64-1 acetone**

TWA	Valore a breve termine: 1781 mg/m³, (750) ppm
	Valore a lungo termine: 1187 mg/m³, (500) ppm
A4, IBE	
VL	Valore a lungo termine: 1210 mg/m³, 500 ppm
- **106-97-8 butano, puro**

TWA	Valore a lungo termine: 1000 ppm
-----	----------------------------------
- **74-98-6 propano**

TWA	Valore a lungo termine: 1000 ppm
-----	----------------------------------
- **78-93-3 butanone**

TWA	Valore a breve termine: 885 mg/m³, 300 ppm
	Valore a lungo termine: 590 mg/m³, 200 ppm
IBE	
VL	Valore a breve termine: 900 mg/m³, 300 ppm
	Valore a lungo termine: 600 mg/m³, 200 ppm

- **Informazioni sulla regolamentazione** TWA: Valori Limite di Soglia
VL: D.lgs. n. 135/2024, Allegato A

- **Componenti con valori limite biologici:**
- **67-64-1 acetone**

IBE	50 mg/l
	Campioni: urine
	Momento del prelievo: a fine turno
	Indicatore biologico: acetone
- **78-93-3 butanone**

IBE	2 mg/l
	Campioni: urine
	Momento del prelievo: a fine turno
	Indicatore biologico: Metil etil chetone

- **Ulteriori indicazioni:** Le liste valide alla data di compilazione sono state usate come base.
- **8.2 Controlli dell'esposizione**
- **Controlli tecnici idonei** Nessun dato ulteriore, vedere punto 7.
- **Misure di protezione individuale, quali dispositivi di protezione individuale**
- **Norme generali protettive e di igiene del lavoro:** Osservare le misure di sicurezza usuali nella manipolazione di sostanze chimiche.
Tenere lontano da cibo, bevande e foraggi.
Togliere immediatamente gli abiti contaminati.
Lavarsi le mani prima dell'intervallo o a lavoro terminato.
Evitare il contatto con gli occhi e la pelle.
- **Protezione respiratoria** Filtro A/P2
In ambienti non sufficientemente ventilati utilizzare la maschera protettiva.
Se usato correttamente e in condizioni normali, non è necessario protezione delle vie respiratorie.
Dispositivi di protezione delle vie respiratorie - Filtri antigas e filtri combinati secondo (EN 14387)

(continua a pagina 5)

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi del regolamento 1907/2006/CE, Articolo 31

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: **Spray a base di ceramica**

(Segue da pagina 4)

- Protezione delle mani



Guanti protettivi

Solo guanti di protezione contro gli agenti chimici con marcatura CE della categoria III. Controllare prima di ogni uso che i guanti protettivi corrispondono al loro stato regolare. Il materiale dei guanti deve essere impermeabile e stabile contro il prodotto/ la sostanza/ la formulazione.

Scelta del materiale dei guanti in considerazione dei tempi di passaggio, dei tassi di permeazione e della degradazione.

Dopo l'impiego dei guanti adoperare del detergente e della crema curativa per la pelle.

- Materiale dei guanti

Materiali consigliati:

Tempo di permeazione (min.): < 480

La scelta dei guanti adatti non dipende soltanto dal materiale bensì anche da altre caratteristiche di qualità variabili da un produttore a un altro.

Gomma butilica

Spessore del materiale consigliato: ≥ 0,5 mm

- Tempo di permeazione del materiale dei guanti

I tempi di passaggio determinati in conformità alla norma EN 16523-1:2015 non vengono rilevati in pratica. Per questa ragione viene consigliato un tempo di indossamento massimo pari al 50% del tempo di passaggio.

- Come protezione contro gli spruzzi sono adatti dei guanti costituiti dai materiali seguenti:

Gli spessori consigliati: ≥ 0,1 mm

Tempo di permeazione (min.): < 10

Gomma nitrilica

- Protezione degli occhi/del volto



Occhiali protettivi a tenuta

- Tuta protettiva:

Occhiali e protezione per il viso - Classificazione secondo EN 166 protettivi impermeabili (EN 13034)

SEZIONE 9: Proprietà fisiche e chimiche

- 9.1 Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

- Indicazioni generali

- Stato fisico

Aerosol

- Colore:

Bianco

- Odore:

Caratteristico

- Soglia olfattiva:

Non definito.

- Punto di fusione/punto di congelamento:

Non definito.

- Punto di ebollizione o punto di ebollizione iniziale e intervallo di ebollizione

56 °C

- Infiammabilità

Non applicabile.

- Limite di esplosività inferiore e superiore

- Inferiore:

1,5 Vol %

- Superiore:

13 Vol %

- Punto di infiammabilità:

-17 °C

- Temperatura di autoaccensione:

Non definito.

- Temperatura di decomposizione:

Non definito.

- pH

Non definito.

- Viscosità:

- Viscosità cinematica

Non definito.

- Dinamica:

Non definito.

- Solubilità

- acqua:

Poco e/o non miscibile.

- Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua (valore logaritmico)

Non definito.

- Densità e/o densità relativa

- Densità a 20 °C:

0,73 g/cm³

- Densità relativa

Non definito.

- Densità di vapore:

Non definito.

(continua a pagina 6)

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi del regolamento 1907/2006/CE, Articolo 31

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: Spray a base di ceramica

(Segue da pagina 5)

- 9.2 Altre informazioni

- Aspetto:	
- Forma:	Aerosol
- Informazioni importanti sulla protezione della salute e dell'ambiente nonché della sicurezza	
- Temperatura di accensione:	Non definito.
- Proprietà esplosive:	Non definito.
- Prova di separazione dei solventi:	
- VOC (CE)	93,83 %
- Cambiamento di stato	
- Velocità di evaporazione	Non applicabile.

- Informazioni relative alle classi di pericoli fisici

- Esplosivi	non applicabile
- Gas infiammabili	non applicabile
- Aerosol	Aerosol altamente infiammabile. Contenitore pressurizzato: può esplodere se riscaldato.
- Gas comburenti	non applicabile
- Gas sotto pressione	non applicabile
- Liquidi infiammabili	non applicabile
- Solidi infiammabili	non applicabile
- Sostanze e miscele autoreattive	non applicabile
- Liquidi piroforici	non applicabile
- Solidi piroforici	non applicabile
- Sostanze e miscele autoriscaldanti	non applicabile
- Sostanze e miscele che emettono gas infiammabili a contatto con l'acqua	non applicabile
- Liquidi comburenti	non applicabile
- Solidi comburenti	non applicabile
- Perossidi organici	non applicabile
- Sostanze o miscele corrosive per i metalli	non applicabile
- Esplosivi desensibilizzati	non applicabile

SEZIONE 10: Stabilità e reattività

- 10.1 Reattività	Non sono disponibili altre informazioni.
- 10.2 Stabilità chimica	
- Decomposizione termica/ condizioni da evitare:	Il prodotto non si decompone se utilizzato secondo le norme.
- 10.3 Possibilità di reazioni pericolose	Non sono note reazioni pericolose.
- 10.4 Condizioni da evitare	Non sono disponibili altre informazioni.
- 10.5 Materiali incompatibili:	Non sono disponibili altre informazioni.
- 10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi:	Non sono noti prodotti di decomposizione pericolosi.

SEZIONE 11: Informazioni tossicologiche

- 11.1 Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008	
- Tossicità acuta	Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

- Valori LD/LC50 rilevanti per la classificazione:

67-64-1 acetone

Orale	LD50	5.800 mg/kg (rat)
Cutaneo	LD50	20.000 mg/kg (rabbit (coturnix))
Per inalazione	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanone

Orale	LD50	2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Cutaneo	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit (coturnix)) (OECD 402)
Per inalazione	LC50	mg/l (Skeletoema costatum)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Irritabilità primaria:	
- Corrosione cutanea/irritazione cutanea	Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
- Gravi danni oculari/irritazione oculare	Provoca grave irritazione oculare.
- Sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
- Mutagenicità sulle cellule germinali	Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

(continua a pagina 7)

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi del regolamento 1907/2006/CE, Articolo 31

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: Spray a base di ceramica

(Segue da pagina 6)

- **Cancerogenicità** Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
- **Tossicità per la riproduzione** Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
- **Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione singola** Può provocare sonnolenza o vertigini.
- **Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione ripetuta** Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
- **Pericolo in caso di aspirazione** Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
- **11.2 Informazioni su altri pericoli**

- **Proprietà di interferenza con il sistema endocrino**

78-93-3 butanone

Elenco II

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

Elenco II

SEZIONE 12: Informazioni ecologiche

- **12.1 Tossicità**

- **Tossicità acquatica:**
67-64-1 acetone

IC50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50/96 h	7.500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanone

LC50	2.990 mg/l (Pimephales promelas) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- **12.2 Persistenza e degradabilità** Non sono disponibili altre informazioni.
- **12.3 Potenziale di bioaccumulo** Non sono disponibili altre informazioni.
- **12.4 Mobilità nel suolo** Non sono disponibili altre informazioni.
- **12.5 Risultati della valutazione PBT e vPvB**
- **PBT:** Non applicabile.
- **vPvB:** Non applicabile.
- **12.6 Proprietà di interferenza con il sistema endocrino** Vedere la sezione 11 per informazioni in merito alle proprietà dannose sul sistema endocrinale.
- **12.7 Altri effetti avversi**
- **Ulteriori indicazioni in materia ambientale:**
- **Ulteriori indicazioni:** Non immettere nelle acque freatiche, nei corsi d'acqua o nelle fognature non diluito o in grandi quantità. Pericolosità per le acque classe 1 (D) (Autoclassificazione): poco pericoloso

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

- **13.1 Metodi di trattamento dei rifiuti**
- **Consigli:** Non smaltire il prodotto insieme ai rifiuti domestici Non immettere nelle fognature. Smaltimento in conformità con le disposizioni amministrative

- **Catalogo europeo dei rifiuti**

08 04 09*	adesivi e sigillanti di scarto, contenenti solventi organici o altre sostanze pericolose
15 01 10*	imballaggi contenenti residui di sostanze pericolose o contaminati da tali sostanze
15 01 04	imballaggi metallici

(continua a pagina 8)

-IT-

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi del regolamento 1907/2006/CE, Articolo 31

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: **Spray a base di ceramica**

(Segue da pagina 7)

- Imballaggi non puliti:

- Consigli:

Smaltimento in conformità con le disposizioni amministrative.

SEZIONE 14: Informazioni sul trasporto

- 14.1 Numero ONU o numero ID

- ADR, IMDG, IATA

UN1950

- 14.2 Designazione ufficiale ONU di trasporto

- ADR

1950 AEROSOL

- IMDG

AEROSOLS

- IATA

AEROSOLS, flammable

- 14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto

- ADR



- Classe

2 5F Gas

- Etichetta

2.1

- IMDG, IATA



- Class

2.1 Gas

- Label

2.1

- 14.4 Gruppo d'imballaggio

- ADR, IMDG, IATA

non applicabile

- 14.5 Pericoli per l'ambiente

Non applicabile.

- 14.6 Precauzioni speciali per gli utilizzatori

- N° identificazione pericolo (Numero Kemler):

Attenzione: Gas

- Numero EMS:

-

- Stowage Code

F-D,S-U

SW1 Protected from sources of heat.

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For

AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE

AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.

SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:

Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division

1.4.

For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:

Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

For WASTE AEROSOLS:

Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

- 14.7 Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO Non applicabile.

- Trasporto/ulteriori indicazioni:

- ADR

- Quantità limitate (LQ)

1L

- Quantità esenti (EQ)

Codice: E0

Vietato al trasporto in quantità esente

- Categoria di trasporto

2

- Codice di restrizione in galleria

D

- IMDG

- Limited quantities (LQ)

1L

- Excepted quantities (EQ)

Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity

(continua a pagina 9)

IT

Scheda di dati di sicurezza

ai sensi del regolamento 1907/2006/CE, Articolo 31

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: Spray a base di ceramica

(Segue da pagina 8)

- UN "Model Regulation":

UN 1950 AEROSOL, 2.1

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

- 15.1 Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

- Direttiva 2012/18/UE

- Sostanze pericolose specificate -

ALLEGATO I

Nessuno dei componenti è contenuto.

- Categoria Seveso

P3a AEROSOL INFIAMMABILI

- Quantità limite (tonnellate) ai fini dell'applicazione dei requisiti di soglia inferiore

150 t

- Quantità limite (tonnellate) ai fini dell'applicazione dei requisiti di soglia superiore

500 t

- REGOLAMENTO (CE) n. 1907/2006

ALLEGATO XVII

Restrizioni: 3

- Direttiva 2011/65/UE sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche - Allegato II

Nessuno dei componenti è contenuto.

- REGOLAMENTO (UE) 2019/1148

- Allegato I - PRECURSORI DI ESPLOSIVI SOGGETTI A RESTRIZIONI (Valore limite superiore ai fini della concessione di licenze a norma dell'articolo 5, paragrafo 3)

Nessuno dei componenti è contenuto.

- Allegato II - PRECURSORI DI ESPLOSIVI SOGGETTI A SEGNALE

67-64-1 acetone

- Regolamento (CE) n. 273/2004 relativo ai precursori di droghe

67-64-1 acetone

3

78-93-3 butanone

3

- Regolamento (CE) N. 111/2005 recante norme per il controllo del commercio dei precursori di droghe tra la Comunità e i paesi terzi

67-64-1 acetone

3

78-93-3 butanone

3

- Disposizioni nazionali:

- Istruzione tecnica aria:

Classe	quota in %
NC	50-100

- 15.2 Valutazione della sicurezza chimica:

Una valutazione della sicurezza chimica non è stata effettuata.

SEZIONE 16: Altre informazioni

I dati sono riportati sulla base delle nostre conoscenze attuali, non rappresentano tuttavia alcuna garanzia delle caratteristiche del prodotto e non motivano alcun rapporto giuridico contrattuale.

La scheda di sicurezza emessa è anche conforme al regolamento

Allegato I del regolamento (UE) n. 453/2010 e allegato II del regolamento (UE) n. 2020/878.

- Frasi rilevanti

H220 Gas altamente infiammabile.
H225 Liquido e vapori facilmente infiammabili.
H280 Contiene gas sotto pressione; può esplodere se riscaldato.
H315 Provoca irritazione cutanea.
H318 Provoca gravi lesioni oculari.
H319 Provoca grave irritazione oculare.
H336 Può provocare sonnolenza o vertigini.
EUH066 L'esposizione ripetuta può provocare secchezza o screpolature della pelle.

- Scheda rilasciata da:

Technical Documentation

- Data della versione precedente:

17.05.2021

- Numero di versione della versione precedente:

8

- Abbreviazioni e acronimi:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

(continua a pagina 10)

Scheda di dati di sicurezza
ai sensi del regolamento 1907/2006/CE, Articolo 31

Stampato il: 13.01.2026

Numero versione 9 (sostituisce la versione 8)

Revisione: 13.01.2026

Denominazione commerciale: **Spray a base di ceramica**

(Segue da pagina 9)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Gas 1A: Gas infiammabili – Categoria 1A
Aerosol 1: Aerosol – Categoria 1
Press. Gas (Comp.): Gas sotto pressione – Gas compresso
Flam. Liq. 2: Liquidi infiammabili – Categoria 2
Skin Irrit. 2: Corrosione/irritazione della pelle – Categoria 2
Eye Dam. 1: Gravi lesioni oculari/irritazione oculare – Categoria 1
Eye Irrit. 2: Gravi lesioni oculari/irritazione oculare – Categoria 2
STOT SE 3: Tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione singola) – Categoria 3
- www.echa.europa.eu
- www.baua.de
IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- Fonti

- * Dati modificati rispetto alla versione precedente

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

RUBRIEK 1: Identificatie van de stof of het mengsel en van de vennootschap/onderneming

- **1.1 Productidentificatie**
- **Handelsnaam:** **Keramische spray**
- **UFI:** XC00-60HM-3004-GP0C
- **1.2 Relevant geïdentificeerd gebruik van de stof of het mengsel en ontraden gebruik** Geïdentificeerde gebruik: alleen voor professionele gebruikers!
- **Productcategorie** PC24 Smeermiddelen, vetten, lossingsmiddelen
- **Toepassing van de stof / van de bereiding** Scheidingsmiddel
- **1.3 Details betreffende de verstrekker van het veiligheidsinformatieblad**
- **Fabrikant/leverancier:** Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischedokumentation@binzel-abicor.com
- **Inlichtingengevende sector:** Technical Documentation ABICOR Binzel
technischedokumentation@binzel-abicor.com
- **1.4 Telefoonnummer voor noodgevallen:** Belgisch Antigifcentrum
Bruynstraat 1
1120 Brussel
België
medical.team@poisoncentre.be
+ 32 (0)70 245 245
www.antigifcentrum.be

RUBRIEK 2: Identificatie van de gevaren

- **2.1 Indeling van de stof of het mengsel**
- **Indeling overeenkomstig Verordening (EG) nr. 1272/2008**
Aerosol 1 H222-H229 Zeer licht ontvlambare aerosol. Houder onder druk: kan open barsten bij verhitting.
Eye Irrit. 2 H319 Veroorzaakt ernstige oogirritatie.
STOT SE 3 H336 Kan slaperigheid of duizeligheid veroorzaken.
- **2.2 Etiketteringselementen**
- **Etikettering overeenkomstig Verordening (EG) nr. 1272/2008** Het product is geclassificeerd en geëtiketteerd volgens de CLP-verordening.
- **Gevarenpictogrammen**




GHS02
GHS07
- **Signaalwoord** Gevaar
- **Gevaaraanduidende componenten voor de etikettering:** aceton
- **Gevarenaanduidingen** H222-H229 Zeer licht ontvlambare aerosol. Houder onder druk: kan open barsten bij verhitting.
H319 Veroorzaakt ernstige oogirritatie.
H336 Kan slaperigheid of duizeligheid veroorzaken.
- **Veiligheidsaanbevelingen**
 - P210 Verwijderd houden van warmte, hete oppervlakken, vonken, open vuur en andere ontstekingsbronnen. Niet roken.
 - P251 Ook na gebruik niet doorboren of verbranden.
 - P305+P351+P338 BIJ CONTACT MET DE OGEN: voorzichtig afspoelen met water gedurende een aantal minuten; contactlenzen verwijderen, indien mogelijk; blijven spoelen.
 - P405 Achter slot bewaren.
 - P410+P412 Tegen zonlicht beschermen. Niet blootstellen aan temperaturen boven 50 °C/122 °F.
 - P501 De inhoud en de verpakking verwerken volgens de plaatselijke/regionale/nationale/internationale voorschriften.
- **Aanvullende gegevens:** Produkt bevat: Precursoren voor explosieven die moeten worden gemeld. Aanbieden, binnenbrengen, bezit en gebruik volgens Verordening (EU) 2019/1148, Artikel 9.
Zonder voldoende ventilatie is de vorming van een explosief mengsel mogelijk.
- **2.3 Andere gevaren**
- **Resultaten van PBT- en zPzB-beoordeling**
- **PBT:** Niet bruikbaar.
- **zPzB:** Niet bruikbaar.

- Vaststelling van hormoonontregelende eigenschappen

78-93-3 | butanon

Lijst II

(Vervolg op blz. 2)

BE_NL

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: Keramische spray

(Vervolg van blz. 1)

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

Lijst II

RUBRIEK 3: Samenstelling en informatie over de bestanddelen

- 3.2 Mengsels

- Beschrijving:

Mengsel bestaande uit hierna genoemde stoffen.

- Gevaarlijke inhoudstoffen:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	aceton Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	butaan, zuiver Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	propaan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	12,5-25%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0	butanon Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 EC-nummer: 308-662-5	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- Aanvullende gegevens:

De woordelijke inhoud van de opgegeven aanwijzingen inzake de mogelijke gevaren is te vinden in hoofdstuk 16.

RUBRIEK 4: Eerstehulpmaatregelen

- 4.1 Beschrijving van de eerstehulpmaatregelen

- Algemene informatie:

Verontreinigde kleding onmiddellijk uittrekken.
Slachtoffer niet zonder toezicht achterlaten.
Zelfbescherming van de eerste helper.

- Na het inademen:

Slachtoffer uit de gevarenzone verwijderen en neerleggen.
Bij bewusteloosheid ligging en vervoer in stabiele zijligging.
Frisse lucht toedienen; bij klachten arts ontbieden.

- Na huidcontact:

Onmiddellijk met water en zeep afwassen en goed naspoelen.
Bij klachten onder medische behandeling.

- Na oogcontact:

Medische behandeling inschakelen.
De ogen gedurende verscheidene minuten onder stromend water afspoelen terwijl de oogspleet geopend blijft. Bij aanhoudende klachten een dokter raadplegen.
Het niet-verwonde oog beschermen.

- Na inslikken:

Deskundige medische behandeling inschakelen.
Als de klachten niet minderen, een arts raadplegen.

- 4.2 Belangrijkste acute en uitgestelde symptomen en effecten

Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.

- 4.3 Vermelding van eventueel noodzakelijke onmiddellijke medische verzorging en speciale behandeling

Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.

RUBRIEK 5: Brandbestrijdingsmaatregelen

- 5.1 Blusmiddelen

- Geschikte blusmiddelen:

CO₂, bluspoeder of waterstraal. Grotere brand met waterstraal bestrijden of met schuim, dat tegen alcohol bestand is.
Brandblusmaatregelen op omgeving afstemmen.

- Blusmiddelen die uit veiligheidsoogpunt niet geschikt zijn:

Krachtige waterstraal

- 5.2 Speciale gevaren die door de stof of het mengsel worden veroorzaakt

CO₂
Bij verhitting of brand is het ontstaan van giftige gassen mogelijk.
Stikoxyde (NO_x)
Koolmonoxyde (CO)

- 5.3 Advies voor brandweerlieden

- Speciale beschermende kleding:

Ontploffings- en brandgassen niet inademen.
Het besmette bluswater afzonderlijk verzamelen, mag niet in de riolering terechtkomen.

- Verdere gegevens

(Vervolg op blz. 3)

BE_NL

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: Keramische spray

(Vervolg van blz. 2)

De brandresten en het besmette bluswater moeten overeenkomstig de overheidsvoorschriften worden geborgen.

RUBRIEK 6: Maatregelen bij het accidenteel vrijkomen van de stof of het mengsel

- **6.1 Persoonlijke voorzorgsmaatregelen, beschermingsmiddelen en noodprocedures** Beschermende kleding aantrekken. Niet beschermde personen op afstand houden. Voor voldoende ventilatie zorgen. Ontstekingsbronnen verwijderd houden. Aanraking met de huid en ogen vermijden.
- **6.2 Milieuvorzorgsmaatregelen:** Bij indringen in afvalwater of riolering moet de bevoegde instantie gewaarschuwd worden. Uitbreiding van de brand verhinderen (b.v. door indammen of stopzetten van olieleveranties). Niet in de riolering/het oppervlaktewater/het grondwater laten terechtkomen.
- **6.3 Insluitings- en reinigingsmethoden en -materiaal:** Met vloeistofbindend materiaal (zand, bergmeel, zuurbinder, universele binder, zaagmeel) opnemen. Besmet materiaal zoals afval volgens punt 13 verwijderen. Niet met water of waterachtige reinigingsmiddelen wegspoelen.
- **6.4 Verwijzing naar andere rubrieken** Informatie inzake veilig gebruik - zie hoofdstuk 7. Informatie inzake persoonlijke beschermingsuitrusting - zie hoofdstuk 8. Informatie inzake berging - zie hoofdstuk 13.

RUBRIEK 7: Hantering en opslag

- **7.1 Voorzorgsmaatregelen voor het veilig hanteren van de stof of het mengsel** Koel en droog opslaan in goed afgesloten vaten. Voor goede ventilatie/afzuiging op de werkplaatsen zorgen.
- **Informatie m.b.t. brand- en ontploffingsgevaar:** Onststekingsbronnen op afstand houden - niet roken. Maatregelen treffen tegen ontlading van statische elektriciteit.
- **7.2 Voorwaarden voor een veilige opslag, met inbegrip van incompatibele producten**
- **Opslag:**
- **Eisen ten opzichte van opslagruimte en tanks:** Enkel in de originele verpakking bewaren. De overheidsbepalingen m.b.t. de opslag van drukgaspakkingen moeten in acht genomen worden. Verwijderd houden van eet- en drinkwaren.
- **Informatie m.b.t. gezamenlijke opslag:**
- **Verdere inlichtingen over eisen m.b.t. de opslag:** Tanks ondoordringbaar gesloten houden. Tegen hitte en directe zonnestralen beschermen. Droog bewaren. Aanbevolen opslagtemperatuur: 5-30 ° C
- **Opslagklasse:** 2 B
- **7.3 Specifiek eindgebruik** Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.

RUBRIEK 8: Maatregelen ter beheersing van blootstelling/persoonlijke bescherming

- 8.1 Controleparameters

- Bestanddelen met grenswaarden die m.b.t. de werkruiimte in acht genomen moeten worden:

67-64-1 aceton

VL (BE) Korte termijn waarde: 1187 2420* mg/m³, 492 1000* ppm
Lange termijn waarde: 594 1210* mg/m³, 246 500* ppm
*jusqu'au 31.12.21

106-97-8 butaan, zuiver

VL (BE) Korte termijn waarde: 2370 mg/m³, 980 ppm

74-98-6 propaan

VL (BE) Lange termijn waarde: 1000 ppm

78-93-3 butanon

VL (BE) Korte termijn waarde: 900 mg/m³, 300 ppm
Lange termijn waarde: 600 mg/m³, 200 ppm

- Regelgeving

VL (BE): Moniteur belge no 313, 04.12.2023

- Aanvullende gegevens:

Als basis dienden lijsten die bij opstelling geldig waren.

- 8.2 Maatregelen ter beheersing van blootstelling

- Passende technische maatregelen

Geen aanvullende gegevens. Zie 7.

(Vervolg op blz. 4)

BE_NL

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: **Keramische spray**

(Vervolg van blz. 3)

- Individuele beschermingsmaatregelen, zoals persoonlijke beschermingsmiddelen

- Algemene beschermings- en gezondheidsmaatregelen:

De gebruikelijke voorzorgsmaatregelen bij de omgang met chemicaliën moeten in acht genomen worden.
Verwijderd houden van eet- en drinkwaren.
Verontreinigde kleding onmiddellijk uittrekken.
Vóór de pauze en aan het einde van werktijd handen wassen.
Aanraking met de ogen en de huid vermijden.
Filter A/P2
Bij onvoldoende ventilatie ademhalingsbescherming.
Indien correct en onder normale omstandigheden gebruikt, is ademhalingsbescherming niet noodzakelijk.
Ademhalingsbeschermingsmiddelen - gasfilters en gecombineerde filters volgens (EN 14387)

- Bescherming van de ademhalingswegen

- Bescherming van de handen



Veiligheidshandschoenen

Enkel beschermende schoenen voor chemicaliën gebruiken met een CE-kenteken categorie III.
Controleer voor elk gebruik of de beschermende handschoenen aan de voorschriften voldoen.
Het handschoenmateriaal moet ondoorlatend en bestand zijn tegen het product / de stof / de bereiding.
Kies handschoenmateriaal rekening houdend met de penetratietijden, de permeatiegraden en de degradatie.
Na gebruik van handschoenen, een middel gebruiken voor het reinigen en verzorgen van de huid.

- Handschoenmateriaal

Aanbevolen materialen:

Penetratie tijd (min.): < 480

De keuze van een geschikte handschoen is niet alleen afhankelijk van het materiaal, maar ook van andere kwaliteitskenmerken en verschilt van fabrikant tot fabrikant.

Butylrubber

Aanbevolen materiaaldikte : ≥ 0,5 mm

- Doordringingstijd van het handschoenmateriaal

De vastgestelde penetratietijden volgens EN 16523-1:2015 werden niet onder de praktijkvoorwaarden bepaald. Er wordt bijgevolg een maximale draagtijd aanbevolen die overeenkomt met 50 % van de opgegeven penetratietijd.

- Als bescherming tegen spatten zijn handschoenen uit de volgende materialen geschikt:

Aanbevolen dikte: ≥ 0,1 mm

Penetratie tijd (min.): < 10

Nitriëlrubber

- Bescherming van de ogen/het gezicht



Nauw aansluitende veiligheidsbril

Veiligheidsbril en gezichtsbescherming - Classificatie volgens EN 166
beschermingskleding (EN 13034)

- Lichaamsbescherming:

RUBRIEK 9: Fysische en chemische eigenschappen

- 9.1 Informatie over fysische en chemische basiseigenschappen

- Algemene gegevens

- Fysische toestand

Aërosol

- Kleur:

Wit

- Geur:

Karakteristiek

- Geurdrempelwaarde:

Niet bepaald.

- Smeltpunt/vriespunt

Niet bepaald.

- Kookpunt of beginkookpunt en kooktraject

56 °C

- Ontvlambaarheid

Niet bruikbaar.

- Onderste en bovenste explosiegrens

- Onderste:

1,5 Vol %

- Bovenste:

13 Vol %

- Vlampunt:

-17 °C

- Zelfontbrandingstemperatuur:

onbepaald

- Ontledingstemperatuur:

Niet bepaald.

- pH

Niet bepaald.

(Vervolg op blz. 5)

BE_NL

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: Keramische spray

(Vervolg van blz. 4)

- Viscositeit	
- Kinematische viscositeit	Niet bepaald.
- Dynamisch:	Niet bepaald.
- Oplosbaarheid	
- Water:	Niet resp. gering mengbaar.
- Verdelingscoëfficiënt n-octanol/water (logwaarde)	Niet bepaald.
- Dichtheid en/of relatieve dichtheid	
- Dichtheid bij 20 °C:	0,73 g/cm³
- Relatieve dichtheid	Niet bepaald.
- Dampdichtheid	Niet bepaald.
- 9.2 Overige informatie	
- Voorkomen:	
- Vorm:	Aërosol
- Belangrijke gegevens over de gezondheids- en milieubescherming en over de veiligheid	
- Ontstekingstemperatuur:	Niet bepaald.
- Ontploffingseigenschappen:	Niet bepaald.
- Demulgatietoets v. oplosmiddel:	
- VOC (EG)	93,83 %
- Toestandsverandering	
- Verdampingssnelheid	Niet bruikbaar.
- Informatie inzake fysische gevarenklassen	
- Ontplobbare stoffen	Niet van toepassing
- Ontvlambare gassen	Niet van toepassing
- Aerosolen	Zeer licht ontvlambare aerosol. Houder onder druk: kan open barsten bij verhitting.
- Oxiderende gassen	Niet van toepassing
- Gassen onder druk	Niet van toepassing
- Ontvlambare vloeistoffen	Niet van toepassing
- Ontvlambare vaste stoffen	Niet van toepassing
- Zelfontledende stoffen en mengsels	Niet van toepassing
- Pyrofore vloeistoffen	Niet van toepassing
- Pyrofore vaste stoffen	Niet van toepassing
- Voor zelfverhitting vatbare stoffen en mengsels	Niet van toepassing
- Stoffen en mengsels die in contact met water ontvlambare gassen ontwikkelen	Niet van toepassing
- Oxiderende vloeistoffen	Niet van toepassing
- Oxiderende vaste stoffen	Niet van toepassing
- Organische peroxiden	Niet van toepassing
- Bijtend voor metalen	Niet van toepassing
- Ongevoelig gemaakte ontplofbare stoffen	Niet van toepassing

RUBRIEK 10: Stabiliteit en reactiviteit

- 10.1 Reactiviteit	Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.
- 10.2 Chemische stabiliteit	
- Thermische afbraak / te vermijden omstandigheden:	Geen afbraak bij gebruik volgens voorschrift.
- 10.3 Mogelijke gevaarlijke reacties	Geen gevaarlijke reacties bekend.
- 10.4 Te vermijden omstandigheden	Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.
- 10.5 Chemisch op elkaar inwerkende materialen:	Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.
- 10.6 Gevaarlijke ontledingsproducten:	Geen gevaarlijke ontbindingsprodukten bekend.

RUBRIEK 11: Toxicologische informatie

- 11.1 Informatie over gevarenklassen als omschreven in Verordening (EG) nr. 1272/2008	
- Acute toxiciteit	Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

- Indelingsrelevantie LD/LC50-waarden:

67-64-1 aceton

Oraal	LD50	5.800 mg/kg (rat)
Dermaal	LD50	20.000 mg/kg (rabbiet (coturnix))

(Vervolg op blz. 6)

BE_NL

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: Keramische spray

(Vervolg van blz. 5)

Inhalatief	LC50/4 h	76 mg/l (rat)
78-93-3 butanon		
Oraal	LD50	2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermaal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit (coturnix)) (OECD 402)
Inhalatief	LC50	mg/l (Skeletonema costatum)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)
- Primaire aandoening: - Huidcorrosie/-irritatie - Ernstig oogletsel/oogirritatie - Sensibilisatie van de luchtwegen/de huid - Mutageniteit in geslachtscellen - Carcinogeniteit - Giftigheid voor de voortplanting - STOT bij eenmalige blootstelling - STOT bij herhaalde blootstelling - Gevaar bij inademing - 11.2 Informatie over andere gevaren		
- Hormoonontregelende eigenschappen		
Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan. Veroorzaakt ernstige oogirritatie. Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan. Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan. Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan. Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan. Kan slaperigheid of duizeligheid veroorzaken. Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan. Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan.		
78-93-3	butanon	Lijst II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Lijst II

RUBRIEK 12: Ecologische informatie

- 12.1 Toxiciteit

- Aquatische toxiciteit:

67-64-1 aceton

IC50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50/96 h	7.500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanon

LC50	2.990 mg/l (Pimephales promelas) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- 12.2 Persistentie en afbreekbaarheid

Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.

- 12.3 Bioaccumulatie

Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.

- 12.4 Mobiliteit in de bodem

Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.

- 12.5 Resultaten van PBT- en zPzB-beoordeling

- PBT: Niet bruikbaar.
- zPzB: Niet bruikbaar.
- 12.6 Hormoonontregelende eigenschappen: Zie hoofdstuk 11 voor meer informatie over hormoonontregelende eigenschappen.
- 12.7 Andere schadelijke effecten

- Verdere ecologische informatie:

- Algemene informatie:

Niet onverdund of in grote hoeveelheden lozen in grondwater, in oppervlaktewater of in de riolering.
Gevaar voor water klasse 1 (D) (Zelfclassificatie): gevaar voor water klein

RUBRIEK 13: Instructies voor verwijdering

- 13.1 Afvalverwerkingsmethoden

- Aanbeveling:

Mag niet tesamen met huisvuil gestort worden of in de riolering terechtkomen.
Afvalverwijdering volgens overheidsbepalingen

(Vervolg op blz. 7)

BE_NL

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: **Keramische spray**

(Vervolg van blz. 6)

- Europese afvalcatalogus

08 04 09*	afval van lijm en kit dat organische oplosmiddelen of andere gevaarlijke stoffen bevat
15 01 10*	verpakking die resten van gevaarlijke stoffen bevat of daarmee is verontreinigd
15 01 04	metalen verpakking

- Niet gereinigde verpakkingen:

- Aanbeveling: Afvalverwijdering volgens overheidsbepalingen.

RUBRIEK 14: Informatie met betrekking tot het vervoer

- 14.1 VN-nummer of ID-nummer

- ADR, IMDG, IATA UN1950

- 14.2 Juiste ladingnaam overeenkomstig de modelreglementen van de VN

- ADR 1950 SPUITBUSSEN
- IMDG AEROSOLS
- IATA AEROSOLS, flammable

- 14.3 Transportgevaarenklasse(n)

- ADR



- klasse 2 5F Gassen
- Etiket 2.1

- IMDG, IATA



- Class 2.1 Gassen
- Label 2.1

- 14.4 Verpakkingsgroep:

- ADR, IMDG, IATA Niet van toepassing

- 14.5 Milieugevaren:

Niet bruikbaar.

- 14.6 Bijzondere voorzorgen voor de gebruiker

- Gevaarsidentificatienummer (Kemler-getal):

- EMS-nummer:

- Stowage Code

Waarschuwing: Gassen

-

F-D,S-U

SW1 Protected from sources of heat.

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.

- Segregation Code

SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:

Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.

For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:

Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

For WASTE AEROSOLS:

Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

- 14.7 Zeevervoer in bulk overeenkomstig IMO-instrumenten Niet bruikbaar.

- Transport/verdere gegevens:

- ADR

- Beperkte hoeveelheden (LQ)

- Uitgezonderde hoeveelheden (EQ)

1L

Code: E0

Niet toegestaan als vrijgestelde hoeveelheid

- Vervoerscategorie

2

- Tunnelbeperkingscode

D

- IMDG

- Limited quantities (LQ)

1L

(Vervolg op blz. 8)

BE_NL

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: Keramische spray

(Vervolg van blz. 7)

- Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- VN "Model Regulation":	UN 1950 AEROSOLS, 2.1

RUBRIEK 15: Regelgeving

- 15.1 Specifieke veiligheids-, gezondheids- en milieureglementen en -wetgeving voor de stof of het mengsel

- Richtlijn 2012/18/EU

- Gevaarlijke stoffen die met naam genoemd worden - BIJLAGE I

geen der bestanddelen staat op de lijst.

- Seveso-categorie

P3a ONTVLAMBARE AEROSOLEN

- Drempelwaarde (ton) voor toepassing van voorschriften voor lagedrempelinrichtingen 150 t

- Drempelwaarde (ton) voor toepassing van voorschriften voor hogedrempelinrichtingen 500 t

- Verordening (EG) nr. 1907/2006 BIJLAGE XVII

Beperkingsvoorwaarden: 3

- Richtlijn 2011/65/EU betreffende beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparatuur - Bijlage II

geen der bestanddelen staat op de lijst.

- VERORDENING (EU) 2019/1148

- Bijlage I - PRECURSOREN VOOR EXPLOSIEVEN WAARVOOR EEN BEPERKING GELDT (Bovengrenswaarde ten behoeve van vergunningverlening op grond van artikel 5, lid 3)

geen der bestanddelen staat op de lijst.

- Bijlage II - PRECURSOREN VOOR EXPLOSIEVEN DIE MOETEN WORDEN GEMELD

67-64-1 aceton

- Verordening (EG) nr. 273/2004 inzake drugsprecursoren

67-64-1 aceton

3

78-93-3 butanon

3

- Verordening (EG) Nr. 111/2005 houdende voorschriften voor het toezicht op de handel tussen de Gemeenschap en derde landen in drugsprecursoren

67-64-1 aceton

3

78-93-3 butanon

3

- 15.2 Chemischeveiligheidsbeoordeling: Een chemische veiligheidsbeoordeling is niet uitgevoerd.

RUBRIEK 16: Overige informatie

Deze gegevens zijn gebaseerd op de huidige stand van onze kennis. Zij beschrijven echter geen garantie van produkteigenschappen en vestigen geen contractuele rechtsbetrekking.

Het veiligheidsinformatieblad voldoet ook aan de verordening

Bijlage I bij Verordening (EU) nr. 453/2010 en bijlage II bij Verordening (EU) nr. 2020/878.

- Relevante zinnen

H220 Zeer licht ontvlambaar gas.

H225 Licht ontvlambare vloeistof en damp.

H280 Bevat gas onder druk; kan ontploffen bij verwarming.

H315 Veroorzaakt huidirritatie.

H318 Veroorzaakt ernstig oogletsel.

H319 Veroorzaakt ernstige oogirritatie.

H336 Kan slaperigheid of duizeligheid veroorzaken.

EUH066 Herhaalde blootstelling kan een droge of een gebarsten huid veroorzaken.

- Blad met gegevens van de afgifte-sector:

Technical Documentation

- Datum van de vorige versie:

21.11.2022

- Versienummer van de vorige versie:

8

- Afkortingen en acroniemen:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

(Vervolg op blz. 9)

BE_NL

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: Keramische spray

(Vervolg van blz. 8)

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Gas 1A: Ontvlambare gassen – Categorie 1A
Aerosol 1: Aerosolen – Categorie 1
Press. Gas (Comp.): Gassen onder druk – Samengeperst gas
Flam. Liq. 2: Ontvlambare vloeistoffen – Categorie 2
Skin Irrit. 2: Huidcorrosie/-irritatie – Categorie 2
Eye Dam. 1: Ernstig oogletsel/oogirritatie – Categorie 1
Eye Irrit. 2: Ernstig oogletsel/oogirritatie – Categorie 2
STOT SE 3: Specifieke doelorgaantoxiciteit bij eenmalige blootstelling – Categorie 3
- www.echa.europa.eu
- www.baua.de
IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- Bronnen

- * Gegevens die ten opzichte van de voorgaande versie zijn veranderd

BE_NL

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

RUBRIEK 1: Identificatie van de stof of het mengsel en van de vennootschap/onderneming

- **1.1 Productidentificatie**
- **Handelsnaam:** **Keramische spray**
- **UFI:** XC00-60HM-3004-GP0C
- **1.2 Relevant geïdentificeerd gebruik van de stof of het mengsel en ontraden gebruik**
- **Productcategorie** Geïdentificeerde gebruik: alleen voor professionele gebruikers!
PC24 Smeermiddelen, vetten, lossingsmiddelen
- **Toepassing van de stof / van de bereiding** Scheidingsmiddel
- **1.3 Details betreffende de verstrekker van het veiligheidsinformatieblad**
- **Fabrikant/leverancier:** Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischedokumentation@binzel-abicor.com
- **Inlichtingengevende sector:** Technical Documentation ABICOR Binzel
technischedokumentation@binzel-abicor.com
- **1.4 Telefoonnummer voor noodgevallen:** NVIC
Nationaal Vergiftigingen Informatie Centrum
www.vergiftigingen.info
+31 (0)88 755 8000

RUBRIEK 2: Identificatie van de gevaren

- **2.1 Indeling van de stof of het mengsel**
- **Indeling overeenkomstig Verordening (EG) nr. 1272/2008**
Aerosol 1 H222-H229 Zeer licht ontvlambare aerosol. Houder onder druk: kan open barsten bij verhitting.
Eye Irrit. 2 H319 Veroorzaakt ernstige oogirritatie.
STOT SE 3 H336 Kan slaperigheid of duizeligheid veroorzaken.
- **2.2 Etiketteringselementen**
- **Etikettering overeenkomstig Verordening (EG) nr. 1272/2008** Het product is geclassificeerd en geëtiketteerd volgens de CLP-verordening.
- **Gevarenpictogrammen**
 
GHS02 GHS07
- **Signaalwoord** Gevaar
- **Gevaaraanduidende componenten voor de etikettering:** aceton
- **Gevarenaanduidingen** H222-H229 Zeer licht ontvlambare aerosol. Houder onder druk: kan open barsten bij verhitting.
H319 Veroorzaakt ernstige oogirritatie.
H336 Kan slaperigheid of duizeligheid veroorzaken.
- **Veiligheidsaanbevelingen**
P210 Verwijderd houden van warmte, hete oppervlakken, vonken, open vuur en andere ontstekingsbronnen. Niet roken.
P251 Ook na gebruik niet doorboren of verbranden.
P305+P351+P338 BIJ CONTACT MET DE OGEN: voorzichtig afspoelen met water gedurende een aantal minuten; contactlenzen verwijderen, indien mogelijk; blijven spoelen.
P405 Achter slot bewaren.
P410+P412 Tegen zonlicht beschermen. Niet blootstellen aan temperaturen boven 50 °C/122 °F.
P501 De inhoud en de verpakking verwerken volgens de plaatselijke/regionale/nationale/internationale voorschriften.
- **Aanvullende gegevens:** Produkt bevat: Precursoren voor explosieven die moeten worden gemeld. Aanbieden, binnenbrengen, bezit en gebruik volgens Verordening (EU) 2019/1148, Artikel 9.
Zonder voldoende ventilatie is de vorming van een explosief mengsel mogelijk.
- **2.3 Andere gevaren**
- **Resultaten van PBT- en zPzB-beoordeling**
- **PBT:** Niet bruikbaar.
- **zPzB:** Niet bruikbaar.

- Vaststelling van hormoonontregelende eigenschappen

78-93-3	butanon	Lijst II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Lijst II

NL
(Vervolg op blz. 2)

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: Keramische spray

(Vervolg van blz. 1)

RUBRIEK 3: Samenstelling en informatie over de bestanddelen

- 3.2 Mengsels

- Beschrijving:

Mengsel bestaande uit hierna genoemde stoffen.

- Gevaarlijke inhoudstoffen:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Catalogusnummer: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	aceton Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Catalogusnummer: 606-002-00-3 Reg.nr.: 01-2119457290-43	butanon Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 EC-nummer: 308-662-5 Reg.nr.: 01-2120769903-42	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- Aanvullende gegevens:

De woordelijke inhoud van de opgegeven aanwijzingen inzake de mogelijke gevaren is te vinden in hoofdstuk 16.

RUBRIEK 4: Eerstehulpmaatregelen

- 4.1 Beschrijving van de eerstehulpmaatregelen

- Algemene informatie:

Verontreinigde kleding onmiddellijk uittrekken.
Slachtoffer niet zonder toezicht achterlaten.
Zelfbescherming van de eerste helper.

- Na het inademen:

Slachtoffer uit de gevarenszone verwijderen en neerleggen.
Bij bewusteloosheid ligging en vervoer in stabiele zijligging.
Frisse lucht toedienen; bij klachten arts ontbieden.

- Na huidcontact:

Onmiddellijk met water en zeep afwassen en goed naspoelen.
Bij klachten onder medische behandeling.

- Na oogcontact:

Medische behandeling inschakelen.
De ogen gedurende verscheidene minuten onder stromend water afspoelen terwijl de oogspleet geopend blijft. Bij aanhoudende klachten een dokter raadplegen.
Het niet-verwonde oog beschermen.
Deskundige medische behandeling inschakelen.
Als de klachten niet minderen, een arts raadplegen

- Na inslikken:

Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.

- 4.2 Belangrijkste acute en uitgestelde symptomen en effecten

Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.

- 4.3 Vermelding van eventueel noodzakelijke onmiddellijke medische verzorging en speciale behandeling

Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.

RUBRIEK 5: Brandbestrijdingsmaatregelen

- 5.1 Blusmiddelen

- Geschikte blusmiddelen:

CO₂, bluspoeder of waterstraal. Grotere brand met waterstraal bestrijden of met schuim, dat tegen alcohol bestand is.
Brandblusmaatregelen op omgeving afstemmen.

- Blusmiddelen die uit veiligheidsoogpunt niet geschikt zijn:

Krachtige waterstraal

- 5.2 Speciale gevaren die door de stof of het mengsel worden veroorzaakt

CO₂
Bij verhitting of brand is het ontstaan van giftige gassen mogelijk.
Stikoxyde (NO_x)
Koolmonoxyde (CO)

- 5.3 Advies voor brandweerlieden

- Speciale beschermende kleding:

Ontploffings- en brandgassen niet inademen.

- Verdere gegevens

Het besmette bluswater afzonderlijk verzamelen, mag niet in de riolering terechtkomen.
De brandresten en het besmette bluswater moeten overeenkomstig de overheidsvoorschriften worden geborgen.

(Vervolg op blz. 3)

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: Keramische spray

(Vervolg van blz. 2)

RUBRIEK 6: Maatregelen bij het accidenteel vrijkomen van de stof of het mengsel

- **6.1 Persoonlijke voorzorgsmaatregelen, beschermingsmiddelen en noodprocedures** Beschermende kleding aantrekken. Niet beschermde personen op afstand houden. Voor voldoende ventilatie zorgen. Ontstekingsbronnen verwijderd houden. Aanraking met de huid en ogen vermijden.
- **6.2 Milieuvoorzorgsmaatregelen:** Bij indringen in afvalwater of riolering moet de bevoegde instantie gewaarschuwd worden. Uitbreiding van de brand verhinderen (b.v. door indammen of stopzetten van olieleveranties). Niet in de riolering/het oppervlaktewater/het grondwater laten terechtkomen.
- **6.3 Insluitings- en reinigingsmethoden en -materiaal:** Met vloeistofbindend materiaal (zand, bergmeel, zuurbinder, universele binder, zaagmeel) opnemen. Besmet materiaal zoals afval volgens punt 13 verwijderen. Niet met water of waterachtige reinigingsmiddelen wegspoelen.
- **6.4 Verwijzing naar andere rubrieken** Informatie inzake veilig gebruik - zie hoofdstuk 7. Informatie inzake persoonlijke beschermingsuitrusting - zie hoofdstuk 8. Informatie inzake berging - zie hoofdstuk 13.

RUBRIEK 7: Hantering en opslag

- **7.1 Voorzorgsmaatregelen voor het veilig hanteren van de stof of het mengsel** Koel en droog opslaan in goed afgesloten vaten. Voor goede ventilatie/afzuiging op de werkplaatsen zorgen.
- **Informatie m.b.t. brand- en ontploffingsgevaar:** Onststekingsbronnen op afstand houden - niet roken. Maatregelen treffen tegen ontlading van statische elektriciteit.
- **7.2 Voorwaarden voor een veilige opslag, met inbegrip van incompatibele producten**
- **Opslag:**
- **Eisen ten opzichte van opslagruimte en tanks:** Enkel in de originele verpakking bewaren. De overheidsbepalingen m.b.t. de opslag van drukgaspakkingen moeten in acht genomen worden. Verwijderd houden van eet- en drinkwaren.
- **Informatie m.b.t. gezamenlijke opslag:**
- **Verdere inlichtingen over eisen m.b.t. de opslag:** Tanks ondoordringbaar gesloten houden. Tegen hitte en directe zonnestralen beschermen. Droog bewaren. Aanbevolen opslagtemperatuur: 5-30 ° C
- **Opslagklasse:** 2 B
- **7.3 Specifiek eindgebruik** Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.

RUBRIEK 8: Maatregelen ter beheersing van blootstelling/persoonlijke bescherming

- 8.1 Controleparameters

- Bestanddelen met grenswaarden die m.b.t. de werkruimte in acht genomen moeten worden:

67-64-1 aceton

WGWW Korte termijn waarde: 2420 mg/m³, 1000 ppm
Lange termijn waarde: 1210 mg/m³, 500 ppm

78-93-3 butanon

WGWW Korte termijn waarde: 900 mg/m³, 300 ppm
Lange termijn waarde: 590 mg/m³, 197 ppm

- **Regelgeving** WGWW: Grenswaarden gezondheidsschadelijke stoffen
- **Aanvullende gegevens:** Als basis dienden lijsten die bij opstelling geldig waren.

- 8.2 Maatregelen ter beheersing van blootstelling

- **Passende technische maatregelen** Geen aanvullende gegevens. Zie 7.
- **Individuele beschermingsmaatregelen, zoals persoonlijke beschermingsmiddelen**
- **Algemene beschermings- en gezondheidsmaatregelen:** De gebruikelijke voorzorgsmaatregelen bij de omgang met chemicaliën moeten in acht genomen worden. Verwijderd houden van eet- en drinkwaren. Verontreinigde kleding onmiddellijk uittrekken. Voór de pauze en aan het einde van werktijd handen wassen. Aanraking met de ogen en de huid vermijden.

- Bescherming van de ademhalingswegen

Filter A/P2
Bij onvoldoende ventilatie ademhalingsbescherming.
Indien correct en onder normale omstandigheden gebruikt, is ademhalingsbescherming niet noodzakelijk.
Ademhalingsbeschermingsmiddelen - gasfilters en gecombineerde filters volgens (EN 14387)

(Vervolg op blz. 4)

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: **Keramische spray**

(Vervolg van blz. 3)

- Bescherming van de handen



Veiligheidshandschoenen

Enkel beschermende schoenen voor chemicaliën gebruiken met een CE-kenteken categorie III.
Controleer voor elk gebruik of de beschermende handschoenen aan de voorschriften voldoen. Het handschoenmateriaal moet ondoorlatend en bestand zijn tegen het product / de stof / de bereiding.
Kies handschoenmateriaal rekening houdend met de penetratietijden, de permeatiegraden en de degradatie.
Na gebruik van handschoenen, een middel gebruiken voor het reinigen en verzorgen van de huid.

- Handschoenmateriaal

Aanbevolen materialen:

Penetratie tijd (min.): < 480

De keuze van een geschikte handschoen is niet alleen afhankelijk van het materiaal, maar ook van andere kwaliteitskenmerken en verschilt van fabrikant tot fabrikant.

Butylrubber

Aanbevolen materiaaldikte : ≥ 0,5 mm

- Doordringingstijd van het handschoenmateriaal

De vastgestelde penetratietijden volgens EN 16523-1:2015 werden niet onder de praktijkvoorwaarden bepaald. Er wordt bijgevolg een maximale draagtijd aanbevolen die overeenkomt met 50 % van de opgegeven penetratietijd.

- Als bescherming tegen spatten zijn handschoenen uit de volgende materialen geschikt:

Aanbevolen dikte: ≥ 0,1 mm

Penetratie tijd (min.): < 10

Nitriëlrubber

- Bescherming van de ogen/het gezicht



Nauw aansluitende veiligheidsbril

- Lichaamsbescherming:

Veiligheidsbril en gezichtsbescherming - Classificatie volgens EN 166
beschermingskleding (EN 13034)

RUBRIEK 9: Fysische en chemische eigenschappen

- 9.1 Informatie over fysische en chemische basiseigenschappen

- Algemene gegevens

- Fysische toestand

Aërosol

- Kleur:

Wit

- Geur:

Karakteristiek

- Geurdrempelwaarde:

Niet bepaald.

- Smeltpunt/vriespunt

Niet bepaald.

- Kookpunt of beginkookpunt en kooktraject

56 °C

- Ontvlambaarheid

Niet bruikbaar.

- Onderste en bovenste explosiegrens

- Onderste:

1,5 Vol %

- Bovenste:

13 Vol %

- Vlampunt:

-17 °C

- Zelfontbrandingstemperatuur:

onbepaald

- Ontledingstemperatuur:

Niet bepaald.

- pH

Niet bepaald.

- Viscositeit

- Kinematische viscositeit

Niet bepaald.

- Dynamisch:

Niet bepaald.

- Oplosbaarheid

- Water:

Niet resp. gering mengbaar.

- Verdelingscoëfficiënt n-octanol/water (logwaarde)

Niet bepaald.

- Dichtheid en/of relatieve dichtheid

- Dichtheid bij 20 °C:

0,73 g/cm³

- Relatieve dichtheid

Niet bepaald.

- Dampdichtheid

Niet bepaald.

(Vervolg op blz. 5)

NL

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: Keramische spray

(Vervolg van blz. 4)

- 9.2 Overige informatie

- Voorkomen:	
- Vorm:	Aërosol
- Belangrijke gegevens over de gezondheids- en milieubescherming en over de veiligheid	
- Ontstekingstemperatuur:	Niet bepaald.
- Ontploffingseigenschappen:	Niet bepaald.
- Demulgatietoets v. oplosmiddel:	
- VOC (EG)	93,83 %
- Toestandsverandering	
- Verdampingssnelheid	Niet bruikbaar.

- Informatie inzake fysische gevarenklassen

- Ontploffbare stoffen	Niet van toepassing
- Ontvlambare gasen	Niet van toepassing
- Aerosolen	Zeer licht ontvlambare aerosol. Houder onder druk: kan open barsten bij verhitting.
- Oxiderende gasen	Niet van toepassing
- Gasen onder druk	Niet van toepassing
- Ontvlambare vloeistoffen	Niet van toepassing
- Ontvlambare vaste stoffen	Niet van toepassing
- Zelfontledende stoffen en mengsels	Niet van toepassing
- Pyrofore vloeistoffen	Niet van toepassing
- Pyrofore vaste stoffen	Niet van toepassing
- Voor zelfverhitting vatbare stoffen en mengsels	Niet van toepassing
- Stoffen en mengsels die in contact met water ontvlambare gasen ontwikkelen	Niet van toepassing
- Oxiderende vloeistoffen	Niet van toepassing
- Oxiderende vaste stoffen	Niet van toepassing
- Organische peroxiden	Niet van toepassing
- Bijtend voor metalen	Niet van toepassing
- Ongevoelig gemaakte ontploffbare stoffen	Niet van toepassing

RUBRIEK 10: Stabiliteit en reactiviteit

- 10.1 Reactiviteit	Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.
- 10.2 Chemische stabiliteit	
- Thermische afbraak / te vermijden omstandigheden:	Geen afbraak bij gebruik volgens voorschrift.
- 10.3 Mogelijke gevaarlijke reacties	Geen gevaarlijke reacties bekend.
- 10.4 Te vermijden omstandigheden	Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.
- 10.5 Chemisch op elkaar inwerkende materialen:	Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.
- 10.6 Gevaarlijke ontledingsproducten:	Geen gevaarlijke ontbindingsproducten bekend.

RUBRIEK 11: Toxicologische informatie

- 11.1 Informatie over gevarenklassen als omschreven in Verordening (EG) nr. 1272/2008	
- Acute toxiciteit	Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

- Indelingsrelevantie LD/LC50-waarden:

67-64-1 aceton

Oraal	LD50	5.800 mg/kg (rat)
Dermaal	LD50	20.000 mg/kg (rabbit (coturnix))
Inhalatief	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanon

Oraal	LD50	2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermaal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit (coturnix)) (OECD 402)
Inhalatief	LC50	mg/l (Skeletonema costatum)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Primaire aandoening:	
- Huidcorrosie/-irritatie	Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan.
- Ernstig oogletsel/oogirritatie	Veroorzaakt ernstige oogirritatie.
- Sensibilisatie van de luchtwegen/de huid	Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

(Vervolg op blz. 6)

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: Keramische spray

(Vervolg van blz. 5)

- **Mutageniteit in geslachtscellen** Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan.
- **Carcinogeniteit** Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan.
- **Giftigheid voor de voortplanting** Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan.
- **STOT bij eenmalige blootstelling** Kan slaperigheid of duizeligheid veroorzaken.
- **STOT bij herhaalde blootstelling** Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan.
- **Gevaar bij inademing** Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan.
- **11.2 Informatie over andere gevaren**

- Hormoonontregelende eigenschappen

78-93-3	butanon	Lijst II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Lijst II

RUBRIEK 12: Ecologische informatie

- 12.1 Toxiciteit

- Aquatische toxiciteit:

67-64-1 aceton

IC50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50/96 h	7.500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanon

LC50	2.990 mg/l (Pimephales promelas) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- **12.2 Persistentie en afbreekbaarheid** Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.
- **12.3 Bioaccumulatie** Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.
- **12.4 Mobiliteit in de bodem** Geen verdere relevante informatie verkrijgbaar.
- **12.5 Resultaten van PBT- en zPzB-beoordeling**
- **PBT:** Niet bruikbaar.
- **zPzB:** Niet bruikbaar.
- **12.6 Hormoonontregelende eigenschappen** Zie hoofdstuk 11 voor meer informatie over hormoonontregelende eigenschappen.
- **12.7 Andere schadelijke effecten**
- **Verdere ecologische informatie:**
- **Algemene informatie:** Waterbezwaarlijkheid (NL): Z(1) niet afbreekbare stoffen met gevaarlijke eigenschappen voor mens en milieu (carcinogeniteit/mutageniteit/ reprotoxiciteit/bioaccumulerend vermogen/ toxiciteit of persistentie) Niet onverdund of in grote hoeveelheden lozen in grondwater, in oppervlaktewater of in de riolering. Gevaar voor water klasse 1 (D) (Zelfclassificatie): gevaar voor water klein

RUBRIEK 13: Instructies voor verwijdering

- **13.1 Afvalverwerkingsmethoden**
- **Aanbeveling:** Mag niet tesamen met huisvuil gestort worden of in de riolering terechtkomen. Afvalverwijdering volgens overheidsbepalingen

- Europese afvalcatalogus

08 04 09*	afval van lijm en kit dat organische oplosmiddelen of andere gevaarlijke stoffen bevat
15 01 10*	verpakking die resten van gevaarlijke stoffen bevat of daarmee is verontreinigd
15 01 04	metalen verpakking

- **Niet gereinigde verpakkingen:**
- **Aanbeveling:** Afvalverwijdering volgens overheidsbepalingen.

(Vervolg op blz. 7)

Veiligheidsinformatieblad volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: **Keramische spray**

(Vervolg van blz. 6)

RUBRIEK 14: Informatie met betrekking tot het vervoer

- 14.1 VN-nummer of ID-nummer	UN1950
- ADR, IMDG, IATA	
- 14.2 Juiste ladingnaam overeenkomstig de modelreglementen van de VN	
- ADR	1950 SPUITBUSSEN
- IMDG	AEROSOLS
- IATA	AEROSOLS, flammable
- 14.3 Transportgevarenklasse(n)	
- ADR	
	
- klasse	2 5F Gassen
- Etiket	2.1
- IMDG, IATA	
	
- Class	2.1 Gassen
- Label	2.1
- 14.4 Verpakkingsgroep:	
- ADR, IMDG, IATA	Niet van toepassing
- 14.5 Milieugevaren:	Niet bruikbaar.
- 14.6 Bijzondere voorzorgen voor de gebruiker	Waarschuwing: Gassen
- Gevaarsidentificatienummer (Kemler-getal):	-
- EMS-nummer:	F-D,S-U
- Stowage Code	SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
- Segregation Code	SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
- 14.7 Zeevervoer in bulk overeenkomstig IMO-instrumenten	Niet bruikbaar.
- Transport/verdere gegevens:	
- ADR	
- Beperkte hoeveelheden (LQ)	1L
- Uitgezonderde hoeveelheden (EQ)	Code: E0 Niet toegestaan als vrijgestelde hoeveelheid
- Vervoerscategorie	2
- Tunnelbeperkingscode	D
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- VN "Model Regulation":	UN 1950 SPUITBUSSEN, 2.1

RUBRIEK 15: Regelgeving

- 15.1 Specifieke veiligheids-, gezondheids- en milieureglementen en -wetgeving voor de stof of het mengsel
- SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen
geen der bestanddelen staat op de lijst.

(Vervolg op blz. 8)

NL

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: Keramische spray

(Vervolg van blz. 7)

- SZW-lijst van mutagene stoffen

geen der bestanddelen staat op de lijst.

- NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen - Vruchtbaarheid

geen der bestanddelen staat op de lijst.

- NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen - Ontwikkeling

geen der bestanddelen staat op de lijst.

- NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen - Borstvoeding

geen der bestanddelen staat op de lijst.

- Lijst Zeer Zorgwekkende Stoffen (ZZS)

geen der bestanddelen staat op de lijst.

- Lijst van Potentieel Zeer Zorgwekkende Stoffen

78-93-3 | butanon

98171-53-0 | Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

- Richtlijn 2012/18/EU
- Gevaarlijke stoffen die met naam genoemd worden - BIJLAGE I

geen der bestanddelen staat op de lijst.

- Seveso-categorie

P3a ONTVLAMBARE AEROSOLEN

- Drempelwaarde (ton) voor toepassing van voorschriften voor lagedrempelinrichtingen 150 t

- Drempelwaarde (ton) voor toepassing van voorschriften voor hogedrempelinrichtingen 500 t

- Verordening (EG) nr. 1907/2006 BIJLAGE XVII

Beperkingsvoorwaarden: 3

- Richtlijn 2011/65/EU betreffende beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparatuur - Bijlage II

geen der bestanddelen staat op de lijst.

- VERORDENING (EU) 2019/1148
- Bijlage I - PRECURSOREN VOOR EXPLOSIEVEN WAARVOOR EEN BEPERKING GELDT (Bovengrenswaarde ten behoeve van vergunningverlening op grond van artikel 5, lid 3)

geen der bestanddelen staat op de lijst.

- Bijlage II - PRECURSOREN VOOR EXPLOSIEVEN DIE MOETEN WORDEN GEMELD

67-64-1 | aceton

- Verordening (EG) nr. 273/2004 inzake drugsprecursoren

67-64-1 | aceton

3

78-93-3 | butanon

3

- Verordening (EG) Nr. 111/2005 houdende voorschriften voor het toezicht op de handel tussen de Gemeenschap en derde landen in drugsprecursoren

67-64-1 | aceton

3

78-93-3 | butanon

3

- Nationale voorschriften:
- Gevaarklasse v. water:

Waterbezwaarlijkheid (NL): Z(1) niet afbreekbare stoffen met gevaarlijke eigenschappen voor mens en milieu (carcinogeniteit/mutageniteit/ reprotoxiciteit/bioaccumulerend vermogen/ toxiciteit of persistentie)

- 15.2 Chemischeveiligheidsbeoordeling:

Een chemische veiligheidsbeoordeling is niet uitgevoerd.

RUBRIEK 16: Overige informatie

Deze gegevens zijn gebaseerd op de huidige stand van onze kennis. Zij beschrijven echter geen garantie van produkteigenschappen en vestigen geen contractuele rechtsbetrekking.

Het veiligheidsinformatieblad voldoet ook aan de verordening

Bijlage I bij Verordening (EU) nr. 453/2010 en bijlage II bij Verordening (EU) nr. 2020/878.

- Relevante zinnen

H225 Licht ontvlambare vloeistof en damp.

H315 Veroorzaakt huidirritatie.

H318 Veroorzaakt ernstig oogletsel.

H319 Veroorzaakt ernstige oogirritatie.

H336 Kan slaperigheid of duizeligheid veroorzaken.

EUH066 Herhaalde blootstelling kan een droge of een gebarsten huid veroorzaken.

- Blad met gegevens van de afgifte-sector:

Technical Documentation

- Datum van de vorige versie:

17.05.2021

- Versienummer van de vorige versie:

8

(Vervolg op blz. 9)

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

datum van de druk: 13.01.2026

Versienummer 9 (vervangt versie 8)

Herziening van: 13.01.2026

Handelsnaam: Keramische spray

(Vervolg van blz. 8)

- Afkortingen en acroniemen:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Aerosol 1: Aerosolen – Categorie 1
 Flam. Liq. 2: Ontvlambare vloeistoffen – Categorie 2
 Skin Irrit. 2: Huidcorrosie/-irritatie – Categorie 2
 Eye Dam. 1: Ernstig oogletsel/oogirritatie – Categorie 1
 Eye Irrit. 2: Ernstig oogletsel/oogirritatie – Categorie 2
 STOT SE 3: Specifieke doelorgaantoxiciteit bij eenmalige blootstelling – Categorie 3

- Bronnen

- www.echa.europa.eu
 - www.baua.de
 IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
 - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
 - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * Gegevens die ten opzichte van de voorgaande versie zijn veranderd

NL

Ficha com Dados de Segurança

em conformidade com ABNT NBR 14725:2023

Data de emissão: 13.01.2026

Número da versão 9

Última revisão: 13.01.2026

1 Identificação

- Identificador do produto	Aerossol cerâmico
- Nome comercial:	
- Utilizações identificadas relevantes da substância ou mistura e utilizações desaconselhadas	Utilização identificada: Apenas para os utilizadores profissionais! PC24 Lubrificantes, massas lubrificantes, produtos de libertação
- Categoria de produto	Agente de separação
- Utilização da substância / da preparação	
- Identificação do fornecedor da Ficha com Dados de Segurança	
- Fabricante/fornecedor:	Alexander BINZEL Schweisstechnik GmbH & Co.KG Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0 Fax: +49 (0) 6408 / 59-191 Mail: technischdokumentation@binzel-abicor.com
- Entidade para obtenção de informações adicionais:	Technical Documentation ABICOR Binzel technischdokumentation@binzel-abicor.com
- Telefone para emergências:	Pró-Química Av. Chedid Jafet, 222, Bloco C – 4º andar, Vila Olímpia (ABIQUIM - PRÓ-QUÍMICA Headquarters) São Paulo, SP Brazil 0800-110-8270

2 Identificação de perigos

- Classificação da substância ou mistura	Flam. Aerosol 1 H222-H229 Aerossol extremamente inflamável. Recipiente sob pressão: risco de explosão sob a ação do calor.
Acute Tox. 5 H333	Pode ser nocivo em caso de inalação.
Eye Irrit. 2A H319	Provoca irritação ocular grave.
STOT SE 3 H336	Pode provocar sonolência ou vertigens.
- Elementos de rotulagem	
- Elementos de rotulagem do GHS	O produto classificou-se e está etiquetado em conformidade com ABNT-NBR 14725.
- Pictogramas de perigo	
- Palavra-sinal	Perigo
- Componentes determinantes para os perigos constantes do rótulo:	acetona butanona
- Advertências de perigo	H222-H229 Aerossol extremamente inflamável. Recipiente sob pressão: risco de explosão sob a ação do calor. H333 Pode ser nocivo em caso de inalação. H319 Provoca irritação ocular grave. H336 Pode provocar sonolência ou vertigens.
- Frases de precaução	P210 Mantenha afastado do calor, superfícies quentes, faíscas, chamas abertas e outras fontes de ignição. – Não fume. P251 Não perfure ou queime, mesmo após o uso. P305+P351+P338 EM CASO DE CONTATO COM OS OLHOS: Enxague cuidadosamente com água durante vários minutos. No caso de uso de lentes de contatos, remova-as, se for fácil. Continue enxaguando. P405 Armazene em local fechado à chave. P410+P412 Mantenha ao abrigo da luz solar. Não exponha a temperaturas superiores a 50 °C. P501 Eliminar o conteúdo/recipiente de acordo com a legislação local/regional/nacional/internacional.
- Avisos especiais sobre os riscos para o homem e o ambiente:	
- Método de classificação:	
- Classificação NFPA (escala 0 - 4)	Saúde = 2 Inflamabilidade = 4 Reactividade = 0



- Classificação HMIS (escala 0 - 4)	
	HEALTH 2 Saúde = 2
	FIRE 4 Inflamabilidade = 4
	REACTIVITY 3 Reactividade = 3

(continuação na página 2)

BR

Ficha com Dados de Segurança

em conformidade com ABNT NBR 14725:2023

Data de emissão: 13.01.2026

Número da versão 9

Última revisão: 13.01.2026

Nome comercial: **Aerossol cerâmico**

(continuação da página 1)

- Outros perigos
- Resultados da avaliação PBT e mPmB
- PBT:
- mPmB:

Não aplicável.
Não aplicável.

3 Composição e informações sobre os ingredientes

- Caracterização química: Misturas
- Descrição:

Mistura: composta pelas seguintes substâncias.

- Substâncias perigosas:

67-64-1	acetona	25-50%
106-97-8	butano, puro	25-50%
74-98-6	propano	12,5-25%
78-93-3	butanona	≥2,5-<10%

- Avisos adicionais:

O texto das indicações de perigo aqui incluído poderá ser consultado no capítulo 16.

4 Medidas de primeiros-socorros

- Descrição das medidas de primeiros socorros
- Indicações gerais:

O vestuário contaminado com substâncias perigosas deve ser imediatamente removido.
Não deixar a vítima sozinha e sem cuidados.
Protecção pessoal da primeira pessoa de auxílio.
Retirar a vítima para fora da zona de perigo e deitá-la.

- Em caso de inalação:

Se a vítima estiver inconsciente, posicioná-la e transportá-la com estabilidade, deitada lateralmente.
Entrada de ar fresco; em caso de queixas consultar o médico.

- Em caso de contato com a pele:

Lavar imediatamente com água e sabão e enxaguar abundantemente.
Em caso de sintomas ter tratamento médico

- Em caso de contato com os olhos:

Solicitar tratamento médico.
Enxaguar os olhos durante alguns minutos sob água corrente, mantendo as pálpebras abertas. Em caso de persistência dos sintomas, consultar o médico.
Proteger o olho não atingido.

- Em caso de ingestão:

Solicitar tratamento médico.
Se os sintomas persistirem, consultar o médico.

- Sintomas e efeitos mais importantes, agudos ou tardios

Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.

- Indicações sobre cuidados médicos urgentes e tratamentos especiais necessários

Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.

5 Medidas de combate a incêndio

- Meios de extinção
- Meios adequados de extinção:

CO₂, pó extintor ou jacto de água. Um incêndio de grandes dimensões deve ser combatido com jacto de água ou espuma resistente ao álcool.
Coordenar no local medidas para extinção do fogo.

- Meios de extinção que não devam ser utilizados por razões de segurança:
- Perigos específicos da substância ou mistura

Água em jacto

CO₂
Possibilidade de formação de gases tóxicos devido a aquecimento ou em caso de incêndio.
Nitrogénio oxidado (NO_x)
Monóxido de carbono (CO)

- Medidas de protecção da equipe de combate a incêndio

Não inspirar os gases de incêndios e de explosão.

- Equipamento especial de protecção:

A água de extinção contaminada deve ser recolhida separadamente, não podendo fluir para a canalização.

- Outras indicações

Os resíduos do incêndio, assim como a água de extinção contaminada, devem ser eliminados residualmente de acordo com a legislação em vigor.

6 Medidas de controle para derramamento ou vazamento

- Precauções pessoais, equipamento de protecção e procedimentos de emergência

Usar equipamento de protecção. Manter as pessoas desprotegidas afastadas.

(continuação na página 3)

BR

Ficha com Dados de Segurança

em conformidade com ABNT NBR 14725:2023

Data de emissão: 13.01.2026

Número da versão 9

Última revisão: 13.01.2026

Nome comercial: **Aerossol cerâmico**

(continuação da página 2)

- Precauções ao meio ambiente:

Prever a existência de ventilação suficiente.
Manter as fontes de ignição afastadas.
Evitar o contacto com a pele e os olhos.
Em caso de infiltrações nos leitos de água ou na canalização, comunicar aos serviços públicos competentes.
Evitar que se alastre (por exemplo, por meio de abafamento ou barreiras de óleo).
Evitar que penetre na canalização / águas superficiais / águas subterrâneas.

- Métodos e materiais para a contenção e limpeza:

Recolher com produtos que absorvam líquidos (areia, seixos, absorventes universais, serradura).
Eliminar residualmente as substâncias contaminadas como um resíduo segundo o Ponto 13.
Não limpar com água ou produtos de limpeza aquosos.

- Remissão para outras secções

Para informações sobre uma manipulação segura, ver o capítulo 7.
Para informações referentes ao equipamento de protecção individual, ver o capítulo 8.
Para informações referentes à eliminação residual, ver o capítulo 13.

7 Manuseio e armazenamento

- Precauções para manuseio seguro

Armazenar em vasilhas bem fechadas e num sítio fresco e seco.
Assegurar uma boa ventilação / exaustão no local de trabalho.

- Precauções para prevenir incêndios e explosões:

Manter afastado de fontes de ignição - não fumar.
Proteger contra descargas electrostáticas.

- Condições de armazenamento seguro, incluindo qualquer incompatibilidade

- Armazenagem:

- Requisitos para espaços ou contentores para armazenagem:

Conservar apenas no recipiente original.
Deverão ser respeitados os regulamentos oficiais sobre a armazenagem de recipientes sob pressão.
Não armazenar juntamente com alimentos.

- Avisos para armazenagem conjunta:

- Outros avisos sobre as condições de armazenagem:

Manter o recipiente hermeticamente fechado.
Proteger do calor e da radiação directa do sol.
Armazenar a seco.
Temperatura de armazenamento recomendada: 5 - 30 ° C

- Classe de armazenagem:

2 B

- Utilização(ões) final(is) específica(s)

Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.

8 Controle de exposição e proteção individual

- Parâmetros de controle

- Componentes cujo valor do limite de exposição no local de trabalho deve ser monitorizado:

67-64-1 acetona

PEL (US) Valor para exposição longa: 2400 mg/m³, 1000 ppm
REL (US) Valor para exposição longa: 590 mg/m³, 250 ppm
TLV (US) Valor para exposição curta: 1187 mg/m³, 500 ppm
Valor para exposição longa: 594 mg/m³, 250 ppm
A4, BEI

106-97-8 butano, puro

REL (US) Valor para exposição longa: 1900 mg/m³, 800 ppm
TLV (US) Valor para exposição curta: 2370 mg/m³, 1000 ppm
(EX)

74-98-6 propano

PEL (US) Valor para exposição longa: 1800 mg/m³, 1000 ppm
REL (US) Valor para exposição longa: 1800 mg/m³, 1000 ppm
TLV (US) see Appendix F Minimal oxygen content (D, EX)

78-93-3 butanona

PEL (US) Valor para exposição longa: 590 mg/m³, 200 ppm
REL (US) Valor para exposição curta: 885 mg/m³, 300 ppm
Valor para exposição longa: 590 mg/m³, 200 ppm
TLV (US) Valor para exposição curta: 150 ppm
Valor para exposição longa: 75 ppm
BEI, Skin

(continuação na página 4)

BR

Ficha com Dados de Segurança

em conformidade com ABNT NBR 14725:2023

Data de emissão: 13.01.2026

Número da versão 9

Última revisão: 13.01.2026

Nome comercial: **Aerossol cerâmico**

(continuação da página 3)

- Informações sobre regulamentações

PEL (US): Guide to Occupational Exposure Values (OSHA PELs)
REL (US): Guide to Occupational Exposure Values (NIOSH RELs)
TLV (US): Guide to Occupational Exposure Values (TLV)

- Componentes con valores-limite biológicos:

67-64-1 acetona

BEI (US) 25 mg/L
Medium: urine
Time: end of shift
Parameter: Acetone (nonspecific)

78-93-3 butanona

BEI (US) 2 mg/L
Medium: urine
Time: end of shift
Parameter: Methyl ethyl ketone (nonspecific)

- Indicações adicionais:

Foram utilizadas como base as listas válidas à data da elaboração.

- Medidas de controle de engenharia:

Não existem outras informações, ver ponto 7.

- Controlos técnicos adequados

- Medidas de protecção pessoal:

- Medidas gerais de protecção e higiene:

Devem ser respeitadas as medidas de prevenção habituais para o manuseamento de produtos químicos. Manter afastado de alimentos, bebidas e forragens. Despir imediatamente a roupa contaminada e embebida. Lavar as mãos antes das pausas e no fim do trabalho. Evitar o contacto com os olhos e com a pele. Filtro A/P2. Protecção respiratória se o local não for bem ventilado. Se usado corretamente e em condições normais, a protecção respiratória não é necessária. Dispositivos de protecção respiratória - Filtros de gás e os filtros combinados de acordo com a norma (EN 14387)

- Protecção respiratória:

- Protecção das mãos:



Luvas de protecção

Utilizar apenas luvas de protecção contra produtos químicos com a marca CE - categoria III. Verificar o estado das luvas de protecção antes de cada utilização. O material das luvas tem de ser impermeável e resistente ao produto / à substância / preparação. Escolher o material das luvas tendo em consideração a durabilidade, a permeabilidade e a degradação. Utilizar produtos de limpeza e cremes hidratantes para a pele depois da utilização de luvas.

- Material das luvas

Materiais recomendadas:

Tempo de penetração (min.): < 480

A escolha das luvas mais adequadas não depende apenas do material, mas também de outras características qualitativas e varia de fabricante para fabricante.

Borracha de isobutileno-isopreno

Espessura recomendada: ≥ 0,5 mm

- Tempo de penetração no material das luvas

Os períodos de durabilidade determinados segundo EN 16523-1:2015 não são calculados em condições reais. Recomenda-se por isso uma utilização máxima das luvas de 50% relativamente à durabilidade estipulada.

- Como protecção contra salpicos recomendam-se luvas dos seguintes materiais:

Espessura recomendada: ≥ 0,1 mm
Tempo de penetração (min.): < 10
Borracha nitrílica (NBR)

- Protecção dos olhos/face:



Óculos de protecção totalmente fechados

- Protecção da pele:

Óculos e protecção para o rosto - Classificação de acordo com a EN 166
Vestuário de protecção (EN 13034)

BR

(continuação na página 5)

Ficha com Dados de Segurança

em conformidade com ABNT NBR 14725:2023

Data de emissão: 13.01.2026

Número da versão 9

Última revisão: 13.01.2026

Nome comercial: Aerossol cerâmico

(continuação da página 4)

9 Propriedades físicas e químicas

- Informações sobre propriedades físicas e químicas de base	
- Informações gerais	
- Estado físico	Aerossol
- Cor:	Branco
- Odor:	Característico
- Limite de odor:	Não determinado.
- Ponto de fusão/ponto de congelamento:	Não determinado.
- Ponto de ebulição inicial e faixa de temperatura de ebulição:	56 °C
- Inflamabilidade:	Não aplicável.
- Limites de explosão:	
- Inferior:	1,5 Vol %
- Superior:	13 Vol %
- Ponto de fulgor:	-17 °C
- Temperatura de autoignição:	indeterminado
- Temperatura de decomposição:	Não determinado.
- valor pH:	Não determinado.
- Viscosidade:	
- Cinemático:	Não determinado.
- Dinâmico:	Não determinado.
- Solubilidade em / miscibilidade com	
- água:	Pouco misturável.
- Coeficiente de partição – n-octanol/água:	Não determinado.
- Pressão de vapor:	
- Densidade em 20 °C:	0,73 g/cm³
- Densidade relativa	Não determinado.
- Densidade de vapor	Não determinado.
- Características das partículas	Não aplicável.
- Outras informações	
- Aspeto:	
- Forma:	Aerossol
- Informações importantes para a protecção da saúde e do meio ambiente, bem como para efeitos de segurança	
- Temperatura de ignição:	Não determinado.
- Propriedades explosivas:	Não determinado.
- Ensaio de separação de solvente:	
- VOC (UE)	93,83 %
- Mudança do estado:	
- Taxa de evaporação:	Não aplicável.

10 Estabilidade e reatividade

- Reactividade	Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.
- Estabilidade química	
- Decomposição térmica / condições a evitar:	Não existe decomposição se usado de acordo com as especificações.
- Possibilidade de reacções perigosas	Não se conhecem reacções perigosas.
- Condições a serem evitadas	Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.
- Materiais incompatíveis:	Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.
- Produtos perigosos da decomposição:	Não se conhecem produtos de decomposição perigosos.

11 Informações toxicológicas

- Informações sobre os efeitos toxicológicos
- Toxicidade aguda

- Valores LD/LC50 relevantes para a classificação:

67-64-1 acetona

por via oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)
por via dérmica	LD50	20.000 mg/kg (rabbit (coturnix))
por inalação	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanona

por via oral	LD50	2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
--------------	------	------------------------------

(continuação na página 6)

BR

Ficha com Dados de Segurança

em conformidade com ABNT NBR 14725:2023

Data de emissão: 13.01.2026

Número da versão 9

Última revisão: 13.01.2026

Nome comercial: **Aerossol cerâmico**

(continuação da página 5)

por via dérmica	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit (coturnix)) (OECD 402)
por inalação	LC50	mg/l (Skeletonema costatum)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- **Efeito de irritabilidade primário:**

- **Lesões oculares graves/ irritação ocular**

- **Avisos adicionais de toxicologia:**

Efeito irritante.

O produto apresenta os seguintes perigos com base no método de cálculo utilizado na Directiva comunitária de classificação de preparações, nos termos da última versão em vigor.

Irritante

12 Informações ecológicas

- **Toxicidade**

- **Toxicidade aquática:**

67-64-1 acetona

IC50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50/96 h	7.500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanona

LC50	2.990 mg/l (Pimephales promelas) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- **Persistência e degradabilidade**

Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.

- **Potencial bioacumulativo**

Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.

- **Mobilidade no solo**

Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.

- **Resultados da avaliação PBT e mPmB**

- **PBT:**

Não aplicável.

- **mPmB:**

Não aplicável.

- **Outros efeitos adversos**

- **Outras indicações ecológicas:**

- **Indicações gerais:**

Não deixar chegar substâncias concentradas, ou seja quantidades grandes, às águas subterrâneas, aos cursos de água ou à canalização.

Classe de perigo para a água 1 (D) (auto-classificação): pouco perigoso para a água

13 Considerações sobre destinação final

- **Métodos recomendados para destinação final**

- **Recomendação:**

Não se pode eliminar juntamente com o lixo doméstico. Não permita que chegue à canalização. Eliminação de acordo com os regulamentos oficiais

- **Embalagens contaminadas:**

- **Recomendação:**

Eliminação residual conforme o regulamento dos serviços públicos.

14 Informações sobre transporte

- **Número ONU**

- **ANTT, IMDG, IATA**

UN1950

- **Nome apropriado para embarque**

- **ANTT**

- **IMDG**

- **IATA**

1950 AERROSSÓIS

AEROSOLS

AEROSOLS, flammable

(continuação na página 7)

BR

Ficha com Dados de Segurança

em conformidade com ABNT NBR 14725:2023

Data de emissão: 13.01.2026 Número da versão 9 Última revisão: 13.01.2026

Nome comercial: **Aerossol cerâmico**

(continuação da página 6)

- Classe /subclasse de risco principal e subsidiário - ANTT 	
- Classe - Rótulo	2 5F Gases 2.1
- IMDG, IATA 	
- Class - Label	2.1 Gases 2.1
- Grupo de embalagem - ANTT, IMDG, IATA	não aplicável
- Perigo ao meio ambiente:	Não aplicável.
- Transporte a granel em conformidade com o anexo II da Convenção MARPOL e o Código IBC	Não aplicável.
- Transporte/outras informações:	
- ANTT - Quantidades Limitadas (LQ) - Quantidades exceptuadas (EQ)	
1L Código: E0 Não admissível como quantidade exceptuada	
- Categoria de transporte - Código de restrição em túneis	
2 D	
- IMDG - Limited quantities (LQ) - Excepted quantities (EQ)	
1L Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity	
- Precauções especiais para o utilizador - Número de identificação de perigo (Nº Kemler): - Nº EMS: - Stowage Code	Atenção: Gases - F-D,S-U SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters. SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
- Segregation Code	
- UN "Model Regulation":	UN 1950 AEROSSÓIS, 2.1

15 Informações sobre regulamentações

- Regulamentações específicas de segurança, saúde e meio ambiente para o producto químico - Diretiva 2012/18/UE - Substâncias perigosas designadas - ANEXO I	
- Categoria "Seveso" - Quantidades-limiar (em toneladas), para a aplicação de requisitos de nível inferior - Quantidades-limiar (em toneladas), para a aplicação de requisitos de nível superior	Nenhum dos componentes se encontra listado. P3a AEROSSÓIS INFLAMÁVEIS 150 t 500 t

(continuação na página 8)

BR

Ficha com Dados de Segurança

em conformidade com ABNT NBR 14725:2023

Data de emissão: 13.01.2026

Número da versão 9

Última revisão: 13.01.2026

Nome comercial: **Aerossol cerâmico**

- Avaliação da segurança química:

Não foi realizada nenhuma Avaliação de Segurança Química.

(continuação da página 7)

16 Outras informações

As informações fornecidas baseiam-se no estado actual dos nossos conhecimentos, embora não representem uma garantia das propriedades do produto e não fundamentam uma relação contratual.

- Departamento que elaborou a Ficha com Dados de Segurança

Technical Documentation

- Data da versão anterior:

30.04.2025

- Número da versão anterior:

8

- Abreviaturas e acrónimos:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
NFPA: National Fire Protection Association (USA)
HMIS: Hazardous Materials Identification System (USA)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- Fontes

- www.echa.europa.eu
- www.baua.de
IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * Dados alterados em comparação à versão anterior

BR

Ficha de dados de segurança

em conformidade com Regulamento (CE) n.º 1907/2006, Artigo 31º

data da impressão 13.01.2026

Número da versão 9 (substitui a versão 8)

Revisão: 13.01.2026

SECÇÃO 1: Identificação da substância/mistura e da sociedade/empresa

- 1.1 Identificador do produto
 - Nome comercial: **Aerossol cerâmico**
 - UFI: XC00-60HM-3004-GP0C
 - 1.2 Utilizações identificadas relevantes da substância ou mistura e utilizações desaconselhadas
 - Categoria de produto: PC24 Lubrificantes, massas lubrificantes, produtos de libertação
 - Utilização da substância / da preparação: Agente de separação
 - 1.3 Identificação do fornecedor da ficha de dados de segurança
 - Fabricante/fornecedor: Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischdokumentation@binzel-abicor.com
 - Entidade para obtenção de informações adicionais: Technical Documentation ABICOR Binzel
technischdokumentation@binzel-abicor.com
 - 1.4 Número de telefone de emergência: CIAV - Centro de Informação Antivenenos:
Em caso de intoxicação, ligue 800 250 250
- Instituto Nacional de Emergência Médica
Rua Almirante Barroso, 36
1000-013 Lisboa

SECÇÃO 2: Identificação dos perigos

- 2.1 Classificação da substância ou mistura
- Classificação em conformidade com o Regulamento (CE) n.º 1272/2008
- Aerosol 1 H222-H229 Aerossol extremamente inflamável. Recipiente sob pressão: risco de explosão sob a ação do calor.
- Eye Irrit. 2 H319 Provoca irritação ocular grave.
- STOT SE 3 H336 Pode provocar sonolência ou vertigens.
- 2.2 Elementos do rótulo
- Rotulagem em conformidade com o Regulamento (CE) n.º 1272/2008
- Pictogramas de perigo
- O produto classificou-se e está etiquetado em conformidade com o regulamento CLP.
-  
- GHS02 GHS07
- Palavra-sinal: Perigo
- Componentes determinantes para os perigos constantes do rótulo: acetona
- Advertências de perigo: H222-H229 Aerossol extremamente inflamável. Recipiente sob pressão: risco de explosão sob a ação do calor.
- H319 Provoca irritação ocular grave.
- H336 Pode provocar sonolência ou vertigens.
- Recomendações de prudência: P210 Manter afastado do calor, superfícies quentes, faíscas, chamas abertas e outras fontes de ignição. Não fumar.
- P251 Não furar nem queimar, mesmo após utilização.
- P305+P351+P338 SE ENTRAR EM CONTACTO COM OS OLHOS: Enxaguar cuidadosamente com água durante vários minutos. Se usar lentes de contacto, retire-as, se tal lhe for possível. Continue a enxaguar.
- P405 Armazenar em local fechado à chave.
- P410+P412 Manter ao abrigo da luz solar. Não expor a temperaturas superiores a 50 °C/122 °F.
- P501 Eliminar o conteúdo/recipiente de acordo com a legislação local/regional/nacional/internacional.
- Indicações adicionais: O produto contém: Precursores de explosivos passíveis de participação. Disponibilização, introdução, posse e utilização em conformidade com Regulamento (UE) 2019/1148, Artigo 9.º.
- Utilizar em zonas não bem ventiladas, formação possível de mistura vapor-ar explosiva.
- 2.3 Outros perigos
- Resultados da avaliação PBT e mPmB
- PBT: Não aplicável.
- mPmB: Não aplicável.

(continuação na página 2)

PT

Ficha de dados de segurança

em conformidade com Regulamento (CE) n. o 1907/2006, Artigo 31º

data da impressão 13.01.2026

Número da versão 9 (substitui a versão 8)

Revisão: 13.01.2026

Nome comercial: **Aerossol cerâmico**

(continuação da página 1)

- Determinação das propriedades desreguladoras do sistema endócrino

78-93-3 butanona

Lista II

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

Lista II

SECÇÃO 3: Composição/informação sobre os componentes

- 3.2 Misturas

- Descrição:

Mistura: composta pelas seguintes substâncias.

- Substâncias perigosas:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Número de índice: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	acetona Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Número de índice: 601-004-00-0	butano, puro Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Número de índice: 606-002-00-3 Reg.nr.: 01-2119457290-43	butanona Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 Número CE: 308-662-5 Reg.nr.: 01-2120769903-42	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- Avisos adicionais:

O texto das indicações de perigo aqui incluído poderá ser consultado no capítulo 16.

SECÇÃO 4: Medidas de primeiros socorros

- 4.1 Descrição das medidas de emergência

- Indicações gerais:

O vestuário contaminado com substâncias perigosas deve ser imediatamente removido.

Não deixar a vítima sozinha e sem cuidados.

Protecção pessoal da primeira pessoa de auxílio.

Retirar a vítima para fora da zona de perigo e deitá-la.

- Em caso de inalação:

Se a vítima estiver inconsciente, posicioná-la e transportá-la com estabilidade, deitada lateralmente.

Entrada de ar fresco; em caso de queixas consultar o médico.

- Em caso de contacto com a pele:

Lavar imediatamente com água e sabão e enxaguar abundantemente.

Em caso de sintomas ter tratamento médico

- Em caso de contacto com os olhos:

Solicitar tratamento médico.

Enxaguar os olhos durante alguns minutos sob água corrente, mantendo as pálpebras abertas. Em caso

de persistência dos sintomas, consultar o médico.

Proteger o olho não atingido.

- Em caso de ingestão:

Solicitar tratamento médico.

Se os sintomas persistirem, consultar o médico.

- 4.2 Sintomas e efeitos mais importantes, tanto agudos como retardados

Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.

- 4.3 Indicações sobre cuidados médicos urgentes e tratamentos especiais necessários

Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.

SECÇÃO 5: Medidas de combate a incêndios

- 5.1 Meios de extinção

- Meios adequados de extinção:

CO2, pó extintor ou jacto de água. Um incêndio de grandes dimensões deve ser combatido com jacto de água ou espuma resistente ao álcool.

Coordenar no local medidas para extinção do fogo.

- Meios de extinção que não devam ser utilizados por razões de segurança:

Água em jacto

- 5.2 Perigos especiais decorrentes da substância ou mistura

CO2

Possibilidade de formação de gases tóxicos devido a aquecimento ou em caso de incêndio.

Nitrogénio oxidado (NOx)

Monóxido de carbono (CO)

- 5.3 Recomendações para o pessoal de combate a incêndios

- Equipamento especial de protecção:

Não inspirar os gases de incêndios e de explosão.

(continuação na página 3)

PT

Ficha de dados de segurança

em conformidade com Regulamento (CE) n. o 1907/2006, Artigo 31º

data da impressão 13.01.2026

Número da versão 9 (substitui a versão 8)

Revisão: 13.01.2026

Nome comercial: **Aerossol cerâmico**

- Outras indicações

(continuação da página 2)

A água de extinção contaminada deve ser recolhida separadamente, não podendo fluir para a canalização.

Os resíduos do incêndio, assim como a água de extinção contaminada, devem ser eliminados residualmente de acordo com a legislação em vigor.

SECÇÃO 6: Medidas em caso de fuga accidental

- 6.1 Precauções individuais, equipamento de proteção e procedimentos de emergência

Usar equipamento de protecção. Manter as pessoas desprotegidas afastadas.

Prever a existência de ventilação suficiente.

Manter as fontes de ignição afastadas.

Evitar o contacto com a pele e os olhos.

- 6.2 Precauções a nível ambiental:

Em caso de infiltrações nos leitos de água ou na canalização, comunicar aos serviços públicos competentes.

Evitar que se alastre (por exemplo, por meio de abafamento ou barreiras de óleo).

Evitar que penetre na canalização / águas superficiais / águas subterrâneas.

- 6.3 Métodos e materiais de confinamento e limpeza:

Recolher com produtos que absorvam líquidos (areia, seixos, absorventes universais, serradura).

Eliminar residualmente as substâncias contaminadas como um resíduo segundo o Ponto 13.

Não limpar com água ou produtos de limpeza aquosos.

- 6.4 Remissão para outras secções

Para informações sobre uma manipulação segura, ver o capítulo 7.

Para informações referentes ao equipamento de protecção individual, ver o capítulo 8.

Para informações referentes à eliminação residual, ver o capítulo 13.

SECÇÃO 7: Manuseamento e armazenagem

- 7.1 Precauções para um manuseamento seguro

Armazenar em vasilhas bem fechadas e num sítio fresco e seco.

Assegurar uma boa ventilação / exaustão no local de trabalho.

- Precauções para prevenir incêndios e explosões:

Manter afastado de fontes de ignição - não fumar.

Proteger contra descargas electrostáticas.

- 7.2 Condições de armazenagem segura, incluindo eventuais incompatibilidades

- Armazenagem:

- Requisitos para espaços ou contentores para armazenagem:

Conservar apenas no recipiente original.

Deverão ser respeitados os regulamentos oficiais sobre a armazenagem de recipientes sob pressão.

Não armazenar juntamente com alimentos.

- Avisos para armazenagem conjunta:

- Outros avisos sobre as condições de armazenagem:

Manter o recipiente hermeticamente fechado.

Proteger do calor e da radiação directa do sol.

Armazenar a seco.

Temperatura de armazenamento recomendada: 5 - 30 ° C

- Classe de armazenagem:

2 B

- 7.3 Utilização(ões) final(is) específica(s)

Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.

SECÇÃO 8: Controlo da exposição/Protecção individual

- 8.1 Parâmetros de controlo

- Componentes cujo valor do limite de exposição no local de trabalho deve ser monitorizado:

67-64-1 acetona

VLE Valor para exposição curta: (750) ppm
Valor para exposição longa: (500) ppm
(A4), IBE; (Irrit.ocular, TRS; SNC, Efeitos hematológ.)

106-97-8 butano, puro

VLE Valor para exposição curta: 1000 ppm
Afeção do SNC

74-98-6 propano

VLE *Ver Anexo F: Teor mínimo de oxigénio; Asfixia

78-93-3 butanona

VLE Valor para exposição curta: 300 ppm
Valor para exposição longa: 200 ppm
IBE; Irritação do TRS; afeção do SNP, SNC

(continuação na página 4)

PT

Ficha de dados de segurança

em conformidade com Regulamento (CE) n. o 1907/2006, Artigo 31º

data da impressão 13.01.2026

Número da versão 9 (substitui a versão 8)

Revisão: 13.01.2026

Nome comercial: **Aerossol cerâmico**

(continuação da página 3)

- Informação sobre regulamentação VLE: NP 1796:2014

- Componentes con valores-limite biológicos:

67-64-1 acetona

IBE 50 mg/L
Amostra: urina
Momento da amostragem: Fim do turno
Indicador biológico: Acetona

78-93-3 butanona

IBE 2 mg/L
Amostra: urina
Momento da amostragem: Fim do turno
Indicador biológico: Metiletilcetona (MEK)

- Indicações adicionais: Foram utilizadas como base as listas válidas à data da elaboração.

- 8.2 Controlo da exposição

- Controlos técnicos adequados

- Medidas de protecção individual, nomeadamente equipamentos de protecção individual

- Medidas gerais de protecção e higiene: Devem ser respeitadas as medidas de prevenção habituais para o manuseamento de produtos químicos. Manter afastado de alimentos, bebidas e forragens. Despir imediatamente a roupa contaminada e embebida. Lavar as mãos antes das pausas e no fim do trabalho. Evitar o contacto com os olhos e com a pele.

- Protecção respiratória

Filtro A/P2

Protecção respiratória se o local não for bem ventilado.

Se usado corretamente e em condições normais, a protecção respiratória não é necessária.

Dispositivos de protecção respiratória - Filtros de gás e os filtros combinados de acordo com a norma (EN 14387)

- Protecção das mãos



Luvas de protecção

Utilizar apenas luvas de protecção contra produtos químicos com a marca CE - categoria III. Verificar o estado das luvas de protecção antes de cada utilização.

O material das luvas tem de ser impermeável e resistente ao produto / à substância / preparação.

Escolher o material das luvas tendo em consideração a durabilidade, a permeabilidade e a degradação.

Utilizar produtos de limpeza e cremes hidratantes para a pele depois da utilização de luvas.

- Material das luvas

Materiais recomendadas:

Tempo de penetração (min.): < 480

A escolha das luvas mais adequadas não depende apenas do material, mas também de outras características qualitativas e varia de fabricante para fabricante.

Borracha de isobutileno-isopreno

Espessura recomendada: ≥ 0,5 mm

- Tempo de penetração no material das luvas

Os períodos de durabilidade determinados segundo EN 16523-1:2015 não são calculados em condições reais. Recomenda-se por isso uma utilização máxima das luvas de 50% relativamente à durabilidade estipulada.

- Como protecção contra salpicos recomendam-se luvas dos seguintes materiais:

Espessura recomendada: ≥ 0,1 mm

Tempo de penetração (min.): < 10

Borracha nitrílica (NBR)

- Protecção ocular/facial



Óculos de protecção totalmente fechados

- Protecção da pele:

Óculos e protecção para o rosto - Classificação de acordo com a EN 166
Vestuário de protecção (EN 13034)

SECÇÃO 9: Propriedades físico-químicas

- 9.1 Informações sobre propriedades físicas e químicas de base

- Informações gerais

- Estado físico

- Cor:

Aerossol
Branco

(continuação na página 5)

PT

Ficha de dados de segurança

em conformidade com Regulamento (CE) n. o 1907/2006, Artigo 31º

data da impressão 13.01.2026

Número da versão 9 (substitui a versão 8)

Revisão: 13.01.2026

Nome comercial: **Aerossol cerâmico**

(continuação da página 4)

- Odor:	Característico
- Limiar olfativo:	Não determinado.
- Ponto de fusão/ponto de congelação:	Não determinado.
- Ponto de ebulição ou ponto de ebulição inicial e intervalo de ebulição	56 °C
- Inflamabilidade	Não aplicável.
- Limite superior e inferior de explosividade	
- Inferior:	1,5 Vol %
- Superior:	13 Vol %
- Ponto de inflamação:	-17 °C
- Temperatura de autoignição:	indeterminado
- Temperatura de decomposição:	Não determinado.
- pH	Não determinado.
- Viscosidade:	
- Viscosidade cinemática	Não determinado.
- Dinâmico:	Não determinado.
- Solubilidade	
- água:	Pouco misturável.
- Coeficiente de partição n-octanol/água (valor logarítmico)	Não determinado.
- Densidade e/ou densidade relativa	
- Densidade em 20 °C:	0,73 g/cm³
- Densidade relativa	Não determinado.
- Densidade de vapor	Não determinado.

- 9.2 Outras informações	
- Aspeto:	
- Forma:	Aerossol
- Informações importantes para a protecção da saúde e do meio ambiente, bem como para efeitos de segurança	
- Temperatura de ignição:	Não determinado.
- Propriedades explosivas:	Não determinado.
- Ensaio de separação de solvente:	
- VOC (UE)	93,83 %
- Mudança do estado:	
- Taxa de evaporação:	Não aplicável.

- Informações relativas às classes de perigo físico	
- Explosivos	não aplicável
- Gases inflamáveis	não aplicável
- Aerossóis	Aerossol extremamente inflamável. Recipiente sob pressão: risco de explosão sob a ação do calor.
- Gases comburentes	não aplicável
- Gases sob pressão	não aplicável
- Líquidos inflamáveis	não aplicável
- Matérias sólidas inflamáveis	não aplicável
- Substâncias e misturas autorreativas	não aplicável
- Líquidos pirofóricos	não aplicável
- Sólidos pirofóricos	não aplicável
- Substâncias e misturas suscetíveis de autoaquecimento	não aplicável
- Substâncias e misturas que emitem gases inflamáveis em contacto com a água	não aplicável
- Líquidos comburentes	não aplicável
- Sólidos comburentes	não aplicável
- Peróxidos orgânicos	não aplicável
- Corrosivos para os metais	não aplicável
- Explosivos dessensibilizados	não aplicável

SECÇÃO 10: Estabilidade e reatividade

- 10.1 Reatividade	Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.
- 10.2 Estabilidade química	
- Decomposição térmica / condições a evitar:	Não existe decomposição se usado de acordo com as especificações.
- 10.3 Possibilidade de reacções perigosas	Não se conhecem reacções perigosas.
- 10.4 Condições a evitar	Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.
- 10.5 Materiais incompatíveis:	Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.

(continuação na página 6)

PT

Ficha de dados de segurança

em conformidade com Regulamento (CE) n.º 1907/2006, Artigo 31º

data da impressão 13.01.2026

Número da versão 9 (substitui a versão 8)

Revisão: 13.01.2026

Nome comercial: **Aerossol cerâmico**

(continuação da página 5)

- 10.6 Produtos de decomposição perigosos: Não se conhecem produtos de decomposição perigosos.

SECÇÃO 11: Informação toxicológica

- 11.1 Informações sobre as classes de perigo, tal como definidas no Regulamento (CE) n.º 1272/2008

- Toxicidade aguda Com base nos dados disponíveis, os critérios de classificação não são preenchidos.

- Valores LD/LC50 relevantes para a classificação:

67-64-1 acetona

por via oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)
por via dérmica	LD50	20.000 mg/kg (rabbit (coturnix))
por inalação	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 butanona

por via oral	LD50	2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
por via dérmica	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit (coturnix)) (OECD 402)
por inalação	LC50	mg/l (Skeletoema costatum)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Efeito de irritabilidade primário:

- Corrosão/irritação cutânea

Com base nos dados disponíveis, os critérios de classificação não são preenchidos.

- Lesões oculares graves/irritação ocular

Provoca irritação ocular grave.

- Sensibilização respiratória ou cutânea

Com base nos dados disponíveis, os critérios de classificação não são preenchidos.

- Mutagenicidade em células germinativas

Com base nos dados disponíveis, os critérios de classificação não são preenchidos.

- Carcinogenicidade

Com base nos dados disponíveis, os critérios de classificação não são preenchidos.

- Toxicidade reprodutiva

Com base nos dados disponíveis, os critérios de classificação não são preenchidos.

- Toxicidade para órgãos-alvo específicos

Pode provocar sonolência ou vertigens.

(STOT) – exposição única

- Toxicidade para órgãos-alvo específicos

Com base nos dados disponíveis, os critérios de classificação não são preenchidos.

(STOT) – exposição repetida

Com base nos dados disponíveis, os critérios de classificação não são preenchidos.

- Perigo de aspiração

Com base nos dados disponíveis, os critérios de classificação não são preenchidos.

- 11.2 Informações sobre outros perigos

- Propriedades desreguladoras do sistema endócrino

78-93-3 butanona

Lista II

98171-53-0 Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine

Lista II

SECÇÃO 12: Informação ecológica

- 12.1 Toxicidade

- Toxicidade aquática:

67-64-1 acetona

IC50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50/96 h	7.500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 butanona

LC50	2.990 mg/l (Pimephales promelas) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- 12.2 Persistência e degradabilidade

Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.

- 12.3 Potencial de bioacumulação

Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.

- 12.4 Mobilidade no solo

Não existe mais nenhuma informação relevante disponível.

- 12.5 Resultados da avaliação PBT e mPmB

- PBT: Não aplicável.

(continuação na página 7)

PT

Ficha de dados de segurança

em conformidade com Regulamento (CE) n. o 1907/2006, Artigo 31º

data da impressão 13.01.2026

Número da versão 9 (substitui a versão 8)

Revisão: 13.01.2026

Nome comercial: **Aerossol cerâmico**

(continuação da página 6)

- mPmB: Não aplicável.
- 12.6 Propriedades desreguladoras do sistema endócrino Para mais informações sobre as propriedades desreguladoras endócrinas, ver a Secção 11.
- 12.7 Outros efeitos adversos
- Outras indicações ecológicas:
- Indicações gerais: Não deixar chegar substâncias concentradas, ou seja quantidades grandes, às águas subterrâneas, aos cursos de água ou à canalização.
Classe de perigo para a água 1 (D) (auto-classificação): pouco perigoso para a água

SECÇÃO 13: Considerações relativas à eliminação

- 13.1 Métodos de tratamento de resíduos
- Recomendação: Não se pode eliminar juntamente com o lixo doméstico. Não permita que chegue à canalização.
Eliminação de acordo com os regulamentos oficiais

- Catálogo europeu de resíduos

08 04 09*	resíduos de colas e vedantes, contendo solventes orgânicos ou outras substâncias perigosas
15 01 10*	embalagens contendo ou contaminadas por resíduos de substâncias perigosas
15 01 04	embalagens de metal

- Embalagens contaminadas:
- Recomendação: Eliminação residual conforme o regulamento dos serviços públicos.

SECÇÃO 14: Informações relativas ao transporte

- 14.1 Número ONU ou número de ID
- ADR, IMDG, IATA UN1950
- 14.2 Designação oficial de transporte da ONU
- ADR 1950 AEROSSÓIS
- IMDG AEROSOLS
- IATA AEROSOLS, flammable

- 14.3 Classe(s) de perigo para efeitos de transporte

- ADR



- Classe 2 5F Gases
- Rótulo 2.1

- IMDG, IATA



- Class 2.1 Gases
- Label 2.1

- 14.4 Grupo de embalagem

- ADR, IMDG, IATA não aplicável

- 14.5 Perigos para o ambiente: Não aplicável.

- 14.6 Precauções especiais para o utilizador
- Número de identificação de perigo (Nº Kemler): -
- Nº EMS: F-D,S-U
- Stowage Code SW1 Protected from sources of heat.

- Segregation Code

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:
Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.
For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
For WASTE AEROSOLS:

(continuação na página 8)

Ficha de dados de segurança

em conformidade com Regulamento (CE) n.º 1907/2006, Artigo 31º

data da impressão 13.01.2026

Número da versão 9 (substitui a versão 8)

Revisão: 13.01.2026

Nome comercial: Aerossol cerâmico

(continuação da página 7)

-	Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
- 14.7 Transporte marítimo a granel em conformidade com os instrumentos da OMI	Não aplicável.
- Transporte/outras informações:	
- ADR	
- Quantidades Limitadas (LQ)	1L
- Quantidades exceptuadas (EQ)	Código: E0 Não admissível como quantidade exceptuada
- Categoria de transporte	2
- Código de restrição em túneis	D
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- UN "Model Regulation":	UN 1950 AEROSSÓIS, 2.1

SECÇÃO 15: Informação sobre regulamentação

- 15.1 Regulamentação/legislação específica para a substância ou mistura em matéria de saúde, segurança e ambiente

- Diretiva 2012/18/UE

- Substâncias perigosas designadas - ANEXO

I

Nenhum dos componentes se encontra listado.

P3a AEROSSÓIS INFLAMÁVEIS

- Categoria "Seveso"

- Quantidades-limiar (em toneladas), para a aplicação de requisitos de nível inferior

150 t

- Quantidades-limiar (em toneladas), para a aplicação de requisitos de nível superior

500 t

- Regulamento (CE) n.º 1907/2006 ANEXO XVII

Condições de limitação: 3

- Directiva 2011/65/UE relativa à restrição do uso de determinadas substâncias perigosas em equipamentos eléctricos e electrónicos - Anexo II

Nenhum dos componentes se encontra listado.

- REGULAMENTO (UE) 2019/1148

- Anexo I - PRECURSORES DE EXPLOSIVOS OBJETO DE RESTRIÇÕES (Valor-limite máximo para efeitos de licenciamento nos termos do artigo 5.º, n.º 3)

Nenhum dos componentes se encontra listado.

- Anexo II - PRECURSORES DE EXPLOSIVOS PASSÍVEIS DE PARTICIPAÇÃO

67-64-1 acetona

- Regulamento (CE) n.º 273/2004 relativo aos precursores de drogas

67-64-1 acetona

3

78-93-3 butanona

3

- Regulamento (CE) n.º 111/2005 que estabelece regras de controlo do comércio de precursores de drogas entre a Comunidade e países terceiros

67-64-1 acetona

3

78-93-3 butanona

3

- 15.2 Avaliação da segurança química: Não foi realizada nenhuma Avaliação de Segurança Química.

SECÇÃO 16: Outras informações

As informações fornecidas baseiam-se no estado actual dos nossos conhecimentos, embora não representem uma garantia das propriedades do produto e não fundamentam uma relação contratual.

A ficha de dados de segurança também cumpre o anexo I do Regulamento (UE) n.º 453/2010 e o anexo II do Regulamento (UE) n.º 2020/878.

- Frases relevantes

H220 Gás extremamente inflamável.
H225 Líquido e vapor facilmente inflamáveis.
H280 Contém gás sob pressão; risco de explosão sob a acção do calor.
H315 Provoca irritação cutânea.
H318 Provoca lesões oculares graves.
H319 Provoca irritação ocular grave.
H336 Pode provocar sonolência ou vertigens.
EUH066 Pode provocar pele seca ou gretada, por exposição repetida.

- Departamento que elaborou a ficha de segurança:

Technical Documentation

(continuação na página 9)

PT

Ficha de dados de segurança

em conformidade com Regulamento (CE) n. o 1907/2006, Artigo 31º

data da impressão 13.01.2026

Número da versão 9 (substitui a versão 8)

Revisão: 13.01.2026

Nome comercial: **Aerossol cerâmico**

(continuação da página 8)

- **Data da versão anterior:** 13.02.2025
- **Número da versão anterior:** 8
- **Abreviaturas e acrónimos:**
 - ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 - IATA: International Air Transport Association
 - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 - VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
 - LC50: Lethal concentration, 50 percent
 - LD50: Lethal dose, 50 percent
 - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 - Flam. Gas 1A: Gases inflamáveis – Categoria 1A
 - Aerosol 1: Aerossóis – Categoria 1
 - Press. Gas (Comp.): Gases sob pressão – Gás comprimido
 - Flam. Liq. 2: Líquidos inflamáveis – Categoria 2
 - Skin Irrit. 2: Corrosão/irritação cutânea – Categoria 2
 - Eye Dam. 1: Lesões oculares graves/irritação ocular – Categoria 1
 - Eye Irrit. 2: Lesões oculares graves/irritação ocular – Categoria 2
 - STOT SE 3: Toxicidade para órgãos-alvo específicos (exposição única) – Categoria 3
- **Fontes**
 - www.echa.europa.eu
 - www.baua.de
 - IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
 - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp
 - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste
- *** Dados alterados em comparação à versão anterior**

PT

Säkerhetsdatablad

enligt förordning (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

Datum för utskrift: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersätter versionen 8)

Omarbetad: 13.01.2026

AVSNITT 1: Namnet på ämnet/blandningen och bolaget/företaget

- **1.1 Produktbeteckning**
- **Handelsnamn:** **Keramisk spray**
- **UFI:** XC00-60HM-3004-GP0C
- **1.2 Relevanta identifierade användningar av ämnet eller blandningen och användningar som det avråds från** Identifierad användning: Endast för professionella användare!
- **Produktkategorin** PC24 Smörjmedel, fetter och släppmedel
- **Ämnets användning / tillredningen** Skiljemedel
- **1.3 Närmare upplysningar om den som tillhandahåller säkerhetsdatabladet**
- **Tillverkare/leverantör:** Alexander BINZEL
Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191
Mail: technischedokumentation@binzel-abicor.com
- **Område där upplysningar kan inhämtas:** Leverantör:
Abicor Binzel Sverige AB
Travbanegatan 1
213 77 Malmö
Sverige

Phone: +46 (0) 40 699 17 50
Mail: order@binzel.se
- **1.4 Telefonnummer för nödsituationer:** Giftinformation
Solna Strandväg 21
171 54 Solna
Vid akut förgiftning
Ring 112 och begär giftinformation - dygnet runt
Ring 010-456 6700 i mindre brådskande fall - dygnet runt
Från utlandet: +46 10 456 6700

AVSNITT 2: Farliga egenskaper

- **2.1 Klassificering av ämnet eller blandningen**
- **Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008**
Aerosol 1 H222-H229 Extremt brandfarlig aerosol. Tryckbehållare: Kan sprängas vid uppvärmning.
Eye Irrit. 2 H319 Orsakar allvarlig ögonirritation.
STOT SE 3 H336 Kan göra att man blir dåsig eller omtöcknad.
- **2.2 Märkningsuppgifter**
- **Märkning enligt förordning (EG) nr 1272/2008**
- **Faropiktogram**




GHS02 GHS07
- **Signalord** Fara
- **Riskbestämmande komponenter för etikettering:** aceton
- **Faroangivelser** H222-H229 Extremt brandfarlig aerosol. Tryckbehållare: Kan sprängas vid uppvärmning.
H319 Orsakar allvarlig ögonirritation.
H336 Kan göra att man blir dåsig eller omtöcknad.
- **Skyddsangivelser** P210 Får inte utsättas för värme, heta ytor, gnistor, öppna lågor och andra antändningskällor. Rökning förbjuden.
P251 Får inte punkteras eller brännas, gäller även tömd behållare.
P305+P351+P338 VID KONTAKT MED ÖGONEN: Skölj försiktigt med vatten i flera minuter. Ta ur eventuella kontaktlinser om det går lätt. Fortsätt att skölja.
P405 Förvaras inlåst.
P410+P412 Skyddas från solljus. Får inte utsättas för temperaturer över 50 °C/122 °F.
P501 Innehållet / behållaren avfallshanteras enligt lokala / regionala / nationella / internationella föreskrifter.
- **Ytterligare uppgifter:** Produkten innehåller: Sprängämnesprekursorer som omfattas av rapporteringskrav. Tillhandahållande, införsel, innehav och användning enligt förordning (EU) 2019/1148, artikel 9. Utan tillräcklig ventilation kan explosionsfarliga blandningar bildas.
- **2.3 Andra faror**
- **Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen**
- **PBT:** Ej användbar.

(Fortsättning på sida 2)

SE

Säkerhetsdatablad

enligt förordning (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

Datum för utskrift: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersätter versionen 8)

Omarbetad: 13.01.2026

Handelsnamn: Keramisk spray

(Fortsättning från sida 1)

- vPvB: Ej användbar.

- Fastställandet av hormonstörande egenskaper

78-93-3	metyletylketon	Förteckning II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Förteckning II

AVSNITT 3: Sammansättning/information om beståndsdelar

- 3.2 Blandningar

- Beskrivning: Blandning: bestående av nedan upplistade ämnen.

- Farliga ingredienser:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	acetone Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Indexnummer: 606-002-00-3 Reg.nr.: 01-2119457290-43	metyletylketon Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≥2,5-<10%
CAS: 98171-53-0 EG-nummer: 308-662-5 Reg.nr.: 01-2120769903-42	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<0,5%

- Ytterligare hänvisningar: De angivna farohänvisningarnas ordalydelse framgår av kapitel 16.

AVSNITT 4: Åtgärder vid första hjälpen

- 4.1 Beskrivning av åtgärder vid första hjälpen

- Allmänna hänvisningar: Klädesplagg som förorenats med produkten skall omedelbart avlägsnas.
Berörda personer bör ej lämnas utan tillsyn.
Självskydd av personen som ger första hjälpen.
Ta den berörda personen ur farozonen och se till att han/hon ligger ner.
Vid medvetslöshet lägg och transportera patient stabilt i framstupa sidoläge.
Tillförsel av friskluft, vid besvär kontakta läkare.

- Vid inandning: Tvätta omedelbart med vatten och tvål och spola därefter noggrant.
I händelse av symptom ta medicinsk behandling.

- Vid kontakt med huden: Se till att patienten kommer under läkarvård.
Spola ögonen öppna i flera minuter under rinnande vatten. Om besvär kvarstår, kontakta läkare.
Skydda det oskadade ögat.

- Vid kontakt med ögonen: Se till att patienten kommer under läkarvård.
Om besvär kvarstår, kontakta läkare.

- Vid förtäring: Ingen ytterligare relevant information finns till förfogande.

- 4.2 De viktigaste symptomen och effekterna, både akuta och fördröjda

Ingen ytterligare relevant information finns till förfogande.

- 4.3 Angivande av omedelbar medicinsk behandling och särskild behandling som eventuellt krävs

Ingen ytterligare relevant information finns till förfogande.

AVSNITT 5: Brandbekämpningsåtgärder

- 5.1 Släckmedel

- Lämpliga släckningsmedel: CO₂, släckningspulver eller spridd vattenstråle. Större bränder skall bekämpas med spridd vattenstråle eller alkoholbeständigt skum.
Anpassa brandbekämpningsåtgärderna till omgivningen.

- Släckningsmedel som är olämpliga av säkerhetsskäl:

Vatten med full stråle

- 5.2 Särskilda faror som ämnet eller blandningen kan medföra

CO₂
Vid uppvärmning eller brand - möjlig bildning av giftiga gaser.
Kväveoxider (NO_x)
Kolmonoxid (CO)

- 5.3 Råd till brandbekämpningspersonal

- Speciell skyddsutrustning: Undvik att inandas explosions- och brandgaser.
- Ytterligare uppgifter: Samla förorenat släckningsvatten separat, det får ej tränga ner i avloppsnätet.

(Fortsättning på sida 3)

SE

Säkerhetsdatablad

enligt förordning (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

Datum för utskrift: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersätter versionen 8)

Omarbetad: 13.01.2026

Handelsnamn: Keramisk spray

(Fortsättning från sida 2)
Brandrester och förorenat släckningsvatten skall omhändertas enligt myndigheternas föreskrifter.

AVSNITT 6: Åtgärder vid oavsiktliga utsläpp

- **6.1 Personliga skyddsåtgärder, skyddsutrustning och åtgärder vid nödsituationer**
Använd skyddsutrustning. Håll oskyddade personer på avstånd.
Se till att ventilationen är tillräcklig.
Håll åtslid från antändningskällor.
Undvik kontakt med hud och ögon.
- **6.2 Miljöskyddsåtgärder:**
När produkten kommit in i vattendrag eller avloppsnät, skall vederbörande myndigheter underrättas.
Förhindra yttlig spridning (t.ex. genom uppdämning eller oljespärar).
Förhindra produkten att tränga ner i avloppsnät/ytvatten/grundvatten.
- **6.3 Metoder och material för inneslutning och sanering:**
Sug upp med vätskebindande material (sand, kiselgur, syrabindemedel, universalbindemedel, sågspån).
Omhänderta förorenat material som avfall enligt punkt 13.
Spola ej bort med vatten eller vattenhaltiga rengöringsmedel.
- **6.4 Hänvisning till andra avsnitt**
Information beträffande säker hantering se kapitel 7.
Information beträffande personlig skyddsutrustning se kapitel 8.
Information beträffande avfallshantering se kapitel 13.

AVSNITT 7: Hantering och lagring

- **7.1 Skyddsåtgärder för säker hantering**
Lagra svalt och torrt i väl tillslutet emballage.
Sörj för god ventilation/utsug på arbetsplatsen.
- **Hänvisningar beträffande brand- och explosionsskydd:**
Håll åtskild från antändningskällor - rök ej.
Vidta åtgärder mot elektrostatisk uppladdning.
- **7.2 Förhållanden för säker lagring, inklusive eventuell oförenlighet**
- **Lagring:**
- **Krav på lagerutrymmen och behållare:**
Förvaras endast i originalemballage.
Myndigheternas föreskrifter för lagring av tryckförpackningar skall iakttas.
Förvaras åtskilt från livsmedel.
- **Hänvisningar beträffande sammanlagring:**
Förvara behållaren tätt tillsluten.
Skyddas mot värme och direkt solljus.
Förvaras torrt.
Rekommenderad lagringstemperatur : 5-30 ° C
- **Ytterligare uppgifter till lagringsvillkoren:**
2 B
- **Lagringsklass:**
2 B
- **7.3 Specifik slutanvändning**
Ingen ytterligare relevant information finns till förfogande.

AVSNITT 8: Begränsning av exponeringen/personligt skydd

- 8.1 Kontrollparametrar

- Ämnen med yrkeshygieniska gränsvärden som bör övervakas:

67-64-1 aceton

OEL	Korttidsvärde: 1200 mg/m ³ , 500 ppm
Nivågränsvärde	600 mg/m ³ , 250 ppm
V	

78-93-3 metyletylketon

OEL	Korttidsvärde: 900 mg/m ³ , 300 ppm
Nivågränsvärde	150 mg/m ³ , 50 ppm

- **Gällande föreskrifter**
OEL: AFS 2023:14
- **Ytterligare hänvisningar:**
De vid framställningen gällande listorna har använts som utgångspunkt.
- **8.2 Begränsning av exponeringen**
- **Lämpliga tekniska kontrollåtgärder**
Inga övriga uppgifter, se punkt 7.
- **Individuella skyddsåtgärder, t.ex. personlig skyddsutrustning**
Sedvanliga försiktighetsåtgärder vid hantering av kemikalier skall iakttas.
Undvik kontakt med livsmedel, drycker och fodermedel.
Nedsmutsade, indränkta klädesplagg skall omedelbart tas av.
Tvätta händerna före raster och efter arbetet.
Undvik kontakt med ögonen och huden.
- **Allmänna skydds- och hygienåtgärder:**
Filter A/P2
Använd andningsskyddsutrustning vid otillräcklig ventilation.
- **Andningsskydd:**

(Fortsättning på sida 4)

SE

Säkerhetsdatablad

enligt förordning (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

Datum för utskrift: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersätter versionen 8)

Omarbetad: 13.01.2026

Handelsnamn: **Keramisk spray**

(Fortsättning från sida 3)

- Handskydd:



Skyddshandskar

Om hanteras på rätt sätt och normala förhållanden, inte krävs andningsskydd.
Andningsskydd - Gasfilter och kombinationsfilter enligt (EN 14387)

Använd endast kemikalieskyddshandskar med CE-märkning av kategori III.
Kontrollera att skyddshandskarna är felfria innan du använder dem.
Handskmaterialet måste vara tätt och beständigt mot produkt/ämne/tillredning.
Val av handskmaterial beaktande penetrationstider, permeationskvoter och degradation.
Använd hudrengörings- och hudvårdsmedel efter arbete med handskar.

- Handskmaterial

Rekommenderade material:

Genombrottstid (min.): < 480

Val av lämplig handske är inte enbart beroende av material utan även av andra kvalitetskriterier och varierar från en tillverkare till nästa.

Butylgummi

Rekommenderad materialtjocklek: ≥ 0,5 mm

Penetrationstider enligt EN 16523-1:2015 fastställdes inte i praktiska försök. Därför rekommenderas en maximal användningstid motsvarande 50 % av penetrationstiden.

- Handskmaterialets penetreringstid

- Som sprutskydd lämpar sig handskar av följande material:

Rekommenderad tjocklek: ≥ 0,1 mm

Genombrottstid (min.): < 10

Nitrilkautschuk

- Ögonskydd/ansiktsskydd



Tättslutande skyddsglasögon

Skyddsglasögon och ansiktsskydd - Klassificering enligt EN 166
skyddsdräkt (EN 13034)

- Kroppsskydd:

AVSNITT 9: Fysikaliska och kemiska egenskaper

- 9.1 Information om grundläggande fysikaliska och kemiska egenskaper

- Allmänna uppgifter

- Fysikaliskt tillstånd

Aerosol

- Färg:

Vit

- Lukt:

Karakteristisk

- Lukttröskel:

Ej bestämd.

- Smältpunkt/frys punkt:

Ej bestämd.

- Kokpunkt eller initial kokpunkt och kokpunktsintervall

56 °C

- Brandfarlighet

Ej användbar.

- Nedre och övre explosionsgräns

- Nedre:

1,5 Vol %

- Övre:

13 Vol %

- Flampunkt:

-17 °C

- Självantändningstemperatur:

obestämd

- Sönderdelningstemperatur

Ej bestämd.

- pH-värde:

Ej bestämd.

- Viskositet:

- Kinematisk viskositet

Ej bestämd.

- Dynamisk:

Ej bestämd.

- Löslighet

- Vatten:

Ej resp. föga blandbar.

- Fördelningskoefficient n-oktanol/vatten (loggvärde)

Ej bestämd.

- Densitet och/eller relativ densitet

- Densitet vid 20 °C:

0,73 g/cm³

- Relativ densitet

Ej bestämd.

- Ängdensitet

Ej bestämd.

- 9.2 Annan information

- Utseende:

- Form:

Aerosol

- Viktiga uppgifter om hälso- och miljöskyddet samt säkerheten.

- Tändtemperatur:

Ej bestämd.

- Explosiva egenskaper:

Ej bestämd.

(Fortsättning på sida 5)

Säkerhetsdatablad

enligt förordning (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

Datum för utskrift: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersätter versionen 8)

Omarbetad: 13.01.2026

Handelsnamn: Keramisk spray

(Fortsättning från sida 4)

- Lösningsmedel-skiljeproov:	
- VOC (EG)	93,83 %
- Tillståndsäändring	
- Avdunstningshastighet:	Ej användbar.
- Information om faroklasser för fysisk fara	
- Explosiva ämnen	Utgår
- Brandfarliga gaser	Utgår
- Aerosoler	Extremt brandfarlig aerosol. Tryckbehållare: Kan sprängas vid uppvärmning.
- Oxiderande gaser	Utgår
- Gaser under tryck	Utgår
- Brandfarliga vätskor	Utgår
- Brandfarliga fasta ämnen	Utgår
- Självreaktiva ämnen och blandningar	Utgår
- Pyrofora vätskor	Utgår
- Pyrofora fasta ämnen	Utgår
- Självupphettande ämnen och blandningar	Utgår
- Ämnen och blandningar som utvecklar brandfarliga gaser vid kontakt med vatten	Utgår
- Oxiderande vätskor	Utgår
- Oxiderande fasta ämnen	Utgår
- Organiska peroxider	Utgår
- Korrosivt för metaller	Utgår
- Okänsliggjorda explosiva ämnen	Utgår

AVSNITT 10: Stabilitet och reaktivitet

- 10.1 Reaktivitet	Ingen ytterligare relevant information finns till förfogande.
- 10.2 Kemisk stabilitet	
- Termisk sönderdelning / förhållanden som bör undvikas:	Inget sönderfall vid ändamålsenlig användning.
- 10.3 Risker för farliga reaktioner	Inga farliga reaktioner kända.
- 10.4 Förhållanden som ska undvikas	Ingen ytterligare relevant information finns till förfogande.
- 10.5 Oförenliga material:	Ingen ytterligare relevant information finns till förfogande.
- 10.6 Farliga sönderdelningsprodukter:	Inga farliga sönderfallsprodukter kända.

AVSNITT 11: Toxikologisk information

- 11.1 Information om faroklasser enligt förordning (EG) nr 1272/2008	
- Akut toxicitet	Kriterierna för klassificering kan på grundval av tillgängliga data inte anses vara uppfyllda.

- Klassificeringsrelevanta LD/LC50-värden:

67-64-1 acetone

Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (rabbit (coturnix))
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (rat)

78-93-3 metyletylketon

Oral	LD50	2.193 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit (coturnix)) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	mg/l (Skeletonea costatum)
	LC50/4 h	34 mg/l (rat)

- Primär retningsseffekt:	
- Frätande/irriterande på huden	Kriterierna för klassificering kan på grundval av tillgängliga data inte anses vara uppfyllda.
- Allvarlig ögonskada/ögonirritation	Orsakar allvarlig ögonirritation.
- Luftvägs-/hudsensibilisering	Kriterierna för klassificering kan på grundval av tillgängliga data inte anses vara uppfyllda.
- Mutagenitet i könseller	Kriterierna för klassificering kan på grundval av tillgängliga data inte anses vara uppfyllda.
- Cancerogenitet	Kriterierna för klassificering kan på grundval av tillgängliga data inte anses vara uppfyllda.
- Reproduktionstoxicitet	Kriterierna för klassificering kan på grundval av tillgängliga data inte anses vara uppfyllda.
- Specifik organototoxicitet – enstaka exponering	Kan göra att man blir dåsig eller omtöcknad.
- Specifik organototoxicitet – upprepade exponering	Kriterierna för klassificering kan på grundval av tillgängliga data inte anses vara uppfyllda.
- Fara vid aspiration	Kriterierna för klassificering kan på grundval av tillgängliga data inte anses vara uppfyllda.

(Fortsättning på sida 6)

SE

Säkerhetsdatablad

enligt förordning (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

Datum för utskrift: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersätter versionen 8)

Omarbetad: 13.01.2026

Handelsnamn: Keramisk spray

(Fortsättning från sida 5)

- 11.2 Information om andra faror

- Hormonstörande egenskaper

78-93-3	metyletylketon	Förteckning II
98171-53-0	Butanoic acid, 4-amino-4-oxosulfo-, N-coco alkyl derivs., monosodium salts, compds. with triethanolamine	Förteckning II

AVSNITT 12: Ekologisk information

- 12.1 Toxicitet

- Akvatisk toxicitet:

67-64-1 aceton

LC50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50/96 h	7.500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	8.300 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (96h)
	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)
EC50	>100 mg/l (daphnia) (48h)
LC 50	20.000 mg/l (rabbit (coturnix))
LC50	12.600 mg/l (daphnia)
NOEC	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

78-93-3 metyletylketon

LC50	2.990 mg/l (Pimephales promelas) (96h; OECD 203)
EC50	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	308 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC0	1.150 mg/l (Pseudomonas putida) (16h; DIN 38412)

- 12.2 Persistens och nedbrytbarhet

Ingen ytterligare relevant information finns till förfogande.

- 12.3 Bioackumuleringsförmåga

Ingen ytterligare relevant information finns till förfogande.

- 12.4 Rörlighet i jord

Ingen ytterligare relevant information finns till förfogande.

- 12.5 Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen

- PBT:

Ej användbar.

- vPvB:

Ej användbar.

- 12.6 Hormonstörande egenskaper

Se avsnitt 11 för information om hormonstörande egenskaper.

- 12.7 Andra skadliga effekter

- Ytterligare ekologiska hänvisningar:

- Allmänna hänvisningar:

Låt ej tränga ner i grundvatten, vattendrag eller i avloppsnätet i outspätt tillstånd resp. i större mängder. Vattenföreningssklass 1 (Självutvärdering): liten risk för vattenförening.

AVSNITT 13: Avfallshantering

- 13.1 Avfallsbehandlingsmetoder

- Rekommendation:

Får inte deponeras ihop med hushållsavfall. Får inte tömmas i avloppsnätet. Avfallshantering enligt myndigheters föreskrifter

- Europeiska avfallskatalogen

08 04 09*	Lim och fogmassa som innehåller organiska lösningsmedel eller andra farliga ämnen
15 01 10*	Förpackningar som innehåller rester av eller som är förorenade av farliga ämnen
15 01 04	Metallförpackningar

- Ej rengjorda förpackningar:

- Rekommendation:

Avfallshanteras enligt myndigheters föreskrifter.

AVSNITT 14: Transportinformation

- 14.1 UN-nummer eller id-nummer

- ADR, IMDG, IATA

UN1950

- 14.2 Officiell transportbenämning

- ADR

1950 AEROSOLER

- IMDG

AEROSOLS

(Fortsättning på sida 7)

SE

Säkerhetsdatablad

enligt förordning (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

Datum för utskrift: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersätter versionen 8)

Omarbetad: 13.01.2026

Handelsnamn: **Keramisk spray**

(Fortsättning från sida 6)

- IATA	AEROSOLS, flammable
- 14.3 Faroklass för transport	
- ADR	
	
- Klass	2.5F Gaser
- Etikett	2.1
- IMDG, IATA	
	
- Class	2.1 Gaser
- Label	2.1
- 14.4 Förpackningsgrupp	
- ADR, IMDG, IATA	Utgår
- 14.5 Miljöfaror:	Ej användbar.
- 14.6 Särskilda skyddsåtgärder	Varning: Gaser
- Farlighetsnummer (Kemler-tal):	-
- EMS-nummer:	F-D,S-U
- Stowage Code	SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters. SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
- Segregation Code	
- 14.7 Bulktransport till sjöss enligt IMO:s instrument	Ej användbar.
- Transport / ytterligare uppgifter:	
- ADR	
- Begränsade mängder (LQ)	1L
- Reducerade mängder (EQ)	Kod: E0 Ej tillåten i reducerade mängder
- Transportkategori	2
- Tunnelrestriktionskod	D
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- UN "Model Regulation":	UN 1950 AEROSOLER, 2.1

AVSNITT 15: Gällande föreskrifter

- 15.1 Föreskrifter/lagstiftning om ämnet eller blandningen när det gäller säkerhet, hälsa och miljö
- Direktiv 2012/18/EU
- Namngivna farliga ämnen - BILAGA I Inga beståndsdelar är listade.
- Seveso-kategorier P3a BRANDFARLIGA AEROSOLER
- Tröskelvärden (i ton) för tillämpning av krav för lägre nivå 150 t
- Tröskelvärden (i ton) för tillämpning av krav för övre nivå 500 t
- Förordning (EG) nr 1907/2006 BILAGA XVII Villkor: 3

- Direktiv 2011/65/EU om begränsning av användning av vissa farliga ämnen i elektrisk och elektronisk utrustning - Bilaga II
- Inga beståndsdelar är listade.

(Fortsättning på sida 8)

Säkerhetsdatablad

enligt förordning (EG) nr. 1907/2006, Artikel 31

Datum för utskrift: 13.01.2026

Versionsnummer 9 (ersätter versionen 8)

Omarbetad: 13.01.2026

Handelsnamn: Keramisk spray

(Fortsättning från sida 7)

- FÖRORDNING (EU) 2019/1148

- Bilaga I - SPRÄNGÄMNESPREKURSORER SOM OMFATTAS AV RESTRIKTIONER (Övre gränsvärde för beviljande av tillstånd enligt artikel 5.3)

Inga beståndsdelar är listade.

- Bilaga II - SPRÄNGÄMNESPREKURSORER SOM OMFATTAS AV RAPPORTERINGSKRAV

67-64-1 aceton

- Förordning (EG) nr 273/2004 om narkotikaprekursorer

67-64-1 aceton

3

78-93-3 metyletylketon

3

- Förordning (EG) nr 111/2005 om regler för övervakning av handeln med narkotikaprekursorer mellan gemenskapen och tredjeländer

67-64-1 aceton

3

78-93-3 metyletylketon

3

- 15.2 Kemikaliesäkerhetsbedömning: En kemikaliesäkerhetsbedömning har ej gjorts.

AVSNITT 16: Annan information

Uppgifterna är baserade på våra aktuella kunskaper. De representerar emellertid ingen som helst garanti beträffande produkttegenskaper och utgör ingen grund för ett avtalat rättsförhållande.

Säkerhetsdatabladet uppfyller också kravet

Bilaga I till förordning (EU) nr 453/2010 och bilaga II till förordning (EU) nr 2020/878.

- Relevanta fraser

H225 Mycket brandfarlig vätska och ånga.

H315 Irriterar huden.

H318 Orsakar allvarliga ögonskador.

H319 Orsakar allvarlig ögonirritation.

H336 Kan göra att man blir dåsig eller omtöcknad.

EUH066 Upprepad kontakt kan ge torr hud eller hudsprickor.

- Område som utfärdar datablad:

Technical Documentation

- Datum för föregående version:

07.07.2025

- Versionsnummer på den föregående versionen:

8

- Förkortningar och akronymer:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Aerosol 1: Aerosoler – Kategori 1

Flam. Liq. 2: Brandfarliga vätskor – Kategori 2

Skin Irrit. 2: Frätande eller irriterande på huden – Kategori 2

Eye Dam. 1: Allvarlig ögonskada eller ögonirritation – Kategori 1

Eye Irrit. 2: Allvarlig ögonskada eller ögonirritation – Kategori 2

STOT SE 3: Specifik organotoxicitet (enstaka exponering) – Kategori 3

- Källor

- www.echa.europa.eu

- www.baua.de

IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:

- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp

- www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste

- * Data ändrade gentemot föregående version

SE